

## שחרית

## Lobgesang,

in welchem die 13 Glaubensartikel  
enthalten sind.

יגדל Groß ist Gott, der Le-  
bendige, gepriesen ist sein Name.

1) Er ist und keine Zeit be-  
stimmt das Sein in ihm.

2) Einzig ist er und  
keine Einheit wie die seine;  
unerforschlich, unbegriffen und  
kein Begriff begrenzet seine  
Einheit.

3) Er hat keine leibliche  
Gestaltung und keinen Leib;  
es gibt kein Bild und Gleich-  
niß für ihn in seiner Heiligkeit.

4) Er war bevor noch  
eines von den Dingen war,  
die geschaffen wurden; er, der  
Dinge Anfang und selber ohne  
Anfang.

5) Er ist der Herr der  
Welt und aller Schöpfungen,  
zeigt in ihnen seine Größe, sein  
Reich und seine Herrschaft.

6) Den Ausfluß und den  
Abglanz seiner Weis-  
heit gab er den Propheten,  
den Männern seiner Wahl,  
mit denen er seinen Ruhm  
getheilt.

7) So stand keiner mehr in  
Israel auf wie Moses, ein  
Prophet, der ihn geschauet in  
seiner Eigenthümlichkeit.

8) Die Lehre, darin  
die Wahrheit ist, die gab  
Gott seinem Volke, gab sie ihm  
durch seinen Propheten, der sich  
treu bewährt in seinem Hause.

9) Gott wechselt nicht  
mit seinem Gesetze, und  
hebt es nimmer auf, gibt es

## שיר תהלה

מן 3' חנועות ויחד ו3' חנועות ויחד ו3' חנועות  
זללת וכן צסוגר, וצחוכו ללוק י"ג העקדים.

יגדל אלהים חי וישתבח.

נמצא ואין עת אל-

מציאותו: אחד ואין יחיד

כִּיחודו. נעקם וגם-אין סוף

לאחדותו: אין לו דמות

הגוף ואינו נוף. לא נערוך

אליו קדשותו: קדמון לכל-

דבר אשר נברא. ראשון

ואין ראשית לראשיתו: הנו

אדון עולם לכל-נוצר. יורה

גדלתו ומלכותו: שפע

נבואתו נתנו. אל אנשי

סגלתו ותפארתו: לא קם

בישראל כמשה עוד. נביא

ומביט את-תמונתו: תורת

אמת נתן לעמו אל. על-

יד נביאו נאמן ביתו: לא-

יחליף האל ודא ימיר נתו.

Daw.

a

in Ewigkeit nicht für ein anderes hin.

10) Er schauet und weiß das Geheime und Verborgene in uns, durchschauet das Ende der Dinge bei ihrem Anfang und Entstehen.

11) Vergilt dem frommen Manne nach seinem Thun und Wirken und gibt dem Sünder, was ihm gebührt nach seiner Schuld.

12) Er sendet, wenn die Zeit zu Ende geht, uns seinen Gesalbten, daß er erlöse, die da hoffen auf das Ende und das Heil.

13) Die Todten belebt Gott in seiner Gnadenfülle. Gepriesen sei sein Name und seine Herrlichkeit in Ewigkeit

אֲדֹנָי Der Herr der Welt, der hat regieret bevor noch ein Geschöpf ist geschaffen worden. Zur Zeit als Alles ward gemacht nach seinem Willen, ward er der Welten „König“ mit Namen schon genannt; und wenn Alles aus ist und zu Ende, wird er allein regieren in seiner Furchtbarkeit!

Er war! Er ist! Er wird sein in seiner Herrlichkeit Er ist einzig und kein Zweites ist, das ihm zu vergleichen wäre und mit ihm zu verbinden; ohne Anfang, ohne Ende, sein ist die Macht und sein die Herrschaft.

Er ist mein Gott, mein ewiglebender Erlöser; ein Fels und Hort in jeder Zeit der Noth. Er ist mein Banner und eine sichere Zuflucht mir, mein Theil und Loos, mein Kelch und Heil, wenn ich zu ihm rufe! In seine Hand empfehle ich meinen Geist, ob ich schlafe, ob ich wache, und mit dem Geiste meinen Leib in seine Hand! Gott mit mir, da fürchte ich Nichts.

ברוך Gelobt seist du Gott,

לְעוֹלָמִים לְוֹלְתוֹ: צוֹפֵה  
וְיִזְדַּע סִתְרֵינוּ. מִבֵּיט לְסוֹף  
דְּבָר בְּקִדְמָתוֹ: גּוֹמֵל!  
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן  
לְרָשָׁע רָע כְּרִשְׁעָתוֹ: יִשְׁלַח  
לְקַץ יָמָיו מְשִׁיחֵנוּ. לְפִדּוֹת  
מִחֲבֵי קֶץ יִשׁוּעָתוֹ: מֵתִים  
יַחֲיֶה אֵל בְּרוֹב חֶסְדּוֹ.  
בְּרוּךְ עַד־עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

אֵל עוֹרֵכֵי מִיַּד וְכִי תְנוּעוֹת יִחַד וְכִי תְנוּעוֹת  
זָלַת וְכִי כְסוּנָה:

אֲדֹנָי עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּמַרְם  
כָּל־יְצִיר נִבְרָא: לַעַת נַעֲשֶׂה  
בְּחֶסְעוֹ כֹּל. אֲדֹנָי מֶלֶךְ שָׁמוֹ נִקְרָא:  
וְאַחֲרֵי כְּבִלּוֹת הַכֹּל. לְבָדּוֹ יִמְלֹךְ  
נִבְרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא הָיָה. וְהוּא  
יְהִי בְּתַפְאֲרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין  
שֵׁנִי. לְהַמְשִׁילָלוֹ לְהַחֲבִירָה: בְּלִי  
רֵאשִׁית בְּלִי תְּכֵלִית וְלוֹ הָעוֹז  
וְהַמְשַׁרָה: וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גֵּאֵלֵי.  
וְצוּר חֲבֵלֵי בְּעַת צָרָה: וְהוּא נָסִי  
וּמְנוּס לִי. מְגַת פּוֹסֵי בְּיוֹם אֶקְרָא:  
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן  
וְאֶעִירָה: וְעַס־רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי  
וְלֹא אִירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ

unser Herr und Herr der Welt,  
der uns geheiliget hat durch  
seine Gebote und uns geboten  
hat die Reinigung der Hände.

ברוך Gelobt seiest du Gott  
unser Herr und Herr der Welt,  
der den Menschen hat geformt  
in Weisheit und ihn mit Oeff-  
nungen und Höhlungen hat ge-  
schaffen. Es ist bekannt und  
offenbar vor deinem Welten-  
thron, daß, wo eine von ihnen  
sich öffne und eine sich schließe,  
es nimmer möglich wäre, daß  
der Mensch vor dir bestehen  
und am Leben bleiben könne.

Darum seiest du, Gott, ge-  
lobt, der da heilet alles Fleisch  
und es wunderbar geschaffen.

ברוך Gelobt seiest du, Gott,  
unser Herr und Herr der Welt,  
der uns geheiliget hat durch  
seine Gebote und uns geboten  
hat den Worten der Thora  
und der Gotteslehre eifrig nach-  
zugehen (uns mit ihr zu be-  
schäftigen).

והערב Möge, Gott unser  
Herr! das Wort deiner Gottes-  
lehre stets unsere Lust sein, ein  
Labsal in unserem Munde und  
in dem Munde deines Volkes  
Israel. Mögen wir und unsere  
Nachkömmlinge und die Nach-  
kömmlinge deines Volkes Is-  
rael zur wahrhaften Erkenntniß  
deines Namens gelangen und  
die Wissenschaft der Gottes-  
lehre und deines göttlichen  
Wortes stets ihre Verehrer

מִלֶּדֶד הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת  
יָדַיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מִלֶּדֶד הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת  
הָאָדָם בְּחָכְמָה וּבָרָא בּוֹ  
נְקָבִים נְקָבִים חֲלוּלִים  
חֲלוּלִים נְלוּי וַיְדוּעַ לִפְנֵי  
כִּסֵּא כְבוֹדְךָ שָׂאם יִפְתַּח  
אֶחָד מֵהֶם אִו יִסְתֵּם אֶחָד  
מֵהֶם אִו אִפְשֶׁר לְהִתְקִים  
וְלַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ: בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ רֹפֵא כָּל בָּשָׂר וּמַפְּלִיא  
לַעֲשׂוֹת:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מִלֶּדֶד הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לַעֲסֹק  
בְּדַבְרֵי תוֹרָה:

וְהִעֲרַבְנָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת-  
דְּבַרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִיּוֹת  
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה  
אֶנְחָנוּ וְצִאֲצֵאֵנוּ וְצִאֲצֵאֵי  
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּלִנּוּ יוֹדְעֵי  
שְׁמֶךָ וְלוֹמְרֵי תוֹרָתְךָ: בְּרוּךְ

finden. Gelobt seiest du Gott, der seinem Volke Israel die Thora geoffenbaret.

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der uns erwählet hat unter allen Völkern und uns seine Thora hat gegeben. Gelobt seiest du Gott, der die Thora hat gegeben.

„Gott segne dich und behüte dich!“ יברכך

Gott lasse leuchten über dich sein Angesicht, und sei dir gnädig!

Gott wende zu dir sein Angesicht und gebe dir den Frieden!“

אלו Das sind die Dinge, für die kein bestimmtes Maasß ist (im Gesetze): Die Ecke des Feldes (die den Armen überlassen ward); die Werke der Mildthätigkeit und Menschenfreundlichkeit und die Wissenschaft der Gotteslehre.

Das sind Dinge, von denen der Mensch den Fruchtgenuss hat in dieser Welt, und der Grundstock ihm bleibt für die künftige Welt. Die sind es:

Die Ehrfurcht, die wir Vater und Mutter bezeigen; die Werke der Mildthätigkeit; die Bereitwilligkeit, mit der wir ins Lehr- und Bethaus gehen Abends und Morgens; die Gastfreihheit; Krankenpflege; Ausstattung der Bräute; die Todten geleiten; Andacht im Gebete; Frieden stiften zwischen Mensch und Mensch. Die Wissenschaft der Gotteslehre (die Beschäftigung mit Gottes Wort und Lehre) die geht über Alles.

Mein Gott! die Seele, die du mir gegeben hast, ist rein. Du hast sie geschaffen und gebildet, und sie in mich hineingehaucht; du wahrenst sie

אתה יי המלמד ו תורה  
לעמו ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו  
מלך העולם אשר בחר  
בנו מכל העמים ונתן לנו  
את תורתו. ברוך אתה יי  
נותן התורה:

יברכך יי וישמרך: יאר  
יי פניו אליך ויחנך: ישא יי  
פניו אליך וישם לך שלום:

אלו דברים שאין להם שיעור  
הפאה והבכורים והר איון  
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:  
אלו דברים שאדם אוכל

פרותיהם בעולם הזה והקרן קיימת  
לעולם הבא. ואלו הן. כבוד אב  
נאם וגמילות חסדים והשקמת  
בית המדרש שחרית וערבית  
והקנסת ארחים ובקור חולים  
והקנסת פלה והלויית המת ועיון  
תפלה והבאת שלום בין אדם  
לחבירו ותלמוד תורה כנגד כלם:

אלהי נשמה שנתת בי  
שהורה היא. אתה בראתה  
אתה יצרתה אתה נפחתה  
בי. ואתה משמרה בקרב

Ja mir, du nimmst sie einft von mir, und wirft sie mir auch wiedergeben in der Zeit, die kommet. Alldieweil die Seele ist in mir, bekenne ich (meinen Glauben) vor dir, meinem Gott und Herrn, dem Gott meiner Väter, dich als den Meister aller Schöpfungen, den Herrn aller Seelen! Gelobt seist du Gott, der die Seele wieder gibt den todten Leibern!

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der dem Sahne hat das Verständniß gegeben, zu unterscheiden zwischen Tag und Nacht.

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der mich zu einem Israeliten hat gemacht;

— — der mich nicht zu einem Knechte hat gemacht;

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der mich

(Männer sagen:)	(Frauen sagen:)
nicht zu einem Weibe hat gemacht.	nach seinem Willen hat geschaffen.

Gelobt seist du Gott, unser Herr und Herr der Welt, der die Blinden sehend macht;

— — der die Nackten kleidet;

— — der die Gebundenen löset;

— — der die Gebeugten aufrichtet;

ואתה עתיד לטדה ממני ולהחזירה בי לעתיד לבא: כל-זמן שהנשמה בקרבני מודה אני לפניך יי אלהי ואלהי אבותי רבון כל המעשים ארון כל הנשמות: ברוך אתה יי המחזיר נשמות לפגרים מתים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר נתן לשכוי בינה להבחין בין יום ובין לילה:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם שלא עשני גוי:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם שלא עשני עבד:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם

Frauen sagen: | Männer sagen:

שלא עשני אשה: | שעשני כרצונו:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם פוקח עורים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם מלביש ערמים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם מתיר אסורים:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם זוכה בפופים:



Gib o Gott, daß wir heute und alle Tage Gnade finden und Wohlwollen und Erbarmen in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen. Laß deine Guld und Milde walten über uns, daß wir deiner Wohlthaten uns stets erfreuen. Gelobt seist du Gott, der seine Guld und Milde walten läßt über sein Volk Israel.

יְיָ מִוֹדֵעַ עֵשׂ לְךָ גֵּעַלְךָ, דִּי מִיָּדְךָ אֱלֹהֵי וְיָהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שְׁתִּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַי פָּנִים וּמַעֲזוֹת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמִחֵבֵר וְרָע וּמִשָּׂכֵן רָע וּמִפְּנֵעַ רָע וּמִשָּׂטֵן הַמַּשְׁחִית מִדִּין קָשָׁה וּמִבַּעַל הַיָּד קָשָׁה בֵּין שָׂהוּא בֶן בְּרִית וּבֵין שְׂאִינוּ בֶן בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יֵרָא שָׁמַיִם בְּסֵתֵר וּמוֹדָה עַל־הָאֵמֶת וְדוֹבֵר אֵמֶת בְּלִבָּבוֹ וַיִּשְׁבֵּם וַיֹּאמֶר:

רַבּוֹן כֹּל הָעוֹלָמִים לֹא עַל צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מָה חַיֵּינוּ מָה חַסְדֵּנוּ מָה צְדָקוֹתֵינוּ מָה יִשׁוּעַתֵנוּ מָה

וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל רֹאֵינוּ וְתַגְמְלֵנוּ חֶסְדִּים טוֹבִים: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹמֵל חֶסְדִּים טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שְׁתִּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַי פָּנִים וּמַעֲזוֹת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמִחֵבֵר וְרָע וּמִשָּׂכֵן רָע וּמִפְּנֵעַ רָע וּמִשָּׂטֵן הַמַּשְׁחִית מִדִּין קָשָׁה וּמִבַּעַל הַיָּד קָשָׁה בֵּין שָׂהוּא בֶן בְּרִית וּבֵין שְׂאִינוּ בֶן בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יֵרָא שָׁמַיִם בְּסֵתֵר וּמוֹדָה עַל־הָאֵמֶת וְדוֹבֵר אֵמֶת בְּלִבָּבוֹ וַיִּשְׁבֵּם וַיֹּאמֶר:

רַבּוֹן כֹּל הָעוֹלָמִים לֹא עַל צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מָה חַיֵּינוּ מָה חַסְדֵּנוּ מָה צְדָקוֹתֵינוּ מָה יִשׁוּעַתֵנוּ מָה

Was ist unser Heil und unsere Kraft und Stärke? Was könnten wir, dir unserm Gotte und Herrn, dem Gotte unserer Väter zum Ruhme sagen? Sind nicht alle Helden wie Nichts vor dir, und die namhaften Männer als wären sie nie da gewesen? Die Weisen vor dir ohne Einsicht, die Verständigen ohne Ueberlegung? Ihr meistes Thun ist vergänglich und vergeblich; die Tage ihres Lebens sind wie ein flüchtiger Traum vor dir; der Vorzug, den der Mensch hat vor dem Vieh, der ist nichtig, dieweil Alles — eitel ist und vergänglich.

Und doch sind wir dein Volk, das du erkoren: Die Glieder eines Bundes den du geweiht; die Kinder Abrahams, der dich geliebt, dem du deine Liebe zugeschworen auf dem Berge Moria; der Same Isaaks, des Einzigen, der auf dem Altare schon vor dir gebunden lag; die Gemeinde Jakobs deines Erstgeborenen; um der Liebe willen, mit der du ihn geliebt, und dieweil du an ihm hast deine Freud' gehabt, nanntest du ihn mit Namen Israel (den heiligen Kämpfer Gottes) und Jeschurun (den Gottgerechten!)

Darum fühlen wir uns auch verpflichtet und schuldig dir zu danken, dich zu preisen und zu rühmen, zu heiligen und zu verherrlichen, deinem Namen den Dank und die Ehre

כַּחֲנוּ מֵהַגְּבוּרָתֵנוּ מֵהַ--  
נֹאמֵר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כֹל  
הַגְּבוּרִים כִּאֲזִן לְפָנֶיךָ וְאֲנָשֵׁי  
הַשֵּׁם כֹּלֹא הָיוּ וְחַכְמַיִם  
כִּבְלֵי מַדְעַ וְגִבּוֹנִים כִּבְלֵי  
הַשֶּׁפֶל כִּי רֹב מַעֲשֵׂיהֶם  
תִּהְיוּ וַיִּמֵּי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ  
וּמֹתֵר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה  
אֲזִן כִּי הֶבֶל הֶבֶל:

אֲכַל אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי  
בְרִיתְךָ . בְּנֵי אַבְרָהָם  
אֱהָבָךְ . שְׁנֵשְׁבַעְתָּ לּוֹ בְּהַר  
הַמֹּזְרֵיָה . זָרַע יִצְחָק יְחִידוֹ  
שְׁנַעֲקָד עַל גִּבֵּי הַמִּזְבֵּחַ .  
עַדֵּת יַעֲקֹב בְּנֵךְ בְּכוֹרֶךָ .  
שָׁמְאַהֲבָתְךָ שְׁאַהֲבַת אוֹתוֹ  
וּמִשְׁמַחַתְךָ שְׁשִׁמַּחַת־בּוֹ .  
קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל  
וַיִּשְׂרוּן:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיִּבִּים  
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְשַׁבַּחְךָ  
וּלְפָאֵרְךָ וּלְבָרַךְ וּלְקַדֵּשׁ  
וּלְתַת־שִׁבְחָ וְהוֹדִיָּה לְשִׁמְךָ .

zu geben. Wohl uns! du hast den besten Theil, ein freundlich Loos, ein schönes Erbe uns beschieden. Wohl uns, die wir früh und spät, Abends und Morgens, zweimal im Tage unsern Glauben bedenken:

שמע „Höre Israel!

Gott unser Herr ist ein einziger, einziger Gott!“

ברוך Gepriesen sei sein Name, sein Reich und seine Herrlichkeit in — Ewigkeit!

אתה Du warst derselbe, bevor noch die Welt ist erschaffen worden, und bist derselbe, nachdem die Welt ist erschaffen worden, du bist derselbe, in dieser wie in der zukünftigen Welt. Heilige deinen Namen an Allen, die deinen Namen heilig halten; heilige ihn in deiner ganzen Menschenwelt; auf das dein Heil und deine Hilfe sichtbar werde an uns, und du erhöhst und wir mit dir erhöhst und verherrlicht werden.

Gelobt seist du Gott, der du heiligst deinen Namen in der großen Welt.

אתה Du unser Gott und Herr, du bist derselbe im Himmel und auf Erden wie in den höchsten Himmelshöhen! Das ist und bleibt wahr: Du bist der Erste und bist der Letzte, und außer dir ist kein Gott!

אשרינו מה טוב חלקנו  
ומה נעים גורלנו ומה יפה  
ירשתנו אשרינו שאנחנו  
משכימים ומעריבים ערב  
ובוקר ואומרים פעמים  
בכל יום:

שמע ישראל

יהוה אלהינו יהוה אחד:  
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

אתה הוא עד שלא נברא  
העולם אתה הוא משנברא  
העולם אתה הוא בעולם  
הזה ואתה הוא לעולם  
הבא קדש את שמך על  
מקדישי שמך וקדש את  
שמך בעולמך ובישועתך  
תרים ותגביה קרננו: ברוך  
אתה יי מקדש את שמך  
ברבים:

אתה הוא יי אלהינו  
בשמים ובארץ ובשמי  
השמים העליונים. אמת  
אתה הוא ראשון ואתה  
הוא אחרון ומבלעדך אין

Einige du, die auf dich hoffen,  
aus allen vier Enden der Welt;  
auf daß erkennen und einsehen  
Alle, die die Welt bewohnen,  
daß du allein Gott, Herr bist  
über alle Reiche der Welt. Du  
hast den Himmel gemacht und  
die Erde, das Meer und was  
in ihnen ist. Wer unter allen  
deinen Schöpfungen, den hö-  
heren und den niedern, könnte  
zu dir sagen: was thust  
du da?

Unser Vater im Himmel!  
laß deine Gnade walten über  
uns um deines heiligen Namens  
willen, der an und über uns  
ward genannt; auf das an uns  
in Erfüllung gehe, was ge-  
schrieben steht:

„Um die Zeit, da führe ich  
euch zurück, und um die Zeit,  
da sammle ich euch; denn ich  
will euch einen Namen machen  
einen ehrenvollen Namen unter  
allen Völkern der Welt, wenn  
ich zurückführe eure Gefan-  
genen vor euren Augen, spricht  
Gott der Herr!

אלהים. קבץ קוֹיָךְ מֵאַרְבַּע  
כַּנְפוֹת הָאָרֶץ יִבְירוּ וַיֵּדְעוּ  
כָּל בְּאֵי עוֹלָם כִּי אַתָּה  
הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל  
מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה  
עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת  
הָאָרֶץ. אַתָּה הָיִם וְאֶת כָּל  
אֲשֶׁר בָּם. וּמִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה  
יְדִיךָ בְּעֲלִיּוֹנִים אִו  
בַּתְּחִתּוֹנִים שִׁיאֲמַר לְךָ מֶה־  
תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם  
עָשִׂה. עֲמָנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר  
שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ  
וְקִיָּם לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶה  
שְׁכָתוֹב בְּעֵת הַהִיא אָבִיא  
אֶתְכֶם וּבְעֵת קִבְצִי אֶתְכֶם  
כִּי אֶתֵּן אֶתְכֶם לְשֵׁם  
וּלְתִהְלֶה בְּכֹל עַמֵּי הָאָרֶץ  
בְּשׁוֹבֵי אֶת שְׁבוֹתֵיכֶם  
לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ:

סמוט ל' י"ס

וַיִּדְבַר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְעָשִׂיתָ כִּיֹּזר נְחֹשֶׁת וְכִנּוֹ  
נְחֹשֶׁת לְרַחֲצָה וּנְתַתָּה אֹתוֹ בֵּין־אֶהָל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וּנְתַתָּה  
שָׁמָּה מַיִם: וְרַחֲצוּ אֶהָרָץ וּבְנִיּוֹ כַמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם:  
בְּבֹאֵם אֶל־אֶהָל מוֹעֵד יְרַחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יָמְתוּ אִו בְּנִשְׁתֵּם אֶל־

הַמִּזְבֵּחַ לְשֹׂרֵת לְהַקְטִיר אִשָּׁה לַיהוָה: וְרַחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם  
וְלֹא יִמְתּוּ וְהָיְתָה לָהֶם חֻק־עוֹלָם לֹא וּלְזָרְעוֹ לְדוֹרֹתָם:

וּלְבַשׁ הַכֹּהֵן מְדוּ בַד וּמִכְנָסִי-בַד: לְבַשׁ עַל-בְּשׂוֹ וְהָרִים אֶת-הַדָּשָׁן אֲשֶׁר  
תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת-הָעֵלָה עַל-הַמִּזְבֵּחַ וּשְׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ: וּפָשַׁט אֶת-בְּגָדָיו  
וּלְבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְהוֹצִיא אֶת-הַדָּשָׁן אֶל-מַחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל-מְקוֹם טְהוֹר:

צמדכ כ"ח

Der Ewige redete mit Mo-  
scheh und sprach: Gebiete den Kindern  
Israels und sage ihnen: Mein  
Opfer, nämlich meine Speise, welche  
mein Feuer verzehrt mir zum an-  
genehmen Geruch, müßt ihr sorg-  
fältig jedes zu seiner Zeit darbrin-  
gen. Sage ihnen also: Dieses ist  
das Feueropfer, das ihr dem Ewigen  
zu Ehren darbringen sollt: Jäh-  
rige Lämmer ohne Leibesfehler,  
zwei jeden Tag, als fortbestehendes  
Brandopfer. Das eine Lamm bringst  
du des Morgens, und das andere  
zwischen beiden Abenden; dazu ein  
Zehnthheil eines Epha feines Mehl  
zum Mehlopfers, eingerührt mit einem  
Viertel eines Hin gestoßenen Oels;  
das tägliche Opfer, wie es bereits  
am Berge Sinai gebracht, und dem  
Ewigen zu Ehren zum angenehmen  
Geruch vom Feuer verzehrt ward.  
Zu jedem Lamm gehört ein Vier-  
theil Hin zum Trankopfer; auf das  
Heilige soll der unvermischte Opfer-  
wein dem Ewigen zu Ehren aus-  
gegossen werden. Das andere Lamm  
bringst du zwischen beiden Abenden  
mit eben dem Mehlopfers und Trank-  
opfer wie des Morgens, dem Feuer  
bestimmt, ein angenehmer Geruch  
dem Ewigen zu Ehren.

Man soll es auf der mitter-  
nächtlichen Seite des Altars vor  
dem Ewigen schlachten, und die  
Söhne Ahron's, die Priester, sollen  
das Blut um den Altar sprengen.

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר:  
צוּ אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם  
אֶת-קֶרְבְּנֵי לְחָמִי לְאִשֵּׁי רִיחַ נִיחָחִי  
תִשְׂמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְמוֹעֵדָיו:  
וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשָּׁה אֲשֶׁר  
תִּקְרְבוּ לַיהוָה כְּבָשִׂים בְּנֵי-שָׁנָה  
תְּמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֲלֵה תְּמִיד:  
אֶת-הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֶּקֶר  
וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין  
הָעֶרְבָיִם: וְעִשִׂירִית הָאִיֶּפֶה סֶלֶת  
לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כֶּתִית רְבִיעִית  
הֵהָיִן: עֲלֹת תְּמִיד הָעֹשֶׂה בְּהַר  
סִינַי לְרִיחַ נִיחָח אִשָּׁה לַיהוָה:  
וּנְסֹכוֹ רְבִיעִית הֵהָיִן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד  
בַּקֹּדֶשׁ הַסֶּף גִּסָּף שֶׁכֶר לַיהוָה:  
וְאֶת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין  
הָעֶרְבָיִם כְּמִנְחַת הַבֶּקֶר וּכְנֹסְכוֹ  
תַעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ נִיחָח לַיהוָה:

וְשִׁחַט אֹתוֹ עַל יְרֵךְ הַמִּזְבֵּחַ צִפְנָה  
לְפָנַי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אֶהֱרֹן הַכֹּהֲנִים  
אֶת-דָּמֹו עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

אָתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַקְטִירוֹ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קַטְרֹת הַסַּמִּים בְּזִמְנֵן  
שְׁבִית הַמִּקְדָּשׁ קָיָם. כִּאֲשֶׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאָךָ כְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ:

ויאמר יהוה אל משה קח לך סמים נטף וישחלת ויחלבנה  
 סמים ויבוננה זכה בד בכר יהיה: ועשית אתה קטורת רקח  
 מעשה רוקח ממלח מהור קדש: ושחקת ממנה הדק ונתתה  
 ממנה לפני העדת באהל מועד אשר אועד לך שמה קדש  
 קדשים תהיה לכם: ונאמר והקטיר עליו אהרן קטורת סמים  
 בפקר בפקר בקיטיכו את הנרות יקטירנה: ובהעלת אהרן את  
 הנרות בין הערבים יקטירנה קטורת תמיד לפני יהוה לדותיכם:  
 תנו רבנן פטוים הקטורת. הצרי והצפורן החלבנה והלבונה  
 משקל שבעים שבעים מנה. מור וקציצה. שבולת גרד וכרפום.  
 משקל ששה עשר ששה עשר מנה. הקושט שנים עשר  
 וקלופה שלשה. וקנמון תשעה. בורית פרשינה תשעה קבין.  
 יין קפריסין סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין.  
 מביא חמר חורין עתיק. מלח סדומית רובע הקב. מעלה עשן כל  
 שהוא. רבי נתן אומר אף כפת הירדן כל שהוא. ואם נתן בה  
 רבש פסלה. ואם חסר אחת מכל סמניה חיב מיתה:

רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף.  
 הנוטף מעצי הקטף. ברית פרשינה ששפין בה את הצפורן  
 כדי שתהא נאה. יין קפריסין ששורין בו את הצפורן כדי  
 שתהא עזה. והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי  
 רגלים בעזרה מפני הכבוד:

תנא רבי נתן אומר כשהוא שוחק. אומר הדק היטב  
 היטב הדק. מפני שהקול יפה לבשמים. פטמה לחצאין כשרה.  
 לשליש ולרביע לא שמענו. אמר רבי יהודה זה הפלל. אם  
 פמדתה כשרה לחצאין. ואם חסר אחת מכל סמניה חיב מיתה:  
 תנא בר קפרא אחת לשנים או לשבעים שנה היתה  
 באה של שירים לחצאין: ועוד תני בר קפרא. אלו היה נותן  
 בה קורטיב של רבש אין אדם יכול לעמוד מפני ריחה. ולמה  
 אין מערבין בה רבש. מפני שהתורה אמרה פי כל שאור  
 וכל רבש לא הקטירו ממנו אשה לי:

י צבאות עמנו משנב לנו אלהי יעקב סלה: יי צבאות  
 אשרי אדם בושח בך: יי הושיעה המלך יעננו ביום קראנו:  
 אתה סתר לי מצר תצרני רני פלט תסובבני סלה: וערכה ליי  
 מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

אביי הנה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא  
 דאבא שאול. מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קטרת.  
 ומערכה שניה של קטרת קודמת לסדור שני גזרי עצים. וסדור  
 שני גזרי עצים קדם לדשון מזבח הפנימי. ודשון מזבח הפנימי  
 קודם לדטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לדם  
 התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי  
 גרות קודמת לקטרת. וקטרת קודמת לאברים. ואברים קודמין  
 למנחה. ומנחה קודמת לחביתין. וחביתין קודמין לגסכין.  
 וגסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיכין. ובזיכין קודמין  
 לתמיד של בין הערבובים. שנאמר וערף עליה העלה והקטיר  
 עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות כלם:

תפלת רבי נחוניא בן הקנה:

אבנייתך  
 קרע'שמן  
 וגר'יבש  
 בשר'צתג  
 חקב'מנע  
 יגל'סוק  
 שקו'צית

אנא בכח גדלת ימינה תתיר צרורה.  
 קבל רנת עמך שנגבנו מחרנו נורא.  
 גא גבור דורשי יחודה ככבת שמרם.  
 כרכם שהרם רחמם צדקתה תמיד גמלם.  
 חסין קרוש ברזב טובך גהל עדתך.  
 יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.  
 שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.  
 ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבון העולמים. אתה צויתנו להקריב קרבן התמיד במועדו ולהיזר  
 כהנים בעבודתם ולוים בדוכנם. וישראל במעמדם. ועתה בעונותינו חרב  
 בית המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי בדוכנו ולא  
 ישראל במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהי רצון מלפניך  
 יי אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שיח שפתותינו חשוב ומקבל ומרוצה לפניך  
 כאלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו. כמה שנאמר ונשלמה

סרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפניי וזרקו בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת התורה לעולה למנחה ולחטאת ולאשם ולפלואים ולזבח השלמים:

(Am Sabbath.)

Am Sabbath zwei jährige Lämmer ohne Fehler, und zum Mehl-opfer zwei Zehnthelle feines Mehl mit Del eingerührt nebst dem Trant-pfer. Dieses ist das Brandopfer für jeden Sabbath außer dem täglichen Brandopfer, nebst dem Weinopfer dazu.

וביום השבת שני כבשים בני שנה תמימם ושני עשרנים סלת מנחה בלולה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על-עלת התמיד ונסכה:

איזהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחיתתן בצפון פה ושעיר של יום הכפורים שחיתתן בצפון וקביל דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על-בין הבדים ועל הפרכת ועל מזבח הזהב מתנה אחת מהן מעכבת. שירי הדם היה שופך על-יסוד מערבי של-מזבח החיצון. אם-לא נתן לא עכב: פרים הנשרפים ושעירים הנשרפים שחיתתן בצפון וקביל דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון הנה על-הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן מעכבת. שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי של מזבח החיצון אם לא נתן לא עכב. אלו ואלו נשרפין בבית הדשן: חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת הצבור שעירי ראשי חדשים ושול מועדות שחיתתן בצפון וקביל דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות. כיצד עלה בכבש וסנה לסוכב ובאלו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית. צפונית מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם היה שופך על יסוד דרומי. ונאכלין לפנים מז-הקלעים לזכרי כהנה בכל-מאכל ליום ולילה עד חצות: העלה קדש קדשים שחיתתה בצפון וקביל דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי מתנות שהן ארבע וטעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים: זבחי שלמי צבור ואשמות. אלו הן

אֲשָׁמוֹת אֲשֶׁם גְּזִילוֹת אֲשֶׁם מְעִילוֹת אֲשֶׁם שִׁפְחָה חֲרוּפָה  
 אֲשֶׁם גְּזִיר אֲשֶׁם מְצוּרַע אֲשֶׁם תְּלוּי שְׁחִיטָתוֹ בְּצַפּוֹן וּקְבוּל דָּמָן  
 בְּכַלִּי שָׁרֵת בְּצֶאֱזוֹן וְדָמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין  
 לַפְּנִים מִזֶּה־הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְּהֵנָה בְּכָל מֵאֵכָל לְיוֹם וּלְיֵלֶה עַד  
 חֲצוֹת: הַתּוֹדָה וְאִיל גְּזִיר קִדְּשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם  
 בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־  
 הָעִיר לְכָל־אָדָם בְּכָל־מֵאֵכָל לְיוֹם וּלְיֵלֶה עַד־חֲצוֹת. הַמּוֹרָם  
 מֵהֶם פִּיּוּצָא בְּהֶם אֵלָּא שֶׁהַמּוֹרָם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים לְגִשְׁיָהֶם  
 וּלְבָנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: שְׁלָמִים קִדְּשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ בְּכָל־מְקוֹם  
 בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן שְׁתֵּי מִתְּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר  
 לְכָל־אָדָם בְּכָל־מֵאֵכָל לְשָׁנֵי יָמִים וּלְיֵלֶה אַחַד: הַמּוֹרָם מֵהֶם  
 פִּיּוּצָא בְּהֶם אֵלָּא שֶׁהַמּוֹרָם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים לְגִשְׁיָהֶם וּלְבָנֵיהֶם  
 וּלְעַבְדֵיהֶם: הַבְּכוֹר וְהַמְּעֻשָׁר וְהַפֶּסַח קִדְּשִׁים קָלִים שְׁחִיטָתוֹ  
 בְּכָל־מְקוֹם בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן מִתְּנָה אַחַת. וּבְלֶבֶד שִׁיתָן בְּנֶגֶד  
 הַיְסוּד: שְׁנָה בְּאֵכִילָתוֹן הַבְּכוֹר נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים וְהַמְּעֻשָׁר לְכָל־  
 אָדָם וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר בְּכָל מֵאֵכָל לְשָׁנֵי יָמִים וּלְיֵלֶה אַחַד:  
 הַפֶּסַח אֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא בְּקִילָה וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא עַד חֲצוֹת  
 וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא לְמַנְיָו וְאֵינּוּ נֶאֱכָל אֵלָּא צְלִי:

רַבִּי יִשְׁמַעְיָאל אוֹמֵר בְּשִׁלְש־עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹרָה נִדְרָשֶׁת  
 בָּהֶן: מִקָּל וְחוֹמֵר וּמִגְּזֵרָה שְׁוֵה. מִבְּנִין אָב מִכְּתוּב אַחַד. וּמִבְּנִין  
 אָב מִשְׁנֵי כְּתוּבִים. מִבְּלָל וּפְרָט וּמִפְּרָט וּבְלָל. כָּלֵל וּפְרָט וּבְלָל  
 אִי אַתָּה דָן אֵלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִבְּלָל שֶׁהוּא צָרִיךְ לַפְּרָט. וּמִפְּרָט  
 שֶׁהוּא צָרִיךְ לְבְּלָל. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיֵּצֵא מִן הַכָּלֵל לְלַמֵּד  
 לֹא לְלַמֵּד עַד עֲצֻמוֹ יֵצֵא אֵלָּא לְלַמֵּד עַל הַכָּלֵל כִּלּוֹ יֵצֵא. כָּל־  
 דָּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיֵּצֵא לְטָעוֹן טוֹעֵן אַחַד שֶׁהוּא כְּעֵנִינוּ יֵצֵא  
 לְהַקְל וְלֹא לְהַחְמִיר: כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בְּכָלֵל וַיֵּצֵא לְטָעוֹן טוֹעֵן  
 אַחַר שֶׁלֹּא כְּעֵנִינוּ יֵצֵא לְהַקְל וּלְהַחְמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה

בְּקָלָל וַיִּצְאָ לַדָּוָן בְּדָבָר הַחֲדָשׁ אִי אַתָּה יְכוּל לְדַחֲזִירוֹ לְקָלָלוֹ  
עַד־שִׁיחֲזִירוֹנוּ הַכָּתוּב לְקָלָלוֹ בְּפָרוּשׁ. דָּבָר הַלְמָד מֵעֲנִינֹ. וְדָבָר  
הַלְמָד כְּסוּפוֹ. וּבֶן שְׁנַי כְּתוּבִים הַמְכַחֲשִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד־  
שָׁבָא הַכָּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וַיִּכְרִיעַ בִּיגִיהֶם:

זו רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותינו שיפנה בית המקדש במהרה בימינו ונתן  
חלקנו בתורתך: ושם נעבדך בהנהיגתו עולם ובשנים קדמוניות: וערכה לך מנחת יהודה  
ירושלים פני עולם ובשנים קדמוניות:

בשעת צדיקת הלינית יאמר פסוקים שלו:

בְּרַכֵּי נַפְשֵׁי אֶת יי ו יי אֱלֹהֵי גְדֻלַּת מַאֲד הוֹד וְהַדָּר  
לְבַשְׁתָּ עֲטוּרָה אֹר בְּשֻׁלְמָה נוֹטָה שָׁמַיִם בְּיָרִיעָה:

קודם עטיפת הטלית לומר:

לְשֵׁם יְחִוֵּד קוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנֵתִיה בְּדַחֲלוֹ וּרְחִימוּ בְּיַחֲוֵדָא שְׁלִימָא  
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל: הַרְיֵנִי מִתְּעַטָּף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית כְּדֵי לְקַיֵּם מִצְוַת בּוֹרְאֵי  
בְּכַתוּב וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל כַּנְּפֵי בְּגִדֵיהֶם לְדוֹתָם: וּבְשֵׁם שְׁאֲנֵי מִתְּכַפֶּה  
בְּטַלִּית בְּעוֹלָם הַזֶּה כִּי אֲזַכֶּה שְׁתַּחֲלֶבֶשׁ נִשְׁמָתִי בְּטַלִּית נְאֻה לְעוֹלָם הַבָּא  
כְּגֹן עֲנֹן. וְעַל יְדֵי מִצְוָה זוֹ תִּנְצַל נַפְשֵׁי רוּחֵי וְנִשְׁמָתֵי וְתַפְלָתֵי מִן הַחֲיָצוֹנִים:

ולסר זה יתעטף ונעמוד ויזכר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר  
קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהַתְּעַטֵּף בְּצִיצֵת:

ויכסה ראשו בטלית ויאמר ד' פסוקים שלו:

מַה יָּקָר חֲסִדְךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יַחֲסִיוּן: יְרוּיוֹן  
מִדָּשָׁן בֵּיתְךָ וְנַחַל עֲדֻנְיָה תִשְׁקֶם: כִּי עַמְּךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ  
נִרְאָה אֹזֶר: מִשׁוֹף חֲסִדְךָ לְיוֹדְגֵיךָ וְצִדְקָתְךָ לְיִשְׂרָאֵל לֵב:

זו רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותינו שתהא חשוכה מצות ציצית זו  
כאלו קימתיה בכל פרטיה ודקדוקיה וכינותיה ותריג מצות התלוים בה. אמן:

קודם ברוך שאמר לומר זמור זה.

ל מְזִמּוֹר שִׁיר חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדוֹד: אֲרוּמְמָה יי כִּי דְלִיתָנִי  
וְלֹא־שִׁמַּחַת אִבִּי לִי: יי אֱלֹהֵי שׁוּעֵתִי אֵלֶיךָ וְתִרְפָּאֵנִי. יי  
הַעֲלִיתָ מִן־שְׂאוֹל נַפְשֵׁי חַיִּיתָנִי מִיַּרְדֵּי־בוֹר: זָמְרוּ לִי הַסִּידוֹן

והודו לזכר ורשו: כי רגע פאפו חיים ברצות: בערב ילין  
 בכי ולבקר ורנה: ואני אמרתי בשלוי בלאמוט לעולם: יי  
 ברצונך העמדת להרריעז הסתרת פניך הייתי נבהל: אליך  
 יי אקרא ואל-אדני אתחנן: מה בצע בדמי ברדתי אל-שחת  
 היודך עפר היגיד אמתך: שמע יי וחנני יי היה-עוזר לי:  
 הפכת מספדי למחול לי פתחת שקי ותאזרני שמחה: למען  
 יזמרה כבוד ולא ידם יי אלהי לעולם אודך: קדש יתום.

ברוך שואמר והיה העולם. *bis* בתשבתות wird stehend gebetet.

ברוך Gelobt sei der, auf dessen Wort die Welt ist geworden, gelobt sei er. Gelobt sei der, der den Anfang der Dinge gemacht.

Gelobt sei der, dessen Wort ist That, dessen Entschluß und Vorsatz fest steht und Bestand hat.

Gelobt sei der, der sich der Erde erbarmt; gelobt der, der sich aller Schöpfungen erbarmet.

Gelobt sei der, der seinen Verehrern zahlt seinen vollen Lohn; gelobt sei der Ewiglebende und Allbeständige, der da rettet und erlöset, gelobt sei sein Name!

Gelobt seist du Gott, unser Herr, der Herr der Welt, der allmächtige Gott und allerbarmende Menschenvater. Ihn lobet und preiset sein Volk mit Herz und Mund! ihn preisen und rühmen alle Zungen, seine Frommen, seine Knechte; die Lieder Davids, seines treuen Knechtes, rühmen, preisen ihn! Dich unsern Gott und Herrn wollen wir preisen und rühmen

ברוך שואמר והיה העולם.  
 ברוך הוא. ברוך עושה  
 בראשית. ברוך אומר  
 ועושה. ברוך גוזר ומקים.  
 ברוך מרחם על הארץ.  
 ברוך מרחם על הכריות.  
 ברוך משלם שכר טוב  
 ליראיו. ברוך חי לעד וקיים  
 לנצח. ברוך פודה ומציל  
 ברוך שמו. ברוך אתה יי  
 אלהינו מלך העולם. האל  
 האב הרחמן המהלל בפי  
 עמו משבח ומפאר בלשון  
 חסידיו ועבדיו. ובשירי דוד  
 עבדך. נהללך יי אלהינו  
 בשבחות ובזמירות נגדך.

mit Sang und Saitenspiel, deine Größe und deinen Ruhm und deine Herrlichkeit erkennen, deinen Namen nennen zum ewigen Gedächtnisse, dir huldigen als unserm Weltengott und Herrn, dir dem einzigen, dem ewiglebenden Herrn der Welt! Gepriesen und verherrlicht sei dein großer Name in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, der Weltenherr, dessen Ruhm ist der Menschen Lob und Preis.

דַּוְדָּה דַּוְדָּה דַּוְדָּה  
Danket dem Herrn, rufet ihn an mit seinem Namen, verkündet unter den Völkern seine Thaten! Singet ihm ein Lied, schlägt vor ihm das Saitenspiel, redet von seinen Wundern Rühmet euch seines heiligen Namens, daß sich vom Herzen freuen, die den Herrn suchen. Forschet nach Gott und seiner Macht, suchet sein Angesicht stets und immerfort. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Wahrzeichen, der Richtersprüche aus seinem Munde, Same Israels, seines Knechtes! Kinder Jakobs, seines Erwählten! Er ist unser Gott und Herr, sein Recht geht durch die ganze Welt. Gedenket in Ewigkeit seines Bundes, des Wortes, das er geboten für das tausendste Geschlecht; wie er mit Abraham (den Bund) geschlossen, und seinen Eid schwur dem Isak, den er für Jakob zum Gesetz hat aufgestellt für Israel zum ewigen Bunde.

Da sprach er: „Dir gebe ich das Land Kanaan, als

וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאָרְךָ וְנִזְכָּר  
שְׁמֶךָ וְנִמְלִיכְךָ מִלְּכֵנו  
אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הַעֲוֹלָמִים.  
מֶלֶךְ מְשֻׁבַּח וּמְפֹאָר עָדֵי  
עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ מֶלֶךְ מְהַלֵּל בִּתְשׁוּבוֹת:  
הוֹדוּ לַיְיָ קְרָאוּ בְשֵׁמוֹ  
הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילָתוֹ:  
שִׁירוּ לוֹ וּמְרוּ לוֹ שִׁיחוּ בְּכָל  
נַפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם  
קְדֹשׁוֹ יִשְׂמַח לֵב מִבְּקִשָׁיו  
יְיָ: הִרְשׁוּ יְיָ וְעֲזֹו בְּקִשׁוֹ פָּנָיו  
תָּמִיד: וּזְכְּרוּ נַפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר  
עָשָׂה מִפְּתוֹ וּמִשְׁפְּטֵי פִיהוּ:  
זָרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב  
בְּחִירָיו: הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפְּטָיו: וּזְכְּרוּ  
לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּבָר צִוְיָה  
לְאַלְפֵי דוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־  
אֲבֹרָהֶם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק:  
וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב קְחָק  
לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר  
לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן חֶבְל  
גְּחִלְתְּכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם אֲמַתִּי

hätte ich es mit der Schnur dir als Erbe zugemessen, als ihr noch waret gering an Zahl, wenige und fremd darin." Und sie wanderten von Volk zu Volk und von einem Reiche und Volke zum andern; nicht ließ er zu, daß Einer sie bedrückt hätte, und züchtigte um ihretwillen Könige. „Rühret nicht an meinen Gesalbten! Thuet meinem Propheten nichts zu Leide!“

Singet dem Herrn, alle Welt! Verkündet von Tag auf Tag sein Heil! Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, und unter den Nationen von seinen Wundern! Denn groß ist Gott und gepriesen über Alles und furchtbar über alle Erbgötter; denn die Götter der Völker das sind Gözen; und Gott hat den Himmel gemacht. Pracht und Herrlichkeit zieht vor ihm her, Macht und Freudigkeit an der Stätte, wo er waltet.

Gebet Gott, ihr Geschlechter der Völker; gebet Gott die Macht und Ehre; gebet Gott die Ehre seines Namens! nehmet Gaben und tretet ein vor ihm; bückt euch vor Gott im heiligen Schmucke; zittert vor ihm alle Welt, steht auch der Erdball fest und wanket nicht. Es freuen sich die Himmel und jauchzet die Erde, wo sie sprechen unter en Völkern: Gott ist der Weltenherr! Es brauset das Meer und was es füllet; es frohlocket die

מִסְפָּר כַּמַּעַט וְגָרִים בָּהֶן.  
וַיִּתְהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי  
וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אַחֵר:  
לֹא־הִנִּיחַ לְאִישׁ לַעֲשׂוֹתָם  
וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם | מַלְכִים: אֵל  
תִּגְעוּ בְּמִשְׁיָחָיו וּבְנַבִּיאָיו אֶל־  
תִּרְעוּ: שִׁירוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ  
בְּשִׁירוֹ מִיּוֹם אֶל־יוֹם יִשׁוּעַתּוֹ:  
סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ  
בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי  
גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא  
הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים. כִּי כָל־  
אֱלֹהֵי הָעַמִּים | אִילִּילִים. יְיָ  
שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהַדָּר  
לְפָנָיו עִז וְהַדְרָה בְּמַקְוָמוֹ:  
הָבוּ לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים  
הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעִז: הָבוּ לַיהוָה  
כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְּהַה וּבֵאוּ  
לְפָנָיו הַשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת  
קִדְשׁ: חִירוּ מִלְּפָנָיו כָּל־  
הָאָרֶץ אֶרֶץ־תְּכוּן תִּבֵּל כָּל־  
תְּמוֹט: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל  
הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ  
מֶלֶךְ: יִרְעוּ הַיָּם וּמִלֵּאוּ

Flur und was darin ist; da jubeln die Bäume im Walde vor Gott, so er kommt zu richten die Welt.

Danket Gott, denn er ist gütig; ewig waltet seine Gnade. Saget: Gott des Heiles, sende uns dein Heil, sammle uns und rette uns vor den Völkern, daß wir danken deinem heiligen Namen, und uns rühmen mit deinem Lob und Preis.

Gelobt sei Gott, der Gott Israels von Ewigkeit in Ewigkeit — und es sprach alles Volk: Amen! Lob und Preis dem Herrn!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bücket euch vor dem Schemmel seiner Füße; heilig ist er!

Erhebet Gott, unsern Herrn, und bücket euch vor seinem heiligen Berge; denn heilig ist Gott, unser Herr!

Er der Allerbarmende verfähnet die Schuld, und verderbet nicht; er wendet gar oft ab seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Du Gott wirfst nicht abziehen dein Erbarmen von mir deine Gnade und Treue, die werden mich stets schirmen. Gedenke, Gott deiner Barmherzigkeit und deiner Gnade, die gewaltet von Ewigkeit.

Gebet Gott die Macht! Ueber Israel strahlet seine Majestät, und seine Macht ist im Wolkenhimmel. Furchtbar bist du, Gott, von deinem

יְעַלֵּין הַשָּׁדָה וְכָל־אֲשֶׁר־בוֹ:  
 אֹז יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיַּעַר מִלְּפָנֶי  
 יי כִּי בָא לְשִׁפֹּט אֶת־הָאָרֶץ:  
 הוֹדוּ לַיי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹדְכֶם  
 חֲסִדוֹ: וְאָמְרוּ הוֹשִׁיעֵנו יְיָ  
 יִשְׁעֵנו וְקַבְּצֵנו וְהַצִּילֵנו מִן  
 הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קֹדֶשְׁךָ  
 לְהַשְׁתַּכַּח בְּתִהְלֹתֶךָ: בְּרוּךְ  
 יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם  
 וְעַד הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעַם  
 אָמֵן וְהִלֵּל לַיי: רוּמְמוֹ יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לְהַדָּם  
 רַגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא: רוּמְמוֹ יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לְהַר קֹדֶשׁוֹ  
 כִּי קְדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא  
 רַחוּם יַכְפִּיר עֲוֹן וְלֹא־יִשְׁחִית  
 וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא־  
 יַעִיר כָּל־חַמָּתוֹ: אַתָּה יי לֹא  
 תִּכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמְּנֵי חֲסִדֶךָ  
 וְאַמְתֶּךָ תָּמִיד יִצְרוּנֵי: זְכוֹר  
 רַחֲמֶיךָ יי וְחֲסִדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם  
 הָמָּה: תָּנוּ עֵז לְאֱלֹהִים עַל־  
 יִשְׂרָאֵל נְאֻתוֹ וְעֵזוֹ בְּשַׁחֲקִים:  
 גּוֹרֵא אֱלֹהִים מִמְּקוֹדֶשֶׁיךָ

Heiligthume aus; der Gott Israels, der gibt die Macht und Stärke dem Volke; gelobt sei Gott! — Ein Gott der Vergeltung ist Gott; ein Gott der Vergeltung wo er auszieht in seinem Glanze. Erhebe dich, Richter der Welt, und vergilt den Uebermüthigen nach ihrer Schuld. Bei Gott ist das Heil dein Segen komme über dein Volk, Selah! — Gott Zebaoth ist mit uns; Jakobs Gott eine feste Burg uns! Selah! — Gott Zebaoth! Wohl dem Menschen, der dir vertrauet! Gott hilf! Der Weltenherr erhöre uns, wenn wir zu ihm rufen.

Hilf deinem Volke, und segne dein Erbe; sei du ihr Hirte, und leite sie und trage sie in Ewigkeit! — Unsere Seele hoffet auf Gott; unser Schutz und Schild ist er.

An ihm erfreuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir!

Möge deine Gnade Herr, walten über uns, wie wir hoffen und harren auf dich! Zeige uns deine Huld und Gnade und gewähre uns dein Heil und deine Hilfe! Steh auf zu unserer Hilfe und erlöse uns um deiner Gnade willen.

Ich bin dein Gott und Herr, der dich hat heraus geführt aus dem Lande Egypten; thue nur weit auf den Mund, ich fülle ihn dir. Wohl dem Volke, dem

אל ישראל הוא נותן עז  
ות עצמות לעם ברוך  
אלהים: אל-נקמות יי אל  
נקמות הופיע: הנשא שפט  
הארץ השב גמול על-גאים:  
יי הושיעה על-עמך  
ברכתך סלה: יי צבאות  
עמנו משגב לנו אלהי יעקב  
סלה: יי צבאות אשרי אדם  
בוטח בך: יי הושיעה.  
המלך יעננו ביום קראנו:  
הושיעה | את-עמך וברך  
את-נחלתך ורעם ונשיאם  
עדה-עולם: נפשנו חבתה  
לי עזרנו ומגננו הוא: כי  
בו ישמח לבנו כי בשם  
קדשו בטחנו: יהי-חסדך  
יי עלינו כאשר יחלנו לך:  
הראנו יי חסדך וישעך  
תתן-לנו: קומה עזרתה  
לנו ופדנו למען חסדך:  
אנכי | יי אלהיך המעלה  
מארץ מצרים. הרחב-פיה  
ואמלאהו: אשרי העם

es so erget: wohl dem Volke,  
dessen Gott ist Gott der Herr.  
Auf deine Gnade vertraue ich,  
es frohlocket mein Herz ob  
deinem Heile, ich singe meinem  
Gott ein Lied, denn er hat mir  
wohlgethan.

למנצח Der Meister, ein Psalm  
Davids. Die Himmel erzählen  
die Ehre Gottes, und von sei-  
ner Hände Werk prediget die  
Himmelveste. Von einem Tag  
zum andern strömt aus das  
Wort, und von einer Nacht  
zur andern die Lehre und Er-  
kenntniß. Keine Sprache, keine  
Worte, ohne daß man höret  
ihre Stimme, zieht sich eine  
Saite über die ganze Erde hin,  
und ihr Ton dringt bis an  
der Welten Enden. Dort hat  
er dem Sonnenstern sein Zelt  
gemacht, und wie ein Bräuti-  
gam geht er aus seiner Kam-  
mer, freuet sich wie ein Held  
zu durchlaufen seine Bahn.  
Von des Himmels Ende geht  
er aus, und im Kreislauf herum  
bis wieder an das Ende, und  
Keines birgt sich vor seiner  
Gluth.

Die Lehre Gottes ist voll-  
kommen, labt die Seele, das  
Zeugniß Gottes zuverlässig,  
macht den Einfältigen zum  
Weisen. Die Verordnungen Got-  
tes sind gerad und schlicht, er-  
erfreuen das Herz; das Gebot  
Gottes ist lauter wie unser Augen-  
licht. Die Furcht Gottes ist rein  
und ohne Fehl, bestehet ewiglich;

שִׁבְכָה-לוֹ. אֲשֶׁר־יִהְיֶה הָעַם שִׁי  
אֱלֹהֵיוּ : וְאֲנִי וּבְחַסְדְּךָ  
בְּטַחְתִּי יִגְלוּ לִבִּי בִישׁוּעַתְךָ  
אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי גָמַל עָלַי :  
יֵשׁ לְמַנְצַח מִזְמוֹר לְדָוִד :  
הַשָּׁמַיִם וּמַסְפְּרֵים כְּבוֹד-  
אֱלֹהֵיךָ. וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מִגִּיד  
הֶרְקִיעַ : יוֹם לְיוֹם יִבְיַע אָמַר  
וְלַיְלָה לְלַיְלָה יַחֲוֶה-דַּעַת :  
אֵיז אָמַר וְאֵיז דְּבָרִים בְּלִי  
נִשְׁמָע קוֹלָם : בְּכָל-הָאָרֶץ  
יֵצֵא קוֹם וּבִקְצֵה תִבֵּל  
מִלִּיהֶם. לְשֶׁמֶשׁ שָׁם אֲדוּל  
בָּהֶם : וְהוּא כְּחָתָן יֵצֵא  
מִחֻפְתּוֹ יִשֵּׁשׁ כְּגִבּוֹר לְרוּחַ  
אֵזְרָח : מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם |  
מוֹצֵאוֹ. וְתִקּוּפָתּוֹ עַל-  
קְצוֹתָם וְאֵיז וְנִסְתָּר מִחֻפְתּוֹ :  
תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת  
נֶפֶשׁ. עֲדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה  
מִחֻבִּימַת פִּתִּי : פְּקוּדֵי יְיָ  
יִשְׂרָאֵל מְשֻׁמְחֵי לֵב. מִצֻּוֹת  
יְיָ בָּרָה מְאֹד עֵינַיִם :  
יִרְאֵת יְיָ וּטְהוֹרָה עֲמֻדַת

die Rechte Gottes sind die Wahrheit, allesammt gerecht. Kostlicher sind sie als Gold, als das reinste Gold in Menge; süßer als Honig, als der träufelnde Honigseim. Auch dein Knecht ist erleuchtet durch sie, und der sie beobachtet, der hat großen Lohn. Die unwissentlichen Sünden — wer erkennet die? von den geheimen stillen Sünden halte du mich rein und frei; auch vor den übermüthigen bewahre deinen Knecht, daß sie keine Gewalt haben über mich; da will ich vollkommen werden, und mich rein und frei halten von großer Schuld.

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens dir, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

Von David — als er seinen Sinn verstellt hatte vor Abimelech, und der ihn fortgeschickt, und er wegging.

אברה Ich lobe Gott alle Zeit, stets ist sein Ruhm in meinem Mund. In Gott hat meine Seele ihren Ruhm und Stolz; mögen die Demüthigen es hören und sich dessen freuen. Preiset Gott in seiner Größe mit mir; laffet uns erheben einmüthiglich seinen Namen. Ich verlangte nach Gott, und er erhörte mich, und rettete mich aus allen meinen Aengsten. Die auf ihn schauen, leuchten, und ihr Gesicht wird nicht roth vor Scham. Der Arme da, der rief, und Gott hörte und er-

לְעַד. מִשְׁפִּטֵי־יְיָ אֱמֶת צְדָקָה  
יִחָדָו : הִנְחַמְדִּים | מְזֻהָב  
וּמְפוֹרָב וּמִתְוַקֵּים | מִדְּבַשׁ  
וְנִפְתַּת צוּפִים : גַּם עֲבָדֶךָ  
נִזְהָר בָּהֶם. בְּשֹׁמְרָם עֲקֹב  
רָב : שְׁגִיאוֹת מִי יִבִּין  
מִנְסֻתָרוֹת נִקְנִי : גַּם | מִזִּדִּים  
חֲשָׂךְ עֲבָדֶךָ אֵל יִמְשְׁלוּ בִי  
אֲז אֵיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רָב :  
יְהִיוּ לְרִצּוֹן | אֲמַר־יִפִּי וְהִגִּיוֹן  
לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי :

לוּ לְדוֹד בְּשִׁנּוֹתָו אֶת־מַעֲמוֹ לְפָנַי  
אֲבִימְלֶךְ וַיִּגְרֶשְׁהוּ וַיֵּלֶךְ :

אֲבָרְכָה אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת.  
תָּמִיד תִּתְהַלַּלְתָּ בְּפִי : בְּיִי  
תִּתְהַלַּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֵנּוּיִם  
וַיִּשְׁמְחוּ : גִּדְלוּ לִי אֱתֵי  
וְגִרְזַמְמָה שָׁמוּ יִתְהַדְּו :  
דְּרִשְׁתִּי אֶת־יְיָ וְעֵנְנִי וּמִכָּל־  
מְגוּרוֹתַי הִצִּילָנִי : הִבִּיטוּ  
אֱלֹהֵי וְנִהְרוּ וּפְנִיָהֶם אֵל־  
יִחַפְּרוּ : זֶה עָנִי קָרָא וַיִּי  
שָׁמַע וּמִכָּל צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעֵו :

lösete ihn aus allen seinen Nöthen. Es lagert ein Engel Gottes um die Gottesfürchtigen herum, der rettet sie. Prüfet und schauet, wie Gott ist gültig; wohl dem Manne, der ihm vertrauet. Fürchtet Gott, ihr seine Heiligen, denn die ihn fürchten, denen geht nichts ab. Löwen darben und hungern; die nach Gott verlangen, denen geht nichts von ihrem Glücke ab. Kommet Kinder, höret mir zu; die Furcht Gottes lehre ich euch. Wer ist der Mann, der das Leben will, und gern möchte in seinen Tagen das Glück des Lebens schauen? „Bewahre deine Zunge vor allem Bösen, deine Lippe vor trügerischem Reden; meide das Böse und thue das Gute; suche den Frieden und laufe ihm nach.“ Das Auge Gottes ruht auf den Gerechten, sein Ohr ist offen für ihr Schreien. Das Angesicht Gottes ist gegen die, die Arges thun, daß er vertilge aus dem Lande ihr Gedächtniß. Die da schreien, die höret Gott, und rettet sie aus allen ihren Nöthen. Gott ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, dem gedrückten Geiste hilft er auf mit seinem Heile. Viel Mißgeschick hat der Gerechte zu überstehen, und aus allem rettet ihn Gott. Er bewahret alle seine Gebeine, daß nicht eines von ihnen gebrochen werde. Den Sünder tödtet das eigene Laster; die den Gerechten hassen, kom-

חַנּוּהַ מִלְאָךְ יי סְבִיב לִירְאֵיו  
וַיִּחְלְצֵם: טַעְמוֹ וּרְאוּ כִי טוֹב  
יי אֲשֶׁרֵי הַגֹּבֵר יִחְסֶה־בּוֹ:  
יִרְאוּ אֶת־יי קְדוֹשׁוֹ כִי־אִין  
מִחֶסֶר לִירְאָיו: כְּפִירִים  
רָשׁוּ וְרָעִבוּ. וּדְרָשִׁי יי לֹא־  
יִחְסְרוּ כָּל־טוֹב: לָכוּ בָּנִים  
שְׁמַעוּ־לִי יְרֵאתַי אֲלִמְדַכֶּם:  
מִי הָאִישׁ הַחֹפֵץ חַיִּים אֲהֵב  
יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נָצַר  
לְשׁוֹנֹךְ מִרַע וּשְׁפֹתֶיךָ מִדְּבַר  
מְרָמָה: סוּר מִרַע וַעֲשֵׂה  
טוֹב בִּקְשׂ שְׁלוֹם וְרַדְפֵהוּ:  
עֵינַי יי אֶל־צַדִּיקִים וְאֹזְנוֹי  
אֶל שׁוֹעֲתָם: פָּנַי יי בַּעֲשֵׂי  
רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זָכָרָם:  
צַעֲקוּ וַיִּי שָׁמַע וּמִכָּל־  
צָרוֹתֵם הִצִּילָם: קְרוֹב יי  
לְנִשְׁבְּרֵי לֵב וְאֶת־דַּכְּאֵי  
רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת  
צַדִּיק וּמִכָּלֵם יִצִּילֵנוּ יי:  
שָׁמַר כָּל־עַצְמוֹתָיו אַחַת  
מִהֲנֶה לֹא נִשְׁבְּרָה: תָּמוֹתַת  
רָשָׁע רַעַה וּשְׁנֵאֵי צַדִּיק

men um in ihrer Schuld Gott erlöset die Seele seiner Diener; die ihm vertrauen, die trifft keine Schuld.

Ein Gebet Moses, dem Manne Gottes.

Gott! eine Zuflucht warst du uns von Zeit zu Zeit. Bevor die Berge sind geboren worden, und geschaffen ward die Erd' und Welt; von Ewigkeit in Ewigkeit bist du — Gott! Du bringst den Menschen bis zur Vernichtung, und sprichst dann; „Kehret zurück ihr Menschenkinder!“ denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vorüber ist; wie die Wache in der Nacht. Du reißt sie hin, als hätt' ein Regenguß sie weggeschwemmt, wie ein Schlaf sind sie hin. Am Morgen wie das Gras, das sprießt; am Morgen, wie die Blume die blüht und sprießt; am Abend dürr und welk; denn wir vergehen in deinem Zorne, vergehen in Schrecken vor deinem Grimme. Du stellst unsere Sünden vor dich hin, unsere geheimen Sünden vor dein leuchtend Angesicht. Denn alle unsere Tage ziehen vorüber vor dir in deinem Grimme, und es vergehen unsere Jahre wie ein Traum. Unsere Jahre und alle Tage darin — siebenzig Jahre, und wenn es hoch kommt achtzig Jahre, und all ihr Ungestüm ist Last und Pein; dann ist es schnell abgeschnitten, und wir schweben hin. Wer kennt die Macht deines Zornes,

יִאֲשְׁמוּ: פְּדָה יִי נַפְשֵׁי עַבְדֶּיךָ  
וְלֹא יִאֲשְׁמוּ כָּל־הַחַסִּים בּוֹ:  
תִּפְלָה לְמִשְׁחָה אִישׁ  
הָאֱלֹהִים אֲדַנִּי מֵעוֹן אֶתָּה  
הָיִיתָ לָּנוּ בְּדֹר וָדֹר: בְּטַרְסוֹ  
הָרִים יִקְדוּ וְתַחֲוִלֵּל אֶרֶץ  
וְתִבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם  
אֶתָּה אֵל: תֵּשֶׁב אָנוּשׁ עַד־  
דָּבָא וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְּנֵי  
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ  
כִּיּוֹם אֶתְמוֹר כִּי יַעֲבֹר  
וְאֲשַׁמְרָה בְּלִילָהּ: זְרַמְתֶּם  
שָׁנָה יְהִי בַבֶּקֶר כַּחֲצִיר  
יִחַלֶּף: בַּבֶּקֶר יִצְיֵן וְחַלֶּף  
לְעָרֵב יִמּוּלֵד וַיִּבֶשׁ: כִּי  
כָרְיֵנוּ בְּאִפְדֵּי וּבַחֲמַתְךָ  
נִבְהַלְנוּ: שָׁתָה עֹנֹתֵינוּ  
לְנִגְדֶּךָ עֲלַמְנוּ לְמֵאֹר פְּנֶיךָ:  
כִּי כָל־יְמֵינוּ פָּנוּ בְּעִבְרַתְךָ  
כְּלֵינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ הַגֶּה: יְמֵי  
שָׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה  
וְאִם בְּגִבְרַת | שְׁמוֹנִים שָׁנָה  
וְרַהֲבָם עָמַל וְאֶזְרֵנוּ חַיִּשׁ  
וְנִעְפָּה: מִיְיֹדֵעַ עַז אִפְדֵּי

daß er dich fürchte nach deinem Grimme? Lehr' uns zählen unsere Tage, daß wir erlangen ein weises Herz.

Kehe wieder Herr! — ach! wie lange noch? und bedenke dich wegen deines Knechtes. Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, auf daß wir jubeln und uns freuen all' unsere Tage lang. Erfreue uns so viele Tage, als du uns geängstiget, so viele Jahre, als wir nichts als Leid gesehen. Laß deine Knechte sehen dein Wirken und dein Walten, und deine Majestät sichtbar werden an ihren Kindern.

Die Freundlichkeit Gottes, unseres Herrn, sei mit uns; und unserer Hände Werk möge uns gelingen, unserer Hände Werk möge er gelingen lassen.

Der da sizet im Schirm des Allerhöchsten, im Schatten des Allmächtigen sich berget, der spricht zu Gott: „mein Schutz und meine feste Burg, mein Gott auf den ich traue!“ denn er wird dich erretten aus des Voglers Schlingen, aus der verhängnißvollen Pest. Mit seinen Schwingen deckt er dich, unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild und Panzer ist seine Treue. Du fürchtest dich nicht vor dem Pfeil, der schwirrt bei Tag, vor der Seuche, die im Finstern schleicht, vor der Pest, die am hellen Mittag wüthet. Ob Tausende fallen an

וּכְיִרְאַתְךָ עֲבָרְתָּ: לְמִנּוֹת  
יְמֵינוּ בְּזֵן הַזֹּדֵעַ וְנִבְיֵא לְבָב  
חֲכָמָה: שׁוֹבָה יי עַד־מָתַי  
וְהִנָּחֵם עַל־עֲבֹדֶיךָ: שִׁבְעֵנוּ  
בְּבִקְרַח חֲסֵדֶךָ וְנִרְנָנָה  
וְנִשְׂמָחָה בְּכָל־יְמֵינוּ:  
שִׂמְחָנוּ בְּיָמֹת עֲנִיּוֹתֵנוּ  
שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה: יִרְאָה  
אַל עֲבֹדֶיךָ פִּעֲלֶךָ וְהִוָּדַרְךָ  
עַל־בְּנֵיהֶם:

וַיְהִי אֵלֵינוּ נָעִם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ  
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כִּוְנָנָה  
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כִּוְנָנָה:  
צא יֹשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיּוֹן בְּצֵל  
שִׁדְי וַתִּלְוֹנָן: אָמַר לֵוִי  
מַחְסֵי וּמְצֻדֹתַי אֱלֹהֵי  
אֲבֹתַי־בָּו: כִּי הוּא יִצִּילֶךָ  
מִפֶּחַ יִקְוֶשׁ מִדְּבַר הַזֹּוֹת:  
בְּאַבְרָתוֹ יִסֵּךְ לָךְ וְתַחַת  
כְּנָפָיו תִּחְסֶה צָנָה וְסַחֲרָה  
אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד  
קִילָה מַחֲזֵק יְעוֹף יוֹמָם:  
מִדְּבַר בְּאִפְלֵ יְהִלֵּךְ מִקָּטָב  
יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ |

deiner Seite und Zehntausende zu deiner Rechten; dir tritt Keines je zu nahe. Nur schauest du es mit deinen Augen, und siehst, wie er's den Sündern vergilt, denn du sprichst „Gott ist meine Zuversicht.“ Du hast den höchsten zu deiner Zuflucht dir gemacht. Dir begegnet kein Unglück, keine Plage nahet deiner Hütte; denn er befehlt seinen Engeln, daß sie dich wahren auf allen deinen Wegen; auf den Händen werden sie dich tragen, daß nicht stoße an einen Stein dein Fuß. Ueber Ben und Otter wirst du schreiten, Löw' und Drachen mit Füßen treten.

„Er hat an mir seine Lust, darum rette ich ihn, bringe ihn empor dieweil er kennet meinen Namen. Er ruft mich, ich erhöre ihn, bin mit ihm in jeder Noth; mach' ihn frei, und bring' ihn hoch in Ehren. Mit langem Leben sättige ich ihn, daß er schaue mein Heil und meine Hilfe!“

הללויה Halleluja! lobet Gott den Herrn! Lobet den Namen Gottes! Lobet ihn, ihr Knechte Gottes! Die ihr stehet im Hause Gottes, in den Höfen vor dem Hause Gottes — lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott, denn er ist gütig, rührt das Saitenspiel bei seinem Namen, denn er ist

אלף ורבבה מימיןך אדיך  
לא יגש: רק בעיניך  
תביט ושלמת רשעים  
תראה: כי אתה יי מהסי  
עליון שמת מעונך: לא  
תאנה אליך רעה ונגע  
לא יקרב באהלה: כי  
מלאכיו יצוה לך לשמרך  
בכל דרכיך: על כפים  
ישאונוך פן תגוף באבן  
רגלך: על שחר ופתן  
תדרך תרמם כפיר ותנין:  
כי בי חשק ואפלטרו  
אשגבהו כי ידע שמי:  
יקראני ואענהו עמו אנכי  
בצרה אחקצוהו ואכבדהו:  
ארך ימים אשביעהו  
ואראהו בישועתי: אד ימים

אשביעהו ואראהו בישועתי:

קלה הללויה ו הקלו את-  
שם יי הללו עבדי יי:  
שעומדים בבית יי בחצרות  
בית אלהינו: הללויה כי  
שוב יי זמרו לשמו כי נעים:

freundlich; denn Jakob hat sich Gott erwählet, Israel zu seinem Eigenthume. Das weiß ich, daß Gott ist groß und unser Herr mehr als alle Götter. Was Gott will, das machet er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und all den Tiefen. Er führt herauf die Wolken vom Ende der Erde, schaffet die Blicke für den Regen, und läßt heraus den Sturm aus seinen Behältern. Er schlug die Erstgeborenen Egyptens vom Menschen bis zum Viehe, schickte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, über Pharao und alle seine Knechte. Er schlug große Völker, und schlug danieder mächtige Könige — Sichon, König von Amori, Og, König von Baschan und alle Reiche Kanaans — und gab ihr Land zum Erbe seinem Volke Israel!

Gott, dein Name ist ewig, dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten; denn Gott rechtet für sein Volk, und bedenket in Gnade seine Knechte. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht;

כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לּוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל  
לְסִגְלָתוֹ: כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי  
גָדוֹל יְיָ וְאֲדַנִּינוּ מִכָּל־  
אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ  
יְיָ עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ  
בַּיָּמִים וְכֹל תְּהִמוֹת: מֵעֵקֶה  
נִשְׂאִים וּמִקְצֵה הָאָרֶץ  
בְּרָקִים לְמִטֵּר עָשָׂה מוֹצֵא  
רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שֶׁהִבֵּה  
בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם מֵאָדָם עַד  
בְּהֵמָה: שָׁלַח אֶת־  
וּמִפְתִּימִים בְּתוֹכֵי מִצְרַיִם  
בְּפִרְעֹה וּבְכָל־עַבְדָּיו:  
שֶׁהִבֵּה גִזִּים רַבִּים וְהִרְג  
מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחוֹן  
מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלַעֲזוֹג מֶלֶךְ  
הַכְּנַעֲנִי וְלְכָל מַמְלָכוֹת כְּנַעַן:  
וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה. נַחֲלָה  
לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יְיָ שִׁמְךָ  
לְעֹזֶלֶם יְיָ וּכְרָךְ לְדֹר־וְדֹר:  
כִּי יָדִין יְיָ עַמּוֹ וְעַל עַבְדָּיו  
יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי הַגִּזִּים כָּסֶף  
תִּהְיֶה. מַעֲשֵׂה יָדֵי אָדָם:  
פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵיהֶם

Ohren haben sie und hören nichts; auch ist kein Lebensgeist und Odem in ihrem Munde. Wie sie sind, sind die, die sie machen, alle, die auf sie vertrauen.

Haus Israels! lobet Gott!

Haus Arons! lobet Gott!

Haus Levis! lobet Gott!

Ihr Gottesfürchtigen! lobet Gott!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Danket Gott, denn er ist gütig! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gotte der Götter! ewig währet seine Gnade!

Danket dem Herrn der Herren! ewig währet seine Gnade!

Dem, der große Wunder thut einzig und allein! ewig währet seine Gnade.

Der die Himmel hat geschaffen mit Verstand! ewig währet seine Gnade.

Der die Erde hat gewölbet auf den Wassern! ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter hat geschaffen! ewig währet seine Gnade.

Die Sonne, daß sie herrschen soll am Tage! ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Gestirne! daß sie herrschen in der Nacht! ewig währet seine Gnade.

לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אֲזַנֵּי־הֶם  
וְלֹא יֵאָזְנוּ אֶף אֵין יִשְׁרֹוחַ  
בְּפִיהֶם: כְּמוֹהֶם יְהִיוּ עֹשֵׂיהֶם  
כֹּל אֲשֶׁר בִּטַּח בָּהֶם: בֵּית  
יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת־יְיָ בֵּית  
אֶהֱרָן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ: בֵּית  
הַלְוִי בָרְכוּ אֶת־יְיָ: יִרְאֵי יְיָ  
בָרְכוּ אֶת־יְיָ: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן  
שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּ־יָהּ:

קְלו הוֹדוּ לַיְי בִּיטוֹב

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

הוֹדוּ לְאֲדֹנָי הָאֲדֹנִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְעֹשֶׂה נִפְלְאוֹת גְּדֻלוֹת לְבָדוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְעֹשֶׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמַּיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

לְעֹשֶׂה אוֹרִים גְּדֻלִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשַׁלַת בַּיּוֹם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשַׁלוֹת

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ:

בַּלַּיְלָה

Der Egypten schlug in seinen Erstgebornen! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte heraus aus ihrer Mitte! ewig währet seine Gnade.

Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme! ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Stücke! ewig währet seine Gnade.

Und Israel führte mitten durch! ewig währet seine Gnade.

Und Pharao und sein Heer versenkte ins Meer! ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk geleitet durch die Wüste! ewig währet seine Gnade.

Und die großen Könige geschlagen! ewig währet seine Gnade.

Die gewaltigen Könige erschlagen! ewig währet seine Gnade.

Sichon den König von Amori! ewig währet seine Gnade.

Und Og den König von Baschan! ewig währet seine Gnade.

Und gab ihr Land zum Erbe! ewig währet seine Gnade.

Zum Erbe seinem Knechte Israel! ewig währet seine Gnade.

Der in unserer Erniedrigung stets unser hat gedacht! ewig währet seine Gnade.

למכה מצרים בכבוריהם  
כי לעולם חסדו:

ויצא ישראל מתוכם  
כי לעולם חסדו:

ביד חזקה וביצוע נטויה  
כי לעולם חסדו:

לגזר ים־סוף לגזרים  
כי לעולם חסדו:

ותעביר ישראל בתוכו  
כי לעולם חסדו:

וגשר פרעה וחילו בים־סוף  
כי לעולם חסדו:

למולף עמו במדבר  
כי לעולם חסדו:

למכה מלכים גדלים  
כי לעולם חסדו:

ויחרג מלכים אדירים  
כי לעולם חסדו:

לסיחון מלך האמרי  
כי לעולם חסדו:

ולעוג מלך הבשן  
כי לעולם חסדו:

ונתן ארצם לגתלה  
כי לעולם חסדו:

נתנה לישראל עבדו  
כי לעולם חסדו:

שבשפלנו גבר לנו  
כי לעולם חסדו:

Und uns gerettet hat von unsern Drängern! ewig währet seine Gnade.

Der Brod gibt allem Fleische! ewig währet seine Gnade.

Danket dem Gott des Himmels! ewig währet seine Gnade.

Frohlocket, ihr Gerechten, vor Gott! denen, die redlichen Herzens sind, steht des Herrn Lob wohl an. Danket Gott mit Zither und mit Harfen, auf der zehnsaitigen Harfe spielet auf vor ihm! Singet ihm ein neues Lied, spielet euer bestes Saitenspiel unter jubelndem Posaunenschall! Denn gerecht ist Gottes Wort, und all sein Thun in Treue. Er liebet Tugend und Gerechtigkeit, von Gottes Milde ist voll die Welt. Durch Gottes Wort sind die Himmel geschaffen, durch einen Hauch aus seinem Munde die Sternenheere alle. Er thürmet wie eine Mauer die Wasser des Weltmeeres, und gibt in Behälter die Fluthen. Es fürchtet sich vor Gott alle Welt, es fühlen eine heilige Scheu vor ihm Alle, die den Erdball bewohnen. Denn er sprach, und es ward; er gebot und es stand da! Er löset den Rathschlag der Völker, und bereitet die Gedanken der Nationen. Aber der Rathschluß Gottes bestehet, und die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Wohl dem Volke, dessen

וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

נָתַן לָחֶם לְכָל בָּשָׂר

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

לֵב רַנְּנוּ צַדִּיקִים בְּיַי

לְיִשְׂרָאֵל נְאֻם תְּהִלָּה: הוֹדוּ

לַיהוָה בְּכִנּוּר בְּנִבְל עֲשׂוּר

זְמִירוֹ-לוֹ: שִׁירוּ לוֹ שִׁיר

חֲדָשׁ הַיּוֹמִיבוּ נִגֵּן בַּתְּרוּעָה:

כִּי יִשָּׂר דְּבַר-יְי וְכָל-מַעֲשָׂהוּ

בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צְדָקָה

וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְי מְלֵאָה

הָאָרֶץ: בְּדַבַּר יְי שָׁמַיִם

נַעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּי כָל-צַבָּאִם:

כִּנּוּם בְּגֵד מִי הַיּוֹם נָתַן

בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ

מִי כָל-הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יִגּוּרוּ

כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא

אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֵד:

יְי הַפִּיר עֲצַת נְוִיִם הַנִּיִּיא

מִחֲשַׁבּוֹת עַמִּים: עֲצַת יְי

לְעוֹלָם תַּעֲמוּד מִחֲשַׁבּוֹת

לְבוֹ לְדַר נֹדֵד: אֲשֶׁרִי הַגּוֹי

Gott er ist; dem Volke, das er sich zum Erbe erkoren. Vom Himmel schauet Gott, und sieht alle Menschenkinder; von seinem festen Wohnsitze blickt er hinab auf alle Weltenbewohner. Der gebildet hat insgesammt ihr Herz, der achtet wohl auf all ihr Thun. Nicht ist dem König geholfen mit einem großen Heere, und der Starke rettet sich nicht mit seiner großen Kraft. Trügllich ist das Roß zur Hilfe und mit seinem großen Heere rettet er sich nicht. Schau! Gottes Auge ist gerichtet auf die Gottesfürchtigen, die da hoffen auf seine Gnade, daß er rette aus dem Tode ihre Seele, und sie am Leben erhalte in der Hungersnoth. Darum hoffet unsere Seele auf Gott; er ist unsere Hilfe, unser Schutz und Schild. Sein erfreuet sich unser Herz, in seinem heiligen Namen ist unsere Zuversicht.

Wöge deine Gnade, Gott, so walten über uns, wie wir auf dich hoffen und vertrauen.

מומר Ein Psalmlied für den Sabbath-Tag. Gut ist es danken dem Herrn, deinen Namen mit Sang und Saitenspiel zu rühmen, allerhöchster Gott! zu verkünden am Morgen deine Gnade und deine Treue in den Nächten — beim zehnsaitigen Psalter, beim Harfenklang und Lautenspiel. Denn du hast mich

אֲשֶׁר יי אֱלֹהֵי הָעָם | בָּחַר  
לְנַחֲלָה לּוֹ : מִשָּׁמַיִם הַבֵּיט  
יי רָאָה אֶת-כָּל-בְּנֵי הָאָדָם :  
מִמְכוֹן שְׁבַתּוֹ הַשְּׂגִיחַ אֶל  
כָּל-יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ : הַיֵּצֵר יַחַד  
לְבָם הַמְבִין אֶד כָּל-  
מַעֲשֵׂיהֶם : אִין הַמֶּלֶךְ נוֹשֵׁעַ  
בְּרַב-חַיִל גְּבוּר לֹא יִנְצֵל  
בְּרַב כַּח : שֶׁקֶר הַסּוֹם  
לְתַשׁוּעָה וּבְרַב חַיִל לֹא  
יִמְלֹט : הִנֵּה עֵין יי אֶל-יִרְאֵי  
לְמִיחָלִים לְחַסְדּוֹ : לְהַצִּיל  
מִמּוֹת נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם  
בְּרָעַב : נַפְשֵׁנוּ חֲבַתָּה לֵי  
עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא : כִּי בּוֹ  
יִשְׂמַח לְבָנוּ כִּי בְשֵׁם קֹדֶשׁ  
בְּטַחְנוּ : יְהִי חֶסֶדְךָ יי  
עֲדִינוּ כִּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ :  
בַּמִּזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם  
הַשַּׁבָּת : טוֹב לְהוֹדוֹת לֵי  
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֲלֵיוֹן : לְהַגִּיד  
בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ וְאַמִּוּנָתְךָ  
בְּלִידוֹת : עָלֶיךָ עָשׂוֹר וְעָלֶי-  
נִבֵּל עָלֶי הַגִּיּוֹן בְּכִנּוּר : כִּי

erfreuet, Gott, mit deinen Werken; ob der Schöpfungen deiner Hände jauchze ich. Wie groß sind deine Werke, Gott! wie unendlich tief sind deine Gedanken! Der Mensch in seinem Unverstand, der weiß das nicht, der Thor, der ahnet das Alles nicht. Wenn die Frevler sprossen wie das Gras, wenn sie geblühet wie die Blume die das Unheil schaffen, werden sie vertilgt für immer; — und du, Gott, bist erhaben, in Ewigkeit derselbe! Denn schau', deine Feinde, Herr, schau deine Feinde sind verloren, in sich zerfallen Alle, die das Unheil schaffen. Und mir hebst du das Haupt empor wie des Waldstiers Horn, und salbest mich mit frischem Oele. Da schauet mein Auge seine Lust an meinen Neidern, wenn aufstehen wider mich die Böswilligen, hört es mein Ohr an ihnen. Der Gerechte blühet wie die Palme, wie die Ceder auf dem Libanon wächst er in die Höhe, die gepflanzt sind in Gottes Haus, die in den Höfen Gottes blühen, die sind im Wachsen bis ins graue Alter, und bleiben immer markig, kräftig, frisch; auf daß sie verkünden, daß Gott ist gerecht, mein Schutz und Hort, und an ihm kein Fehl und Falloch!

„Gott ist der Welten Herr! Er kleidet sich in seine Pracht, es kleidet sich Gott in seine Macht und gürtet sich; — da steht fest die Welt und wanket

שִׂמְחָתִי יְיָ בְּפַעֲלֶיךָ  
בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מַה  
גָּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ מֵאֵד עִמָּקוֹ  
מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בַּעַר לֹא  
יָדַע וְכִסִּיל וְלֹא־יָבִין אֶת־  
זֹאת: בְּפָרַח רִשְׁעִים | כְּמוֹ  
עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כְּדַפְעֵלֵי אֶזְרָא  
לְהִשְׁמָדָם עַד־יָעַד: וְאַתָּה  
מָרוֹם לְעוֹזְלָם יְיָ: כִּי הִנֵּה  
אֵיבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ  
יִאבְדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל פְּעֻלֵי  
אֶזְרָא: וְתָרַם כְּרָאִים קִרְנֵי  
בִדְתִּי בְּשֶׁמֶן רֵעֲנָן: וְתִבְטַח  
עֵינֵי בְּשׁוּרֵי בְּקָמִים עָלַי  
מִרְעִים תִּשְׁמַעְנָה אֲזִנִּי:  
צַדִּיק כַּתְּמָר יִפְרַח כְּאֶרֶז  
בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה: שְׁתוּקִים  
בְּבֵית יְיָ בְּחֲצֵרוֹת אֱלֹהֵינוּ  
יִפְרִיחוּ: עוֹד יִנוּבוּן בְּשִׁיבָה  
דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:  
לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְיָ צוּרֵי וְלֹא  
עוֹלָתָה בּוֹ:

” יְיָ מֶלֶךְ גְּאוֹת לְבַשׁ לְבַשׁ יְיָ  
עַז הַתְּאֵזֵר אֶת־תְּכוֹן תִּבְלָ בַל־

nicht! Fest steht dein Thron von jeher, von Ewigkeit her bist du! Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihr Rauschen, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag. Mächtiger als das Rauschen der strömenden Fluth, ist die Brandung des Weltmeers. Mächtiger — Gott in seiner Höhe! dein Zeugniß ist immer wahrhaft treu; deines Hauses Schmuß — die Heiligkeit, Gott für alle Zeiten!

יְיָ Gottes Ruhm ist für die Ewigkeit; es freuet sich Gott seiner Schöpfungen. Der Name Gottes sei gelobt von nun an bis in Ewigkeit! Vom Sonnenaufgange bis zu ihrem Niedergange ist gepriesen der Name Gottes. Erhaben über alle Völker ist Gott, über die Himmel seine Herrlichkeit. Gott, dein Name ist ewig dein Gedächtniß geht durch alle Zeiten. Gott hat seinen Thron im Himmel aufgestellt, und sein Reich und seine Waltung geht über Alles. Es freuen sich die Himmel, es frohlocket die Erde, und unter den Völkern sprechen sie: Gott regiert die Welt. Gott regieret, Gott hat regieret, Gott wird regieren in Ewigkeit. Gott ist der Welten König in Ewigkeit! Es gehen Völker unter in seinem Lande und Reiche; Gott löset den Rathschluß der Völker, und vereitelt die Gedanken der Nationen. Viele Gedanken sind in des Menschen Herzen, Gottes Rathschluß — der hat Bestand.

תְּמוּזָה: נִכּוֹן כְּסֶאֶדָּה מֵאֵז מֵעוֹלָם  
אָתָּה: נִשְׂאוּ נְהָרוֹת אֲיִי. נִשְׂאוּ  
נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּבָרִים:  
מִקְלוֹת אֲמִים רַבִּים. אֲדִירִים אֲ  
מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יִי:  
עֲדָתִיךָ אֲנֶאֱמְנוּ מְאֹד לְבֵיתֶךָ נֶאֱוָה־  
קֹדֶשׁ יִי לְאָרֶץ יְמִים:

יְהִי כְבוֹד יִי לְעוֹלָם  
יִשְׂמַח יִי בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם  
יִי מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־  
עוֹלָם: מִמּוֹרָח שֶׁמֶשׁ עַד־  
מְבוֹאוֹ מְהֵלֵל שֵׁם יִי: רָם  
עַל־כָּל־גּוֹיִם אֲיִי עַל הַשָּׁמַיִם  
כְּבוֹדוֹ: יִי שֶׁמֶךָ לְעוֹלָם יִי  
זְכָרֶךָ לְדֹר וָדֹר: יִי בַשָּׁמַיִם  
הַכִּיֹן כְּסֵאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל  
מְשָׁלָה: יִשְׂמַחוּ הַשָּׁמַיִם  
וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם  
יִי מְקַדֵּךְ: יִי מְקַדֵּךְ יִי מְקַדֵּךְ יִי  
יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יִי מְקַדֵּךְ  
עוֹלָם וָעֶד אֲבָדוֹ גּוֹיִם אֲ  
מֵאֲרָצוֹ: יִי הַפִּיר עֵצַת גּוֹיִם  
הַנִּיא מִחֲשֻׁבוֹת עַמִּים:  
רַבּוֹת מִחֲשֻׁבוֹת כָּל־אִישׁ  
מַעֲצַת יִי הִיא תְּקוּם: עֵצַת

Gottes Rathschluß besteht in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens gehen durch alle Zeiten. Denn er sprach, und es ward; gebot und es stand da! So hat Gott Zion sich erwählet, es begehret zu seinem Sitz; so hat Gott Jakob sich erwählet, Israel zu einem Eigenthum; so wird auch Gott nicht verstoßen sein Volk, und sein Erbe nicht verlassen. Er der Allerbarmende wird versöhnen die Schuld und nicht verderben; er hat schon oft abgewendet seinen Zorn, daß nicht ausbreche sein ganzer Grimm.

Gott sende uns das Heil, Herr erhöre uns wenn wir dich rufen.

Wohl denen, die da sitzen in deinem Hause, und immerfort dich preisen. Selah! Wohl dem Volke, dessen Gott ist Gott der Herr!

Ein Lobgesang von David. Ich will dich erheben, mein Gott und Herr, und will loben deinen Namen in Ewigkeit. Alle Tag will ich dich loben, und preisen deinen Namen in Ewigkeit. Groß ist Gott und gepriesen über Alles, und seine Größe unerforschlich. Eine Zeit rühmt der andern dein Wirken, und deine Allmacht verkünden sie. Die Pracht und Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervollen Worte sind mein Gespräch. Von der gewaltigen Macht deiner Wunderthaten reden sie, und von deiner Größe will ich erzählen. Das Angedenken deiner unendlichen Güte strömt

יִי לְעוֹלָם תִּעַמַּד מִחֲשָׁבוֹת  
 לְבוֹ לְדָר וְדָר: כִּי הוּא  
 אָמַר וַיְהִי הוּא צָוָה וַיַּעֲמַד:  
 כִּי־בָחַר יִי בְצִיּוֹן אֲרֶז  
 לְמוֹשָׁב לּוֹ: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר  
 לוֹ יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְנוֹתָיו: כִּי  
 לֹא־יִטַּשׁ יִי עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא  
 יַעֲזוֹב: וְהוּא רַחוּם יַכְפִּיר  
 עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה  
 דְּהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־  
 חַמָּתּוֹ: יִי הוֹשִׁיעָה רַחֲמֶיךָ  
 יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קָרְאָנוּ:

אֲשֶׁר יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד  
 יִהְלִלוּךָ סְלָה: אֲשֶׁר יִהְיֶה  
 שִׁכְנָה לוֹ. אֲשֶׁר יִהְיֶה שֵׁי  
 אֱלֹהֵיוֹ:

קמה תהלה לדוד. ארוממך אלהי  
 המלך ואברכה שמך לעולם ועד:  
 בכל יום אברכה ואהללה שמך  
 לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד  
 ולגדלתו אין חקר: דור לדור  
 ישבח מעשיך וגבורותיך יצירי:  
 דור כבוד הודך ודברי נפלאותיך  
 אשיחה: ועוזו נוראותיך יאמרו  
 וגדלתך אספרנה: זכר רב טובך

von ihnen aus, deine Gerechtigkeit lobpreisen sie. Gott ist gnädig und barmherzig, langmüthig und voller Guld und Milde. Gott ist gütig gegen Alle, und hat Erbarmen mit allen seinen Schöpfungen. Darum danken dir, Gott alle deine Schöpfungen, und deine Frommen stimmen an dein Lob. Von der Herrlichkeit deines Reiches sprechen sie, von deiner Allmacht reden sie; daß sie verkünden den Menschenkinder seine Macht, und die Herrlichkeit und Pracht seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Welten, deine Herrschaft geht durch alle Zeiten. Gott ist es, der stützet die Fallenden, und aufrichtet, die gebeugt sind. Aller Augen hoffen auf dich, und du gibst ihnen die Speise, jedem zu seiner Zeit; öffnest deine Hand und sättigest Alles, was lebet, mit Wohlwollen. Gott ist gerecht in allen seinen Wegen, liebevoll in allen seinen Werken. Gott ist nahe Allen, die ihn anrufen mit Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen thut er ihren Willen, er hört ihr Schreien und schickt sein Heil. Er schirmt Alle, die ihn lieben, und rottet alle Frevler aus. Des Herrn Ruhm soll mein Mund verkünden, und alles Fleisch lobpreisen seinen heiligen Namen in Ewigkeit. So lobpreisen wir den Herrn von nun an bis in Ewigkeit Halleluja! lobet Gott den Herrn.

הַלְלוּ יְהוָה הַלְלוּ יְהוָה  
 den Herrn! Preise meine Seele  
 den Herrn!

Ich preise Gott all mein  
 Leben lang, singe mein Lied  
 dem Herrn, dieweil ich bin.  
 Verlasset euch nicht auf Fürsten,  
 auf ein Menschenkind, bei dem  
 kein Heil und keine Hilfe  
 ist. Geht ihm aus der Lebens-

יָבִיעוּ וְצַדִּיקֵיךָ יִרְגְּמוּ: חַנּוּן וְרַחוּם  
 יְיָ אֲרֹךְ אַפַּיִם וְגִדְל־חֶסֶד: טוֹב יְיָ  
 לְכָל וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדֵךָ  
 יְיָ כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּידֶיךָ יְבָרְכוּכָה:  
 כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וְגִבּוֹרֶתֶךָ  
 יְדַבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ לְבְנֵי הָאָדָם  
 גְּבוּרָתְךָ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתְךָ:  
 מַלְכוּתֶךָ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמוֹת  
 וּמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל־הַדּוֹר וְדוֹר: סוֹמֵךְ  
 יְיָ לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־  
 הַקְּפוּפִים: עֵינֵי כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ  
 וְאַתָּה נָתַן לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ:  
 פֹּתַח אֶת־יָדֶיךָ וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי  
 רִצּוֹן: צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דַּרְכָּיו וְחַסִּיד  
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יְיָ לְכָל־קוֹרְאֵיו  
 לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת: רִצּוֹן  
 יִרְאֵיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע  
 וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֲהָבָיו  
 וְאֶת־כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהִלַּת  
 יְיָ יְדַבֵּר־פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל־בֶּשֶׂר שֵׁם  
 קְדֹשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֵךְ  
 יְיָ מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּ יְהוָה:

קְמוּ הַלְלוּ יְהוָה הַלְלוּ יְהוָה  
 יְיָ: אֶהְלֵלָה יְיָ בְּחַיֵּי אֹמְרָה  
 לְאֱלֹהֵי בְּעוֹדֵי: אֶל־תִּבְטְחוּ  
 בְּגִדְיָבִים. בְּבֶן־אָדָם שְׂאִין  
 לוֹ תִשׁוּעָה: תִּצַּא רוּחוֹ

geist, kehrt er zurück in seine Erde, und an dem Tage sind verloren alle seine Pläne. Darum wohl dem, dessen Heil und Hilfe ist Jakobs Gott, der seine Hoffnung setzt auf seinen Gott und Herrn! Der hat gemacht Himmel und Erde, das Meer und Alles was darin ist. Der bewahret seine Treue in Ewigkeit. Der schafft das Recht dem Unterdrückten, gibt das Brod den Hungernden. Gott löset die Gebundenen. Gott macht sehend die Blinden. Gott richtet die Gebeugten auf, Gott liebet die Gerechten. Gott schirmet die Fremden; Waise und Witwe hält er aus; den Weg der Sünder krümmet er. Gott regieret in Ewigkeit, dein Gott, Zion, durch alle Zeiten, Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Halleluja: lobet Gott den Herrn. Gut ist es mit Sang und Saitenspiel den Herrn rühmen, da ertönet schön und lieblich des Herrn Ruhm! Jerusalem erbauet Gott, die Verbannten Israels sammelt er. Er heilet die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Er berechnet die Sterne nach ihrer Zahl, und nennet sie alle mit Namen. Groß ist unser Herr, unendlich seine Kraft, und sein Verstand hat kein

יָשׁוּב לְאֶדְמָתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא  
 אֲבָדוּ עֲשֵׂתֵנִתָּיו: אֲשֶׁר־י  
 שָׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׁבְרוֹ  
 עַל־יְיָ אֱלֹהָיו: עֲשֵׂה שָׁמַיִם  
 וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל  
 אֲשֶׁר־בָּם הַשֹּׁמֵר אֲמַת  
 לְעוֹלָם: עֲשֵׂה מִשְׁפָּט  
 לְעֹשִׂיקִים נֹתֵן לֶחֶם לְרַעֲבִים  
 יְיָ מִתִּיר אֲסוּרִים: יְיָ פִקְחָה  
 עוֹרִים יְיָ זִקְקָה כְּפוֹפִים. יְיָ  
 אֲהַב צַדִּיקִים: יְיָ שֹׁמֵר  
 אֶת־גֵּרִים יְתוֹם וְאַלְמָנָה  
 יַעֲזוּד וְדָרַךְ רַשָּׁעִים יַעֲזוּת:  
 יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ  
 צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זְמַרָה  
 אֱלֹהֵינוּ. כִּי גָעִים גְּאוּהָ  
 תְהַלְלָהּ: בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם יְיָ.  
 גִּדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנָם: הָרוּפֵא  
 לְשִׁבּוּרֵי לֵב. וּמַחֲבֵשׁ  
 לְעֵצְבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר  
 לְכוֹכְבֵי שָׁמַיִם. לְכֹלֵם שְׁמוֹת  
 יִקְרָא: גְּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב  
 כַּח. לְתַבִּינָתוֹ אֵין מִסְפָּר:

Maß. Er hält aufrecht die Bedemüthigten und erniedriget bis zur Erde die Sünder. Stimmet an ein Danklied dem Herrn, singet zur Cithar vor unserm Gott, der decket mit Wolken die Himmel, und bereitet für die Erde den Regen, und auf den Bergen läßt wachsen das Gras. Der dem Vieh gibt sein Futter, und den Jungen der Raben, wonach sie schreien. Nicht an des Rosses Kraft hat er sein Gefallen, nicht an des Mannes Schenkeln seine Lust. Er hat sein Gefallen an den Gottesfürchtigen, die da hoffen auf seine Gnade. Jerusalem, preise den Herrn! Rühme, Zion, deinen Gott, denn er festiget die Riegel deiner Thore, segnet deine Kinder in deiner Mitte. Er wahret den Frieden an deiner Grenze, und sättiget dich mit dem Mark des Weizens. Er schickt seinen Spruch auf die Erde; — wie schnell läuft sein Wort — da gibt er Schnee in Flocken, und streut den Reif wie Asche aus; wirft Eis in Schollen; wer kann vor seinem Frost bestehen? Und wieder schickt er sein Wort, und thaut sie auf, läßt wehen seinen Wind, und die Wasser rinnen! So verkündet er sein Wort in Jakob, sein Gesetz und Recht in Is-

מעֹזֶד עֲנֻיִם יי. מִשְׁפִּיל  
 רַשְׁעִים עַד־אָרֶץ : עֲנֹ  
 לִי בְתוֹדָה. זַמְּרֵי לְאֱלֹהֵינוּ  
 בְּכִנּוֹר : הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם  
 בְּעָבִים הַמְכִּין לְאָרֶץ מָטָר.  
 הַמְצַמִּיחַ הַרִים חֲצִיר : נוֹתֵן  
 לְבִהמָה לְחֶמֶה. לְבְנֵי עֵרֵב  
 אֲשֶׁר יִקְרְאוּ : לֹא־בְגִבּוֹרֹת  
 הַסּוּס יִחְפֶּן. לֹא־בְשׁוֹקֵי  
 הָאִישׁ יִדְצֶה : רוֹצֶה יי אֶת־  
 יִרְאָיו. אֶת־הַמִּיחֲלִים  
 לְחַסְדּוֹ : שֶׁבַחֵי יְרוּשָׁלַם |  
 אֶת־יי. הַלְלֵי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן :  
 כִּי חֹזֵק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ. בְּרֶךְ  
 בְּנֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ : הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ  
 שְׁלוֹם הַדָּב חֲטִים יִשְׁבִיעֶךָ :  
 הַשְׁלַח אִמְרָתוֹ עַד מְהֵרָה  
 מְהֵרָה יְרוּיִן דְּבָרוֹ : הַנּוֹתֵן  
 שֶׁלֵּג כְּצֶמֶר. כְּפֹר כְּאֶפֶר  
 יִפּוֹר : מִשְׁלֵיךְ קָרַחוֹ כְּפִתִים.  
 לְפָנַי קָרַתוֹ מִי יַעֲמֵד : יִשְׁלַח  
 דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֵם יִשְׁבֵּ רֹחוֹ יִזְלוּ  
 מַיִם : מִנִּיד | דְּבָרוֹ לִיעֲקֹב.  
 חֲקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל :

rael. Das that er noch für  
lein Volk, und seine Rechte  
die kennen sie nicht. Halle-  
luja! lobet Gott den Herrn!

הללויה Halleluja! lobet  
Gott den Herrn!

לובת Gott in den  
Himmeln! lobet ihn in den  
Höhen;

Lobet ihn alle seine Engel!  
lobet ihn alle seine Sternen-  
heere!

Lobet ihn, Sonn' und Mond,  
lobet ihn alle ihr Sterne des  
Lichtes!

Lobet ihn, ihr Himmel der  
Himmel, und ihr Wasser ober  
den Himmeln!

Lobet den Namen Gottes!  
denn er gebot, und sie wurden  
geschaffen, stellte sie hin für die  
Ewigkeit, gab ein Gesetz das  
feines überschreitet.

Lobet Gott auf Erden, ihr  
Drachen und ihr Fluthen.  
Blik und Hagel, Schnee und  
Nebel, Sturmwind, der sein  
Wort vollzieht! Berg und Hü-  
gel, Fruchtbaum und Ceder!  
Thier und Wild, Wurm und  
Vogel mit den Schwingen!  
Erdenkönige und Nationen,  
Fürsten und Weltenrichter!  
Jüngling und Jungfrau, Greis  
und Knabe! Lobet den Namen

לא עשה בן ו לכל-גוי  
ומשפטים בל-ידעום  
הללויה:

קמח הללויה | הללו את-יי  
מן-השמים הללוהו  
במרומים: הללוהו כל-  
מלאכיו הללוהו כל-צבאו:  
הללוהו שמש וירח. הללוהו  
כל-כוכבי אור: הללוהו  
שמי השמים והמים אשר  
מעל השמים: יהללו את-  
שם יי כי הוא צנה ונבראו:  
ויעמידם לעד לעולם חק-  
נתן ולא יעבור: הללו את-  
יי מן-הארץ תנינים וכל-  
תהמות: אש וברד שלג  
וקישור. רוח סערה עשה  
דברו: ההרים וכל-גבעות  
עץ פרי וכל-ארוזים: החיה  
וכל-בהמה רמש וצפור  
כנה מלכי-ארץ וכל-לאמים  
שרים וכל-שפטי ארץ:  
בחורים וגם בתולות וקנים  
עם-נערים: יהללו את-שם

Gottes! denn erhaben ist sein Name allein! Seine Majestät geht über Erd und Himmel!

Er erhebet seinem Volke das Horn; das ist der Frommen Stolz und Ruhm, der Ruhm der Kinder Israels, ein Volk das ihm das Nächste ist! Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Halleluja! Lobet Gott den Herrn! Singet Gott ein neues Lied, sein Lob in den Gemeinden der Frommen. Es freue sich Israel seines Schöpfers; die Söhne Zions jubeln vor ihrem Könige. Sie preisen seinen Namen in Reigen, mit Pauken und Zither stimmen sie an ihr Lied vor ihm. Denn es hat Gott sein Gefallen an seinem Volke, er verherrlicht die Gedehmüthigten mit seinem Heil. Nun freuen sich die Frommen des Ruhmes, und jubeln auf ihren Lagern. Gottes Lob im Munde, ein zweischneidig Schwert in ihrer Hand — üben sie Rache an den Völkern und züchtigen die Nationen, binden in Ketten die Könige, und ihre Gefeierten in eiserne Bande; auf daß vollzogen werde das Urtheil, das geschrieben steht. Das ist der Frommen Ruhm und Stolz. Lobet Gott! Halleluja!

Halleluja! lobet Gott den Herrn!

Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet Gott in der Beste seiner Macht! Lobet ihn nach seiner Wunderkraft, lobet ihn nach seiner vollen Größe! Lobet ihn mit Posaunenklang, lobet ihn mit Harf und Zither, lobet ihn mit Pauk' und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Schalmeien! Lobet ihn mit

יְיָ. כִּי־נִשְׁגַב שְׁמוֹ לְבָדוֹ.  
הוֹדוּ עַל אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיָּרֶם  
קַרְנֵן לְעַמּוֹ. תִּהְיֶה לְכָל־  
חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם  
קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

קמט הַלְלוּיָהּ | שִׁירוּ לַיְיָ שִׁיר  
חֲדָשׁ תִּהְיֶה לְךָ בְּקֹהֶל חֲסִידִים:  
יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֲשׂוֹ בְנֵי צִיּוֹן יִגִּילוּ  
בְּמִלְכָם: יִהְיֶה לָהֶם שְׁמוֹ בְּמַחֹל בְּתֶרֶף  
וּכְנֹר יִזְמְרוּ־לוֹ: כִּי רוּצָה יְיָ בְּעַמּוֹ.  
יִפְאֵר עַנּוּיִם בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חֲסִידִים  
בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם:  
רוֹמְמוֹת אֵל גְּרוֹנָם וְחָרַב פִּיפִיּוֹת  
בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם  
תּוֹכְחוֹת בְּלֹאֲמִים: לְאַסֹּר מַלְכֵיהֶם  
בְּזַקִּים וּנְכַבְּדֵיהֶם בְּכַבְּלֵי בְרֹזָל:  
לַעֲשׂוֹת בָּהֶם | מִשְׁפָּט כְּתוּב הַדָּר  
הוּא לְכָל־חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:

קפ הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ־אֵל  
בְּקֹדֶשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרַקִּיעַ עֻזּוֹ:  
הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרָתוֹ הַלְלוּהוּ  
בְּרַב גְּדֻלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַת  
שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִבְלָה  
וּכְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֶרֶף  
וּמַחֹרֵר. הַלְלוּהוּ בְּמַנִּים  
וְעֵגֶב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־

klingendem Geläute; lobet ihn mit klingendem Schalle; Alles was nur Odem hat, das lobe Gott! Halleluja!

Alles was nur Odem hat, das lobe Gott, Halleluja!

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit Amen! Amen!

Gelobt sei Gott von Zion aus, der thronet in Jerusalem. Halleluja!

Gelobt sei Gott, Israels Gott, der Wunder thut einzig und allein; gelobt der Name seiner Herrlichkeit in Ewigkeit, und es werde seiner Herrlichkeit die ganze Erde voll — Amen! Amen!

David lobete Gott vor den Augen der ganzen Versammlung, und David sprach: Gelobt seist du Gott, Israels Gott, unser Vater, von Ewigkeit, in Ewigkeit, Dein Gott, ist die Größe die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm wie alles im Himmel und auf Erden; dein, Gott ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das Haupt! Der Reichthum und die Ehre sind dein, und du schaltest über Alles; in deiner Hand ist die Kraft und Stärke, in deiner Hand ist es, groß zu machen und stark

שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְעֵי  
תְרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה  
תְּהַלֵּל יְהוָה הַלְלוּהוּ:  
כָּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יְהוָה הַלְלוּהוּ:

בְּרוּךְ יי לְעוֹלָם אָמֵן ו  
וְאָמֵן: בְּרוּךְ יי מְצִיּוֹן שְׁכֵן  
יְרוּשָׁלַם הַלְלוּהוּ: בְּרוּךְ ו  
יי אֱלֹהִים | אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל.  
עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת לְבָדוּ:  
וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם.  
וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ אֶת-כָּל-  
הָאָרֶץ אָמֵן | וְאָמֵן:

וַיְבָרֵךְ דָּוִד אֶת-יי לְעֵינָיו  
כָּל-יְהִקְהֵל וַיֹּאמֶר דָּוִד  
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
אֲבִינּוּ מֵעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם:  
לָךְ יי הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה  
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד  
כִּי-כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ  
יי הַמְּמֻלָּכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא  
לְכָל | קְרָאֵשׁ: וְהַעֲשֵׂר  
וְהַקְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה  
מוֹשֵׁר בְּכָל וּבִידֶךָ כַּחַ  
וּגְבוּרָה וּבִידֶךָ לְגִדְלֵל וּלְחַזֵּק

zu machen Zeden. Nun Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit!

Du bist Gott allein. Du hast den Himmel gemacht und der Himmel Himmel, und alle ihre Sternenheere, die Erde und was auf ihr ist, die Wasser und was in ihnen ist; du belebest sie alle, und die Heerschaaren des Himmels beugen sich vor dir. Du bist Gott, der Herr, der Abram hat gewählt und ihn hat geführt aus Ur der Chaldäer, und hast ihn Abraham genannt, dieweil du sein Herz treu gefunden vor dir.

Da schloffest du mit ihm den Bund, zu geben das Land des Kanaani, Chiti und Emori, Prisi, Sebusi und Girgosi — es zu geben seinem Samen; und hast gehalten dein Wort, denn gerecht bist du. Du sahest den Jammer unserer Väter in Egypten und hörtest ihren Schrei am Schilfmeere, und thatest Zeichen und Wunder an Pharao und an allen seinen

לְכֹל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים  
אֲנַחְנוּ לָךְ וּמַהֲלִלִים לְשֵׁם  
תְּפִאֲרֹתֶיךָ: אַתָּה הוּא יי  
לְבִדְךָ אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־  
הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם הַשָּׁמַיִם וְכֹל־  
צְבָאֵם הָאָרֶץ וְכֹל־אֲשֶׁר  
עָלֶיהָ הַצִּמִּים וְכֹל־אֲשֶׁר  
בָּהֶם וְאַתָּה מַחִיָּה אֶת־  
כָּל־ם וּצְבָאֵם הַשָּׁמַיִם לָךְ  
מִשְׁתַּחֲוִיִּים: אַתָּה הוּא יי  
הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּחֵרְתָּ  
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתָ מֵאוּר  
כַּשְׂדִּים וְשָׂמְתָּ שְׁמוֹ  
אַבְרָהָם: וּמִצָּאתָ אֶת לְבָבוֹ  
נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ:

וְכָרוֹת עַמּוֹ הַבְּרִית לְתֵת  
אֶת־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחִתִּי  
הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַיְבוּסִי  
וְהַגְּרִזִּי לְתֵת לְזֵרְעוֹ וְתַקַּם  
אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי־צִדִּיק אַתָּה:  
וְתִרְאוּ אֶת־עֲנֵי אֲבוֹתֵינוּ  
בְּמִצְרַיִם. וְאַתָּה־וְעַקְתָּם  
שָׁמַעְתָּ עֲלֵי־ם סוּף: וְתִתֵּן  
אֶת־זֶת וּמִפְתִּים בְּפָרְעוֹ

Knechten und an allem Volke in seinem Lande, dieweil du gewußt, daß sie frevelnd sich an ihnen vergangen, und hast dir einen Namen gemacht — bis auf den heutigen Tag. Du hast das Meer vor ihnen gespaltet, daß sie mitten durchs Meer gegangen wie auf trockenem Lande, und ihre Verfolger hast du geschleudert in die Tiefen, wie einen Stein in die gewaltigen Wasser.

וַיִּוָּשַׁע An dem Tage erlösete Gott Israel aus der Hand der Egypter, und Israel sah die Egypter todt am Ufer des Meeres. Und Israel sah die Hand des Herrn, die so großes an den Egyptern gethan, da fürchtete alles Volk den Herrn, und sie glaubten an Gott und an Moses, seinen Knecht.

18 Da sangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Herrn, und sie sprachen:

Ich singe von Gott; denn erhaben, erhaben ist er; das Ross und seinen Reiter stürzt' er in's Meer. Mein Sieg ist Gott, mein Lied ist Gott, er ist mein Heil; er mein Gott den ich rühme, der Gott meines Vaters, den ich erhebe.

Gott ist ein Kriegsmann, Gott — ist sein Name! die

וּבְכָל-עֲבָדָיו וּבְכָל-עַם  
אֲרָצוֹ: כִּי יָדַעְתָּ כִּי הִוִּידוּ  
עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ-לָךְ שֵׁם  
כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְהַיּוֹם בְּקָעַתָּ  
לַפְּנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ הַיָּם  
בַּיַּבָּשָׁה. וְאֶת-רֹדְפֵיהֶם  
הִשְׁלַכְתָּ בַּמַּצּוֹלֹת כַּמּוֹ-  
אָבֵן בְּמַיִם עֲזוּיִם:

וַיִּוָּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת-  
יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל  
אֶת-מִצְרַיִם מֵת עַל-שַׁפְּתַת הַיָּם:  
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת-יַד הַגְּדֹלָה  
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירָאוּ  
הָעַם אֶת-יְהוָה וַיֵּאֱמִינוּ בַּיהוָה  
וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ:

19 אֲנִי יִשְׂרָאֵל-מֹשֶׁה וּבְנֵי  
יִשְׂרָאֵל אֶת-הַשִּׁירָה הַזֹּאת  
לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר  
אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי-גָאָה גָאָה  
סוֹם וָרֶכֶב רָמָה בַיָּם: עֲזִי  
וְזִמְרַת יְהוָה וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה  
זֶה אֱלֹהֵי וְאֵנִי הוּא אֱלֹהֵי אָבִי  
וַאֲרַמְּנֶהוּ: יְהוָה אֱלֹהֵי  
מֶלֶחַמָּה יְהוָה שְׁמוֹ:

Wagen Pharaos und sein Heer stürzt' er in's Meer; die Ausgewählten seiner Wagenlenker wurden versenkt in das Schilfmeer. Fluthen deckten sie, sie sanken in die Tiefe wie ein Stein.

Deine Rechte, Gott, ist mächtig in ihrer Kraft; deine Rechte Gott, zermalmet den Feind. In deiner erhabenen Größe trittst du nieder die Empörer; du lasset aus den glühenden Zorn, er frißt sie wie Stoppel. Und vor dem Hauche deiner Nase thürmen sich auf die Wasser, stehen wie eine Mauer die Strömungen, erstarren die Fluthen im Herzen des Meeres. Es sprach der Feind: „Ich verfolge, ich hole ein, ich theile aus die Beute, es sättiget sich meine Seele; ich zücke das Schwert, es tilgt sie aus meine Hand!“ da bliesest du sie an mit deinem Hauche, und es deckte sie das Meer; sie sanken wie Blei in die gewaltigen Wasser. Wer ist wie du unter den Göttern, Herr? wer ist wie du so mächtig in seiner Heiligkeit, so furchtbar in seinem Ruhme, der Wunder thut? — Du strecktest aus deine Rechte und es verschlang sie die Erde. Du führtest in deine Huld das Volk, das du erlöset, und geleitest es in deiner Macht in deine heilige Wohnung. Es hörten es die Völker, und bebeten, ein Zittern ergriff die Bewohner von Beleseth. Da erschracken

מִרְכַבַּת פֶּרְעֹה וְחֵילוֹ יָרָה  
בַּיָּם וּמִבְּחַר שְׁלֹשֵׁי שְׁבָעֵי  
בַּיָּם-סוּף: תַּהֲמַת יַכְסִימוּ  
יָרְדוּ בְּמַצּוֹלַת כְּמוֹ-אֲבָן:  
יְמִינֶךָ יְהוָה נִאֲדָרִי בַכַּחַ  
יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעַץ אוֹיֵב:  
וּבְרַב גְּאוּנֶךָ תִּהְרַם קִמּוֹד  
תִּשְׁלַח | חֲרֹנֶךָ יִאֲבָקְמוּ  
בְּקָשׁ: וּבְרוּחַ אִפְיֶךָ נִעְרְמוּ  
מַיִם נִצְבּוּ כְּמוֹ-נֶדַךְ נְזֻלִים  
קִפְאוּ תַהֲמַת בְּלִבַיִם:  
אָמַר אוֹיֵב אֲרֹדֶךָ אֲשִׁיג  
אֲחַלֵּק שְׁלָל תְּמַלְאֲמוּ נַפְשֵׁי  
אֲרִיק חֲרָבִי תֹורִישְׁמוּ יָדָי:  
נִשְׁפַּת בְּרוּחֶךָ כִּסְמוּ יָם  
צָלְלוּ בְּעוֹפְרַת כְּמַיִם  
אֲדִירִים: מִי-כִמְכָּה בְּאֱלִים  
יְהוָה מִי כִמְכָה נִאֲדָר  
בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא תַהֲלַת עֲשֵׂה-  
פֶּלֶא: נְשִׂית יְמִינֶךָ תִּבְלַעְמוּ  
אָרְצִי: נְחִית בְּחַסְדֶּךָ עַם-נוֹ  
נִאֲלַת נַהֲלַת בְּעוֹדָה אֱל-נֹה  
קֹדֶשְׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּן  
חֵיל אָחוּ וְשָׁבִי פִלְשֶׁת: אֲזוּ

die Fürsten von Edom, die gewaltigen Moabs ergreift ein Beben, und verzagt sind die Bewohner Kanaans. Es fällt über sie die Furcht und Angst, vor der Größe deines Armes erstarren sie wie Stein — bis daß vorübergezogen dein Volk, Herr, bis daß vorübergezogen das Volk, daß du dir geeignet. Du führst sie und pflanzt sie ein auf den Berg, der dein Erbe ist, in die Beste, die du zu deinem Sitze dir geschaffen, das Heiligthum, Herr, das deine Hände befestigte. Gott regieret in Ewigkeit! Gott regieret in Ewigkeit!

Denn Gott gehört das Reich, er waltet über die Völker. Es werden die Erlöser hinaufziehen auf den Berg Zion, um zu richten das Gebirge Esaus, da gehöret Gott allein das Reich!

Und es wird Gott Herr sein über die ganze Welt; an dem Tage ist Gott der Einzige, und sein Name der Einzige!

Und so steht es geschrieben in deiner Thora: Höre Israel, Gott unser Herr ist ein einziger Gott!

Der Odem alles Lebenden lobe Gott den Herrn! der Geist alles Fleisches erhöhe und verherrliche deinen Namen,

נְבָהְלוּ אֱלוֹפֵי אֲדוֹם אֵילֵי  
מוֹאָב יִאֲחֻזּוּ רָעַד נִמְנוּ  
כָּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפֹּל  
עֲלֵיהֶם אֵימָתָהּ וּפָחַד בְּגִדְלָהּ  
זָרוּעָהּ יִדְמּוּ כְאֶבֶן עֲדָה  
יַעֲבֹר עִמָּךְ יְהוָה עַד־יַעֲבֹר  
עִם־זֵו קִנִּיתָ: תִּבְאֲמוּ  
וְתִשְׁעֲמוּ בְהַר נְחֻלְתֶּךָ מְכוֹן  
לְשִׁבְתֶּךָ פְּעֻלַּת יְהוָה  
מִקֹּדֶשׁ אֲדָנִי בְּוַנְנֵנו יְדִידָהּ:  
יְהוָה! יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יְיָ  
יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי לֵי  
הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם:  
וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן  
לְשִׁפּוֹט אֶת־הַר עֲשׂוֹ  
וְהָיְתָה לֵי הַמְּלוּכָה: וְהָיָה  
יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ  
בַּיּוֹם הַהוּא יְהִי יְיָ אֶחָד  
וּשְׁמוֹ אֶחָד:

וּבְחֻרְתֶּךָ כָּתוּב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

נִשְׁמַת כָּל־חַי תִּבְרַךְ  
אֶת־שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ  
כָּל־בָּשָׂר תִּפְאֵר וְתִרְזַם

Herr und dein Gedächtniß immerfort. Von Ewigkeit in Ewigkeit bist du Gott, und außer dir ist Keiner Herr, der schützet, der helfet, der erlöset, der errettet, der ernähret, und sich erbarmet unser in jeder Zeit der Noth und Bedrängniß — Keiner, Herr, als du allein! Gott, der war beim Anbeginn; Gott, der ist beim End' der Dinge, Schöpfer aller Schöpfungen, Herr und Meister des Gewordenen und werdenden, gepriesen und verherrlicht; sein die Fülle des Ruhmes und der Herrlichkeit. Er ist es, der die Welten lenket in seiner Huld und Milde, und seine Schöpfungen versieht und versorget in seiner Barmherzigkeit. Gott der schläft nicht und der schlummert nicht. Er weckt die Schlafenden, hält wach und munter die betäubt sind, und macht die Stummen reden; er löset die Gebundenen, er stützet die da fallen, und richtet auf, die gebeugt sind; dir Gott allein gebühret unsers Herzens Dank.

Und wäre unser Mund von Liedern voll, voll wie das Meer; und könnten wir mit Zungen singen, und mit Lippen reden, daß es schalle so weit die Himmel reichen; und hätten wir Augen leuchtend wie die Sonne, wie der Mond in seinem Glanze, und Hände, die zu Gott sich heben wie der Adler sich auf zum Himmel schwingt, und Füße leicht und

זָכַרְךָ מִלְכֵנו תָּמִיד. מִן  
הָעוֹלָם וְעַד-הָעוֹלָם אֲתָה  
אֵל. וּמִבְּלִעְדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ.  
נֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: פּוֹדֶה וּמַצִּיל  
וּמַפְרֵנִם וּמְרַחֵם בְּכָל-עֵת  
צָרָה וְצוּקָה. אֵין לָנוּ מֶלֶךְ  
אֶלָּא אֲתָה: יְיָ הֵאֱשׁוּנִים  
וְהֵאֲחֵרוּנִים. אֱלֹהֵי כָל-  
בְּרִיּוֹת. אֲדוֹן כָּל-תּוֹלְדוֹת  
הַמְהַלֵּל בְּרוֹב הַתְּשׁוּבָחוֹת.  
הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד  
וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיֵּי לֹא-  
יָנוּם וְלֹא-יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר  
יֹשְׁנִים וְהַמְהַיֵּץ נִרְדָּמִים.  
וְהַמְשִׁיחַ אֱלֹמִים. וְהַמְתִּיר  
אֲסוּרִים. וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים.  
וְהַזּוֹקֵף בְּפוּפִים. לֵךְ לְבִדְךָ  
אֲנַחְנוּ מוֹדִים. אֱלֹהֵי פִינוּ  
מָלֵא שִׁירָה בָּיָם. וּלְשׁוֹנֵנוּ  
רִנָּה כַּהֲמוֹן גְּלִיוֹ. וְשִׁפְתוֹתֵינוּ  
שָׁבַח בְּמִרְחַבֵי רַחֲמֵי.  
וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ  
וּכְיָרַח. וַיְדִינוּ פְרוֹשׁוֹת  
כַּנְּשָׁרֵי שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ

schnell wie Hirsch und Reh, — es reichte nimmer aus die Kraft in uns, dir Gott unserm Herrn, dir, dem Gott unserer Väter, auch nur für eine einzige von den vielen tausenden und wieder tausenden Gnadenbezeugungen, die du unsern Vätern und uns bewiesen, nach Gebühr zu danken, und deines Namens Ruhm auf Erden zu verkünden.

Aus Egypten hast du uns erlöst, Gott unser Herr, vom Sklavenjoch uns frei gemacht; im Hunger hast du uns gespeiset, und uns gesättiget im Ueberfluß; vom Schwerte hast du uns gerettet, vor Pest und Seuche uns gewahret, von böser Krankheit und schwerem Leid uns stets befreiet, und wie wir auch darnieder lagen, uns auf und in die Höhe gebracht.

Bis hieher hast du uns geholfen in deiner Barmherzigkeit, uns nicht verlassen in deiner milden Guld; so verlaß uns und verwirf uns Gott auch nie und nimmermehr. Und jedes Glied an uns, das du an uns geschaffen, und Geist und Odem, die du uns hast eingehaucht, die Zunge, die du uns hast in den Mund gelegt — sei deinem Dienste geweiht. Sie sollen dich, den Weltherrn loben, rühmen, preisen deinen Namen, Herr, dein Reich erhöhen, heiligen und verherrlichen; denn jeder Mund

קלות כְּאַיִלוֹת: אִין אֲנַחְנוּ  
מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יי  
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.  
וּלְבָרְךָ אֶת־שִׁמְךָ. עַל־  
אֶחָת מֵאֵלֶּךָ אֵלֶּה אֵלֵּפֵי  
אֵלֶּפִים וְרַבֵּי רַבּוֹת  
פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂיתָ  
עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ.  
מִמְצָרִים גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
וּמִבַּיִת עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ.  
בְּרָעַב וְנָתַנוּ וּבְשָׂבַע  
כָּל־כֹּלְתָנוּ מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ.  
וּמִדְּבַר מַלְטָתָנוּ. וּמִחַלְוִים  
רָעִים וְנֶאֱמַנִים דִּלִּיתָנוּ:  
עַד־הַנְּהָרָה עֲזַרוּנוּ רַחֲמֶיךָ.  
וְלֹא עֲזַבוּנוּ חֶסֶדְךָ. וְאֵל־  
תַּשְׁשֵׁנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְנִצְחָה:  
עַל־כֵּן אֲבָרִים שְׁפִלְגַת בָּנוּ.  
וְרוּחַ וְנִשְׁמָה שְׁנִפְחַתָּ  
בְּאַפֵּינוּ. וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שִׁמַּתָּ  
בְּפִינוּ: הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ  
וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ וַיְרוֹמְמוּ  
וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ  
אֶת־שִׁמְךָ מִלְּכָנוּ: כִּי כָל־

Danket dir, jede Zunge schwört  
 dir, jedes Knie beugt sich vor  
 dir, und was stehet, das bückt  
 sich vor dir. Dich ehret, fürch-  
 tet jedes Herz, Herz und Nie-  
 ren lobfingen deinen Namen,  
 wie geschrieben steht: Jedes  
 Glied an mir spricht, Gott,  
 wer ist wie du? Der den  
 Armen rettet aus des Starcken  
 Hand, den Armen und den  
 Dürftigen aus des Räubers  
 Hand? Wer ist dir gleich?  
 Wer ist dir ähnlich? Wer  
 kommt nur irgend in Vergleich  
 mit dir? Mit dir — dem  
 großen, starken, furchtbaren  
 Weltengott, dem allerhöchsten  
 Gott, der Himmel und Erde  
 hat geschaffen. Dich loben wir  
 und preisen wir und rühmen  
 wir, und loben deinen heiligen  
 Namen; wie David spricht:  
 „Lobe, meine Seele, den Herrn,  
 und was in mir ist, preise  
 seinen heiligen Namen!“

פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל-לִשׁוֹן  
 לְךָ תִשָּׁבַע. וְכָל-בֶּרֶךְ לְךָ  
 תִכְרַע. וְכָל-קוֹמָה לְפָנֶיךָ  
 תִשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל-לִבָּבוֹת  
 יִירְאוּךָ. וְכָל-קָרֵב וְכָל-יֹזֵמֵר  
 יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ. בְּדָבָר  
 שְׁכָתוֹב בְּרִי-עֲצָמוֹתַי  
 תֹּאמְרָנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מִצִּיל  
 עֲנִי מִחֹזֶק מִמֶּנּוּ וְעֲנִי וְאֶבְיוֹן  
 מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה-לְךָ. וּמִי  
 יִשׁוּהֶה-לְךָ. וּמִי יַעֲרֶךְ-לְךָ.  
 הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
 אֵל עֲלִיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם  
 וְאָרֶץ: גִּהָקְלָךְ וּנְשִׁבָחָךְ  
 וּנְפִאָרָךְ וּנְבָרָךְ אֶת שֵׁם  
 קְדֻשָּׁךְ. בְּאִמּוֹר. לְדוֹד |  
 בְּרַכֵּי נַפְשִׁי אֶת-יְיָ וְכָל-  
 קַרְבִּי אֶת-שֵׁם קְדֻשּׁוֹ:

האל Gott, Du bist allmächtig  
— in der Allgewalt Deiner  
Kraft, bist groß und hehr —  
in der Verherrlichung Deines  
Namens; bist stark im Sieg,  
und furchtbar in Deinen furcht-  
baren Werken. Der Weltenherr,  
sitzet auf seinem Throne hoch  
und erhaben.

שוכן Da thronet er in Ewigkeit,  
„der Erhabene und Heilige“  
ist sein Name! So steht geschrie-  
ben: Lobset, ihr Gerechten,  
Gott dem Herrn; denen, die  
redlichen Herzens sind, steht des  
Herrn Lob und Ruhm wohl an!

Der Redlichen Mund Dich preisen;  
Der Gerechten Worte Dich be-  
nedeien;

Der Frommen Zunge Dich er-  
heben, und

Der Heiligen Chor Dir huldbigen.

ובמקהלות So wird in Chören,  
Herr, gepriesen und verherrlicht  
dein Name von Tausenden und  
wieder Tausenden aus deinem  
Volke und Hause Israel; so waltet  
dein Ruhm, Herr, durch die Zeit  
im fröhlichen Lobgesang. Dazu  
hast du uns, Gott, geschaffen,  
dazu sind wir verpflichtet und  
berufen, daß wir dir, unserm  
Gott und Herrn, dir, dem Gott  
unserer Väter, Dank und Lob  
und Preis und Ruhm und Ehre  
geben, dich erhöhen und verherr-  
lichen in Wort und Spruch und  
Lied und Lobgesang, wie sie  
David, Zisais Sohn, dein Knecht  
und dein Gesalbter, zu deines  
Namens Ehre hat angestimmt.

## האל

בתעצמות עזך. הגדול  
בכבוד שמך. הגבור  
לנצח והנורא בנוראותיך.  
המלך היושב על כסא  
רם ונשא:

שוכן עד מרום וקדוש  
שמו. וכתוב רגנו צדיקים  
ביו לישרים נאווה תהלה:

בפי ישרים תתהלל:

ובדברי צדיקים תתברך:

ובלשון חסידים תתרום:

ובקרוב קרושים תתקדש:

ובמקהלות רבבות עמך

בית ישראל ברנה יתפאר

שמך מלכנו בכר דור

ודור. שכן חובת כל-

היצורים. לפניך יי אלהינו

ואלהי אבותינו. להודות

להלל לשבח לפאר לרום

להדר לברך לעלה ולקלם

עד כל-דברי שירות

ותשבחות דוד בן-ישי

עבדך משיחך:

Gepriesen und verherrlicht sei dein Name, Herr in Ewigkeit, allmächtiger Gott und Herr der groß und heilig ist im Himmel und auf Erden. Dir unserm Gott und Herrn, dir, dem Gotte unserer Väter, gebühret Lob und Poch und Sang und Klang; denn dein ist die Macht und der Sieg und die Herrschaft, die Größe und die Stärke, der Ruhm und die Herrlichkeit; dein ist die Heiligkeit und dein ist das Reich; dir gebühret Lob und Dank in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, allmächtiger Weltenherr, der groß und herrlich ist in seinem Ruhme; Gott dem alles danket; Herr, der Wunder thut, der den Lobgesang sich hat erwählt zu seiner Verherrlichung — allwaltender und ewiglebender Weltengott und Herr!

ישתבח שמך לעד מלכנו האל המלך הגדול והקדוש בשמים ובארץ כי לך נאה יי אלהינו ואלהי אבותינו שיר ושבחך הילל וזמרה עוז וממשלה נצח גדלה וגבורה תהלה ותפארת קדשה ומלכות ברכות והודאות מעתה ועד עולם: ברוך אתה יי אל מלך גדול בתשבוה אל ההודאות ארון הנפלאות הבוחר בשירי זמרה מלך אל חי העולמים:

יתגדל ויתקדש ושמך רבא בעלמא די-ברא כרעותה וימליך מלכותה בתיכון וביומיו ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו אמן: יהא שמך רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא: יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתקדר ויתעלה ויתהלל שמך דקודשא בריך הוא לעלא מן כל ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

Während der Vorbeter ברכו sagt. Borb. Lobet Gott den Allgelobten! Gem. Gelobt sei Gott, der Allgelobte — in Ewigkeit. ברוך Gelobt seist Du, Gott

(יחברך sagt die Gemeinde das untenstehende Borb. ברכו את יי המברך: Gem. ברוך יי המברך לעולם ועד: ברוך אתה יי אלהינו

יגדל ויתקדש ושמך רבא בעלמא די-ברא כרעותה וימליך מלכותה בתיכון וביומיו ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו אמן: יהא שמך רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא: יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתקדר ויתעלה ויתהלל שמך דקודשא בריך הוא לעלא מן כל ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

\*) יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתקדר ויתעלה ויתהלל שמך דקודשא בריך הוא לעלא מן כל ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

unser Herr, Herr der Welt, der das Licht hat gebildet und die Finsterniß hat geschaffen, überall den Frieden bringt, und Schöpfer ist von Allem.

אור Das Urlicht der Welt verblieb im Reiche der Unsterblichen; ein Dämmerlicht nur ist's, was auf des Herrn Geheiß entstand.

מיוסד ע"ס א"ב ונרובע. ורלש סחלק ססני מכל סרוז ממחיל צרות ח' נסס סנסנר שלמה הקטן ברבי יהודה יהיה יגדל בתורה ובמעשים טובים אמן.

אור\*) Ihm, dem Lichte des Heils der Redlichen, dem Beschützer der Würdigen, ihm will ich im Chore Seiner Lieben Getreuen singen mit jenem: Lied der Lieder.

Er, der mit dem sehulichsten der Wünsche, gleich erquickendem Naß für den lechzenden Müden, meine Vorräthe so übervoll gesegnet; Er möge ferner mich lieblosen.

Deine, mit den vorzüglichsten Deiner Wohlthaten gesegnete (Nation), die Deine geheimsten Schätze bewachen (die Thora), hast Du mit würzreichen Speze-reien gesalbet; mit Deinem stark duftenden Balsam.

Die freien Kinder Deines Hauses sehnen sich wieder nach Dir, nach jenem Hause der erlauchtesten Richter: o zeuch mich wieder Dir nach.

## שחרית ליום א' דפסח

מֶלֶךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אֹר  
וּבוֹרָא חֶשֶׁךְ עֲשֵׂה שְׁלוֹם  
וּבוֹרָא אֶת־הַכֹּל:

אֹר עוֹלָם בְּאוֹצֵר חַיִּים.  
אוֹרוֹת מֵאֶפֶל אָמַר וַיְהִי:

אֹר יִשַׁע מְאֻשְׁרִים. שְׁמוֹר  
זֶה מִכְּשָׁרִים. אֶהוֹדְנוּ  
בִּידִידֵינוּ בְּשָׁרִים.

שִׁיר הַשִּׁירִים:

אֵילַת אֲבוּי תְּשׁוּקוֹת.  
לְחִלּוּחַ עֵינַי שׁוֹקְקוֹת. אֶסְמִי  
שִׁבַּע לְהַשְׁקוֹת.

יִשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת:

בְּרוּכֵי מֵעֲלָמוֹת מִשְׁמַנֵּיךְ.  
מוֹשְׁלֵי גְנוּזֵי מִכְּמֵנֵיךְ.  
בְּשִׁמְתָם תִּמְרוּק סִמְמֵנֵיךְ.  
לְרִיחַ שְׁמֵנֵיךְ:

בְּנֵי בֵיתְךָ וְחוֹרֵיךָ. הִנָּם  
הָנוּר סְחוֹרֵיךָ. בֵּית מְדִינָה  
צְחָרֵיךָ. מְשַׁבְּנֵי אַחֲרֵיךָ:

\*) Durch das schöne Band der Gesetzgebung auf Sinai, wodurch sich das winzigste der Völker mit Recht für ein Auserwähltes halten dürfte, ist Israel oft von den heiligen Sängern als eine Geliebte dargestellt worden, die sich von ihrem Geliebten, dem Geber der herrlichen Lehren, durch die Länge der Zeiten, bald geliebt, bald verlassen; bald verachtet, um bald wieder ausgesöhnt dachte. In diesem Sinne ist auch dieser Pijuth abgefaßt und zum Theil dem hohen Liede Salamonis nachgeahmt.

Er, der erhabenste, und voll Freundlichkeit, stattete mich vor Allen mit Schönheit aus, hat auch der Schmerz mich entstellt: schwarz bin ich, doch niedlich.

Einer durchgebrannten Kohle gleich, hat der mich umgebende Kummer mich durchglüht, in schwarz gehüllt und gebeugt: darum schaut mich nicht verächtlich an, weil so schwarz ich bin.

Hoch hat er mich gestellt, wie den einzelnen Tropfen am Eimer mich gesondert, mich zu einer Zierde groß gezogen, eine mächtige Burg ist mein Panier: gestehe es nur selbst.

Er führt den Stab zu meiner Leitung, wie Er dem Volke der Wüste einen Hirten (Moses) gegeben, der mich zurecht wies, wo ich gefehlt: das weißt Du wohl auch.

Er förderte selbst das Ross zu meiner Flucht, spaltete das Meer zu meinem Pfade, es theilte und füllte sich für meinen Durchgang: — das war mein Ross.

Er gab mir die Mahnung: meine Lehren sind Dein Leben, Balsam für deine Wunden, dein Heil in diesem und jenem Leben: schon sind deine beiden Reihnen (Gesektafeln).

Er begünstigte mich mit dem glänzenden Gut jener stolzen Nil-Bewohner, der Geschenke viele gab er mir, und goldenes Geschmeide.

נִאָה וְרַב עֲנֹוהּ. הוֹדִי  
מִבְּנוֹת נֹוה. גַּם כִּי דָוָה.

שְׁחֹוּרָה אָנִי וְנִאָוָה:

נִחַל כִּי מִחֲרָחֶרֶת. קָרַב  
רָגַז סְתֵר־חֶרֶת. גִּחַז קְדוֹר־נִית  
כְּחֶרֶת.

אֵל תִּרְאֵנִי שְׂאֵנִי שְׁחֲרָחֶת:

הוֹלִי וּכְמַר מִדְּלִי בְּדָלִי.  
שׁוֹטְפֶת כְּלִילוֹ גְּדָלִי. הִגְלִי  
עֵזוֹ מִגְּדָלִי. הִגִּידָה לִּי:

דָּרְבוּנִי מִלְמַד מִרְדֵּעִי.  
נָתַוֵן רוּעָה הִרְדֵּעִי. דָּן  
וְהוֹכִיחַ פְּדֵעִי אִם לֹא תִדְעִי:

הִדְרִיךְ סוּם לְמַנּוּסָתִי.  
בְּיָם בָּקַע לְבַסִּיסָתִי. הִמִּירוֹ  
וּמָלֵא בְּפִיסָתִי. לְסִסָּתִי:

הִתְרַנֵּי מִלִּי חַיִּיךְ. רַטְיִת  
נוּמִי מִחַיִּיךְ. הִזָּה וְהַבָּא  
לְתַחִייךְ. נָאוֹו לְחַיִּיךְ:

וְחַנְנִי חֵן מִצְהָב. בְּנִצְוִל  
צוּל רֶהַב. וּכְבִּיר הַצְּבִיר  
יְהַב. תּוּרִי זָהָב:

Mein Herz ward übermüthig, zeigte seine niedrigen Triebe, wandte sich zu einem grasfressenden Thiere: (verehrte ein goldenes Kalb;) noch war der König unter den Seinen.

Schon war die Zeit nahe, diesen Auswuchs zu vertilgen, da ward sein Erbarmen mir wieder zugethan: jenes auf Moria Gebundenen (Isaak) halber.

Verächtlich war das Gözenbild, zerstört das eherne Scheusal, der Schuldige aus dem Buche getilgt, so auch die ganze abtrünnige Rotte.

Wieder zeigte Er Seine Liebe mir, wandte sich wohlgefällig zu meinen Opfern, und sprach zu meiner Teppiche-Gezelte: schön bist du, meine Liebe.

Er befreite mich jedes Dienstes, war beflissen meine Liebe zu hegen, ich erfreute mich der Gunst meines Freundes: schön bist du, mein Lieber.

Er erschütterte die Paläste der Gottlosen, stürzte Berge hin und Eichen; allein der Frommen Sprößlinge schossen hoch empor: als Gebälke meines Zedern-Hauses.

Es prangte Sein wohnlicher Palast, ich wurde zum Sänger bestellt, den Hochzeitsgesang zu jauchzen: ich selber gleich der Narzisse.

Die Getreuen und Gebeugten

וּלְבִי גַם בּוֹ. יָדַע סִיג  
סָבוּ. וְסָר בְּאוֹכַל עֵשְׂבוֹ.  
עַד שֶׁהִמְלִךְ בְּמִסְבוֹ:

זְמַן זְמַן מְזֻמּוֹר. יַחֲוֹר  
עֲרִיצִים לְזֻמּוֹר. וּבְלִנִי בְצַר  
לְכֻמּוֹר. צָרוֹר הַמּוֹר:

זְלוּל כָּרוֹם כִּפָּר. הַזֵּייל  
כָּרְכּוֹם חֶפֶר. וַיִּף חוֹב  
מִסֶּפֶר. אֲשֶׁכּוּל הַכּוֹפֵר:

חָשַׁק חֶבֶת רַעוּתִי. וְחֶפֶץ  
חֶלְבִי רַעֲיָתִי. חֲנֹה לְחַפֵּת  
יַרְיעָתִי. הִנֵּךְ יָפָה רַעֲיָתִי:

חָשׁ חֶפְשִׁי מִדּוּדֵי. דִּיץ  
בְּרוּוֵי דוּדֵי. חֲנִנְתִּיו חֲתָנִי  
יַדִּידֵי. הִנֵּךְ יָפָה דוּדֵי:

טְלִטֵל פִּנְקָטֵי נִתְרָזִים.  
הָרִים עוֹזֵר וְתָרָזִים. מָס  
מִטַּע מְזוּרָזִים.

קְדוֹת בְּתֵינוּ אֶרְזִים:  
טוֹרַת בֵּיתוֹ נֶאֱצֶלֶת.  
יִתְנֵנִי רוֹזן מְצַהֲלֶת. טַכְסִים  
חֲתָנָה מְצַלְצֶלֶת.

אֲנִי חֲבֻצֶלֶת:  
יַעֲלוּ רוֹם | מִתּוֹחִים.

richteten sich nun himmelwärts auf, lieblich und süß duftend; wie die Rose unter Dornen.

Nun wuchs er zur Bedeutung heran, der winzige Ueberrest, er blühte ergötzlich hinan; wie Apfelbaum unter wildem Gehölz.

Er umrankte mich mit schützenden Waffen, unsere Anzahl wuchs zusehends heran: als wäre ich in einen Weinberg verpflanzt.

Er schützte mich vor Gebrechen, und bei harter Züchtigung selbst, bewahrte Er vor Krankheit mich; durch stärkende Schutzmittel.

Als ich durch Umwege mich durchwand, Wüsten durchwanderte, räumte Er meine Wege, schützte mich: Seine Linke auch hielt mein Haupt gestützt.

Einmüthig und gewaltfam strebten einige sich vor der Zeit der Gefangenschaft zu entziehen; allein Er hatte die Zahl der Leiden der Gefangenen vorherbestimmt: „Ich hab's euch zugeschoren.“

In unterirdischen Höhlen hatten meine Peiniger mich gequält; dieß beförderte das Endziel meiner Leiden, wie es verheißten; die Stimme meiner Lieben.

תְּרוֹשִׁים דּוֹשִׁים תַּחֲוִתִּים.  
יָאִים עֲרְבֵי נַחְתִּים.

כְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַחֲוִתִּים:  
יִצִיץ וְדֹא לְמַצְעָר. יְתָר  
שָׂאָר מִזְעָר. יִפְרַח קְלוּי  
מִזְעָר. כְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר:

כַּתְּרַנִּי מִהַכְּשֵׁר וְיֵין.  
הַרְבַּנִּי מְלֵא עֵינַי. כְּרַתֵּב  
רְאִיָּה וּמַנִּין.

הִבִּיאֵנִי אֶל-בֵּית הַיֵּינ:  
כִּלְכַּל עַדְנֵי מִתְּשִׁישׁוֹת.  
יִסְרַנִּי קִשׁוֹת מִקִּשְׁשׁוֹת.  
כּוֹנְנֵתִי חֹזֶלֶת חֲשִׁשׁוֹת.

סִמְכוּנֵי בְּאֲשִׁישׁוֹת.  
לֹא דָרַךְ כְּהַפְּלִישִׁי. גַּם  
צִיָּה כְּהַפְּרִישִׁי. לְמַסְךְ וּפְנֹנֵי  
מְרָשִׁי. שְׂמֵאלוֹ תַחַת לְרֵאשִׁי:

לֵב אֶחָד וּשְׁכָם. דְּאִים  
כְּעֵב לְמִשְׁכָּם. לְאַסִּירִים  
יִחַפֵּץ בְּכַפְּכֶם.

הִשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם:  
מִבּוֹר תַּחֲתִיּוֹת רְדוּדֵי.  
לַחֵץ עֲקָרְבֵי גְדוּדֵי. מִהָר  
נִקְדָּר מְדַדֵּי. קוֹל דּוּדֵי:

Statt des Baues der Lehmhäuser, wozu die (Egyptier) mich verdammt, wurde mir die Ehre ein Haus des Lebens (den Tempel) zu erbauen. Er schaute, wie sie meinen Stamm zu ertränken gedachten, und mit Seiner Hilfe: glich mein Freund dem schnellflüßigen Neh.

Ein herrlicher Antheil war mir beschieden, mein Loos war das von meinen Urahnen ersehnte Ziel, mein Trübsal wandelte in Frohsinn sich; so bestimmte es mein Lieber, wie Er's verheißten.

Er sprach: erfüllt habe ich deinen Wunsch, es ist beim Versprechen nicht geblieben; die Leiden sind geschwunden; der Winter ist vorüber.

Mein muthvoller Führer (Moses) griff ein, schlug den Feind auf's Haupt, schuf Friede und Eintracht wieder: zur Zeit als die Blüthen im Lande sich zeigten. (Im Monat Nissan).

Als der Weinstock abgeblüht, die süße Früchte gereift, das Getreide zu Mehl herangereift und: der Feigenbaum frische Feigen getrieben.

Wie zischende Schlangen folgten sie, ihnen hinkte das zauberreiche Bissom nach, so war ich vielfach verstrickt: wie ein Täubchen im Felsenrisse.

Die Alten sammt den Jungen, folgten kühn durchs Meer, ohne Gewinn davon zu bringen: gefangen sind die Füchse (Egyptier).

שחרית ליום א' דפסח

מבית חומר קצבי. בית  
חיים נציבי. מצפי מצפי  
מצבי. דומה דודי לצבי:

נחלה שפרה לי. תקנות  
שלוש גורלי. נעימות במר  
לי. ענה דודי ואמר לי:

נם תתי סבר. ורק אין  
דבר. נוסו גורו כבר.

כי הגה הסתיו עבר:

סרסור זרוז מרץ. ראש  
פרוז הרץ. סלול שלום  
ותרץ. הנצנים גראו בארץ:

ספק עתיק מפניה. הפק  
ממתיק פניה. סלת סלת  
ספוגיה. התאנה הנטה פניה:

עקלתון | נושא קלע.  
ופיתום | מכשא נצלע. ערב  
שלשול בהקלע.

יונתי בחגוי הסלע:

ערודים עם עלים. מרו  
זרו שעולים. ענין רא  
מעלים: אהזו לנו שועלים:

Prachtgewand und Ohrringe,  
Kleinodien und Halsgeschmeide  
ward mir zur Beute; so war zu  
Willen: mein Freund mir.

So ward eine That an ihnen  
vollzogen, als einen wohlver-  
dienten Lohn, verhängt von  
dem, der im Himmel thront:  
bevor der Morgenwind  
wehte.

Er ließ es sich gefallen in  
meinem Tempel zu residiren,  
als ich ihn und einen Altar  
errichtete; dort hoffte ich werde  
er weilen: bei meinem  
Lager.

Er schenkte mir auch das  
gelobte, vortreffliche Land, jenes  
Zion, eine Stadt, wo Gerech-  
tigkeit thront: ich dachte  
aufrecht zu bleiben.

Allein ich verhöhnte alle  
Lehren, räucherte den Götzen,  
entweihete die heiligen Dehle:  
es trafen mich dabei die  
Aufseher.

Ich brach Seinen Bund,  
hoffte nicht auf Seine Allgüte,  
und hätte Seine Heiligkeit mich  
nicht gehalten; ich wäre zu  
Grunde gegangen.

Da schickte Er eure Heere  
in die Gefangenschaft, erschütterte  
die Macht eurer Gewalt, trieb  
euch fern und drängte euch:  
Ich habe es euch ge-  
schworen.

Als sie mit erhobener Hand  
aus Eghpten zogen, so fromm

פְּתִיגִיל וְעָגִיל בְּדָלִי. עֲנוּק  
פְּנוּק | קְדָלִי. פָּנִים בְּפָנִים  
הַשְּׂדֵי לִי. דוּדֵי לִי:

פּוֹעֵל בָּם תְּפוּחַ. שְׂכָר  
לֹא קָפוּחַ. פְּקוּדוֹ דֵּר טְפוּחַ.  
עַד שִׁפּוּחַ:

צִמְצַם שִׁכְנוּ מְרַכְבִּי.  
יוֹם חֲנוּךְ בְּרַכּוּבִי. צִפּוּתִי  
פֹּה עֲכוּבִי. עַל מִשְׁבְּבִי:

צָבִי קָדַשׁ מְנָה. מְקוֹם  
מִבְּחַר מְנָה. צִיּוֹן קִרְיָה  
נְאֻמְנָה. אָקוּמָה נָא:

קָרַצְתִּי דַצְתִּי בְּאוֹמְרִים.  
טַפְּתִי נִפְתִּי בְּמוֹרִים.  
קִלְקַלְתִּי שְׁמָנִים שְׁמָרִים.  
מְצֹאוֹנֵי דְשְׁמָרִים:

קִנְיִן כִּי שְׁבַרְתִּי. וְטוֹב  
לֹא סִבַּרְתִּי. קָדְשׁוֹ לוֹלֵא  
חִבַּרְתִּי: כְּמַעַט שְׁעַבַּרְתִּי:

רָשָׁם אֶסֶר בְּצַבָּאוֹתֵיכֶם.  
בְּזַעֲזוּעַ חֵיל אֵילוֹתֵיכֶם.  
רַחוּק דַּחוּק אֶתְכֶם.

הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם:  
רִישׁ גְּלִי כְּהַעֲלָה. יוֹנָה

wie Tauben, da regten sich die Tyrannen, und riefen: was bedeutet dieser Zug?

Die Diener Seines Zedernhauses, und die Stämme sammt den Tausenden ihrer Knaben, sie schreiten heran in wohlgeordneten Reihen: das war Sein Ruhehaus.

Der Flötenspieler liebliche Töne, mischten sich mit tausend melodischen Gesängen: sie alle auch führten das Schwert.

Die Wohnung war in Kammern getheilt, deren Mitte füllte der Erde Pfeiler, die Bundeslade, zierliche Teppiche dienten ihr zum Vorhang, Prachtgewände zur Decke. Prachtvoller noch war jene Wohnung anzusehen, anmuthig und schön; unter Josephs Fahne ward sie aufgeführt: ihre Säulen alle von massivem Silber.

שחרית ליום א' דפסח

תָּמָה עֲלָהּ. רָגְשׁוּ בְּנֵי עוֹלָהּ.  
מִי זֹאת עֲלָהּ:

שִׁירוֹת שִׁפְרִיר שִׁפְרָתוֹ.  
מִמָּוֹת וְרִבּוֹא חֲטָתוֹ. שִׁעַר  
צֵא וְשִׁפְרָתוֹ. הִנֵּה מִפְּתָיו:

שִׁירַת עֶרְבּוֹב מִלְּעֶרֶב.  
אֲמָנוֹת אֶבּוֹב עֶרֶב. שִׁירוֹת  
גִּבּוֹב הָרֶב. כָּלֶם אֲחֵי חֶרֶב:

תָּאִיו פָּסֶק לוֹ. מִלְּאוֹת  
בְּנֵי טָרְסִקְלוֹ. תִּטְלִיל חֶסֶה  
לוֹ. אֲפָרְיוֹן עֲשֵׂה לוֹ:

תֹּאֵר פָּנִים וּמַהֲכֶסֶף. Vorb.  
נוֹעֲמוֹ יְדִידוֹת כֶּסֶף. תִּבְנִית  
אוֹת יוֹסֵף. עֲמוּדָיו עֲשֵׂה כֶּסֶף:

סס סנמזכ מרדכי הקטן יגדל יצלה בתורח אמן ואמן סלה.

צֵאִינָה Gemeinde u. Vorb. Geht hin und merkt auf, auf das hohe Liebeslied, gesungen bei der Vermählung der Lieben.\*)

שְׁכֹן בִּיט דו, דורך דייןע לֶחֶן, גֶּזֶטֶה, בֶּעֲרֹדְנוֹת, דייןע עִינִיג צוֹר נִיכְטִשְׁנִיר, דייןע צווייפֶּאךְ פֹּרֶגֶה רֶגֶן.

דייןע צֶהֱנֶה שְׁמִיכְט, פֶּרַן פֹּן ווידֶרליכֶה צִיירליכֶהיט, עִינֶה ווֹהלגֶעֻבְטֶה צוֹנְגֶה.

\*) Mittelft der Gesetzgebung.

צֵאִינָה וְרֵאִינָה. Vorb.

מִשְׁכִּיל שִׁיר יְדִידִים. Gemeinde u. Vorb.  
רֵנַת הַתְּנַת דוֹרִים:

הִנֵּךְ יִפְהָ. Vorb.

דֵּת דִּין וּפְקוּדִים. Gemeinde u. Vorb.  
כָּפַל יְחִיד לְפְקוּדִים:

שְׁנִיךְ. Vorb.

הִרְחֵק כְּעוֹר חֲמוּדִים. Gemeinde u. Vorb.  
קִשׁוּט לְשׁוֹן לְמוּדִים:

Wie Purpurgewebe;  
mit guten Lehren stattete Er  
(Abraham) aus seine Haus-  
genossen, dafür wurden seine  
Nachkommen belohnt.

Wie David's Burg aus-  
erlesen und selbstbegründet, so  
auch stehen die Gränzen der  
Gesetze festgestellt.

בְּחַיַּט הַשָּׁנִי. Borb.

טַעַם זֵינן יְלִידִים. Gemeinde u. Borb.

נִגְדוּ שְׁלֵם לְיִלְדִים;

כְּמַגְדֵּל דָּוִד: Borb.

יִקְרַת פְּנֵת יְסוּדִים. Gemeinde u. Borb.

גְּבוּל הַדְּרִיזוֹת יְסוּדִים;

שְׁנֵי שְׂדֵיךָ. דְּבוּק אַחִים חֲסִידִים. לְרוּעִים  
תִּירִים חֲסוּדִים: עַד שְׁיִפּוּחַ הַיּוֹם. יוֹם צְדָקָה  
לְחִירְדִים. חֲבוּל זָדִים זָרְדִים: כָּלֶךְ יָפָה. כְּלֵי מוֹם  
מְכַבְּדִים. תָּם וְחֶלְקוֹ מְזַבְּדִים: אֲתִי מְלַבְּנוֹן כְּלָה.  
וְעוֹד שְׂכִינָה בְּשַׁעֲבֻדִים. רְצוּיָה בְּבֵאוֹ מְאֻבְּדִים:  
לְבַבְתִּנִּי אַחֲזוֹתִי כְּלָה. הַבַּת בַּת נְגִידִים. אֶהְבֶּה  
וְחֶבֶה אֲגוּדִים: מֵהַ יָפוֹ דְדִיךְ אַחֲזוֹתִי כְּלָה. מְנוּחָה  
וְשֶׁאֵר וְעוֹדִים. וְשֶׁמְנִיךְ קַרְיַת מוֹעֲדִים: נִפְתַּת תַּשְׁפְּנָה  
שִׁפְתוֹתֶיךָ כְּלָה. אַחֲזוֹת מְשִׁיחִים עוֹמְדִים. מְבִלִי  
קִנְיָה מְצַמְדִים: גִּזְוֹ נְעוּל. נָקָם וְאִין מְגִידִים.  
סְתוּם לְתִלְבוּשֵׁת הַבְּגָדִים:

סס סנמזכר שלמה הקטן יגדל בתורה אמן ואמן לעד סלה נצח חזק.

שְׁלַחֲךָ פְּרִדָּם. שְׁפָר נְאִים וְהַדּוּרִים. לְטַכְסִים  
מְלָכִים אֲדוּרִים: גִּרְדָּ וְכַרְכָּם. מְזֹה וּמְזֹה סְדוּרִים.  
הַחַיַּט הַמְּשַׁלֵּשׁ גְּדוּרִים: מְעִיִן גְּנִים. הַדְּחַת קָלִים  
וְחַמּוּרִים. טְבִילוֹת נְקִיוֹת שְׁמוּרִים: עוֹרֵי צְפוּן  
וּבֵאֵי תִימָן. יַחַד לְכַנֵּם נְסַעְרִים. גְּלוֹת כָּל שְׁעָרִים:  
בְּאֲתִי לְגַנִּי אַחֲזוֹתִי כְּלָה. דְּגַמַּת מְלוֹאִים גְּמוּרִים.

לְקַבֵּל אֲבָרִים וְאֲמוּרִים: אֲנִי יִשְׁנָה. בִּיאַת עֵיר  
 מִשְׁעֵירִים. תּוֹחֶלֶת יִסְחָבוּם צְעִירִים: פִּשְׁטֵתִי אֶת  
 כַּתְּנֹתַי. רַבְתִּי וְשֵׁנִי כַתְּרִים. הָאֲוִרִים וְתַמִּי סְתָרִים:  
 דּוּדֵי שְׁלַח יָדוֹ. אִזּוּ לְסַעוֹד הוֹרִים. מְזֻמָּן עוֹד  
 לְנִמְהָרִים: קִמְתִּי. נִצַּבְתִּי בְּחֶמֶד הָרִים. וְדַצְתִּי  
 אֶצְתִּי בְּזֵהָרִים: פִּתְחֹתַי. מֵאֲלֵי בְּנִשּׁוֹף מוֹרִים.  
 נַעֲשֶׂה וְנִשְׁמַע אֲמָרִים: מְצֹאֵנִי. לְגִיוֹנוֹת אֶסְבִּינִי  
 כַּנְהָרִים. עוֹמֵד כַּהֲדַסִּים כַּהָרִים: הַשְּׁבַעְתִּי אֶתְכֶם.  
 הֲרוֹשׁ דּוּד מִיִּשְׁרָיִם. סוּר מֶרְכָּבִי קִשְׁרִים: מֵה  
 דּוּדָךְ מִדּוּד. נוֹאֲמִים בְּזֵה הַקּוֹשְׁרִים. נִגְדוּ נִהַרְגִים  
 כִּשְׁוֹרִים. נָזַר יַחֲדוֹ קוֹשְׁרִים. נִצַּח מַלְכוּתוֹ שְׁרִים:  
 דּוּדֵי נוֹעֲמוֹ עֲמוֹ מִיִּשְׁרָיִם. נִכְתָּב וְנִקְרָא  
 בְּשִׁירִים. צְדָקוֹתַי לְרַקִּים מְחֹזְרִים. צַבִּיזְנוּ עֲשׂוֹת  
 מִתְאַזְרִים. צְפוּתֵנוּ צְפוּת מִשְׁחָרִים. צִיּוֹן עֲמִיד  
 שְׁחָרִים. צוּר קוֹנֵנוּ מִכְתִּירִים. צָרְכֵנוּ בְּפֶלֶל  
 מְעַתִּירִים. חוּזָה נְחֻזָה בְּבֹאֲרִים. חֲשַׁכְנוּ לְעַד  
 לְאֲוִרִים: <sup>Borb</sup> חֵי זַכְנוּ כְּמִתְפָּאֲרִים. קִים לְדוּר  
 דּוּרִים. הַמַּאִיר לְאֶרֶץ וְלְדָרִים:

Wenn das Fest auf einen Sabbath fällt, wird das untenstehende ירוך הכל gesagt.

Er erleuchtet und verklä-  
ret die Welt und die da wandeln  
auf ihr — in seiner Barmher-

הַמַּאִיר לְאֶרֶץ וְלְדָרִים  
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ

Für Sabbath.

הכל Alles lobet dich, Alles rühmet  
dich, Alles spricht von dir; es ist Keiner  
heilig, denn nur Gott allein! Alles

הכל יודוך והכל ישבחוך והכל יאמרו  
אין קדוש כִּי: הכל ירוממך סְלָה יוֹצֵר

zigkeit; in seiner Güte erneuert er Tag für Tag und immerfort das Werk der Schöpfung. Wie viele sind deine Werke, Gott, du hast sie alle in Weisheit geschaffen: die ganze Welt und ihre Fülle ist dein Besitz und Eigenthum. Der Weltenherr war einst erhaben ganz allein vor dem; gepriesen und verherrlicht und erhöht ist er seit den ersten Tagen der Welt.

Allmächtiger Weltenherr! in deiner Barmherzigkeit erbarme dich über uns! Du Herr unsere Kraft und Stärke; du ein Fels und unsere Feste, du ein Schild zu unserm Heil, und feste Wehr

מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תְּמִיד  
מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: מָה רַבּוֹ  
מַעֲשֵׂיךָ יְיָ. כָּל־מַה  
עֲשִׂיתָ. מְלֵאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶיךָ:  
הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבָדוֹ  
מֵאֵז. הַמְשַׁבַּח וְהַמְפָאֵר  
וְהַמְתַּנְשֵׂא מִימֹת־עוֹלָם.  
יְיָ עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים  
רַחֵם עָדֵינוּ. אֲדוֹן עֲזָנוּ. צוּר  
מִשְׁנַבְּנוּ. מִגֵּן יִשְׁעָנוּ. מִשְׁגָּב

Für Sabbath.

erhebet dich — Selah! den Schöpfer des Alls, den allmächtigen Gott, der Tag für Tag dem Morgenroth die Thüren und die Pforten öffnet, und die Himmelswölbung durchbricht, und dem Lichte Fenster macht; der die Sonne führet aus von ihren Stand und den Mond von seinem Sitz, den er ihr hat festgestellt, und leuchten läßt ihr Licht über die ganze Welt und über Alle, die auf ihr wohnen, dieweil er sie geschaffen hat in seiner Barmherzigkeit. Er erleuchtet, er verkläret die Welt und die da wandeln auf ihr — in seiner Barmherzigkeit, und in seiner Güte erneuert er Tag für Tag und immer fort das Werk der Schöpfung. Der Weltenherr war einst erhaben ganz allein vor dem, gepriesen und verherrlicht und erhöht ist er seit den ersten Tagen der Welt.

Ewiger Weltengott, in deiner unendlichen Barmherzigkeit erbarme dich über uns! Du Herr, bist unsere Kraft und Stärke, du ein Fels und unsere Feste ein Schild zu unserem Heil, eine feste Wehr um uns herum. Es ist Keiner deines Gleichen, Keiner außer dir,

נִבְלָה. הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל יוֹם דְּלִתּוֹת  
שַׁעֲרֵי מִזְרָח. וּבּוֹקֵעַ חֲלוֹנֵי רְקִיעַ: מוֹצִיא  
חַמָּה מִמְּקוֹמָהּ וּלְבָנָהּ מִמְּכוֹן שַׁבְּתָהּ  
וּמֵאִיר לְעוֹלָם כָּלוֹ וּלְיוֹשְׁבָיו. שְׁפָרָא  
בְּמִדַּת רַחֲמִים: הַמֵּאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים  
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם  
תְּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם  
לְבָדוֹ מֵאֵז הַמְשַׁבַּח וְהַמְפָאֵר וְהַמְתַּנְשֵׂא  
מִימֹת עוֹלָם: יְיָ עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים  
רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר מִשְׁנַבְּנוּ מִגֵּן  
יִשְׁעָנוּ מִשְׁגָּב בְּעַדָּנוּ: אֵין כְּעַרְכְּךָ וְאֵין  
אֶלְתֶּךָ. אָפֶס בְּלִתֶּךָ וּמִי דוֹמָה לָךְ: אֵין  
כְּעַרְכְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעוֹלָם הָזֶה. וְאֵין  
אֶלְתֶּךָ מִלְּבָנוּ לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: אָפֶס

nichts ohne dich. Wer könnte dir sich je vergleichen, Gott, unser Herr, in dieser Welt; Keiner außer dir Herr über uns im ewigen zukünftigen Leben; nichts ohne dich davon das Heil uns käme

um uns herum. Gott — gelobt, groß an Sinn und an Verstand schuf er und richtete her der Sonnen Glanz und Gluth, in seiner Güte schuf er sie zu seines Namens Ehre. Er stellte auf die Lichter ringsherum in seinem mächtigen Reiche; die Häupter seiner heiligen Heerschaaren, die

## שחרית ליום א' דפסח

בְּעֵדְנוּ: אֵל בְּרוּךְ גָּדֹל-דָּעָה.  
הַכִּיִן וּפָעַל זִהְרֵי חֶמְהָ. טוֹב  
יָצַר כְּבוֹד לְשִׁמוֹ: מְאֹרוֹת  
נָתַן סְבִיבוֹת עֵזוֹ. פְּנוֹת  
צָבָאוֹ קְדוֹשִׁים רוּמְמֵי שָׁרֵי.

## Am Sabbath.

in den Tagen des Messias und nichts dir gleich, dir unserem Erlöser in dem Reiche wo die Todten leben.

ל Gott ist Herr über alle Schöpfungen, gelobt ist sein Name, gelobt im Munde alles Lebenden. Seine Größe, seine Güte füllet an die Welt. Verstand und Wissenschaft kreisen um ihn herum. Da thronet er in seiner Pracht über den heiligen Thiergestalten, verherrlicht in seiner Majestät auf dem Himmels throne, der Mercaba, Unschuld und Biederkeit die ziehen vor seinem Throne her, Liebe und Erbarmen gehen seiner Majestät voran.

Schön und herrlich sind die Lichter, die gut geschaffen, er hat sie geformt mit Einsicht, Weisheit und Verstand und die Kraft und Stärke in sie hinein gegeben, daß sie schalten in dem weiten Weltraume. Voll Glanz und Helle spenden sie das Himmelslicht, und in ihrem Glanze verkläret sich die ganze Welt. Freudig gehen sie auf, und fröhlich gehen sie unter, und vollziehen in Furcht ihres Herrn Willen. Sie geben der Welt die Pracht und Herrlichkeit zu seines Namens Ehre, und Freudigkeit und Jubel, auf daß wir gedenken seines Reiches. Er rief die Sonne an, und sie strahlet aus ihr Licht, ein Blick von ihm gab dem Monde seine Form und Gestalt. Nun preisen ihn die himmlischen Heerschaaren, Seraphim und Ophanim und die heiligen Thiergestalten verkünden seine Größe und seine Herrlichkeit, und geben ihm die Ehre!

ל Ihm, dem allmächtigen Weltengott, der einst geruhet von seinem Schöpfungswerke. Am siebenten Tag der

בְּלִחָה גְּאֻלָּנוּ לַיְמֹת הַמְּשִׁיחַ. וְאִין דּוּמָה  
לָהּ מַשְׁיַעֲנוּ לְתַחֲיַת הַמֵּתִים

אֵל אֲדוֹן עַל כָּל הַמַּעֲשִׂים. בְּרוּךְ  
וּמְבוֹרָךְ בְּפִי כָל נִשְׁמָה: גָּדֹל וְטוֹבוֹ מְלֵא  
עוֹלָם. דַּעַת וְתְבוּנָה סוּבְבִים וְאִתּוֹ:  
הַמְתַּנַּאֵה עַל חַיֵּית הַקֹּדֶשׁ. וְנִהְיָדָר בְּכְבוֹד  
עַל הַמְרַכְבָּה: זְכוּת וּמִישׁוֹר לְפָנָי כְּסֹא  
חֶסֶד וְרַחֲמִים לְפָנָי כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים וְמְאֹרוֹת  
שֶׁבְרָא אֱלֹהֵינוּ. יִצְרָם בְּדַעַת בְּבִינָה  
וּבְחֵשֶׁבֶל: פָּח וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לְהַיּוֹת  
מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב תֵּבֵל. מְלֵאִים זִו וּמְפִיקִים  
נְגִיָה. נָאֵה זִיוָם בְּכָל הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים  
בְּצֵאתָם וּשְׂשִׁים בְּבֹאֵם עֲשִׂים בְּאִמָּה  
רְצוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וְכְבוֹד נוֹתְנִים לְשִׁמוֹ  
צְהֵלָה וְרִנָּה לְזִכְרֵ מַלְכוּתוֹ: קָרָא לְשִׁמְשׁ  
וַיִּזְרַח אֹר. רָאֵה וְהִתְקִין צִוֵּרַת הַלְבָנָה:  
שָׁבַח נוֹתְנִים לוֹ כָּל צָבָא מְרוֹם. תְּפִאֲרַת  
וּגְדָלָה שְׂרָפִים וְאוֹפָנִים וְחַיֵּית הַקֹּדֶשׁ:

לָאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מִכָּל הַמַּעֲשִׂים. בַּיּוֹם  
הַשְּׁבִיעִי הִתְעַלָּה וַיֵּשֶׁב עַל כְּסֵא כְבוֹדוֹ:

erheben seine Allmacht immerfort verkünden sie die Ehre Gottes und seine Heiligkeit. Gelobt seist du Gott unser Herr, ob des Ruhmes deiner Händewerke, ob der leuchtenden Lichtgestalten, die du geschaffen zu deiner Verherrlichung — Selah!

Gelobt seist du unser Hort und Herr und Heil und Helfer, der die Heiligen geschaffen; gelobt dein Name, Herr in Ewigkeit! Er schuf sich die Boten seines Reiches, und die seine Boten sind, die stehen alle in den Himmelhöhen, und verkünden in heiliger Andacht einmüthig und einstimmig das Wort des lebendigen Gottes und des

תמיד מספרים כבוד אלה  
וקדשתו: תתברך יי אלהינו  
עד שבה מעשה ידיך. ועל  
מאורי אור שעשית  
יפארוך סלה:

תתברך צורנו מלכנו וגאלנו  
צורא קדושים ישתבח שמך לעד  
מלכנו יוצר משרתים ואשר  
משרתיו כלם עומדים ברום עולם  
ומשמיעים ביראה יחד בקול  
דברי אלהים חיים ומלך עולם:  
כלם אהובים כלם ברורים כלם

## Für Sabbath.

Schöpfung erhob er sich, und saß auf seinem Throne in seiner Majestät. Er hüllte sich in seine Pracht und Herrlichkeit für den Tag der Ruhe, und nannte den Sabbathtag — die Lust der Welt. Das ist des Sabbath's Ruhm, daß an ihm hat Gott geruhet von allem seinem Werke, und darum verkündet auch der Sabbath Gottes Ruhm, und singt ein Sabbathlied dem Herrn, und spricht: „Gut und schön ist es, Gott zu danken.“

Darob loben und verherrlichen Gott alle seine Schöpfungen, geben ihm das Lob, die Würde und die Größe ihm, dem allmächtigen Weltengott, dem Schöpfer und Bildner des großen Alls, der seinem Volke Israel die Ruhe hat gegeben in seiner Heiligkeit am heiligen Sabbathtage. Darob werde geheiligt, Gott, dein Name; verherrlicht, Herr dein Angedenken im Himmel oben, und auf Erden unten! Gelobt seist du, unser Heil und Helfer, ob des Ruhmes deiner Händewerke, ob der leuchtenden Lichtgestalten, die du geschaffen zu deiner Verherrlichung — Selah!

תפארת עטה ליום המנוחה ענג קרא  
ליום השבת: זה שבה שלום השביעי  
שבו שבת אל מכל-מלאכתו: ויום  
השביעי משבח ואמר. מזמור שיר ליום  
השבת טוב להודות ליי: לפיכך יפארו  
וקברו לאל כל יצוריו. שבה יקר וגדלה  
יתנו לאל מלך יוצר כל המנוחיל מנוחה  
לעמו ישראל בקדשתו ביום שבת קדש  
שמך יי אלהינו יתקדש. וזכרך מלכנו  
יתפאר. בשמים ממעל ועל הארץ מתחת:  
אתברך משיענו על שבה מעשה ידיך  
ועל מאורי אור שעשית יפארוך סלה:

ewigen Weltenherrn. Alle seine Treuen, Alle seine Erwählten, Alle seine Starken, Alle vollziehen sie in Furcht und Grauen ihres Herrn Willen. Alle öffnen sie den Mund in Heiligkeit und Lauterkeit zum Lied und Lobgesang, und Loben und preisen und rühmen und verherrlichen und huldigen und heiligen den Namen Gottes, des allmächtigen Weltenherrn, der groß und stark ist und furchtbar — geheiligt sei er! Alle nehmen sie über sich den Dienst und die Verpflichtung des himmlischen Reiches, und geben sich gegenseitig einander das Wort, daß sie heiligen wollen ihren Schöpfer und Meister in aller Seelenruhe in lauterer Sprache, mit aller Anmuth und Freundlichkeit und Heiligkeit. Alle wie einer stimmen sie ein, und sprechen es aus im heiligen Schauer der Andacht.

קדוש קדוש קדוש! heilig! heilig! heilig! ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll von seiner Herrlichkeit!

גְבוּרִים וְכֹלֵם עֲשִׂים בְּאִמָּה  
וּבִירְאָה רְצוֹן קוֹנֵם וְכֹלֵם פּוֹתְחִים  
אֶת פִּיהֶם בְּקִדְשָׁהּ וּבְמִתְהַרְרָהּ  
בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה. וּמְבָרְכִים  
וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמְעֲרִיצִים  
וּמְקַדְּשִׁים וּמְמַלִּיכִים:

אֶת שֵׁם הָאֵל הַמְּלֶךְ הַגָּדוֹל  
הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֹלֵם  
מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם  
זֶה מְזֶה וְנוֹתְנִים רְשׁוֹת זֶה לְזֶה  
לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנִחְרָת רוּחַ  
בְּשִׁפְהַ בְּרוּרָה וּבְנִעֻמָּה. קִדְשָׁהּ  
כָּלֵם בְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים  
בִּירְאָה:

קָדוֹשׁ וְקָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת  
מְלֵא כֹל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

ע' פ' ת' ש' ר' ק כ' פ' ו' ס' ה' נ' ש' ל' מ' ה' ח' ז' ק.

אופן

רֵאשׁוּ כְּתָם פָּז. תָּג עֲטוּר כְּתָר. תַּחַן יוֹחַן  
עֲתָר. שְׁכֵנוּ בְּיוֹשֵׁב סִתָּר. שְׁלִיחַ מְפוֹרֵשׁ פּוֹתָר.  
רָם וְנִשְׂא בְּיוֹתָר. רַב בְּנִיז וְסוֹתָר. קוֹרְאִיו פָּסַח |  
חֹזָתָר. קָבַל כְּנִתוּחַ כְּתָר:

עֵינָיו כְּיוֹנִים. צַד רְבוּעַ דְּפָנִים. צוּפּוֹת צְפוֹת  
צְפוּנִים. פְּתוּחוֹת שִׁיחַ סְפוּנִים. פּוֹנוֹת לְאֵלָיו  
פּוֹנִים. עֲתִיד וְגָנוּז פְּנִינִים עָרוּךְ נְגִדוֹ מְלָפְנִים.  
סְכִיזוֹ אֵין לְפָנִים. שְׂרָפִים וְחִיּוֹת וְאוֹפָנִים:

לְחַיּוֹ. נְשׂוּף מִזֹּר לְקַחִים. נְעִימִים אֲמָרִים  
מִלְּקוֹחִים. מְגַדְלוֹת מְרַמַּח רְקוּחִים. מִתֵּן לְנַפֵּשׁ  
פְּקוּחִים. לוֹחֹזֵת חֵרוֹת מְשִׁיחִים. לֵב עֶלּוּב  
מְשַׁמְּחִים. כָּאֵב מְמַרְיָחִים וּמוֹשְׁחִים. כְּעֵרוֹנוֹת  
עֲרָבִים שִׁיחִים:

יָדָיו. יְדֵי אָדָם פְּשׁוּטוֹת. יִצְוִרְיוֹ לְקַבֵּל מְלֻשְׁטוֹת.  
טוֹעִים דְּרָךְ קוֹשְׁטוֹת. טָרַף לְכֹל מוֹשִׁיטוֹת. חֲזֻקוֹת  
וּמְחֻזְקוֹת מְטוֹת. חֵישׁ מְדַחֵי מְלַקְטוֹת. זְכוֹת  
מְגַלְגְלוֹת וּמְטוֹת. זַעַם הַדִּין מְלַגְטוֹת:

שׁוֹקִיו. וְעַד כְּתַלְנֵנוּ מְצַרְרָה. וְתַחַת רִגְלָיו  
שׁוֹרְפָרָה. הַדּוֹמוֹ מְרַעֵיד וּמְרַפְרָה. הַיָּם מְלַחֵיד  
וּמְשַׁרְרָה:

חֲכוֹ מְמַתְקִים. דַּת מְשָׁלִים עֵתִיקִים. גּוֹזֵר  
אוֹמֵר וּמְקִים. בְּדַבְּרוֹ שֶׁפֶר שְׁחָקִים. אֲמַר וַיִּקְרָא  
אֲרָקִים.

שְׁבָחוּ לְגִיזוֹנָיו מְפִיקִים. הַמִּילַת הַמּוֹן אֲפִיקִים.  
חָלִים זְעִים קְרִיאת שְׁלוֹשׁ קְדֻשָּׁה מִסְפִּיקִים:

Und die Chajoth besingen ihn, die Cherubim verherrlichen, die Seraphim stimmen Hymnen an, die Erelim beneideien, und Chajah, Ophan und Cherub wenden zu Einem Zwecke den Seraphim sich zu, und einen Kreis um sie bildend, loben sie und rufen:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes an der Stätte, wo sie waltet.

Dem Allmächtigen — gelobt sei er — weihen sie die freundlichen Himmelsflänge, dem allmächtigen, ewiglebenden all-

וְהַחִיזוֹת יִשׁוּרְרוּ וּכְרָבִים יִפְאָרוּ  
וּשְׂרָפִים יִרְנֵנוּ וְאֲרָאֵלִים יִבְרָכוּ. פְּנֵי  
כָּל־חַיָּה וְאוֹפָן וּכְרוּב לְעַמַּת  
שְׂרָפִים לְעַמַּתָּם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת וַתְּנוּ.  
לְמַדְדָּ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת

beständigen Weltenherrn singen sie ihr Lied, und seinen Ruhm verkünden sie. Denn er ist's allein, der Großes wirkt, Neues schaffet; er, des Sieges Herr im Kampfe; er der säet die Saat, daraus das Heil entsproßet, der schaffet Heilung und Genesung; furchtbar in seinem Ruhme, allwaltend, wunderthätig! Er erneuert in seiner Güte Tag für Tag und immerfort das Werk der Schöpfung, wie geschrieben steht: „Dem der die großen Lichter hat geschaffen — Dank und Lob und Preis; denn seine Güte währet ewiglich.“

Laß ein neues Licht über Zion leuchten, und uns alle bald des Lichtes würdig und theilhaftig werden. Gelobt seist du Gott, der die Lichter geschaffen.

אהבה Mit unendlicher Liebe warst du, Gott unser Herr, uns stets zugethan; mit übergroßem Erbarmen hast du dich erbarmet über uns. Um unserer Väter willen, dieweil sie dir vertrauet, hast du sie, Herr und Vater, väterlich belehret und ihnen offenbaret das Gesetz des Lebens. So sei auch uns gnädig und belehre uns, Vater des Erbarmens, erbarme dich über uns, und gib uns ins Herz die Einsicht und das Verständniß, daß wir hören, lernen und lehren,

יאמרו ותשבחות ישמיעו.  
 כי הוא לבדו פועל גבורות  
 עושה חדשות. בעל  
 מלחמות. זורע צדקות  
 מצמיח ישועות. בורא  
 רפואות. נורא תהלות  
 ארון הנפלאות. המחיש  
 בשובו בכל-יום תמיד  
 מעשה בראשית: כאמור  
 לעשה אורים גדולים כי  
 לעולם חסדו: אור חדש  
 על ציון תאיר ונזכה כלנו  
 מהרה לאורו: ברוך אתה  
 יי יוצר המאורות:

אהבה רבה אהבתנו יי  
 אהינו חמלה גדולה ויתרה  
 חמלת עלינו: אבינו מדכנו  
 בעבור אבותינו שבטחו  
 בך. ותלמדם חקי חיים. כן  
 תחננו ותלמדנו: אבינו  
 האב הרחמן. המרחם  
 רחם עלינו. ותן בלבנו  
 להבין ולהשכיל לשמוע  
 ללמוד וללמד. לשמור

beobachten und befolgen, thun und halten jedes Wort in deiner Gotteslehre — in Freundlichkeit und Liebe. Erleuchte unser Aug' in deiner Lehre, mache fest und anhänglich unser Herz an deine Gebote, einige unsern Sinn und Geist in der Gottesfurcht und Liebe, auf daß wir nie und nimmer beschämt werden. Denn auf deinen heiligen Namen, der groß ist und furchtbar in der Welt, hoffen und vertrauen wir, in Freud' und Fröhlichkeit uns freuen deines Heiles. Bring' uns in Frieden, Herr zusammen von allen vier Enden und Ecken der Welt, und führe uns mit freiem Muthes ins Land des Heiles und des Segens. Denn du bist es, der schaffet und wirket das Heil; du hast uns erwählet und erkoren vor allen Zungen und Völkern, uns dir näher gestellt zur Verherrlichung deines Namens in der Wahrheit und Wahrhaftigkeit, daß wir dir huldigen und in deiner Einheit und Einigkeit dich anbeten und verehren in inniger Liebe und Anhänglichkeit. Gelobt seist du, Gott, der da erwählet sein Volk Israel in seiner Liebe!

אלהי ישראל הוא אלהי האמת!

שמע ישראל!

Gott unser Herr ist ein einziger,  
einzigster Gott!

Gelobt sei sein Name, sein Reich  
und seine Herrlichkeit, in Ewigkeit!

וְלַעֲשׂוֹת וּדְבָרֶיךָ אֶת־כָּדֹר  
דְּבָרֶיךָ תִּלְמוּד תּוֹרַתְךָ  
בְּאַהֲבָה: וְהֵאָר עֵינֵינוּ  
בְּתוֹרַתְךָ. וְדַבֵּק לְבָנֵינוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיִחַד לְבָבֵנוּ  
לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׂמֵךְ. וְלֹא  
נִבּוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם  
קְדֻשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא  
בְּמַחֲנוּ נִגְיְלָה וְנִשְׁמַחָה  
בִּישׁוּעַתְךָ: וְהִבִּיאֵנוּ לְשָׁלוֹם  
מֵאַרְבַּע כַּנְּפוֹת הָאָרֶץ.  
וְתוֹלֵיכֵנוּ קוֹמְמֵי־וֵת  
לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל  
יְשׁוּעוֹת אֶתְּהָ. וּבָנֵינוּ בְּחַרְתָּ  
מִכָּל־עַם וּלְשׁוֹן. וְקָרַבְתָּנוּ  
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סְלָה בְּאַמֶּת.  
לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיִחְדָּךָ  
בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי  
הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
בְּאַהֲבָה:

שמע ישראל אל מלך נאמן:

שמע ישראל יהוה

אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת Du sollst lieben Gott deinen Herrn, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit allem deinem Vermögen. Diese Worte, die ich dir da gebiete, sollst du stets auf deinem Herzen haben. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern, sollst davon reden, wenn du sitzt in deinem Hause, wenn du gehst auf der Straße, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie knüpfen zum Zeichen um deine Hand, sie sollen sein ein Stirnband zwischen deinen Augen, du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

והיה So ihr gehorchet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, daß ihr liebet Gott, euern Herrn, und ihm dienet mit euerm ganzen Herzen, und mit euerey ganzen Seele, so werde ich Regen geben euerm Lande, Frühregen und Spätregen, jedes in der Zeit; du wirst sammeln dein Korn, dein Most und dein Del. Ich werde Kraut geben auf dem Felde deinem Viehe, und du wirst essen und wirst satt werden. Nehmet Euch wohl in Acht, daß nicht sich bethöre euer Herz, und ihr euch abwendet und dienet fremden Göttern und euch bückt vor ihnen. Da entbrennet der Zorn Gottes gegen euch, und er verschließet die Himmel, und es wird kein Regen sein, und die Erde wird nicht geben ihren Ertrag. Ihr werdet gar bald verloren sein in dem schönen Lande, das Gott euch gibt. Darum traget diese meine Worte auf euerm Herzen und auf euerey Seele; knüpfet sie zum Zeichen um euere Hand, und sie sollen sein ein Stirnband zwischen euerey Augen. Lehret sie euere Kinder, daß sie davon reden, wenn du sitzt in deinem Hause, wenn du

ואהבת את יהוה אלהיך בכל-  
לבבך ובכל-נפשך ובכל-  
מאדך: והיו הדברים האלה אשר  
אנכי מצוה היום על-לבבך:  
ושננתם לבניך ודברת פם בשבתך  
בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך  
ובקומך: וקשרתם לאות על-ידיך  
והיו למטפת בין עיניך: וכתבתם  
על-מזוזות ביתך ובשעריך:  
והיה אם-שמע תשמעו אל-  
מצותי אשר אנכי מצוה אתכם  
היום לאהבה את-יהוה אלהיכם  
ולעבדו בכל-לבבכם ובכל-  
נפשכם: ונתתי מטר-ארצכם  
בעתו יורה ומלקוש ואספת דגנה  
ותירשך ויצהרה: ונתתי עשב  
בשדה לבהמתך ואכלת ושבעת:  
השמרו לכם פן-יפתה לבבכם  
וסרתם ועבדתם אלהים אחרים  
והשתחיתם להם: וחרה אף-  
יהוה בכם ועצר את-השמים  
ולא-יהיה מטר והארמה לא תתן  
את-יבוליה ואבדתם מהרה מעל  
הארץ הטובה אשר יהוה נתן  
לכם: ושמתם את-דברי אלה  
על-לבבכם ועל-נפשכם וקשרתם  
אתם לאות על ידכם והיו למטפת  
בין עיניכם: ולמדתם אתם את-  
בניכם לדבר פם בשבתך

gehst auf der Straße, und wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehest. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

למען Damit ihr und euer Kinder lange lebet in dem Lande, das Gott hat zugeschworen eueren Vätern es ihnen zu geben, so lange — als die Himmel sind über der Erde.

ויאמר Gott sprach zu Moses! er sprach: Rede zu den Kindern Israels, und sage ihnen: Sie sollen sich machen Schaufäden an den Ecken ihrer Gewänder für kommende Zeiten, und sie sollen darangeben an die Schaufäden in jeder Ecke eine himmelblaue Schnur. Die sollen euch sein als Schaufäden. Ihr solltet sie anschauen, und gedenken aller der Gebote Gottes, und sie thun und befolgen, und solltet nicht nachwalleu euerem Herzen und eueren Augen, denen ihr nachbuhlet; sondern solltet gedenken und thun und befolgen alle meine Gebote, und solltet heilig sein vor euerem Gotte.

Ich bin Gott, euer Herr, der euch geführt hat aus dem Lande Egypten, um euch ein Gott zu sein. Ich bin Gott euer Herr!

יש ללמד אלהיכם לאמת שכן יתן כיום מעט טלח יזולע כל"ג.

Und das Wort ist wahr und wahrhaftig steht fest und sicher, ist beglaubigt und gerechtfertigt und verbürgt, unsere innigste Ueberzeugung, unsere Lust und Liebe, unsere Furcht und unsere Hoffnung, unsere Lebenskraft und Stärke — in Ewigkeit!

בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתֶּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ  
וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת  
בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיַמֵּי בְנֵיכֶם  
עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה  
לְאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם  
עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:  
דַּבֵּר אֶרְ-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ  
אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְּפֵי  
בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית  
הַכַּנָּף פִּתְיֵל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם  
לְצִיצִית וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם  
אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וְעָשִׂיתֶם אֹתָם  
וְלֹא-תָתְוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי  
עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:  
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וְעָשִׂיתֶם אֶת-כָּל-  
מִצְוֹתַי וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם:  
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי  
אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם  
לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וַיְצִיב וְנִכּוֹן וְקָיָם  
וַיִּשָׁר וְנֶאֱמָן וְאֶהוּב וְחָבִיב  
וְנֶחְמָד וְנֶעִים וְנִזְרָא וְאֶדִיר:  
וּמְתָקָן וּמְקַבָּל וּמְשׁוּב וַיִּפָּה  
הַדְּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם  
וָעַד: אֱמֶת אֱהִי עוֹלָם מִלְכֵנוּ

Wahr ist es — der ewige Weltengott ist unser Herr, Jakobs Hort unser Schild und unser Heil! Er besteht durch alle Zeiten, sein Name bestehet, sein Thron fest und sicher, sein Reich bestehet und seine Treue in Ewigkeit! Sein Wort bestehet in ewiger Lebendigkeit, in aller Gläubigkeit und Freudigkeit bis in die ewige Ewigkeit — bei uns wie einst bei unseren Vätern, bei unseren Kindern und unserer der-einstigen Nachkommenschaft, wie bei allen Geschlechtern aus dem Stamme Israels, deines Knechtes.

על Wie der Vorwelt bleibt sie auch der Nachwelt eine ewig glückliche fortdauernde Verheißung, Wahrheit und Glaube bleiben ein un-überschreitbares Gesetz; deren Wahrheit ist's, daß Du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, unser und unserer Väter König, unser und unserer Väter Erlöser bist; Du unser Schöpfer, Fels unseres Heils, unser Befreier und unser Erretter; Dein Ruhm ist von Ewigkeit her, es ist keine Gott-heit außer Dir.

מיוסד ע"פ א"ב זכאשי הסכרוזים וזמלק סני ען הסכרוז חמוס ס"חמס מרדכי הקטן יגדל בתורה כהוגן וכשורה.

Deine empfindliche Seele zu kränken, höhnt Dich ein tyrannisches Volk, in seiner Sicherheit: Wohin hat dein Freund sich gewendet?

צור יעקב מגן ישענו. קדור  
 וְדוֹר הוּא קַיָּם וְשְׁמוֹ קַיָּם  
 וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ  
 וְאַמוֹנָתוֹ קָעַד קַיָּמַת :  
 וְדְבָרָיו חַיִּים וְקַיָּמִים  
 נְאֻמָּנִים וְנַחֲמָדִים לְעַד  
 וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים : עַל  
 אֲבוֹתֵינוּ וְעַלֵּינוּ עַל בְּנֵינוּ  
 וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־  
 הַדּוֹרוֹת זְרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ :

על הראשונים ועל האחרונים  
 לְעוֹלָם וָעַד חוֹק וְלֹא יַעֲבוֹר. אָמֵן  
 שְׁאַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאַתָּה  
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד : אַתָּה הוּא  
 מַלְכֵנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה. לְמַעַן  
 שְׁמֶךָ מִהַר לְגַאֲלָנוּ כַּאֲשֶׁר נְאֻמָּתָ  
 אַת אֲבוֹתֵינוּ : אָמֵן מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ  
 הַגְּדוֹל עַלֵּינוּ נִקְרָא בְּאַהֲבָה אֵין  
 אֱלֹהִים זוֹלָתְךָ :

זולת אהבוך נפש להיך.  
 מונים בוטה ושודך.  
 אָנָּה הֵלֶךְ הַיּוֹדֶךָ :

kehrt jedoch Deine göttliche Majestät in Deine Wohnung zurück, dann werden Myriaden darob frohlocken: Mein Freund ist in Seinen Garten heimgekehrt.

Zwar traten sie beim Tempelbau hilfreich herbei, weil ich behindert, ihn unterlassen; ihre Absicht war, uns zu entzweien: Ich blieb jedoch treu meinem Freunde, mein Freund auch mir treu.

Er hielt mich für schön und tugendhaft, bezeichnete mich als schuldlos: schön bist Du, meine Liebe, wie Zirzah.

Er warnte mich vor den Schandthaten der Tyrannen, zu verabscheuen der Unterdrücker Boden wende Deine Augen von ihnen.

Dein ganzes Volk ist zu loben, erlesen und selten, Deine Zähne (Deine Großen) wie Lämmerherde.

Er beschenkte mich mit einem prächtigen Pallast, schön anzusehen war der Sitz der Richter (im Halbkreis) wie gespaltenener Granatapfel.

Das Geschäft der Weisen ist das, der Engel, ihr Streben erzielt das ewige Leben: sechzig sind ihre Werke.\*)

Gemeinschaftlich verhandelten sie das Gesetz im Garten (im Lehrhaus); vereint begründeten sie mein Recht: einzig ist sie, meine Taube.

בְּשׁוּב נִוְחָךְ גְּנוּנוֹ.  
רַבָּה תִּרְנֵן בְּגִינוֹ.

דוּדֵי יָרַד לְגִנוֹ:  
נָשִׁים נִבְּנָה כְּהַחֲדִילִי.  
דוֹבְבִים נִלְכָּה לְהַכְדִּילִי.  
אֲנִי לְרוּרֵי וְרוּרֵי לִי:  
דַּמְנִי נְאֻוָּה וְתַרוּצָה.  
כִּנְנִי בְּלֹא פִרְצָה.

יָפָה אֶת רַעֲיָתִי כְּתַרְצָה:  
הוֹהִירֵנִי מִמַּעַשׁ מְעַנֶּיךָ.  
הַתַּעֲב גֵּיֹא כְּנַעֲנֶיךָ.

הַסְבִּי עֵינֶיךָ:  
וְעַמְּךָ כָּלָם הַלּוּלִים.  
קָדֵשׁ וְלֹא חוּלִים.

שְׁנֵיךָ כְּעֶדֶר הַרְחֵלִים:  
וּבְדַנִּי זְבוּל אֲרַמּוֹן.  
טֵיב יוֹשְׁבֵי אֲמוֹן.

כְּפֶלֶח הָרַמּוֹן:  
חֲכָמֵי מְלָאכּוֹת מְלָאכּוֹת.  
נִצָּח עוֹלָם הַלִּיכּוֹת.

שְׁשִׁים הֵמָּה מְלָכּוֹת:  
טוֹעֲנִים אֶסְפוֹת גְּנָתִי.  
יַחַד נוֹטְעִים כְּנָתִי.

אַחַת הִיא יוֹנָתִי:

\*) So viele Abtheilungen bildet der Talmud.

Mögest Du ihr redliches Streben unterstützen, und ihr Ansehen wieder empor heben, (daß Jeder frage) welche herrliche Erscheinung?

Versteuche Bedrückung und Hohn, laß uns nicht mehr (das Haar ausraufen) trauern: über den Verlust unseres Heilighums.

Zum Steinhafen bin ich verdammt, in die Gruft schwindet mein Leben dahin: ich weiß nicht, was aus meiner Seele geworden.

Wann wirst du in deinen Vorhof zurückkehren? wann du Verirrte aufhören zu irren? O kehre wieder, Schulamith, (Israel,) kehre um.

Hin zu jenen Städten, deren Gefelligkeit so gepriesen ist; sie werden dich hinauf wallen sehen und preisen: wie schön sind Deiner Füße Tritte.

Der Gottesdienst wird in seiner vorigen Würde, sammt dem Sängerkhore wieder hergestellt werden, in Deiner befestigten Halle.

Widder und Stiere werden sie darbringen, wie vormalß unter den Weisen: ein schönes Paar (werden bilden König und Priester) ein schönes Rehpaar.

Der Mund des Gesanges soll nie mehr verstummen, nie verstiegen die Stimmen des ehrwürdigen Priestergreises, von dem thurm hohen Altare.

שחרית ליום א' דפסח

יִשְׂרָאֵל לְהֵלִיץ הַתְּקֵפָה.  
גְּבוּהוֹת קֶרֶן וְקוֹפָה.

מִי זֹאת הַנְּשִׁקָּה:

כַּעַם וְשָׁחוּךְ יָגוֹז.

דָּלַת רֹאשׁ מִלְּגוֹז.

אֶל גַּנַּת אֲגוֹז:

לְגוֹלֵל אָבִן צִמְתָּנִי.

בְּאֵר חַיִּי צִמְתָּנִי.

לֹא יָדַעְתִּי נַפְשִׁי שְׁמַתָּנִי:

מָתִי לְחֻצִיר נַעֲמִית.

תּוֹעָה וּמַתְּעָה לְהַעֲמִית.

שׁוּבֵי שׁוּבֵי הַשׁוּלְמִית:

נָאִים לְהַתְּגַדֵּב מֵעֲלִים.

רֵאוֹת וּלְקַלֵּם מוֹעֲלִים.

מָה יָפוּ פְעָמֶיךָ בְּנַעֲלִים:

סֶדֶר עֲבוֹדָה מְהֻנָּן.

הַשֵּׁב לְשִׁיתוֹ נִנְן.

שְׂרָרְךָ אֲנִי:

עֲרוֹךְ אֵילִים וּפְרִים.

כָּאֵז בְּיַד סוֹפְרִים.

שְׁנֵי שְׂדֵיךָ כְּשְׁנֵי עֶפְרַיִם:

פֶּתַח שִׁיר מִלְּדָל.

הַדָּר זוֹקֵן מִגְּדָל.

צִוְאַרְךָ כְּמִגְּדָל:

Sei so fromm als mildthätig  
dann wirst du dein Haupt  
wieder emporheben, — wie der  
Allgütige es verheissen, — hoch  
wie der Charnel.

Wegen deiner Frevel warst  
du der Schande Preis gegeben,  
hast du dein Andenken verächtlich  
gemacht: warst sonst so  
schön doch und lieblich.

Nun wandelt Streit in  
Frieden sich um, aus des Tha-  
les Tiefe hallt wieder der  
Gesang: in deinem hohen  
Standpunkt gleichst Du  
der Palme.

Glückseligkeit wird überall  
aufrecht gehalten, alle halten  
sie treulich ihr Wort: so denke  
ich zu steigen wie Palmen-  
wipfel.

So stimme an ein liebliches  
Lied, laß den Wonnegefang  
ertönen: Dein Gaumen  
sei lieblich wie edler  
Wein.

צו חסד כְּגוֹמֵר.  
וְנִשְׂא כְּאִמּוֹר חוֹמֵל.  
רֵאשִׁיךְ עָלֶיךָ כְּכַרְמֵל:  
קָלָם תִּתְמוֹר אֲשַׁמֶּת.  
גָּנְאֵי זְכָרוֹנְךָ שִׁמֶת.  
מֵה יִפִּית וּמֵה נִעְמֶת:  
רִיב לְטוֹב יוֹמֵר.  
וּלְשִׁפְלוֹת עִמָּה יוֹמֵר.  
זֹאת קִמְתָּךְ דְּמָתָה לְתָמָר:  
שִׁתְּךָ בְּכָל מִשְׁמֵר.  
כָּלָם צְדִיקִים בְּמֵאֵמֵר.  
אֲמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְּתָמָר:  
תַּעֲזֵן דְּבָר טוֹב.  
שׁוֹרָה אַחַת לְחַטּוֹב.  
וְחִכְךָ כִּיִּין הַטּוֹב:

צרכשי הסטות חתום סס"ג שלמה בירבי יהודה חזק ואמץ מאד בתורה אמן ואמן.

שְׁחֹרָה וְנֹאָה תִשׁוֹקְתוּ. לֹא מְרוֹב תִּשׁוֹקְתוּ.  
אֲנִי לְדוֹדֵי וְעָלִי תִשׁוֹקְתוּ:  
מִחֲפוּרִים שׁוֹר שְׁפוּרִים. הַסֹּתְכֵל בְּךָ כּוֹפְרִים.  
לָכֵה דוֹדֵי נִצָּא הַשְׁרָה נְלִינָה בְּכַפְרִים:  
בִּינָה רְצוּי תוֹרְמִים. בְּסוּם עוֹלָם גּוֹרְמִים.  
נִשְׁכִּימָה לְכַרְמִים:  
יִתֵּן קוֹל צוּרְתָה. הַטּוֹבוֹת וְהַרְעוֹת הַפְּרָתָה.  
הַדוֹדָאִים נְתַנּוּ רִיחַ:  
דוֹדֵי נַח לִי. הַמְנַחְמִי וּמוֹחֵל לִי. מִי יִתְנֶךָ כְּאָח לִי:

חזות כָּאוּ צְבָאָהּ. וְהָרַשְׁכִּינַת מוֹרָאָהּ.

אֲנִי הִנֵּה אֲבִיאָהּ:

קְרוּבָהּ עִם דְּבִקְנִי. וְסֵת שְׁבַחָהּ סְפִיקְנִי.

שְׁמֵאלוֹ תַחַת רֵאשִׁי וַיִּמְיֵנוּ תַחֲבִיקְנִי:

אַחֲרִית לְטַהַר שׁוּלָיִם. מֵהָרַשְׁלֵשׁ בְּכַפְלָיִם.

הַשְּׁבַעְתִּי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלָּיִם:

צִיּוֹן רְשָׁפִים | מְלִבְיָהּ. מִי זֹאת כָּל־כְּבֹדָהּ.

שִׁימְנִי כַחֲזוֹתֶם עַל־לִבָּהּ:

אוֹתוֹת רְאוֹת מְרַבִּים. דְּרָךְ לַעֲבוֹר מְסֻבִּים.

מִיָּם רַבִּים:

בֵּיטָה עֲנִיָּה לְנַחֲמָהּ. תַּעֲרַת אוֹם חוֹמָהּ.

אֲנִי חוֹמָהּ:

וַיַּהוּדָה כָּרֶם גִּפְנֵי. רִגְלֵי הַהַיּוֹכֵל לְפָנָי.

כְּרַמִּי שְׁלִי לְפָנָי:

אֶלֶף הַמְּגִנִּים מְגִינִים. אֶדְרַר שָׂרִים סְגֻנִים.

הַיּוֹשֵׁבֶת בְּגִנִּים:

מִסְרִיּוֹת מִסְרִיחַ רְדִידִי. גִּרְדָּה וְרַד יְדִידִי.

בְּרַח הוֹרִי:

וְדַמָּה לָךְ בְּטִיּוּלִים. אֲמִין כָּאוּ חִילִים.

לְצָבִי אוֹ לְעַפְרֵי הָאֵילִים:

מִשְׁקַל בְּמִשְׁקַל שָׁמַיִם. גִּיחַח מוֹר סָמַיִם.

עַל הָרִי בְּשָׁמַיִם:

עַל הָרִי בְּשָׁמַיִם. סוֹב וְדַמָּה לָךְ. הוֹרִי. מִשְׁנִיחַ

וּמִצִּיּוֹן מִחֲרָבֵי בֵּית וְעַדִּי. קוּמִי לָךְ רַעֲיָתִי דְפוּק

לְעוֹדֵדִי. כִּי דָלוֹתִי מְאֹד מִמִּתְנַת מְעִידִי. יוֹשֵׁבֶת

עֲנוּמָה וְעֲנוּנָה וְאִין מוֹעֲדִי. וְאַתָּה יְיָ מְגִן בְּעַדִּי:

אֵל גִּבְעַת הָעֲרָלוֹת. מוֹר וּלְבוֹנָה וְאַהֲלוֹת.  
הִבֵּט מִמַּעְלוֹת. כִּי מִכּוֹת נִחְלוֹת. קוֹמָה קְדָמָה  
חוֹפֵשׁ עוֹלוֹת עֲלִילוֹת. מִנְּקָה וּגְעִילוֹת. יַחֲלֵל קוֹדֵשׁ  
מַעֲלוֹת. נָא שְׁבוֹר וְרוֹעוּ מְלַהֲעֵלוֹת תְּעֵלוֹת. וְעַם  
קְהָלוֹת בְּמִקְהָלוֹת לְהוֹדוֹת הַלֵּילוֹת:

עַל הָרִי בְּתָר. עַל אַחַד הַהָרִים. יִרְאֶה לְבַחֲרִים.  
גָּמוּל פּוֹעַל הָרִים. דְּבָיִם נְמָרִים. אֲרִיּוֹת וַחֲזוּרִים.  
פָּרִים אֲבִירִים. לְפָסַג גְּזָרֵי גְזָרִים. כִּי־קָר כָּרִים.  
כָּלִים גְּמוּרִים. תּוֹר וְגוֹזֵל שְׁלָמִים וְלֹא חֶסְרִים  
שְׁמוּרִים בְּלֵיל שְׁמוּרִים. הֵלֵל גּוֹמְרִים. כַּעֲוָבִרִים  
שְׁרִים וּמְרִים. אֲשִׁירָה לִּי אֹמְרִים:

Der Väter Schutz und Bei- stand warst du von ewig her; ein Schild und Helfer ihren Kindern nach ihnen durch alle Zeiten. In den Weltenhöhen ist dein Sitz, und dein Recht und deine Milde die walten bis an der Welten Enden. Wohl dem Menschen, der da horchet auf dein Gebot, und dein Wort und deine Lehre sich zu Herzen nimmt.

Wahr ist es — du bist Herr in deinem Volke, ein gewaltiger Herr wo es gilt zu kämpfen ihren Kampf.

Wahr ist es — du warst vom Anbeginne, und bis ans Ende bist du mit uns und außer dir ist Keiner Herr, der helfen und retten könnte. Aus Egypten hast du uns, Gott und Herr, erlöst, und aus dem Sklaven- joch uns frei gemacht. Ihre Erst- geborenen hast du erschlagen, und Israel, deinen erstgeborenen Sohn erlöst. Das Schilfmeer hast du ge- spalten, die Frebler versenket deine Geliebten frei hindurch geführt, daß die Wasser bedeckten ihre Dränger

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּהָ הוּא  
מֵעוֹלָם. מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבְנֵיהֶם  
אֲחֵרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר: בְּרוּם  
עוֹלָם | מוֹשֶׁבֶךְ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצַדִּיקְתֶּךָ  
עַד אֶפְסֵי אֶרֶץ: אֲשֶׁר־י אִישׁ |  
שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְתוֹרֹתֶיךָ יִדְבְּרֶךְ  
יְשִׁים עַל לְבוֹ: אֵמֶת אֶתְּהָ הוּא  
אֲרוֹן לְעַמֶּךָ וּמִקְדָּשׁ גְּבוּר לְרִיב  
רִיבִם: אֵמֶת אֶתְּהָ הוּא רֵאשׁוֹן  
וְאֶתְּהָ הוּא אַחֲרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין  
לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם  
גָּאֵלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עַבְדִּים  
פָּדִיתָנוּ. כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הִרְגָתָ וּבְכוֹרֶיךָ  
גָּאֵלְתָּ. וַיִּם־סוּף בְּקַעַת. וַיִּזְרִים מִבְּעַת.  
וַיִּדְרִים הֵעֲבַרְתָּ. וַיִּכְסּוּ מִים צַרִּיהֶם

und nicht einer von ihnen übrig blieb. Darob priesen dich deine Geliebten und erheben dich als den Weltinherrn, bringen dir Lied und Lobgesang, Ruhm und Preis und Dank — dir, dem ewiglebenden, allbeständigen Weltengott und Herrn, — der hoch ist und erhaben, groß ist und furchtbar; der da beugte die Hochmüthigen, und erhöhet, die gebeugt sind, der da führet die Gefangenen aus ihrer Haft, und löset die Gedrückten und hilft den Armen, und erhöhet sein Volk, so oft sie zu ihm rufen. Ihm Lob und Ruhm, ihm dem Gott in der Höhe — gelobt sei er, gelobt! Moses und die Kinder Israels, die stimmten dir an den Lobgesang in aller Herzensfreudigkeit, da saugen sie einstimmig und einmüthig:

מי Wer ist wie du, Herr unter den Göttern? Wer ist wie du so mächtig in seiner Heiligkeit, so furchtbar in seiner Ruhme der solche Wunder thut?

שירה Ein neues Lied sangen die Erlöseten zu deines Namens Ehre am Meeresstrand; da brachten sie dir ihren Dank und ihre Huldigung, da sprachen sie einstimmig und einmüthig:

” Gott regieret in Ewigkeit!

צור Israels Hort! steh auf und hilf deinem Volke Israel, erlöse du Israel und Juda nach deiner göttlichen Verheißung: „Unser Erlöser ist Gott der Herr, der Herr der Heerschaaren ist sein Name, der Heilige Israels?“

## שחרית ליום א' דפסח

אַחַד מֵהֶם לֹא נִוְתָר: עַל זֹאת  
שָׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל וְנִתְּנוּ  
יָדַיִם זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוּת  
בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי  
וְקַיִם: רַם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא.  
מִשְׁפִּיל גְּאִים. וּמִגְּבִיהַ שְׁפָלִים.  
מוֹצִיא אֲסִירִים. וּפּוֹדֵה עֲנָוִים.  
וְעוֹזֵר דָּלִים. וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת  
שׁוֹעַם אֱלִיוֹ: תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן.  
בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ. מִשְׁעָה וּבְנֵי  
יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה  
רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלָם:

מי כמכה באלים יי מי כמכה  
נאדר בקדש נורא תהלת עשה  
פלא:

שירה חדשה שבחו גאולים  
לשמך על שפת הים יחד כלם  
הודו והמליכו ואמרו:

” יי מלך לעולם ועד:

צור ישראל. קומה בעזרת  
ישראל. ופדה כנאמך יהודה  
וישראל. גאלנו יי צבאות שמו  
קדוש ישראל“:

(\* אם של נשנת ויש צו מילכ לוונרים גאולה זו.

יום ליבשה. נהפכו מצולים. שירה חדשה. שבחו גאולים:  
המבעת בתרמית. רגלי בת ענמית. ופעמי שלמית. יפו בנעלים.  
שירה חדשה שבחו גאולים: וכל רואי ישרון. בבית הודי ישררון. אין

ברח Eile herbei, o Geliebter, und liebe wieder, wie Du ehemals so zärtlich gefunden; sei uns gnädig, denn die Tyrannen reiben uns auf, verhöhnen uns in unserer Gefangenschaft. Reiß sie heraus mit der Wurzel, die sich auf unserem heiligen Boden festgesetzt. Richte wieder auf Deine Burg, daß unsere Jugend lobfinge: Er weilet wieder in unsern heiligen Mauern!

ברח Eile herbei, o Geliebter, bevor noch das Endziel der Erlösung herannahet; o eile, daß die Schatten der Leiden baldigst schwinden. Erhebe und stelle wieder hoch die Verachteten, daß sie überzeugen und überführen, vielen Nationen eine Warnung; zeige Deinen allmächtigen Arm, daß ein jeglicher freudig ausrufe: Siehe da, ich höre die Stimme meines Geliebten wieder.

ברח Eile herbei, o Geliebter! mit der Schnelligkeit des Rehes offenbare und laß herannahen das Endziel meiner Leiden. Erhebe mich aus der Gefangenschaft zur Herrlichkeit wieder! die Schändlichen haben sich bemächtigt des herrlichen La-

גאולה ס"טעס שלמה יגדל בתורה חוק

בְּרַח דְּוֹדֵי עַד שְׁתַּחֲפִיץ  
יִהְיֶה כְּלוּלֵינוּ. שׁוּב לְרַחֵם  
כִּי כְלוּנוּ. מֶלְכִי יוֹן הָרִשְׁעָה  
שׁוּבֵנוּ רַחֵם לֵינוּ. הַרְוֵם  
וְקַעֲקַע בְּצַתֵּם מִתְּלֵנוּ. הַקֵּם  
טוֹרְךָ נִגְזַן שְׁתִּילֵנוּ. הִנֵּה זֶה  
עוֹמֵד אַחַר כְּתִילֵנוּ:

בְּרַח דְּוֹדֵי עַד שְׁיִפּוּחַ  
קֶץ מִחֲזוּהוּ. חֵישׁ וְנָסוּ  
הַצְּלָלִים מִזֶּה. יְרוּם וְנִשְׂא  
וְנָבֵה נְבֻזָה. יִשְׁכִּיל וְיִזְכִּיחַ  
וְגוֹיִם רַבִּים יִזָּהוּ. חֲשׂוּף  
זְרוּעֶךָ קִרְא כְּזֶה. קוֹל דְּוֹדֵי  
הִנֵּה זֶה:

בְּרַח דְּוֹדֵי וְדַמָּה לְךָ  
לְצַבִּי. יִגַּל יְגֵשׁ קֶץ קִצְבִי.  
דְּלוֹתֵי מִשְׁבִּי לְעֵטְרַת צַבִּי.  
תַּעֲוִבִים תֵּאבִים הֵר צַבִּי.

בְּאֵל יִשְׂרוּן. וְאֹיְבֵנוּ פְּלִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: דְּגָלֵי בֵּן תָּרִים.  
עַל הַנְּשָׂאָרִים. וְתִלְקַט גְּפֹזָרִים. כְּמִלְקַט שִׁבְלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ  
גְאוּלִים: הַבָּאִים עִמָּךְ. בְּבִרְיַת חוֹתְמָךְ. וּמִבְּטָן לְשִׁמְךָ. הִמָּה נִמּוּלִים.  
שִׁדָּה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: הִרְאָה אֹתוֹתֶם. לְכָל רוֹאֵי אוֹתֶם. וְעַל כְּנָפֵי  
כְּסוּתֶם. יַעֲשׂוּ גְדִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים: לְמִי זֹאת נִרְשָׁמְתָ.  
הַכָּר נָא דְבַר אָמְתָ. לְמִי הַחוֹתְמָתָ. וְלְמִי הַפְּתִילִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ

gers; es ist Niemand, der mich anführt, kein Prophet der mich zurechtweist, meine Sache führt.

wende ab jedes Uebel, jeden Schmerz, daß meine Feinde es sehen und erröthen, und ich meinen Spöttern zuzurufen könne: Mein Geliebter und Erlöser ist mir wieder verwandt und befreundet, der Gott meiner Väter ist auch mein Gott!

בגלל Ja, du wirst der Urahnen wegen den Kindern beistehen und den spätern Enkeln Erlösung bringen. Gebenedeit seist Du, Ewiger! Israels Erlöser.

וְאֵינִי מְבִיָּא וְנִבְיָא וְלֹא  
תִּשְׁבִּי. מְשׁוּי מְשִׁיבִי. רִיבָה  
רִיבִי. הָסֵר חֻבִּי וְכֹאבִי.  
וַיֵּרָא וַיִּבּוֹשׂ אוֹיְבִי. וְאֲשִׁיבָה  
חֹרְפִי בְּנִיבִי. זֶה הַיּוֹדִי  
גּוֹאֲלִי קְרוֹזְבִי. רַעִי וְאֶהוּבִי.  
אֵל אֲדֹהִי אָבִי:

בְּגִלְלֵי אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בָּנִים. וְתָבִיא  
גְּאֻלָּה לְבָנֵי בְּנֵיהֶם: בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ גְּאֻל יִשְׂרָאֵל:

אֲדָנִי שְׁפֹתֶי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אֲבֹרָה  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא. אֵל  
עֲלִיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקַנְיָה הַכֹּל. וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹתָ.  
וּמְבִיא גּוֹאֵל | לְבָנֵי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְגַן אֲבֹרָה:  
אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:  
מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ  
גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי  
עֶפֶר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מְלַךְ מַמְיֹת וּמְחַיֶּה  
מֵמֵת וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

גאולים: וְשׁוֹב שְׁנִית לְקִדְשָׁהּ. וְאֵל תּוֹסִיף לְגִדְשָׁהּ. וְהַעֲלֵה אוֹר  
שְׁמֵשָׁה. וְנָסוּ הַצְּלָלִים. שׁוּרָה חֲדָשָׁה שְׁבַחוּ גאולים: יְרִידִים רוֹמְמוֹךָ.  
בְּשִׁירָה קְדֻמוֹךָ. מִי כְמוֹךָ. יְיָ בְּאֵלִים. שִׁירָה חֲדָשָׁה שְׁבַחוּ  
גאולים: בגלל אבות. ober der Linie.

אֲתָהּ קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ. וְקָדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ  
סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(\* קדושה לש"ץ.)

Wir heiligen Deinen Namen  
in der Welt, wie sie ihn heiligen  
in den höchsten Himmelshöhen, wie  
geschrieben steht von Deinem Pro-  
pheten: „Und Einer ruft dem Andern  
zu, und spricht:

Heilig, heilig, heilig, ist  
Gott, der Heerschaaren Herr,  
die ganze Welt ist voll von  
seiner Herrlichkeit!

Und wie des Sturmes Brausen  
stark und gewaltig ertönt ihre  
Stimme, da stehen sie, hoch und  
hehr, den Seraphim gegenüber,  
und stimmen an den Weltgesang:  
gelobt —

Gelobt sei Gottes Herrlichkeit  
an der Stätte, wo sie walten.

An der Stätte, wo Du  
waldest, erscheine uns in Deiner  
Herrlichkeit, Herr, regiere Du über  
uns; denn auf Dich hoffen und  
vertrauen wir, daß Du dereinst  
regierest in Zion, bald in unseren  
Tagen, und für die Ewigkeit da  
thronest. O! daß Du in Deiner  
Größe und Heiligkeit geheiligt wer-  
dest in Jerusalem, der Gottesstadt,  
für alle Zeiten und Ewigkeiten;  
daß unsere Augen schauen mögen  
Dein göttlich Reich, wie es einst  
verkündigt ward in den Liedern  
Deines Ruhmes durch David, den  
Gesalbten, auf dem Dein göttlich  
Recht in Gnaden einst geruhet;

Der Herr regieret in Ewig-  
keit, dein Gott, Zion, durch alle  
Zeiten. — „Hallelujah!“

נְצַחִים קִדְשְׁתָּךְ נְקִדְשֵׁי וְשִׁבְחָךְ  
מְלַךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה: בְּרוּךְ

נְקִדְשֵׁי אֶת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם  
שִׁמְקִדְשֵׁים אוֹתוֹ בְּשֵׁמי מְרוֹם  
בְּכַתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה  
אֵל זֶה וְאָמַר:

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי  
צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

אִז בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אֶדְוֶר  
וְחֶזֶק מְשִׁמְעִים קוֹל מְתַנַּשְׂאִים  
לְעֵמֶת שָׁרְפִים לְעַמְתָּם בְּרוּךְ  
יֵאמְרוּ:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

מִמְקוֹמָךְ מִלְּבָנוֹ תוֹפִיעַ  
וְתִמְלֹךְ עָלֵינוּ כִּי מַחֲכִים אֲנַחְנוּ  
לָךְ: מִתִּי תִמְלֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב  
בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכֹּן: תִּתְגַּדֵּל  
וְתִתְקַדַּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ  
לְדָר וָדָר וּלְנֹצֵחַ נְצַחִים: וְעֵינֵינוּ  
תִּרְאֶינָה מְלִכּוֹתֶךָ בְּדָבָר הָאֲמוֹר  
בְּשִׁירֵי עֲזָרָה עַל־יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ  
צִדְקָךְ:

יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ:  
צִיּוֹן לְדָר וָדָר הַלְלוּהָ:

לְדָר וָדָר נְגִיד גְּדֻלָּה וּלְנֹצֵחַ  
אֱלֹהֵינוּ מִפִּינּוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל  
אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אתה בחרתנו מכל־העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו.  
ורוממתנו מכל־הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלפני  
לעבודתך. ושם הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן־לנו יי אלהינו באהבה (שבתות למנוחה ו)  
מועדים לשמחה חגים וזמנים לששון את־יום  
(השבת הזה ואת יום) חג המצות הזה. זמן חרותנו  
(באהבה) מקרא קדש. זכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה  
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון  
משיח בן־דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל־  
עמך בית ישראל לפניך. לפליטה למזכה לחן ולחסד  
ולרחמים לחיים ולשלום ביום חג המצות הזה. זכרנו יי  
אלהינו בו למזכה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים.  
ובדבר ישועה ורחמים חום וחנו. ורחם עלינו. והושיענו כי  
אליך עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

והשיאנו יי אלהינו את־ברכת מועדיך. לחיים ולשלום  
לשמחה ולששון באשר ורצית ואמרת לברכנו: (אלהינו  
ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך. ותן חלקנו בתורתך.  
שבענו מטובך. ושמחנו בישועתך וטהר לבנו לעבדך באמת  
והתחילנו יי אלהינו (באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו)  
מועדי קדשך. וישמחו בך ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה  
יי מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את־  
העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל  
ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותתחנה עינינו  
בשובך לציון ברחמים: ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָהּ הוּא יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ.  
 אֵתָהּ הוּא לְדוֹר וָדוֹר. נוֹדֶה לָּךְ  
 וְנִסְפֵר תְּהִלָּתְךָ. עַל-חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים  
 בַּיָּדָךְ. וְעַל נְשִׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת  
 לָּךְ וְעַל נְפִישׁוֹתֵינוּ שְׂבָבֵינוּ עִמָּנוּ.  
 וְעַל נְפִלְאוֹתֶיךָ וְמוֹבֹתֶיךָ שְׂבָבֵינוּ-  
 עַתָּה עָרַב וּבָקֵר וְצָהָרִים. הַטּוֹב כִּי  
 לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-  
 תָמוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָּךְ:

מודים דרבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָּךְ שְׂאֵתָהּ הוּא  
 יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי כָל-כֶּשֶׁר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר  
 בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
 הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שְׂהַחַיֵּיתָנוּ  
 וְקִיַּמְתָּנוּ בֵּין תַּחֲיֵינוּ וְרַחֲמֵינוּ  
 וְחַסְדֶיךָ גְּלוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת  
 קִדְשֶׁךָ לְשִׁמְדֵי חֲקִיךָ וְלַעֲשׂוֹת  
 רְצוֹנֶךָ וְלַעֲבֹדֶךָ בְּלִבֵּנוּ שְׁלָם עַל  
 שְׂאֵתָהּ מוֹדִים לָּךְ. בְּרוּךְ אַתָּה  
 הַהוֹדָאוֹת:

וְעַל-כֵּן יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלִּפְנֵי תְּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:  
 וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה. וְיִהְיֶה לָּךְ אֵת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת. הָאֵל  
 יִשׁוּעֵתָנוּ וְעֲזָרְתָנוּ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֶה  
 לְהוֹדוֹת:

Verb. אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרָכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַפְּתוּכָה  
 עַל יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ הָאֲמוּנָה מִפִּי אֶהְרֵן וּבְגִיּוֹ עִם קְדוֹשֶׁךָ בְּאֲמוּר: יְבָרְכֶךָ יי  
 וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ וְיִחַנְּךָ: יִשָּׂא יי פְּנֵי אֶרְצֶיךָ וְיִשֵּׂם לָּךְ שְׁלוֹם:

Gib Frieden, Herr, Glück und Segen, und laß walten deine Gnade, Milde und Barmherzigkeit über uns und über dein ganzes Volk Israel. Segne uns, Vater, Alle wie Einen im Lichte deines Angesichtes; in dem Lichte deines Angesichtes gabst du uns, Gott der Herr, die Gotteslehre, darin das Leben ist, und die Liebe und die Milde und die Rechtfertigung und der Segen und das Erbarmen und der wahrhafte Lebensfrieden. Möge es dir gefallen, zu segnen dein Volk Israel zu jeder Zeit und jeder Stunde mit deinem Gottesfrieden.

Gelobt seist du, Gott, der mit dem Frieden segnet sein Volk Israel.

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן  
 וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל  
 יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרָכְנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ  
 כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ. כִּי בְאוֹר פְּנִיָּךְ  
 נִתַּתָּ לָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד. וְצִדְקָה וּבִרְכָה  
 וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֵת עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל  
 בְּכָל עַתָּה וּבְכָל שְׁעָה בְּשְׁלוֹמֶךָ:  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּבָרַךְ אֵת עַמּוֹ  
 יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה. ולמקללי גפשי תדום  
 וגפשי כעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרהור גפשי. וכל  
 החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה  
 למען ימינך. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך  
 הושיעה ימינך וענגי: יהי לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי:  
 עושה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:  
 יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה  
 בימינו ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות  
 וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

Der Vorbeter wiederholt die תפלה mit קדושה, dann wird הלל gesagt.

## סדר הלל

Gelobt seist Du Gott,  
 unser Herr, Herr der Welt,  
 der uns geheiligt hat mit  
 seinen Geboten, und uns ge-  
 boten, das Hallel zu lesen.

Hallelujah! Lobet  
 Gott. Lobet, ihr Diener  
 Gottes lobet den Namen Gottes!  
 Der Name Gottes sei gelobt  
 von nun an und in Ewigkeit!  
 Von Sonnenaufgang bis Nieder-  
 gang ist gepriesen der Name  
 Gottes. Erhaben über alle  
 Völker ist Gott, über die  
 Himmel seine Herrlichkeit. Wer  
 ist wie Gott, unser Herr, der  
 da thronet so hoch, der da  
 schauet so tief im Himmel und  
 auf Erden? Er hebt auf aus  
 dem Staube den Armen, hebt  
 empor aus dem Noth den  
 Dürftigen, setzt ihn hin bei den

ברוך אתה יי אלהינו  
 מלך העולם אשר קדשנו  
 במצותיו וצונו לקרא את  
 ההלל:

קי הללויה. הללו עבדי  
 יי הללו את-שם יי: יהי  
 שם יי מברך מעתה ועד  
 עולם: ממזרח שמש עד-  
 מבוא מהלל שם יי: רם  
 על-כל-גוים יי על-השמים  
 כבודו: מי כיי אלהינו  
 המנביהי לשבת: המשפילו  
 לראות בשמים ובארץ:  
 מקימי מעפר דל מאשפות  
 ירים אביון: להושיבי עם-

Edlen, bei den Edlen seines Volkes; macht die Kinderlose im Hause zur frohen Mutter vieler Kinder! Hallelujah! lobet Gott.

Als Israel aus Egypten zog, das Haus Jakobs zog aus dem Lande der Barbaren, da ward Juda ihm ein Heiligthum und Israel sein Reich? Das Meer sah es und floh, der Jordan kehrte rückwärts um; die Berge hüpfen wie die Widder, die Hügel wie die Lämmer. Was ist dir Meer, warum fliehst du? Warum kehrst du, Jordan, rückwärts um? Ihr Berge, warum hüpfet ihr wie Widder, ihr Hügel wie die Lämmer?! Vor dem Herrn zittre, Welt! vor dem Gotte Jakobs; der kehrt den Fels in Wasserseen um, den Kieselstein in Wasserquell.

Nicht uns, o Gott, nicht uns, deinem Namen gib die Ehre ob deiner Huld, ob deiner Treue! Warum sollen sagen die Völker: „wo ist denn ihr Gott?“ Unser Gott — der ist im Himmel; was er will, das schafft er. Ihre Götzen sind von Silber und von Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und

נְדִיבִים עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ:  
 מוֹשִׁיבֵי עֵקֶרֶת הַבַּיִת אִם־  
 הַבָּנִים שְׂמֵחָה הַלְלוּ־הוּ:  
 קִד בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם  
 בַּיִת יַעֲקֹב מֵעַם לֹעֲזֵי:  
 הִיְתָה יְהוּדָה לְקָדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל  
 מִמְּשֻׁלוֹתָיו: הַיָּם רָאָה וַיָּנֶם  
 הַיַּרְדֵּן יָסַב לְאַחֹר: הַהָרִים  
 רָקְדוּ כְאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבָנֵי־  
 צֹאן: מֵה־לֶּךְ הַיָּם כִּי תָנוּם  
 הַיַּרְדֵּן תָּסַב לְאַחֹר: הַהָרִים  
 תִּרְקְדוּ כְאֵילִים גְּבַעוֹת  
 כְּבָנֵי־צֹאן: מִלִּפְנֵי אֲדוֹן  
 חוּלֵי אֶרֶץ מִלִּפְנֵי אֱלֹהֵי  
 יַעֲקֹב: הִהֲפֹכֵי הַצּוּר אֲנִם־  
 מַיִם חֲלָמִישׁ לְמַעֲיָנוּ מַיִם:  
 קָטוּ לֹא לָנוּ | יְהוָה לֹא־  
 לָנוּ כִּי לְשִׁמְךָ תֵּן כְּבוֹד  
 עַל־חַסְדְּךָ עַל־אַמְתְּךָ:  
 לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵי־הֵנָּה  
 אֱלֹהֵיהֶם: וְאֵלֵהֵינוּ בַשָּׁמַיִם  
 כֹּל אֲשֶׁר חָפֵץ עָשָׂה:  
 עֲצִבֵיהֶם כְּסֶף וְזָהָב. מַעֲשֵׂה  
 יָדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא

reden nicht; Augen haben sie, und sehen nicht; Ohren haben sie, und hören nicht; eine Nase haben sie, und riechen nicht; ihre Hände tasten nicht; ihre Füße gehen nicht; kein Hauch ist in ihrer Kehle. Wie sie sind die, die sie gemacht, wer nur auf sie vertrauet. — Israel, vertrau' auf Gott! ihr Schutz und Schild ist er. Haus Ahrons, vertraut auf Gott! ihr Schutz und Schild ist er. Die ihr den Herrn fürchtet, vertrauet auf Gott, ihr Schutz und Schild ist er!

„Gott gedenke unser; er segne, er segne Israels Haus, er segne Ahrons Haus, er segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen mit den Großen. Es mehre euch Gott, euch und eure Kinder. Seid gesegnet dem Herrn, der Himmel und Erde hat geschaffen. Die Himmel sind die Himmel Gottes, die Erde gab er den Menschenkindern. Nicht die Todten preisen Gott, nicht die da sinken in das stille Grab. Wir, wir loben Gott von nun an und in Ewigkeit! Hallelujah! lobet Gott.

אהבתי Das ist mir lieb, daß Gott noch höret meine Stimme

יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֶף לָהֶם וְלֹא יִרְיִחוּן: יְדֵיהֶם וְלֹא יִמְיִשוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְיוּ לֹא-יִהְיוּ בְגָרוֹנָם: כְּמוֹתָם יְהוּי עֲשִׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר-בְּטַח בָּהֶם: יִשְׂרָאֵל בְּטַח בְּיַי עֲזָרָם וּמִגָּן הוּא: בֵּית אֱהֲרֹן בְּטַחוֹ בְּיַי עֲזָרָם וּמִגָּן הוּא: יִרְאֵי יַי בְּטַחוֹ בְּיַי עֲזָרָם וּמִגָּן הוּא:

יִי זְכַרְנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ אֶת-בֵּית אֱהֲרֹן: יְבָרֵךְ יִרְאֵי יַי הַקְּטָנִים עִם-הַגְּדֹלִים: יִסֶּף יַי עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם וְעַל-בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים אַתֶּם לַיְי עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַיְי וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי-אָדָם: לֹא-הִמְתִּים יְהִלְלוּהָ וְלֹא כָל-יִרְדֵי דוֹמָה: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּהָ: קטז אֶהְבֵּתִי כִי-יִשְׁמַע יַי

und mein Flehen, daß er neiget sein Ohr zu mir; all mein Lebtag rufe ich ihn an. Es umfingen mich die Todesbande, und der HölLEN Angst ergriff mich, Angst und Kummer habe ich empfunden; und im Namen Gottes rief ich: „Ach Gott, errette meine Seele!“ — da war Gott gnädig und gerecht, und unser Herr war voll Erbarmen. Die einfältigen Herzens sind, wahret Gott, ich war ehr gebeugt, und er half mir auf. Geh zur Ruhe, meine Seele, denn Gott hat dir wohlgethan! Ja, du hast gerettet meine Seele vom Tode, mein Aug' befreit von seiner Thräne, meinen Fuß vom Falle. Ich walle nun vor Gott im Lande der Lebenden! Ich habe den festen Glauben, wenn ich auch sage: „ich bin gar elend.“ Ich sprach in meiner Ueber-eilung: „der ganze Mensch ist trüglich!“

מה Wie soll ich Gott vergelten Alles, was er hat an mir gethan? Den Kelch des Heiles erhebe ich, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl ich Gott vor seinem ganzen Volke. Werth und theuer ist in Gottes Augen der Frommen Tod. Ach Gott, ich bin dein Knecht, ich dein Knecht, ein Sohn

את-קולי תַחַנוּנֵי: כִּי-הִטָּה  
אֲזוּנו רִי וּבִימֵי אֶקְרָא:  
אֶפְפוּנֵי חֲבַלֵי-מָוֶת וּמִצָּרֵי  
שָׂאוֹל מִצָּאוּנֵי צָרָה וַיִּגּוֹן  
אֶמְצֵא: וּבִשְׁם-יְיָ אֶקְרָא  
אֲנִי יְיָ מִקְטָה נַפְשִׁי: חֲנוּן  
יְיָ וְצַדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ מְרַחֵם:  
שֹׁמֵר פֶּתָאִים יְיָ דַּלּוֹתַי  
וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבֵי נַפְשִׁי  
לְמִנוּחֵיכִי כִי-יִי נִמְלַעְלֵיכִי:  
כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת-  
עֵינֵי מִן-דְּמָעָה אֶת-רַגְלִי  
מִדָּחִי: אֶת-הַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ  
בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: הֶאֱמַנְתִּי  
כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עֲנִיתִי מְאֹד:  
אֲנִי אָמַרְתִּי בְּחַפְזִי כָּל-  
הָאָדָם כֹּזֵב:

מָה--אֲשִׁיב לִי כָּל--  
תַּגְּמוֹלוֹהִי עָלַי: כּוֹס--  
יְשׁוּעוֹת אֲשָׂא וּבִשְׁם יְיָ  
אֶקְרָא: נִדְרֵי לִי אֲשַׁלֵּם  
נִגְדָה-נָּא לְכָל עַמּוֹ: יִקַּר  
בְּעֵינֵי יְיָ הַמּוֹתָה לַחֲסִידָיו:  
אֲנִי יְיָ כִּי-אֲנִי עַבְדְּךָ אֲנִי

deiner Magd, Du hast meine Fessel mir gelöst. Dir opfere ich des Dankes Opfer, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl ich Gott vor seinem ganzen Volke, in den Höfen vor dem Gotteshause, in Deiner Mitte, Jerusalem! Hallelujah! lobet Gott!

לובט גאט, אלע בולקער, פרישט זיך אלע נאציען; דעם זיינע גולד איז סטארק אויבן אונס, און זיינע טרעוה אין עוויגקייט! האללעלויאז! לובט גאט!

הודו דאנקט גאט, דעם ער איז גוט, עוויג וואַהרט זיינע גנאדע;

עס שפּרעכע ישראל — עוויג וואַהרט זיינע גנאדע;

עס שפּרעכע אַהרונס האַוס — עוויג וואַהרט זיינע גנאדע;

עס שפּרעכען אלע, די גאט פּירכטן — עוויג וואַהרט זיינע גנאדע.

מ In der Enge rief ich Gott, und Gott antwortete mir im freien Raum. Gott mit mir — ich fürchte nichts; was will der Mensch mir thun? Gott mit mir unter meinen Helfern und ich schaue meine Lust an meinen Feinden. Besser ist auf Gott vertrauen, als

עבדך בין-אמתך פתחת  
למוסרי: לך אובח ובה  
תודה ובשם יי אקרא: נדרי  
ליי אשלם נגדה-נא לכל-  
עמו: בתצרות בית יי  
בתוככי ירושלים הללויה:  
קי הללו את-יי כל-גוים  
שבחודו כל-האמים: כי  
גבר עלינו חסדו ואמת  
יי לעולם הללויה:

קח סס"ז ונגן הודו וסקל עונס:

הודו ליי כי-טוב

כי לעולם חסדו: הודו

יאמרו-נא ישראל

כי לעולם חסדו: הודו

יאמרו נא בית-אֶהרן

כי לעולם חסדו: הודו

יאמרו נא יראי יי

כי לעולם חסדו: הודו

מז-המצר קראתי יה ענני

במרחב יה: יי לי לא אירא

מה-יעשה לי אדם: יי לי

בעזרי ואני אראה בשנאי:

טוב לחסות ביי מבטח

auf Menschen. Besser ist auf Gott vertrauen, als vertrauen auf Fürsten. Alle Völker umringen mich, im Namen Gottes ich vertilge sie, sie umringen und umringeln mich — im Namen Gottes ich vertilge sie! Sie umringen mich wie die Bienen und verlöschen wie ein Dornenfeuer — im Namen Gottes ich vertilge sie. Du hast mich gestoßen, daß ich falle; aber Gott der half mir. Mein Sieg und Sang ist Gott und Er mein Heil. Die Stimme des Jubels und des Heiles wird gehört in den Hütten der Frommen. Die Rechte Gottes schaffet die Kraft; die Rechte Gottes ist erhöht; die Rechte Gottes schaffet die Kraft! Ich sterbe nicht, nein, ich lebe und erzähle die Thaten Gottes. Gezüchtigt hat mich Gott, aber nicht dem Tode hingegeben. Deffnet mir die Pforten der Gerechtigkeit, daß ich darin eingehe und dem Herrn danke! — das ist die Pforte Gottes, die Gerechten gehen darin ein! — Ich danke Dir Gott, daß Du mich hast erhöret, und warst mein Heil! Der Stein, den die Bauleute haben verschmähet, der ist zum Haupt- und Eckstein worden. Von Gott ist das geschehen, so wunderbar es ist in unsern Augen. Den Tag, den hat Gott gemacht, daß wir uns freu'n und frölich sein.

בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיְיָ  
 מִבִּטָּחַ בַּנְּדִיבִים: כָּל־גּוֹיִם  
 סָבְבוּנִי בְשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילֵם:  
 סְבוּנִי גַם־סָבְבוּנִי בְשֵׁם יְיָ  
 כִּי אֲמִילֵם: סְבוּנִי כַדְבָרִים  
 דִּעְכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְשֵׁם יְיָ  
 כִּי אֲמִילֵם: דָּחָה דָּחִיתַנִּי  
 לַנֶּפֶל וַיִּי עֲזָרְנִי: עָזִי וְזִמְרַת  
 יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: קוֹל  
 רִנָּה וַיִּשׁוּעָה בְּאֵהָלֵי צְדִיקִים  
 יְמִין יְיָ עָשָׂה חֵיל: יְמִין יְיָ  
 רִוַמְמָה יְמִין יְיָ עָשָׂה חֵיל:  
 לֹא־אֲמוֹת כִּי־אֲחִיָּה וְאֲסַפֵּר  
 מַעֲשֵׂה יְהוָה: יִסֹּר יִסְרֵנִי יְהוָה  
 וְלִמּוֹת לֹא נִתְּנֵנִי: פִּתְחוּ־  
 לִי שַׁעֲרֵי צְדָק אֲבֹאֲבֵם  
 אֲוֹדָה יְהוָה: זֶה־הַשַּׁעַר לִי  
 צְדִיקִים יָבוֹאוּ בוֹ: אֲוֹדָה כִּי  
 עָנִיתַנִּי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה:  
 אֲוֹדָה אֲבֵן מְאֹסֵי הַבֹּנִים הִי־תָה  
 לְרֹאשׁ פִּנָּה: אֲבֵן מֵאֵת יְיָ  
 הִי־תָה זֹאת הוּא נִפְלְאָת  
 בְּעֵינֵינוּ: מֵאֵת זֶה־הַיּוֹם עָשָׂה  
 יְיָ נְגִילָה וְנִשְׂמָחָה בוֹ: ׀

כס"ז שומר אנא ופסל עונה :

Ach Gott hilf.

אָנָּא ייְהוָה הוֹשִׁיעָה נָּא:

Ach Gott hilf!

אָנָּא ייְהוָה הוֹשִׁיעָה נָּא:

Ach Gott, laß gelingen!

אָנָּא ייְהוָה הַצְּלִיחָה נָּא:

Ach Gott, laß gelingen!

אָנָּא ייְהוָה הַצְּלִיחָה נָּא:

ברוך Gesegnet wer da kommet  
im Namen Gottes, wir segnen  
Euch aus Gottes Haus!

Gott ist der Herr, der leuchtet  
uns! Bindet mit Seilen das  
Festopfer an die Hörner des  
Altars! Du bist mein Gott,  
Dir danke ich; Du mein Gott,  
Dich erhebe ich.

Danket Gott, denn er ist  
gütig, ewig währet seine Gnade!

יהללך Dich loben, Gott un-  
ser Herr, über alle Deine Werke  
— Deine Frommen, die Ge-  
rechten, die Deinen Willen thun,  
und all Dein Volk im Hause  
Israels: sie danken jubeln Dir!  
loben, preisen, rühmen, erhöhen  
und verherrlichen, heiligen und  
huldigen Deinem Namen, Herr!

Dir gebühret unser Dank,  
zu Deines Namens Ehre ertönet  
unser Lobgesang; von Ewigkeit  
zu Ewigkeit bist Du Gott!  
Gelobt seist Du Gott, Herr!  
den alles Lob der Welten preiset.

בְּרוּךְ הוּא בְּשֵׁם ייְ  
בִרְכָנוּכֶם מִבֵּית ייְ: בְרוּךְ  
אֵל ייְ וַיֵּאָר לָנוּ אֶסְרוּ-חַג  
בְּעַבְתִּים עַד-קִרְנוֹת  
הַמִּזְבֵּחַ: אֵל אֱלֹהֵי אֶתְהוּ וְאוֹרֵךְ  
אֱלֹהֵי אֲרוּמֵךְ: אֵל הוֹדוּ לַיי  
כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: הוֹדוּ

יְהַלְלוּךָ ייְ אֱלֹהֵינוּ עַל  
כָּל מַעֲשֵׂיךָ וְחַסֵּי דִיךָ  
צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֵךָ וְכָל  
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה  
יוֹדוּ וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׁבְּחוּ וַיִּפְאֲרוּ  
וַיְרוּמְמוּ וַיַּעֲרִיצוּ וַיִּקְדְּשׁוּ  
וַיִּמְדִּיכוּ אֶת שִׁמְךָ מִלְּכָנוּ  
כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמְךָ  
נָאֵה לֵאמֹר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד  
עוֹלָם אֶתְהוּ אֵל: בְּרוּךְ אַתְהוּ  
ייְ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בְּתִשְׁבָּחוֹת:

קדיש שלם.

Keiner ist dir gleich unter den Göttern, Herr; Keiner dir gleich in deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Welten; deine Herrschaft geht durch alle Zeiten. Gott regieret, Gott hat regieret — Gott wird regieren in Ewigkeit! Gott gibt seinem Volke die Macht, Gott segnet sein Volk mit seinem Gottesfrieden!

אב Allerbarmender Vater! Bedenke Zion zu allem Guten in deiner Gnade, baue auf die Mauern von Jerusalem; denn auf dich allein vertrauen wir — auf dich, den allmächtigen Weltenherrscher, der hoch ist und erhaben, Herr durch alle Zeiten — alle Welten!

אין כְּמוֹךָ בְּאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאִין כְּמַעֲשֵׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים וּמַמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל הַיּוֹר וְדוֹר: יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי מְלוֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יי עוֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יי יְבָרֶךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

אב הַרְחֵמִים הַיְטִיבָהּ בְּרִצּוֹנְךָ אֶת צִיּוֹן תְּבַנֶּה הַיּוֹמֹת יְרוּשָׁלָּיִם: כִּי כָךְ לָבֵד בְּטַחָנוּ מֶלֶךְ אֵל רַם וְנִשְׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

## סדר הוצאת ספר תורה

Beim Ausheben der Thora.

„Wenn sie zog die Bundeslade, sprach Moses! Steh auf, Herr, daß zerstreuet werden deine Feinde, und fliehen deine Gegner vor deinem Angesichte.“ So geht die Thora aus von Zion, und Gottes Wort aus von Jerusalem!“

ברוך Gelobt sei, der die Thora hat gegeben seinem Volke Israel in seiner Heiligkeit!

יי Gott, Gott ist allmächtig, barmherzig und gnädig, langmüthig, voller Huld und Wahrheit. Er bewahret seine Huld bis zum Tausendsten; er vergibt und macht rein von Schuld, Vergehen und Sünde.

רבנו Allmächtiger Weltenherr! laß in einer gnadenreichen Stunde mein Wünschen, Hoffen und Verlangen, Erhörung und Gewährung finden, und gib mir, Deinem Knechte, was

סוּחַסִּין לַכּוֹן סְקוּדַט וּמוֹלִיחִין צ' ס"ת וְלוֹמְרִים: וַיְהִי בְּנִסְעַת הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוֹמָה יי וַיִּפְצוּ אֲבִיבֵיךָ וַיִּנָּסוּ מִשִּׁנְאֵיךָ מִפְּנֵיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תּוֹרָה וְדַבֵּר יי מִירוּשָׁלָּיִם:

בְּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשְׁתּוֹ:

הַפֶּלֶס וְנִשְׂעָרֵי לַיּוֹן לוֹמֵר צַעַת סוּלַחַת ס"ת: יְהוָה | יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרְךָ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וְאֱמֶת. נִצַּר חֶסֶד לְאֲדָפִים נִשְׂא עוֹז וּפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְהָה: ג"פ

רבנו של עולם מלא משאלות לבי לטובך והפק רצוני והתן

mein Herz begehret! Würdige mich und meine Angehörigen (Weib und Kind) Deiner Gnadengaben, und kräftige und befähige uns, daß wir Deinen Willen thun mit ganzem und ungetheiltem Herzen. Bewahre uns vor dem eigenen bösen und sündigen Herzenstriebe, und gib uns unser volles Theil an Deiner Gotteslehre, auf das wir würdig befunden werden, daß der Abglanz Deiner göttlichen Macht und Herrlichkeit sichtbar an uns werde und der Strahl Deines göttlichen Lichtes, der Geist der Einsicht und Weisheit und das Leben verkläre; auf daß an uns in Erfüllung gehe der Spruch, der geschrieben steht: „Und es wird ruhen auf ihm der Geist Gottes, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rathes und der Stärke, der Geist der Erkenntniß und Furcht Gottes!“ So möge es auch Dein Wille ein, Gott unser Herr, daß ich zu allem Guten, Gottgefälligen mich berufen und befähiget fühle, und stets walle in den Wegen des Rechtes und der Liebe, Herr, vor Dir! Heilige uns in der Beobachtung Deiner göttlichen Gebote, auf daß wir würdig und theilhaftig werden eines langen und glücklichen Lebens, und des ewigen zukünftigen Lebens gewiß und sicher sind. Wahre uns vor allen bösen und leichtsinnigen Gedanken und Werken, vor bösen Stunden, die unversehens kommen über uns, vor jedem bösen Verhängniß, das uns bedrohet und überfällt; auf daß, wer Gott vertrauet, in seiner Huld und Liebe stets geborgen sei! Amen!

Möge mein Gebet in einer gnadenreichen Stunde vor Gott kommen! Gott, in deiner unendlichen Huld und Milde erhöere mich, und sende mir dein Heil und deine Wahrheit!

Gelobt sei der Name des Weltenherrn; gelobt die Krone deiner Herrlichkeit, die Stätte, an der du thronest. Möge deine Gnade walten über dein Volk Israel in Ewigkeit, daß deine rettende Hand sichtbar werde an deinem Volke in deinem

שאלתי לי עבדך (פכ"ב) אמתך  
 וזבני (ואת אשתי ובני ובנותי)  
 לעשות רצונך בלבב שלם. ומלמני  
 מיצר הרע. ותן חלקנו בתורתך.  
 וזבנו כדי שתשרה שכנתך  
 עלינו. והופע עלינו רוח חכמה  
 ובינה. ויתקיים בנו מקרא שכתוב  
 ונחה עליו רוח יי. רוח חכמה  
 ובינה. רוח עצה ונבונה. רוח  
 דעת ויראת יי. וכן יהי רצון  
 מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו  
 שאזכה לעשות מעשים טובים  
 בעיניך. וללכת בדרך ישרים  
 לפניך. וקדשנו במצותיך. כדי  
 שאזכה לחיים טובים וארוכים  
 לחיי העולם הבא. ותשמרנו  
 ממעשים רעים. ומשעות רעות  
 המתרגשות לבא לעולם. והבטיח  
 ביי חסד יסובבנהו אמן:

יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי  
 לפניך יי צורי וגואלי:

ג"ס ואני תפלתי לך יי עת רצון  
 אלהים ברב חסדך ענני באמת  
 ישעך:

ברוך שמה דמרא עלמא בריך  
 בתרך ואתרך. יהא רעיותך עם  
 עמך ישראל. לעלם ופורקן ימינך  
 אחזי לעמך בבית מקדשך

heiligen Tempel; daß dein himmlisch Licht in seiner Klarheit und Milde uns zuströme, unser Gebet Erbarmen finde und in Gnaden empfangen werde. Möge es dein Wille sein, uns das Leben zu erhalten, es zu segnen mit allen deinen Gütern; möge auch ich unter den Frommen und Gerechten bedacht sein vor dir, das du dich erbarmest über mich, mich schirmest und wahrenst, mich und meine Angehörigen und Alle, die zu deinem Volke Israel gehören.

Du bist es, der Alles speiset und ernähret; du bist es, der da schaltet und waltet über Alles, der da schaltet über Könige und Fürsten; dein ist das Reich!

Da stehe ich als ein Knecht vor Gott dem Heiligen, gelobt sei sein Name, bereit und willig zu seinem Dienste, und beuge das Knie vor ihm und vor der heiligen Thora heute und immer. Nicht auf Menschen stütz' ich mich, nicht auf die, die sich für Götter halten, vertrau' ich und verlass' mich; auf Gott vertraue ich, auf Gott im Himmel; er ist Gott in Wahrheit, seine Thora — Wahrheit, eine Propheten Wahrheit; er ist es, der wohlthut und Wunder thut in Wahrheit! Auf ihn stütz' ich mich und vertraue ich, seinen heiligen Namen lobpreise und verehere ich mit Herz und Mund! Möge es dein Wille sein, daß du mir öffnest das Herz für deine Gotteslehre, und mir gewährest, was mein Herz begehret, mir und deinem ganzen Volke Israel, daß wir zum Leben, Glück und Frieden bedacht sein mögen. Amen.

**שמע ישראל! Gott unser Herr, ist ein einziger, einziger Gott!**

Einig ist unser Gott, groß ist unser Herr heilig sein Name!

וְלֹא־מִטּוֹיָא לָנָה מִטּוֹב גְּרוּרָךְ  
וְלִקְבֵּל צְלוּתָנָה בְּרַחֲמִין. יְהֵא  
רַעְוָה קְדָמְךָ דְתוֹרִיךָ לָן חַיִּין  
בְּטִיבוּתָא. וְלֵהוּי אָנָה פְּקִידָה  
בְּגוֹ צְדִיקָיָא. לְמַרְחַם עָלַי וְלִמְנַטֵּר  
יְתִי וְיַת כָּל דֵּי לִי וְדֵי לְעַמְּךָ  
יִשְׂרָאֵל. אַנְתָּ הוּיָה זֶן לְכֹלָא  
וּמְפָרְגִים לְכֹלָא. אַנְתָּ הוּיָה שְׁלִיט  
עַל כֹּלָא. אַנְתָּ הוּיָה דְשְׁלִיט עַל  
מַלְכֵיָא וּמַלְכוּתָא דִּילְךָ הִיא. אָנָה  
עֲבָדָא דְקוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּיָה  
דְסַגִּידָנָה קַמָּה וּמְקַמָּה דִּיקֵר  
אוֹרִיתָה בְּכָל עֵדֵן וְעֵדֵן. לָהּ עַל  
אָנָשׁ רַחֲיִצָנָה. וְלֹא עַל בַּר אֱלֹהִין  
סְמִיכָנָה. אֵלָא בְּאַלְהָא דְשִׁמְיָא.  
דְהוּיָה אֱלֹהָא קְשׁוּמַ וְאוֹרִיתָה  
קְשׁוּמַ. וּנְבִיאָוְהִי קְשׁוּמַ. וּמְסַנָּה  
לְמַעַבְדַּד מִבּוֹן וּקְשׁוּמַ. בְּהֵ אָנָה  
רַחֲיִין. וְלִשְׁמָה קְדִישָׁה יִקְרָה  
אָנָה אֵמַר תּוֹשְׁבָהֶן. יְהֵא רַעְוָה  
קְדָמְךָ דְתַפְתַּח לְבִי בְּאוֹרִיתָה  
וְתַשְׁלִים מִשְׁאַלִּין דְלִבִּי. וְלִבָּא  
דְכָל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. לְטַב וְלַחַיִּין  
וְלְשָׁלָם:

שמע ישראל יי אלהינו Borbeter und Gem.

יי אחד יד

אחד אלהינו גדול Borbeter und Gem.

אדנינו קדוש שמו:

Vorb. גִּדְלוּ בְּרִי אֱלֹהִים גִּדְלוּ בְּרִי אֱלֹהִים גִּדְלוּ בְּרִי אֱלֹהִים  
die Größe Gottes, daß wir  
einmüthig erheben seinen Namen!

גִּדְלוּ לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ וְגִדְלוּ מִמָּחָה  
שְׁמוֹ יְהוָה

Gem. לך Dein, Gott, ist die  
Größe, die Macht und die Herrlich-  
keit, der Sieg und Ruhm, wie Alles  
im Himmel und auf Erden! Dein  
ist das Reich und die Erhabenheit  
du von Allem das Haupt.

לְךָ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה  
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד פִּי כָל  
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה  
וְהַמְּתַנְשֵׂא לְכָל לְרֹאשׁ:

Erhebet Gott unsern Herrn,  
und beuget euch vor dem Schemel  
seiner Füße, denn heilig ist er!

Erhebet Gott unsern Herrn, und  
beuget euch vor seinem heiligen  
Berge, den heilig ist Gott, unser  
Herr;

רוֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ  
לְהַדוֹם רַגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוֹ  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַר קְדֻשׁוֹ  
כִּי קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

על הכל יתגדל ויתקדש וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא שמו של  
מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא: בעולמות שפרא העולם הזה והעולם  
הבא: ברצונו וברצון יראיו וברצון כל בית ישראל: צור העולמים אדון כל  
הבריות אלוה כל הנפשות: היושב במרחבי מרום השוכן בשמי שמי קדם:  
קדשתו על החיות וקדשתו על כסא הכבוד: ובגן יתקדש | שמך בנו יְיָ  
אלהינו לעיני כל חי: ונאמר לפניו שיר הודש בכתוב: שירו לאלהים זמרו  
שמו סלו לרוכב בערכבות ביה שמו ועלו לפניו: ונראהו עין בעין בשובו אל  
גוהו בכתוב: פי עין בעין יראו בשוב יְיָ ציון: ונאמר ונגלה כבוד יְיָ וראו  
כל בשר יחדו כי פי יְיָ דבר:

אב הרחמים. הוא ירחם עם עמוסים. ויזכור ברית איתנים.  
ויציל נפשותינו מן השעות הרעות ויגער ביצר הרע מן  
הנשואים. ויחזן אותנו לפליטת עולמים וימלא משאלותינו  
במדה טובה ישועה ורחמים:

ומניחין כס"ת על סניעה וסחזן לוונכ ויעזור ויגן וכו'.

ויעזור ויגן וישוע לְכָל החוסים בו ונאמר אמן: הכל הבו גדל לאלהינו  
ותנו כבוד לתורה: בהזן קרב. יעמוד (פכ"פ הכהן). ברוך שנתן תורה לעמו  
ישראל בקדשתו: תורת יְיָ תמימה משיבת נפש עדות יְיָ נאמנה מחכימת  
פתי: פקודי יְיָ ישרים משמחי לב מצות יְיָ ברה מאירת עינים: יְיָ עוז לעמו

## הוצאת ספר תורה

יִתֵּן יי יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: הָאֵל תָּמִים דְּרָבּוֹ אִמְרַת יי צְרוּפָה מִגֵּן הוּא  
לְכֹל הַחוּסִים בּוֹ:

וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בְּיי אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כָּלְכֶם הַיּוֹם:

העולה לתורה מברך: Vor dem Vorlesen:

בְּרָכּוֹ אֶת יי הַמְּבָרֵךְ:

וּסְעָם עוֹנִים בְּרוּךְ יי הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וּמִזֶּכֶר הַנִּזְכָּר ב"ה ל'ו':

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר  
בָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה  
יי נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

אחר הקריאה מברך: Nach dem Vorlesen:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן  
לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ  
אַתָּה יי נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

## ברכת הגומל

לְרַצֵּעַ לְרִיבִין לְסוּדוֹת. יוֹרְדֵי הַיָּם. וְהוֹלְכֵי מַדְבָּרוֹת. וְנֵי שָׁסִים חוֹלֵה צַקְנָה וְנִתְרַפָּא. וְנֵי שָׁסִים  
מְצוּם צְבִית הַסְּקוּרִים וְיֵלֵא. וְלִכְתְּמִילָה לְרִיךְ לְצַדֵּק מִדָּג יוֹנִים הַכַּלְשׁוֹנִים. וְכך אֲוֹנֵר:  
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְחַיִּיבִים טוֹבוֹת שְׂגָמְלָנִי כָּל-טוֹב:  
וְהַקֵּהל עוֹנִין מִי שְׂגָמְלָךְ כָּל-טוֹב הוּא יְגַמְלָךְ כָּל טוֹב סְלָה:



## קריאת התורה ליום א' דפסח

וקורין ויקרא משה בפרשת בא ונתחלק ל' גזרי. וצטת ונתחלק לז'.

וַיִּקְרָא מֹשֶׁה לְכָל-יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם מִשְׁכּוֹ וְקָחוּ  
לָכֶם צֹאן לְמִשְׁפַּחְתֵּיכֶם וְשַׁחֲטוּ הַפֶּסַח: וּלְקַחְתֶּם אֲגִידַת אֲזוֹב

וטבלתם בדם אשר בסף והגעתם אל המשקוף ואל שתי  
 המזוזות מן הדם אשר בסף ואתם לא תצאו איש מפתח ביתו  
 עד בקר: ועבר יהוה לנגף את מצרים וראה את הדם על  
 המשקוף ועל שתי המזוזות ופסח יהוה על הפתח ולא יתן  
 המשחית לבא אל בתיכם לנגף: ושמרתם את הדבר הזה  
 לחק לקי ולבניך עד עולם: לוי והיה כיתבאו אל הארץ אשר  
 יתן יהוה לכם באשר דבר ושמרתם את העבדה הזאת: והיה  
 כיואמרו אליכם בניכם מה העבדה הזאת לכם: ואמרתם  
 זבח פסח הוא ליהוה אשר פסח על בתי בני ישראל במצרים  
 בנגפו את מצרים ואת בתינו הציל ויקד העם וישתחוו: וילכו  
 ויעשו בני ישראל כאשר צוה יהוה את משה ואהרן כן עשו:  
 פ שלישי ויהי ובחצי הלילה ויהוה הכה כל בכור בארץ  
 מצרים מבכר פרעה הישב על פסאו עד בכור השכי אשר  
 בבית הבכור וכל בכור בהמה: ויקם פרעה לילה הוא וכל  
 עבדיו וכל מצרים ותהי צעקה גדלה במצרים כיואין בית  
 אשר אין שם מת: ויקרא למשה ולאהרן לילה ויאמר קומו  
 צאו מתוך עמי גם אתם גם בני ישראל וילכו עבדו את יהוה  
 כדברכם: גם צאנכם גם בקרכם קחו באשר דברתם וילכו  
 וברכתם גם אתי: (בשבת ד) ותחזק מצרים על העם למהר  
 לשלחם מן הארץ כי אמרו כלנו מתים: וישא העם את בצקו  
 מרם יחמץ משארתם צורת בשמלתם על שכמם: ובני ישראל  
 עשו כדבר משה וישאלו ממצרים כלי כסף וכלי זהב ושמלת:  
 ויהוה נתן את חן העם בעיני מצרים וישאלום וינצלו את  
 מצרים: פ רביעי (בשבת ה) ויסעו בני ישראל מרעמסס סבתה  
 כשש מאות אלף רגלי הגברים לבד משה: וגם ערב רב עלה  
 אתם וצאן ובקר מקנה כבד מאד: ויאפו את הבצק אשר  
 הוציאו ממצרים ענת מצות כי לא חמץ פיגרושו ממצרים  
 ולא יכלו להתמהמה וגם צדה לא עשו להם: ומושב בני  
 ישראל אשר ישבו במצרים שלשים שנה וארבע מאות שנה:

ויהי מקץ שלשים שנה וארבע מאות שנה ויהי בעצם היום הזה יצאו כל-צבאות יהוה מארץ מצרים: ליל שמרים הוא ליהוה להוציאם מארץ מצרים הוא-הלילה הזה ליהוה שמרים לכל-בני ישראל לרדתם: פ חמישי (בשבת ו) ויאמר יהוה אל-משה ואהרן זאת חקת הפסח כל-בן-נכר לא-יאכל בו: וכל-עבד איש מקנת-כסף ומלתה אתו אז יאכל בו: תושב ושכיר לא-יאכל בו: בבית אחד יאכל לא-תוציא מן-הבית מן-הבשר הוצה ועצם לא-תשפרו-בו: כל-ערת ישראל יעשו אתו: (בשבת ז) וכי-יגור אתך גר ועשה פסח ליהוה המול לו כל-זכר ואז יקרב לעשותו והיה כאזרח הארץ וכל ערל לא-יאכל בו: תורה אחת יהיה לאזרח ולגר הגר בתוככם: ויעשו כל-בני ישראל כאשר צוה יהוה את-משה ואת-אהרן בן עשו: ס ויהי בעצם היום הזה הוציא יהוה את-בני ישראל מארץ מצרים על-צבאתם:

ס"ז סומך הצי קדיש. וגוללין ס"ט טקורין צו ופותחין ס"ת צ" וקורין צו לנפטיק צ"פ פנסס.

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח ליהוה: ובחמשה עשר יום לחדש הזה הג שבעת ימים מצות יאכל: ביום הראשון מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא תעשו: והקרבתם אשה עלה ליהוה פרים בגי-בקר שנים ואיל אחד ושבעה כבשים בני שנה תמימם יהיו לכם: ומנחתם סלת בלולה בשמן שלשה עשרגים לפו ושני עשרגים לאיל תעשו: עשרון עשרון תעשה לכבש האחד לשבעת הכבשים: ושעיר חטאת אחד לכפר עליכם: מלבד עלת הבקר אשר לעלת התמיד תעשו את-אלה: כאלה תעשו ליום שבעת ימים לחם אשה רית-ניתחם ליהוה על-עלת התמיד יעשה וגם-זו: וביום השביעי מקרא-קדש יהיה לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו:

Beim Aufheben und Vorzeigen der Thora.

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עץ תיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה

שָׁלוֹם: אָרְךָ יָמִים בְּיַמֵּינָהּ בְּשִׂמְאַלָּהּ עֵשֶׂר וּכְבוֹד: יִי חֲפִיץ לְמַעַן צְדָקוֹ וַיְגַדִּיל  
תּוֹרָה וַיֵּאדָר:

## ברכות קודם ההפטרה

Vor der Haftorah wird dieses gesagt.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּבָנָיִים  
טוֹבִים וְרָצָה בְּדִבְרֵיהֶם הַנְּאֻמִּים בְּאַמֶּת:  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבַמִּשְׁנָה עִבְדוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל  
עַמּוֹ וּבְבָנָיִי הָאֵמֶת וְצָדִיק:

## הפטרה ליום א' דפסח

(ביהושע סימן ה')

In derselben Zeit sprach Gott zu Josua; mache dir scharfe Messer, und beschneide wieder die Kinder Israels — das zweite Mal. Josua machte sich scharfe Messer, und beschnitt die Kinder Israel an der Anhöhe Aralot. Daß Josua das Volk beschnitt — damit verhielt es sich so. Alles Volk, welches aus Egypten gezogen war, die Männer, alle die kampffähigen Männer, die waren gestorben in der Wüste auf dem Wege, seitdem sie aus Egypten gezogen; denn all' das Volk, alle die herausgezogen, die waren beschnitten; aber alles Volk, Alle, die in der Wüste geboren

(3) בָּעֵת הַהִיא אָמַר  
יְהוָה אֱלֹהֵי־יְהוֹשֻׁעַ עֲשֵׂה לְךָ  
חַרְבֹת צָרִים וְשׁוֹב מִלִּי  
אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל שְׁנִית:  
(ג) וַיַּעֲשֵׂלוּ יְהוֹשֻׁעַ חַרְבֹת  
צָרִים וַיִּמַּל אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
אֶל־גִּבְעַת הָעַרְלוֹת: (7)  
וַיְהִי הַדָּבָר אֲשֶׁר־מָלַךְ  
יְהוֹשֻׁעַ כָּל־הָעָם הַיֵּצֵא  
מִמִּצְרַיִם הַזְּכָרִים כֹּל  
אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה מֵתוּ  
בַמִּדְבָּר בַּדֶּרֶךְ בְּצֵאתָם  
מִמִּצְרַיִם: (8) כִּי־מָלִים הָיוּ  
כָל־הָעָם הַיֵּצֵאִים וְכָל־  
הָעָם הַיִּלְדִים בַּמִּדְבָּר

waren auf dem Wege auf dem Zuge aus Egypten, die waren nicht beschnitten. Denn vierzig Jahre wanderten die Kinder Israels in der Wüste, bis daß dahin war die ganze Schaar der kampffähigen Männer, die aus Egypten gezogen waren, die nicht gehorcht hatten der Stimme Gottes, denen Gott geschworen hatte, daß er sie nimmer würde sehen lassen das Land, das er ihren Vätern zugeschworen hatte, uns zu geben, ein Land, das fließet von Milch und Honig. Ihre Kinder hielt er am Leben statt ihrer, die beschnitt nun Josua; denn die waren unbeschnitten, weil man sie unterwegs nicht beschnitten hatte. Und als nun das ganze Volk insgesamt beschnitten war, blieben sie auf der Stelle im Lager, bis daß sie genesen waren. Und Gott sprach zu Josua: „Heute habe ich abgewälzt von euch die Schmach Egyptens, und er nannte den Ort mit dem Namen Gilgal, und den hat er bis auf diesen Tag. Es lagerten die Kinder Israels in Gilgal, und be-

בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרַיִם  
 לֹא־מָלוּ. (ו) כִּי אֲרַבְעִים  
 שָׁנָה הֵלְכוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל  
 בַּמִּדְבָּר עַד־תֵּם כָּל־הַגּוֹי  
 אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה הַיֹּצֵאִים  
 מִמִּצְרַיִם אֲשֶׁר לֹא־שָׁמְעוּ  
 בְּקוֹל יְהוָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע  
 יְהוָה לָהֶם לֵבְלֹתִי  
 הִרְאוֹתֶם אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר  
 נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבוֹתֵיכֶם  
 לָתֶת לָנוּ אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב  
 וּדְבַשׁ: (ז) וְאֶת־בְּנֵיהֶם  
 הַיְקִים תַּחְתֶּם אֹתָם מִלֵּ  
 יְהוֹשֻׁעַ כִּי־עֲרָלִים הָיוּ כִּי  
 לֹא־מָלוּ אוֹתָם בְּדֶרֶךְ:  
 (ח) וַיְהִי כִּאֲשֶׁר־תָּמּוּ כָּל־  
 הַגּוֹי לְהַמּוֹל וַיֵּשְׁבוּ תַּחְתֶּם  
 בַּמַּחֲנֶה עַד חַיּוֹתֵם: (ט)  
 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהֵי־יְהוֹשֻׁעַ  
 הַיּוֹם גִּלְגָּלִי אֶת־חֶרְפַּת  
 מִצְרַיִם מֵעַלְיֹכֶם וַיִּקְרָא  
 שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא גִלְגָּל  
 עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (י) וַיִּחַנּוּ  
 בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּגִלְגָּל וַיַּעֲשׂוּ

reiteten da das Besach, am vierzehnten Tage des Monats, Abends, in den Ebenen von Jericho. Und sie aßen von den Erzeugnissen des Landes vom anderen Tage des Besachs an ungesäuertes Brod und Geröstetes noch an demselben Tage. Und es hörte das Manna auf vom anderen Tage an, wie sie aßen von dem Ertrage des Landes Kanaan in demselben Jahre. Als Josua war vor Jericho, hob er auf sein Auge, und sah, da stand ein Mann vor ihm, ein gezücktes Schwert in der Hand. Josua ging auf ihn zu, und sprach zu ihm: „Gehörst du zu uns oder zu unsern Feinden?“ Und er sprach: „Nein, ich bin ein Heerführer Gottes, bin eben gekommen!“ Josua fiel auf sein Angesicht zur Erde, und beugte sich, und sprach zu ihm: „Was hat mein Herr zu sagen seinem Knechte?“ Und der Heerführer Gottes sprach zu Josua: „Zieh ab deine Schuh von deinem Fuße, denn der Ort, auf dem

את-הַפֶּסַח בְּאַרְבַּעָה  
 עֶשֶׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בְּעֶרְב  
 בְּעֶרְבוֹת יְרִיחוֹ: (ב) וַיֹּאכְלוּ  
 מֵעֵבוֹר הָאָרֶץ מִמַּחֲרַת  
 הַפֶּסַח מִצּוֹת וּקְלוֹי בְּעֵצִים  
 הַיּוֹם הַזֶּה: (ג) וַיֵּשְׁבֹת  
 הַמָּן מִמַּחֲרַת בְּאֲכָלֵם  
 מֵעֵבוֹר הָאָרֶץ וְלֹא-הָיָה  
 עוֹד לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל מִן  
 וַיֹּאכְלוּ מִתְּבוֹאֵת אֶרֶץ  
 כְּנָעַן בַּשָּׁנָה הַהִיא: (ד)  
 וַיְהִי בַּהַיּוֹת יְהוֹשֻׁעַ בִּירִיחוֹ  
 וַיֵּשֶׂא עֵינָיו וַיֵּרֶא וְהִגִּיד  
 אִישׁ עֹמֵד לִנְגָדוֹ וְחָרְבוֹ  
 שְׁלוֹפָה בְּיָדוֹ וַיִּלֶּךְ יְהוֹשֻׁעַ  
 אֵלָיו וַיֹּאמֶר לוֹ הֲלָנִי אַתָּה  
 אִם-דֹּעֵרִינוּ: (ה) וַיֹּאמֶר  
 לֹא כִי אֲנִי שַׂר-צְבָא יְהוָה  
 עָתָה בָּאתִי וַיִּפֹּל יְהוֹשֻׁעַ  
 אֶרְצָפָּנָיו אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה  
 וַיֹּאמֶר לוֹ מָה אֲדָנִי מְדַבֵּר  
 אֶל-עַבְדּוֹ: (ו) וַיֹּאמֶר שַׂר-  
 צְבָא יְהוָה אֶל-יְהוֹשֻׁעַ שֶׁל־  
 גַּעֲלֶךָ מֵעַל רַגְלֶךָ כִּי

du stehst, ist heilig!" und Josua that so. — Jericho war geschlossen und eingeschlossen vor den Kindern Israels, Keiner ging hinaus, und Keiner kam hinein.

הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עִמָּךְ  
עָרְיוֹ קָדֵשׁ הוּא וַיַּעַשׂ  
יְהוֹשֻׁעַ כִּן (ב) וַיִּרְיַחוּ סוּגְרֹת  
וּמִסּוּגְרֹת מִפְּנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל  
אֵין יוֹצֵא וְאֵין בָּא:

## ברכות אחר ההפטרה

Segensspruch nach der Haftorah.

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr, Herr der Welt, der ein Hort ist für alle Ewigkeiten, gerecht ist zu allen Zeiten; Gott der treu ist und wahrhaftig, spricht und thut, redet und den Spruch vollzieht; denn jedes Wort an ihm ist wahrhaft und gerecht.

נאמן Treu und wahrhaft bist du, Gott unser Herr; treu und wahrhaftig sind deine Worte, und nicht eines deiner Worte geht je leer aus und kehrt leer zurück; denn du bist, Gott und Herr, wahrhaft treu und allerbarmend. Gelobt seist du, Gott der treu ist in seinem Worte.

רחם Erbarme dich über Zion, das ist das Haus, darin wir leben die trübseligen Herzens ist, die tröste du mit deinem Heile bald in unsern Tagen. Gelobt seist du Gott, der Zion erfreuet mit ihren Kindern.

שמחנו Erfreue uns, Gott unser Herr, durch Elias den Propheten, deinen Knecht, durch das königliche Haus Davids, deines Gesalbten möge er kommen in Bälde, daß sich daran erfreue unser Herz. Auf seinem Throne soll kein Fremder sitzen, kein Anderer erben seine Ehre; denn mit deinem heiligen Namen hast du es

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם. צוֹר כָּל־הָעוֹלָמִים. צַדִּיק  
בְּכָל־הַדּוֹרוֹת. הָאֵל הַנְּאֻמָּן.  
הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם.  
שָׁבַל דְּבָרָיו אֱמֶת וְצֶדֶק:

נְאֻמָּן אַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
וְנְאֻמָּנִים דְּבָרֶיךָ. וְדָבָר אַחֵד  
מִדְּבָרֶיךָ אַחֲזוֹר לֹא יָשׁוּב רִיקָם  
כִּי אֵל מֶלֶךְ נְאֻמָּן וְרַחֲמָן אַתָּה.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל  
דְּבָרָיו:

רחם על ציון כי היא בית חיינו  
וְלַעֲלוּבֹת נַפְשׁ תּוֹשִׁיעַ בְּמַהֲרָה  
בְּיָמֵינוּ: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְשַׁמַּח  
צִיּוֹן בְּבִנְיָהּ:

שמחנו יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַלְיָהוּ הַנְּבִיא  
עֲבָדֶךָ. וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ  
בְּמַהֲרָה יָבֹא וַיַּגִּל לְבָנָיו. עַל כִּסְאוֹ  
לֹא יֵשֵׁב זָר. וְלֹא יִנְחֲלוּ עוֹד  
אַחֲרָיִם אֶת כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ

Am verbürgt und geschworen, daß nicht ausgehen und erlöschen werde sein Licht in Ewigkeit. Gelobt seist du, Gott, Davids Schild.

על Für die Thora und für den Gottesdienst und für die Propheten (und für diesen Sabbathtag) und für diesen Tag, des Festes des ungesäuerten Brotes, den Du uns, Gott, gegeben hast, (zur Heiligung und Ruhe) zur Freude und Fröhlichkeit, zur Ehre und Verherrlichung — für das Alles danken wir Dir und loben und preisen wir Dich, gepriesen sei dein Name im Munde alles Lebenden heute und immer und in Ewigkeit. Gelobt seist Du Gott, der da heiligt (den Sabbath) Israel und die Zeiten.

## ברכות אחר ההפטרה

נִשְׁבַּעְתָּ לֹא שָׁלֵא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם  
וְעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יי מִגַּן דָּוִד:  
עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה וְעַל  
הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם (הַשְּׁבִטָה הַזֶּה  
וְעַל יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה שְׁנַתְּתָ  
לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (לְקַדוּשָׁה וְלִמְנוּחָה)  
לְשִׁשּׁוֹן וְלִשְׁמִחָה לְכַבוֹד וְלִתְפָאֶרֶת.  
עַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים  
לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ יִתְבָּרַךְ שְׁמֶךָ  
בְּפִי כָל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וְעַד.  
בָּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדֵּשׁ (הַשְּׁבִטָה וְ)  
יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים: \*

## Am Sabbath.

\* יְקוּם פּוֹרְקָן מִן־שָׁמַיָא. חֲנָא וְחַסְדָא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אַרְיֵי  
וּמְזוּגֵי רוּיְחֵי וְסִיעָתָא דְשָׁמַיָא. וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא וְנַהוֹרָא מַעֲלִיָא:  
זְרַעָא חַיָא וְקִיָּמָא. זְרַעָא דִּי־לֹא־יִפְסוּק וְדִי־לֹא־יִבְטוּל מִפְתָּנְמֵי  
אוֹרִיתָא. לְמַרְגָּן וְרַבָּנָן חֲבוּרְתָא קְדִישָׁתָא. דִּי־בְאַרְעָא דִּישְׂרָאֵל  
וְדִי־בְבָבְלָא. לְרִישֵׁי כְלָהּ. וְלְרִישֵׁי גְלוּתָא. וְלְרִישֵׁי מְתִיבְתָא.  
וְלְרִישֵׁי דְבָבָא: לְכָל־תְּלַמְדֵיהוֹן. וְלְכָל־תְּלַמְדֵי תְלַמְדֵיהוֹן.  
וְלְכָל־מִן דְּעַסְקִין בְּאוֹרִיתָא. מְלָכָא דְעֵלְמָא יְבָרַךְ יְתְהוֹן. יִפִּישׁ  
חַיֵּיהוֹן. וְיִסְגָא יוֹמֵיהוֹן. וְיִתֵּן אַרְבָּא לְשַׁגְיָהוֹן. וְיִתְפָּרְקוּן וְיִשְׁתַּזְבּוּ  
מִן־כָּל־עָקָא. וּמִן־כָּל־מַרְעִין בִּישׁוּן. מָרָן דִּי־בְשָׁמַיָא יְהֵא  
בְּסַעֲדֵיהוֹן כָּל־זְמַן וְעַדְן וְנֵאמַר אָמֵן:

יְקוּם פּוֹרְקָן מִן־שָׁמַיָא חֲנָא וְחַסְדָא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אַרְיֵי  
וּמְזוּגֵי רוּיְחֵי וְסִיעָתָא דְשָׁמַיָא. וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא. וְנַהוֹרָא מַעֲלִיָא.  
זְרַעָא חַיָא וְקִיָּמָא. זְרַעָא דִּי־לֹא־יִפְסוּק. וְדִי־לֹא־יִבְטוּל מִפְתָּנְמֵי  
אוֹרִיתָא. לְכָל־קְהָלָא קְדִישָׁא הַדִּין. רַבְרַבֵּיָא עִם זְעַרְיָא טַפְלָא  
וְנִשְׂיָא. מְלָכָא דְעֵלְמָא יְבָרַךְ יְתְכּוֹן. יִפִּישׁ חַיֵּיכוֹן. וְיִסְגָא יוֹמֵיכוֹן.  
וְיִתֵּן אַרְבָּא לְשַׁגְיְכוֹן. וְיִתְפָּרְקוּן וְיִשְׁתַּזְבּוּן מִן־כָּל־עָקָא. וּמִן־

תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה  
הנזותן תשועה למלכים וממשלה לנסיכים. מלכותו  
מלכות כל עולמים. הפוצה את הוד עבדו מחרב רעה: הנזותן  
ביום דרך ובמים עזים נתיבה. הוא יברך וישמור וינצור ויעזור  
וירומם ויגדל וינשא למעלה את אדוננו

## הקייזער פראנץ יאזעף הראשון

ואת הקייזערין

עליוזאבעט ואת היורש עזר ערצה ערצאג רודארף

ואת ערצה ערצאגין שמעפאניע

ירום הודם. מלך מלכי המלכים ברחמי יחיים וישמרם ומכל  
צרה ויגון ונזק יצילים. וידבר עמים תחת רגליו ויפיל שונאיו  
לפניו ובכר אשר יפנה יצליח: מלך מלכי המלכים ברחמי  
יתן בלבם ובלב כל יועציו ושריו רחמנות לעשות טובה עמנו  
ועם כל ישראל. בימיו ובימינו תישע יהודה וישראל תשכון  
לכטח ובא לציון גואל. וכן יהי רצון. ונאמר אמן:

Am Sabbath.

כל מרעין בישין. מרן די-בשמיא יהא בסעדכון כל-זמן ועדן.  
ונאמר אמן:

מי שברך אבותינו אברהם יצחק ויעקב הוא יברך את כל הקהל הקדש  
הזה עם כל קהלות הקדש. הם ונשיהם ובניהם ובנותיהם וכל אשר להם.  
ומי שמייחדים בתי כנסיות לתפלה. ומי שבאים בתוכם להתפלל. ומי שנותנים  
גר למאור ויין לקדוש ולהבדלה ופת לאזרחים וצדקה לעניים. וכל מי  
ישעסקים בצרכי צבור באמונה. הקדוש ברוך הוא ישלם שכרם. ויסיר מהם  
כל מחלה. וירפא לכל גופם. ויסלח לכל עונם. וישלח ברכה והצלחה בכל  
מעשה ידיהם. עם כל ישראל אחיהם ונאמר אמן:

## Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und Recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem Kaiser

### Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit — Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

### Elisabeth Amalie Eugenia,

den Kronprinzen: Erzherzog

### Rudolf,

die Kronprinzessin: Erzherzogin

### Stefanie,

und alle Angehörigen des erhabenen, glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, - daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaftig werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind; Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen vor deinem Weltenthron! Amen!



אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ. עוֹד יִהְיֶה לְךָ סֶלְהָ: אֲשֶׁרִי הָעַם שְׂכֵנְךָ לוֹ.  
אֲשֶׁרִי הָעַם שְׂיִי אֱלֹהִיו:

קַמֵּה תְהִלָּה לְךָ אֲרוֹמָמְךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַבְרָכָה שְׁמֶךָ דְעוֹרָם וְעַד: בְּכָר יוֹם  
אַבְרָכְךָ וְאַהֲדִלָּה שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וְעַד: גְּדוּךְ יִי וּמְהִלָּל מְאֹד. וְגִדְלָתוֹ אִי תִקָּר:

הזר לדור ישבח מעשיך. וגבורתיך יגידו: הדר כבוד הודך. ודברי נפלאותיך  
אשיחה: ועוזו נראותיך יאמרו. וגדלתך אספרנה: זכר רב טובך יביעו.  
וצדקתך ירננו: חנון ורחום יי. ארך אפים וגדול חסד: טוב יי לכל. ורחמיו  
על כל מעשיו: יודך יי כל מעשיך וחסדיך יברוכה: כבוד מלכותך יאמרו.  
וגבורתך ידברו: להודיע לבני האדם גבורתו. וכבוד הדר מלכותו: מלכותך  
מלכות כל עולמים. וממשלתך בכל דור ודור: סומך יי לכל הנפלים. וזוקף  
לכל הכפופים: עיני כל אליך ישברו. ואתה נותן להם את אכלם בעתו:  
פותח את ידך. ומשביע לכל חיי רצון: צדיק יי בכל דרכיו. וחסיד בכל  
מעשיו: קרוב יי לכל קוראיו. לכל אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה.  
ואת שועתם ישמע וישיעם: שומר יי את כל אוהביו. ואת כל הרשעים  
ישמיד: תהלת יי ידבר פי. ויברך כל בשר שם קדשו לעולם ועד: ואנחנו  
נברך יה מעתה ועד עולם הללויה:

### סדר הכנסת ספר תורה.

Beim Zurücktragen der Thora spricht der Vorbeter:

יהללו Preiset den Namen Gottes!  
denn erhaben ist sein Name allein!  
הודו Seine Majestät geht über  
Erd' und Himmel. Er erhebet seinem  
Volke das Horn, das ist der From-  
men Ruhm und Stolz, der Ruhm  
der Kinder Israels, ein Volk das  
ihm das nächste ist! Halleluja  
— lobet Gott den Herrn!

**יהללו את שם יי כי** Vorb.  
**נשגב שמו לברו:**  
הודו על ארץ ושמים. וירם קרן  
לעמו תהלה לכל חסידיו לבני ישראל  
עם קרובו הללויה:

An Wochentagen.

Von David ein Psalm.

יי Gott gehöret die Welt und  
ihre Fülle, die Erde, und die auf  
ihr wohnen. Er hat sie an Meeren  
gegründet, an Strömen sie fest ge-

**לדוד מזמור ליהוה הארץ** בחול.  
**ומלוואה תבל וישבי בה: כי הוא**  
**על ימים יסדה ועל נהרות יכוננה:**

Am Sabbath.

**מזמור לדוד הבו ליי בני אלים הבו ליי כבוד ועוז: הבו ליי כבוד**  
**שמו השתחוו ליי בהדרת קדש קול יי על המים אל הכבוד הרעים יי על**  
**מים רבים: קול יי בפח קול יי בהדר: קול יי שבר ארזים וישבר יי את-**  
**ארזי הלבנון: וירקודם כמו עגל לבנון ושריון כמו בן ראמים: קול יי חוצב**  
**להבות אש: קול יי יחיל מדבר יחיל יי מדבר קדש: קול יי יחולל אילות**  
**ויחשף יערות ובהיכלו כלו אמר כבוד: יי למבול ישב וישב יי מלך לעולם:**  
**יי עוז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום: ובנחה יאמר**

macht. Wer steigt auf den Berg des Herrn? wer stehet auf heiliger Stätte! Wer reiner Hände ist und lautern Herzens, wer nie zum Falsch die Seel' erhob, und nicht schwur zum Trug, der empfanget den Segen von Gott und Gnade von dem Herrn seines Heiles. Das ist das Geschlecht der Frommen, die da forschen und suchen dein Angesicht — Jakob! Selah!

Erhebet, Thore, euer Haupt; erhebet euch, Pforten der Welt, daß eingehe der König der Ehre! Wer ist der König der Ehre! Gott, der Mächtige und Starke! Gott, der stark ist im Kampfe!

Erhebet, Thore, euer Haupt! erhebet es, Pforten der Welt; daß eingehe der König der Ehre; Wer ist das, der König der Ehre? — Gott Zebaoth, der Heerschaaren Gott, der ist der König der Ehre! Selah!

מִי יַעֲלֶה בְּהַר יְיָ וְמִי יִקּוּם בְּמִקְוֹם  
קָדְשׁוֹ: גָּקִי כַפַּיִם וּבֵר לִבְךָ אֲשֶׁר  
לֹא נָשָׂא לִשְׂוֹא נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע  
לְמַרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְהוָה  
וְצַדִּיקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה הוּא  
הַדּוֹרְשׁוֹ מִבְּקִשֵׁי פְנֵיךָ יַעֲקֹב סֵלָה:  
שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאשֵׁיכֶם וְהִנְשִׂאוּ  
פִתְחֵי עוֹלָם וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד:  
מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְהוָה עֲזוֹ  
וְגִבּוֹר יְהוָה גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שָׂאוּ  
שְׁעָרִים רְאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִתְחֵי  
עוֹלָם וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא  
זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא  
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה:

Beim Hineinstellen der Thora in die heil. Lade.

וּבְנַחֲחָה יֹאמֶר שׁוֹבְבָה יְהוָה רַבְּבוֹת אֱלֹפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְהוָה  
לְמַנוּחָתְךָ אֲתָה וְאֶרְוֹן עֵינֶיךָ: כִּי־הִנֵּיךָ יִלְבַּשׁוּ צִדִּיק וְחַסִּידֶיךָ יִרְנְנוּ:  
בְּעִבּוֹר דָּוִד עֲבָדְךָ אֶל־תִּשָׁכּוּ פָנָי מִשִּׁיחָךָ: כִּי לָקַח טוֹב נְתַתִּי  
לָכֶם תּוֹרַתִי אֶל־תִּעֲזֹבוּ: עֵץ־חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ וְתִמְכֶינָהּ  
מֵאֲשֶׁר: דְּרָכֶיךָ דְרָכֵי־נֶעֱם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שְׁלוֹם: הֲשִׁיבֵנו יְהוָה!  
אֱלֹהֶיךָ וְנָשׁוּבָה. חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקָדְמָם:

ס"ז חזון חצי קדיש ואח"כ מתפללין תפלת מוסת.



## תפלת מוסת

כִּי שָׁם יְיָ אֶקְרָא הָבִי גִדּוֹל לְאֱלֹהֵינוּ:

אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל

עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא  
נִזְאוֹל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַגֵּן אֲבֹרָהִם:  
אַתָּה גְבוּר לְעוֹלָם אֲדָנִי. מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:  
מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ  
נֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לַיִשְׁרָאֵל  
עֶפְרָה. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ. מִלֶּךְ מֵמִית וּמַחִיָּה  
וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחִיָּה הַמֵּתִים:  
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁיִם בְּכָל-יּוֹם יְהִלְלוּךָ  
סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַיָּל הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל-הָעַמִּים. אַהֲבַת אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.  
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְּשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנוֹ  
לְעַבְדְּתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרֹאתָ:

וּתְתֵן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֵתוֹת לְמִנוּחָה וּ)  
מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן אֶת-יּוֹם  
(הַשְּׁבֵת הַזֶּה וְאֶת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֲרוּתָנוּ  
(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ. וְזַכַּר לְיִצִיאַת מִצְרָיִם:

Aber um unserer Sünden willen sind wir verbannt aus unserem Lande, sind wir so weit entfernt von unserm Grund und Boden, und können nimmer hinaufziehen und erscheinen und uns beugen, Herr, vor Dir und thun, was unsere Pflicht und Schuld ist, in dem Hause deiner Wahl, in dem großen und heiligen Tempel

וּמִפְּנֵי חַטָּאֵינוּ נִגְלִינוּ  
מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל  
אֲדָמָתָנוּ. וְאֵינן אֵנְחָנוּ  
יְכוּלִים לְעֵדוֹת וְקִרְאוֹת  
וְלַהֲשִׁיחַוֹת לְפָנֶיךָ  
וְלַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ  
בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בְּבֵית

Gottes, darauf dein Name ward genannt, dieweil sich die Gewalt vergriffen an deinem Heiligthume.

Möge es dein Wille sein, Gott, unser Herr, Gott unserer Väter, allerbarmender Weltenherr, daß du wiederkehrst und dich erbarmest über uns und über dein Heiligthum in deiner unendlichen Barmherzigkeit, und es bald erbauest und es herstellst in seiner Größe und Herrlichkeit.

Gott, unser Vater, unser Herr! Laß die Herrlichkeit deines Reiches bald offenbar werden über uns; erscheine uns im vollen Licht und Glanz; erhebe dich über uns vor den Augen alles Lebenden; sammle unsere Zerstreuten unter den Völkern, und einige die zersplittert sind bis an der Welten Enden. Laß uns in Zion, deine Gottesstadt, in Jubel einziehen, und in Jerusalem, in deinen heiligen Tempel zur ewigen Freudigkeit. Da wollen wir dir bereiten die Opfer unserer Schuld, die täglichen Opfer nach ihrer Ordnung und die Mussaphopfer nach ihrer Regel. (Und das Mussaphopfer für diesen Sabbathtag) und das Mussaphopfer für diesen Tag, des Festes der ungeäuerten Brote, wollen wir dir bringen und bereiten in Liebe und Freundlichkeit, nach deinem Gebote und Willen, wie du es uns hast vorgeschrieben in deiner

הַגְדוֹל וְהַקְדוֹשׁ שְׁנִקְרָא  
שְׁמֵהּ עֲרִיו. מִפְּנֵי הַיָּד  
שְׁנִשְׁתַּלַּחָה בְּמִקְדָּשְׁךָ. יְהִי  
רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמִין.  
שָׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל  
מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים  
וְתִבְנֶהוּ מִהֲרָה וְתִגִּדַּל  
כְּבוֹדוֹ: אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ. גִּלְהָה  
כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מִהֲרָה  
וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי  
כָּל חַי. וְקָרַב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין  
הַגּוֹיִם. וְנִפְּוֹצֵתֵינוּ כְּנֶסֶם  
מִיַּרְכְּתֵי אֶרֶץ. וְהִבִּיאֵנוּ  
לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם  
בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת  
עוֹלָם. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת  
קָרְבָּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים  
כְּסֹדְרָם וּמוֹסְפִים כְּהַלְכָתָם.  
וְאֶת מוֹסֵף יוֹם (הַזֶּה וְאֶת מוֹסֵף יוֹם)  
חַג הַמַּצּוֹת  
הַזֶּה. נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ  
בְּאַהֲבָה. כְּמַצּוֹת רְצוֹנָךָ  
כִּמּוֹ שְׂכַת בֵּית עָלֵינוּ

Gotteslehre durch Moses, deinen Knecht, wie es gesprochen ward aus dem Munde deiner Herrlichkeit, und geschrieben steht:

בְּתוֹרַתְךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה  
עֲבָדְךָ. מִפִּי כְּבוֹדְךָ  
בְּאִמּוֹר:

(Für Sabbath.)

Am Sabbathtage zwei Schafe, einjährige, ganz ohne Fehl, und zwei Zehntel feines Mehl als Mehlgabe, eingerührt mit Del und das dazu gehörige Trankopfer. Also das Sabbathopfer für den Sabbath außer dem täglichen Opfer mit seinem Trankopfer. Das ist das Opfer für den Sabbath; das Opfer für den heutigen Tag ist — wie geschrieben steht:

(וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כִבְשִׁים בְּנֵי  
שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים סֹלֶת  
מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֲלֵת  
שַׁבָּת בְּשֶׁבֶתוֹ עַל עֲלֵת הַתָּמִיד  
וְנִסְכָּהּ: זֶה קָרְבַּן שַׁבָּת וְקָרְבַּן  
הַיּוֹם בְּאִמּוֹר:)

„Im ersten Monate, am vierzehnten Tage des Monates ist das Pesach dem Herrn; und am fünfzehnten Tage des Monates ist das Fest. Sieben Tage soll ungesäuertes Brot gegessen werden. Am ersten Tage ist Verkündigung des Heiligen, keinerlei Arbeit sollt ihr verrichten.“

„Da sollt ihr bringen ein Feueropfer dem Herrn; Stiere, junge Kinder, zwei; einen Widder; sieben Schafe, einjährige, ohne Fehl sollen sie sein.“

Dazu die Mehlgabe und das Trankopfer nach Vorschrift drei Zehnthteile für den Stier; zwei Zehnthteile für den Widder; ein Zehnthteil für das Schaf, und Wein zum Trankopfer,

וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה  
עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ פֶּסַח לַיהוָה:  
וּבַחֲמִישָׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ  
הַזֶּה חֹג שִׁבְעַת יָמִים מִצּוֹת  
יֵאָכֵל: בְּיוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא  
קֹדֶשׁ כָּל־מְלָאכֶת עֲבָדָה  
לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה  
עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר  
שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד וּשְׁבַע־  
כִּבְשִׁים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם  
יְהִיו לָכֶם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵיהֶם  
כַּמִּדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים  
לֶפֶר וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעִשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ. וַיִּזֵּן כְּנִסְכּוֹ.

zwei Böcke zur Versöhnung,  
und die zwei täglichen Opfer  
nach ihrer Regel.

(Für Sabbath.)

יִשְׂמְחוּ Mögen sich erfreuen deines  
Reiches, die den Sabbath halten,  
und ihn nennen eine Lust. Möge  
dein Volk, mögen Alle, die da hei-  
ligen den siebenten Tag, sich sättigen  
und sich erfreuen deiner Güte;  
denn am siebenten Tage hast du,  
Herr, dein Gefallen, ihn hast du ge-  
heiligt, das Kleinod unter den Le-  
bentagen ihn genannt, zum Ange-  
denken an das Werk der Schöpfung.

אלהינו Unser Gott, Gott  
unserer Väter! allerbarmender  
Weltenherr, erbarme Dich über  
uns! Allgütiger Gnadenspender,  
sei uns gewogen! Wende Dich  
uns wieder zu in der ganzen  
Fülle deiner Barmherzigkeit,  
um unserer Väter willen, die  
Deinen Willen stets gethan.  
Baue auf dein Haus, wie ehe-  
dem, gründe fest dein Heilig-  
thum auf seinem Grunde, laß  
uns es schauen in seinem Baue,  
uns erfreuen an seiner Her-  
stellung und Vollendung. Führe  
Du die Priester wieder ein in  
ihren Dienst, und die Leviten  
wieder ein bei ihrem Gesang  
und Saitenspiel. Führe Israel  
wieder ein in seine Wohnungen,  
auf daß wir hinaufziehen und  
erscheinen und uns beugen,  
Herr, vor Dir dreimal im Jahre,  
so oft die Feste uns eingehen,  
wie geschrieben steht in Deiner  
Gotteslehre:

„Dreimal im Jahre sollen  
erscheinen alle Deine Männer  
vor dem Angesichte Gottes,

וְשִׁעוּר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כִּהְלַכְתֶּם:

(לשבת)

(יִשְׂמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת  
וְקוֹרְאֵי עֲזָנְךָ עִם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעֵי.  
כָּלְכֶם יִשְׂבְּעוּ וַיִּתְעַנְּנוּ מִטּוֹבְךָ  
וּבְשִׁבְעֵי רְצִיַת בּוֹ וְקַדְּשָׁתוֹ חֲמִידָת  
יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ זִכָּר לְמַעֲשֵׂה  
בְּרֵאשִׁית:)

אלהינו ואלהי אבותינו  
מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם עָלֵינוּ טוֹב  
וּמְטִיב הַדָּרֶשׁ לָנוּ שׁוֹבֵבָה  
אֱלֵינוּ בְּהַמּוֹן רַחֲמֶיךָ בְּגִלְל  
אָבוֹת שָׁעֲשׂוּ רְצוֹנְךָ בְּנֵה  
בֵּיתְךָ כְּבֵית־חֶלֶד וְכוֹנֵן  
מְקַדְּשֶׁךָ עַל־מְכוֹנֵנוּ וְהִרְאֵנוּ  
בְּבִנְיָנוּ וְשִׂמְחָנוּ בְּרֵתְקוֹנוּ  
וְהִשָּׁב כִּהְנִיִּם לְעַבּוֹדָתְךָ  
וְלוֹיִם לְשִׁירָם וְלוֹמְרָם וְהִשָּׁב  
יִשְׂרָאֵל לְנֹוִיָּהֶם וְשֵׁם נִעְלָה  
וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוָה לְפָנֶיךָ  
בְּשָׁלֹשׁ פְּעָמֵי רְגְלֵינוּ  
כְּכָתוּב בְּתוֹרָתְךָ שְׁלוֹשׁ  
פְּעָמִים בְּשָׁנָה יִרְאָה כָּד־  
זְכוּרְךָ אֶת־פָּנָי יי אֱלֹהֶיךָ

Deines Herrn, an dem Orte, den er wird erwählen; am Feste des ungesäuerten Brodes, am Wochenfeste und am Laubhüttenfeste. Und es soll Keiner erscheinen leer vor dem Angesichte Gottes, sondern jeder seine Gabe bringen, nach dem Segen Gottes, Deines Herrn, den er Dir gegeben.

במקום אשר יבחר בְּחַג  
המצות ובחג השבועות  
ובחג הסכות ולא יראה  
את פני יי ריקם: איש  
במתנת ידו כבְּרַכַת יי  
אלהיך אשר נתן לך:

והשיאנו יי אלהינו את-בְּרַכַת מועדיך.  
לחיים ולשלום. לשמחה ולששון. באשר |  
רצית ואמרת לבְּרַכְנו. (אלהינו ואלהי אבותינו רצה  
במנוחתנו) קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך.  
שבִּעְנֵנו משובך. ושמחנו בישועתך. וטהר לבנו  
לעבדך באמת. והנחילנו יי אלהינו (באהבה ובְּרַצוֹן)  
בשמחה ובששון (שבת ו) מועדי קדשך. וישמחו  
בך ישראל מקדשי שמך. ברוך אתה יי מקדש  
(השבת ו) ישראל והזמנים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את-  
העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל  
בְּרַצוֹן. ותהי לְרַצוֹן תמיד. עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו  
בשובך לְרַצוֹן ברחמים: ברוך אתה יי המחזיר שכנתו לְרַצוֹן:  
מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו  
לְעוֹלָם ועד. צור חיינו מִגֵּן ישענו. אתה הוא לְדוֹר ודוֹר  
נודה לך וגמפר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל  
נשמותינו הפקודות לך ועל נפִיך שבכל-יום עמנו ועל  
נפלאותיך וטובותיך שבכל-עת ערב ובקר וצהרים. הטוב  
כי לא בלו רחמיך. ודמרחם כי לא תמו חסדיך מעולם  
קנינו לך:

וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְכָּנוּ תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:  
 וְכָל הַחַיִּים יִזְדוּקָה סְלָה וַיְהַלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת. הָאֵל  
 יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נָאָה  
 לְהוֹדוֹת:

שֵׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל-  
 כָּל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ. כִּי  
 בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד.  
 וַיְצַדֵּקָה וּבִרְכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם: וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת  
 עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשְׁלוֹמָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 הַמְּבָרַךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפַתֵי מַדְבַּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תְדוּם וּנְפָשֵׁי  
 כְּעַפְרָ לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּחַ נַפְשֵׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים  
 עָלַי רָעָה מִהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וּקְלַקְלֵ מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן  
 יְמִינְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ. לְמַעַן יִחְלְצוּן יְדִידֶיךָ  
 הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְיֵנוּ: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי כִּי וְהַגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי:  
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׂיִבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה  
 בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גִּבְעוֹדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:  
 וְעֲרִבָה לִּי מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:

# ת פ ל ת ט ל

פותחין הארון — Man öffnet die heil. Lade.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן  
 גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכּוֹל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא  
 גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיָּהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן:

ס"ז סומך עד נקוקי סעיפים, וסקסל ומסיל ארשה.

Mit Vorwissen (des  
 Aufbeschütters) wähle ich hier  
 mit meine Gleichnisse für diese  
 Gemeinde vom Thau, daß sie

בְּרַעַתוֹ. אֲבִיעָה חִידוֹת.  
 בְּעַם זוֹ בּוֹז בְּטַל לְהַחֲרוֹת.

sich dessen erfreue. Der Thau erfrischt die Erde und ihre Gewächse, die sich freuen durch Seinen Schutz zu gedeihen; der Thau ist eine Bezeichnung für Jugend, weil er die Keime beschützt.

טל. גַּיָּא וּדְשָׁאִיהָ לְחַדְרוֹת.  
דְּצִיּוֹם בְּצִלוֹ לְהַחְדוֹת.  
אוֹת יְלָדוֹת טַל | לְהַגִּן  
לְתוֹלְדוֹת:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגֵּן אֲבָרָהֶם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

Des Abgrunds Tiefen selbst sind lüstern nach seinem Träufeln, so wie die ganze Flur darnach schmachtet. Wir erwähnen daher des Thaues, der Seine Allmacht erhöht, wie im Mussaphgebete verzeichnet. Durch den Thau auch wird Er einst wieder beleben die im Grabe Schlummernden.

תְּהוֹמוֹת. הָרוֹם לְרַסְיוֹ  
בְּסוּפִים. וְכֹל נְאוֹת דְּשָׂא  
לוֹ נִכְסְפִים. טַל. זְכֵרוּ  
גְּבוּרוֹת מוֹסִיפִים. חֲקִיק  
בְּגִישַׁת מוֹסְפִים. טַל.  
לְהַחְיֹת בּוֹ נְקִיבֵי סְעִיפִים:

Man schließt die heil. Lade. — סוגרין הארון

ע"ס א'ב כפול.

Es sei mir erlaubt, die Sprache meines Herzens als ein Gebet der Lippen und Zunge wieder zu geben; es ist ein stilles Gebet, ein Gebet ohne Leidenschaft. Für ein von Gott geschütztes Volk will ich beten und nicht lässig sein. Möge es so wohlgefällig aufgenommen werden, am ersten dieses Festes, wie das Opfer des Nachschon (des Sohnes des Aminadob). Möge meine Stimme nicht verhallen, wenn ich anrufe den Erhabensten und Höchsten; meine Kräfte nicht schwinden, wenn ich die Allmacht des Thaues erwähne; möge mein Gedächtniß mich nicht trügen, bei der Freiheit,

Gem. אֶרְשָׁה אֶרֶוֶשׁ רַחֲשׁוֹן.  
בְּאֶרֶשׁ נִיב וּלְשׁוֹן. אֶתְחִין  
בְּחִין לְחֲשׁוֹן. דְּבִבִי  
מִלְּעֶשׂוֹן: בְּעַד נְצוּרֵי  
כְּאִישׁוֹן. אֶפְנְעָה בְּלִי לִישׁוֹן.  
בְּקֶשֶׁה כְּשִׁי נְהַשׁוֹן. אֶרְצָה  
בְּרֵאשׁוֹן: גְּרַנִּי בַל יִנְטַל.  
מִקְרוֹא לָרֵם וְנִטַל. גְּוִי בַל  
יִבְטַל. מִהוֹכִיר גְּבוּרוֹת  
טַל: דְּעִי בַל יוֹטַל. רְשׁוֹת

die ich mir genommen, den Allgeliebten zu erhöhen in diesem Gebete vom Thau. Diese Gemeinde, die sich nach Ihm sehnt, will ich zu einer Gemeinde Gottes gestalten — Gott selbst wird hier sich einfinden, und an ihrem Thun Gefallen finden. Am Eingang will ich weilen, meinen Wohlthäter zu erflehen, vom Wesen des Thaues verkünden in diesem Mussaphgebet. Um das Gedeihen des Getreides, um eine erprießliche Ernte, will ich anhaltend bitten unaufhörlich flehen. Um diese Gunst auch will ich bitten: daß Er die Regengüsse abhalte, denn die Zeit des Regens ist vorüber. Mit andern Gebeten und Gesängen auch will ich erflehen das Angesicht des Allergnädigsten. Von den Tempel-Bräuchen will ich erwähnen, das Wohl erflehen unserer Greise und das Glück unserer Freunde. Wie Flötenspiel sollen meine Lieder und Psalmen ertönen, wie vormalß beim Meere. Mit Bewilligung meiner Vorgesetzten, stehe betend ich auf meinem Stande und erflehe die Wunderkraft des Thaues. Die Vorschriften der Alten will ich

מִלְטָל. דוֹרֵי יִתְנַטֵּל. בְּשִׁיחַ  
תְּפִלַּת טַל: הַמּוֹן לֹו נִכְסָה.  
לְעֵדֶת אֵל אֲאִסָּה. הוּא  
אֲתֶם יִתְאִסָּה. וְלִמְעִשׂוֹ  
יִכְסָּה: וְאֶתִּיצְבָּה בְּסָה.  
קְחִלוֹת פָּנֵי יִסָּה. וְאִמְרַת  
טַל אֲחִסָּה. לְחִבְרָנָה  
בְּמוֹסָה: זְכַר מִשְׁאֵת בָּר.  
וְאֲבִיב נְשִׁיקוֹת בָּר. וְעַק  
פִּי יִגְבֵּר. וְשִׁיחַ לְשׁוֹנֵי יִכְבֵּר:  
חֵן וְחֶסֶד יִחְבֵּר. לְחִנְנֵי עַל  
דְּבָר. חֲשֵׁרַת מַיִם יַעֲבֵר.  
כִּי הִנֵּה הִסְתּוֹ עָבַר: טַעַם  
רְנוֹן. וְשֶׁאֵג שְׁנוֹן. טְלָתִי  
בְּתַחֲנוֹן. אֶת פָּנֵי חֲנוּן:  
יִשִּׁישִׁי לְחִנּוֹן. בְּזִכָּר יִין  
לְבָנוֹן. יִדּוּעֵי לְגִנּוֹן. בְּפָסוּחַ  
וְגִנּוֹן: כְּשָׂרִים וְכַחֲוֹלָיִם.  
אֶהְיֶה כְּבַחֲלִילִים. כַּמִּפִּי  
עוֹלָלִים. אֲשׁוּרֵר הַלּוּלָיִם:  
לְשֵׁא דַע פְּלִילִים. צַנְתִּי  
בְּמִסְלוּלִים. לְהַזְכִּיר  
בְּפִלּוּלִים. שׁוֹעַ גְּבוּרוֹת  
טְלָלִים: מִטַּעַם זְקֵנִים.

beachten bis in's späte Alter, die Satzungen lehren, dem göttlichen Gesetze gemäß. Die Lehren der Weisen sind Weisheit für ein vernünftiges Volk, ihre festen Verordnungen hielten mich fest an die Tafeln des Gesetzes. Ich öffne meine Lippen zum Gebet, meinen Mund zum Vortrag, die wie Pfosten des Tempels geöffnet bleiben sollen. Möge Er mir Kraft und Stärke verleihen, und so weit der Himmel ausgespannt ist die Wolken des Thaues erschließen, damit die Hitze nicht schade. Ich hebe meine Augen auf im Gebet zum Erhabenen und Höchsten, daß Er für Seine Geschöpfe dieselben Wunder erzeige, wie einstmals (dem Gideon) durch Thau. Ich stehe in der Mitte der Schaaren, die sich zu ihm versammeln, und will demuthsvoll für sie beten. In Leiden großgezogen, soll ich beten für ein bedrücktes Volk, wie vermöchte ich Gefälliges hervor zu bringen, meine Lippen sind ungeübt. Nur anhaltendes Schreien vermag ich hervor zu bringen, und so meine zwei Gebete vorzutragen. Im Morgengebete bat ich um

אֶת־בוֹנֵן עַד זְקָנִים. מוֹרִים  
תְּקוּנִים. כִּדְת מְתֻקָּנִים:  
נוֹפֶת נְבוּנִים. בִּינַת עַם |  
מְבִינִים. נְטִיעַת דְּרָבָנִים.  
תּוֹכּוּנִי בֵּין שְׁנֵי לְחוֹת  
אֲבָנִים: שְׁפַתִּי בְּשׁוּעַ  
אֲפֶתַח. כְּאוֹלָם הַמִּפְתָּח.  
שִׁיחוֹת פִּי אֲפֶתַח. כְּאִיתוֹן  
אֲשֶׁר נִפְתָּח: עוֹז וְכַח לִי  
יִמְתַּח. כִּדּוֹק אֲשֶׁר מְתַח.  
עַב טַל יִפְתַּח. וְחוֹרֵב לְבַל  
יִרְתַּח: פְּנֵי רֶם וְנִשְׂא. עֵינַי  
בְּחִיז אֲשֶׁא. פִּאֲרוֹ לְנוֹסְסָה.  
כְּמוֹ בְּטַל נִסָּה: צְבֹאִיו לֹא  
אֲנִיִּסָה וְאַתֶּם אֲתִנִּיִּסָה.  
צְעוֹק בְּעָדָם אֲתִנְגִּישָה.  
וְדֹא בְרוּחַ נִסָּה: קִמְתִּי  
מִמְשַׁפְּתִים. לְהַפְּנִיעַ בְּעַד  
לְנִי שְׁפֵתִים. קוֹל מָה אֲתִן  
בְּשַׁפְּתוֹתִים. הֵן אֲנִי עַרְל  
שְׁפֵתִים: רוּז בְּלִי עֲצֵלָתִים.  
עֲרַכְתִּי בְּמַחְזוֹתִים. רַחֲשֵׁתִי  
גִישׁוֹת שְׁתִּים. בְּעַד שְׁאֵלוֹת  
שְׁתִּים: שְׁחֲרִית חֲנוּתִי

Regen, damit sich die Erde durch Spätregen erquickte; noch einmal bat ich um Regen, vor dem Segen des Thaues. Jetzt flehe ich im Mittaggebet um die Wunderkraft des Thaues; mögen meine Worte fließen für die, so auf des Thaues Träufeln harren.

אָאָגֶרָה Ich will zusammenrufen die Söhne des Mannes (Jakob) der begünstigt wurde mit dem Segen des Thaues, vereint mit ihnen will ich bitten um Thau. Verkünden will ich in zahlreicher Versammlung die Wunderkraft des Thaues; das Angesicht des Schöpfers in anhaltendem Gebete ersuchen um Gewährung des Thaues. Möge Er meinen Ausdruck und Vortrag wohlgefällig aufnehmen, möge meine Klage aufsteigen, wie die Lagen Thaues. Einst war die Erscheinung des Thaues (das Man) ein Zeichen des bestehenden Bundes zwischen Ihm und mir, allen andern verderblich, wie verzehrend Feuer und mir so erquicklich wie Thau. Längst hat Er mir's verheißen, mir so wohlthätig zu erscheinen wie Thau. So glanzvoll war Sein Erscheinen (am Berge Paran), Sein Haupt strahlte im Glanze des Thaues; den Beginn der Welterschöpfung

## תפלת טל

לְמָטָר. בְּדִקְשׁוֹ גִיָּא לְעֵטָר.  
שִׁבְתִּי לְקַחֵי עוֹד לְנֵטָר.  
מִתְכוּוֹעַ עֶרְףְּ מָטָר: Worb.  
תְּפִלַּת גְּבוּרוֹת טַל. חֲלוֹתֵי  
בְּצוּהַר לְנֵטָל. תּוֹל אִמְרָתִי  
בְּטַל. לְקוֹי רְסוּסֵי טַל:

ע"ס א"ב מכוזע.

אָאָגֶרָה בְּנֵי אִישׁ הַמְשָׁרָר  
בְּטַל. אֲנוּעַד אֶתֶם לְחַנֵּן  
בְּעַד טַל. אֲבִישָׁר בְּקַהֵל רַב  
זָכַר גְּבוּרוֹת טַל. אֲחַלָּה  
פְּנֵי צוּרֵי בְּזוּל אִמְרַת טַל:  
בְּפֶתַח חוֹן פֶּה אֲחַקְנוּ עָלַי  
טַל. בְּמַעֲנֵה לְשׁוֹנֵי אִפְתָּנוּ  
עֲדֵי טַל. בְּהַפִּיקוּ מֵעַן  
אֶרְצָה כְּרְסוּסֵי טַל. בְּגִשְׁתִּי  
צָקוֹנֵי יַעַל כְּשִׁכְבַּת טַל:  
גַּל בֵּינוּ לְבֵינֵי סוּיִם אוֹת  
טַל. גְּלוּי לְכֹל כְּאֵשׁ אוֹכְלָה  
וְלִי כִפְרִיחַת טַל. גָּמַר מֵאֵן  
אִמְרַת הַיּוֹת לִי כְּטַל. גַּם  
בְּהוֹפִיעֵנוּ בִּי דָפַק בְּרֵאשׁ  
נִמְלֵא טַל: דָּרַשׁ וְחָקַר מֵאֵן  
וְחָלַשׁ הַיּוֹטָל. דּוֹק וְחָלַד

Selbst erzielte der Schöpfer zur günstigen Zeit des Thaues (im Monat Niffan). Das Gesetz, das erste Seiner Schöpfung, war dabei zu Rathe gezogen, und von dem gepflogenen Rath sollte nichts verloren gehen. Er senkte die Grundfesten der Erde ein, der Himmel und Seines erhabenen Thrones, und legte in sie den Keim zur Entstehung des perlenden Thaues. Die Pflanzungen des Eden trieben hervor, durch thaureiches Gewölk. Die Wolken sind Behälter, reich an Borrath des Thaues, vom Thau auch hat Er den Schlußstein der Erde gebildet. Den Grundstoff des Menschen, der Erde entnommen, beseele Er mit Leben des allbelebenden Thaues. Das gelobte Land von Ehedem her, war geschwängert von Thau, der brachte der Aussaat, den Blüthen und Früchten Gedeihen bevor noch die Regentropfen zur Erde fielen, hat sie der Thau schon erfrischt, erquickt und belebt. Ein Borrath des erleuchtenden Thaues auch ist ihr zu Theil geworden, um einst die in ihr Schlafenden zum Leben zu erwecken. Vierzig Jahre lang (vor der Sündfluth) hat der Thau der Erde den Regenfall ersetzt. Die Beschwerlichkeit der starken Regengüsse waren

לְכוּנֵן בְּקֶץ עֵתוֹתַי טַל. יְהִי  
 קְנוּיִת קָדָם רֵשׁוֹת מְנָה  
 נִטְד. יֵדַע בָּהּ נוֹעֵץ וּמְאוּם  
 לֹא בִטָּל: הַטְּבִיעַ אֲדָנִי נָשִׁי  
 הָדוּם וְכֵם הַמְּנַטָּל. הוֹלִיד  
 בְּתוֹלְדוֹתָם תּוֹלְדוֹת אֲנִלִּי  
 טַל. הַשְּׁתִּיל שְׁתִּילִי עֶדֶן  
 בְּרוּוִי עֲנִינַת טַל. הִכִּין וְתִקֵּן  
 בְּשִׁחַק אִסָּם אוֹצְרוֹת טַל:  
 וּמִשְׁתִּית אֶבֶן מְקוּם הַרְמוֹן  
 טַל. וְתִקַּן לְהַשְׁתוֹת שְׁתוֹתַי  
 טַל. וּמִשָּׁם צָר חֶמֶד גִּלְם |  
 מוֹטָל. וְנִפַּח בּוֹ נֶשֶׁם חַיּוֹת  
 בְּחַיֵּי טַל: זָבַת מִקְדָּם אֲשֵׁשׁ  
 בְּאֵד טַל. זָרַע וְדָשָׂא וּפְרָח  
 לְפָרְגָם בְּמִתֵּן טַל. זָרַם עַד  
 לֹא הִמְטִיר וְגִשָּׁם הֵיטָל.  
 זָבְדָה וְעִדְנָה חַיּוֹת בְּטַפֵּי  
 טַל: חֲבָלִים נִפְדּוּ לָהּ אִסְמִי  
 אוֹרוֹת טַל. חֵית יִשְׁיִנְיָהּ  
 לְהַחַיּוֹת בְּאֵד אִטָּל. חֲשָׁרַת  
 מִי גִשָּׁם עָלֶיהָ לְהֵיטָל. חֲוִיז  
 לְאַרְבָּעִים שָׁנָה לְפָקְדָהּ  
 יוֹטָל: טָרַח מִטְרוֹת עַז עַד

bis dahin noch unbekannt, daß sie bis zum zehnten Geschlecht (bis Noah) vom Einfluß des Thaues allein befruchtet wurde. Dieses Zeitalter war thöricht, wurde übermüthig durch den Regen des Thaues; was bedürfen wir, sprachen sie, des beschwerlichen Regens, es genügt uns am Thau. Deshalb wurden sie nach demselben Maaße gemessen und bestraft; alle lebenden Wesen kamen um, ihr Andenken schwand, und wegen ihrer schweren Vergehungen verübt, allesamt durch Hitze und siedenden Thau. Nur der in der Arche geschützte (Noah) wurde mit den Seinen allein gerettet. Und nie sollte die Sündfluth des Noah die Erde fürder verwüsten, das hat Er in einem Bunde ihm und der verwüsteten Erde zugesichert, und so lange die Erde sein wird, soll sie mit Regen und Thau gepflegt werden. Doch jene (Himmelsstürmer) die vom Morgen kamen beachteten dies allgemeine Strafgericht nicht; sie rotteten sich zusammen und wähten den Himmel zu erstürmen; da trennte Zwietracht sie, ihr Anschlag wurde vereitelt, und Zerstreuung und Trennung ward ihr Loos. Nun wollte die Erde vor Hitze verschmachten, aus Mangel an Thau; sie war öde, — da ging ihr auf eine neue Quelle (in Vater Abraham) die sie vom neuen erquickte. Die des Todes schuldig waren nahm er auf, unter seinen Schutz, und dieser-

עָתָה לֹא הוּטַל. טָלְלָה עַד  
דוֹר עֲשִׂירֵי מִתְנַבְּכַת בְּטַל.  
טָפְשׁוּ דְרִיָּה וְגָאוּ בְּאֵד טַל.  
טַרְחוֹת גְּשָׁמִים מֵה־צֶרֶךְ  
דֵּיִינוּ בְּטַל: יַעַן כִּי אֲשֶׁר מְדוּ  
מִדָּד וְהוּטַל. יְקוּמָם | מְחָה  
וְזָכְרָם בְּטַל. יָקָר בְּעֵסָם  
כְּחֹזֶל וְכֶאֱבֹן נְטַל. יִזְוָרְבוּ  
נִצְמָתוֹ בְּחָרֵב וְחוּם טַל:  
כְּמוֹס גִּפְרִי וְלוֹוִיּוֹ מִכָּל נְטַל.  
כִּי מִי נָח זֹאת לִי לְעוֹלָם  
בְּלִי לְבַטַּל. כֶּרֶת לוֹ וְלִנְשֵׁי  
עוֹד בֶּל יִבְטַל. כָּל־יָמֵי  
הָאָרֶץ לְהַקְוֹת בְּקוּוֵי מָטָר  
וְטַל: לֹא־בָנוּ נוֹסְעֵי קָדָם  
מִשְׁאוֹן הַמִּקְטַל. דְּהָקוּ  
וַיִּזְמוּ עֲלוֹת לְדוֹק הַמְּנַטַל.  
לָבָם חֶלֶק וְעֲצָרָתָם בְּטַל.  
לְנַפְיָן וְלְזֶרֶם לְצוּל וְלִהְיִטַל:  
מוֹט הַתְּמוּטָה גֵּיא בְּחָרֵב  
בְּלִי טַל. מוֹאָסָה עַד צֵץ אָב  
וְהַפְרִיחָה בְּטַל. מְטֵי הֶרֶג  
הַסְּלִיל וְהַטְּלִילָם | בְּטַל.  
מִשָּׁם צֶדֶק גְּחֹזֶל | לִילְדוֹתָיו

halb hat ihn der Allgerechte mit der Zusicherung gelohnt, seinen Nachkommen den Segen des Thaues zu Theil werden zu lassen. So unfruchtbar er war Kinder zu erzeugen, seine Gefährtin wurde bedacht zur Zeit, da des Thaues Erwähnung geschieht (an Pefach). Es erblühte ihnen der zum Opfer willige (Isaak) wie eine Rose durch Thau. Er bearbeitete die Erde und seine Saaten gediehen im Thau. Seinem Sohne Jakob, dem gesegneten Felde vergleichbar, gab Er den Segen des Thaues. Mit diesem Segen einverstanden schließt der treue Gottesgesandte (Moses) seinen Segen: Israel wohne sicher und abgesondert unter einem Himmel, der da triefet von Thau, Jakobs Nachkommen werden unter Völkern bleiben wie Thau, und ein grünes Reis (Joseph) gedeihen vom Segen des Thaues. Seinetwegen verließen die Söhne Israels ihre Wohnungen und kamen nach Egypten. Dort ward ihnen ein schweres Joch aufgelegt. Da gedachte Gott an das Bündniß des Thaues und eilte zu ihrer Befreiung herbei. Er zeigte sich an meinen Thüren, sandte Seine Erlösung am ersten einer thaureichen Zeit. (Dieserhalb auch ist auf den Ersten dieses Festes festgestellt der Segen des mächtig wirkenden Thau.) Als ich nach Musch kam, erquickte Er mich durch herabfallenden Thau; — dort flehte ich nämlich nach

טל: נְחֻצַב כְּצוֹר אַמָּם זָרִים |  
 מִלְּהֵיטָל. נְחֻשֵׁב אֶת-עַדְנֹנוּ  
 לְהַפְקֵד בְּעֵת טַל. נִפְקְדוּ  
 בְּמוֹעֵד זֶה בְּקֶץ זְכוּרַת טַל.  
 נִעְקָד לְהַפְרִיחַ כְּשׁוֹשְׁנָה  
 בְּטַל: שִׁדְד תְּלָם דְּזָרַע  
 וּבְקִצְרוֹ לֵן טַל. שְׁדָה  
 מְבָרֵךְ כְּהַרְיַח בְּרָכוּ בְּמִתַּן  
 טַל. סָכַם אֶתֹו צִיר חֲתוּם  
 בְּבִרְכַת טַל. שְׁרִידֵיו  
 לְהַתְּבוֹדֵד בְּבִטְחָ עֶרְף־שָׁמַי  
 טַל: עֲנַפְיוֹ שׁוֹרְדוֹ הַיּוֹזֵת  
 בְּגוֹיִם כְּטַל. עָלַי עֵינַי דְּבָרֵךְ  
 מִמֶּנֶּה וּמִטַּל. עֲדִיו נָעוּ  
 לוֹדָה וְנוֹם טַלְטַל. עַל בְּרוּל  
 שָׁם עֲדִימוֹ לְהֵטַל: פָּסַע  
 וְדָלַג קֶץ כּוֹכַר בְּרִית טַל.  
 פִּתְחֵי דַפְק בְּרֵאשׁ נִמְלֵא  
 טַל. פְּדוּת שְׁלַח לְיִשְׁע  
 בְּרֵאשׁוֹן לְהַרְסִים טַל. פָּגַע  
 בְּכֵן חֲקוֹתַי בְּרֵאשׁוֹן לְהוֹכִיר  
 גְּבוּרֹת טַל: צֵאתִי לְאֵלוֹשׁ  
 עֲדַנְתִּי בְּרֵדַת טַל. צִעַקְתִּי

Speise, da gedachte Er des Bündniß des Thaus und speiste mein Heer mit der Engelskost des Thaus, mit Man. Als die Lage des Thaus aufstieg war Speise in Ueberfluß vorhanden. Von dort wurde ich nach jenem vortrefflichen Berge (Sinai) berufen, um die, wie Thau fließende Lehre zu empfangen. Mein Volk wurde wie auf Adlers Fittigen dahin getragen; dort war Donner, Blitz und Regen; auch Thau hat der Schöpfer mitunter fließen lassen, um die Ermüdeten dadurch zu erquickten. Unter dem Blitzen und Donnern fiel mir wohlthätiger Thau. Ich empfand den Sturm, ward erschüttert; doch Er ermunterte mich wieder durch Thau. Sieben majestätische Zug-Wolken dienen mir zum Schutze; sie zogen voran, mir jenes vortreffliche Land zu zeigen, das so reich ist an Thau. Eine Wohnung errichtete der göttliche Gesandte (Moses) für die Majestät des Ewigen, daß sie residire in meiner Mitte; er weihte seinen Bruder zum Priester ein mit Salböl, segnete meine Stämme gleich Jakob, mit dem Segen des Thaus, sang Ihm zu Ehren lieblichen Sang wohlfließend wie Thau. Er setzte an seine Stelle den Josua ein, aus einem gesegneten Stamme entsprossen, seinem Volke das Land einzugeben, das so reich gesegnet ist mit Thau; dieser leitete und trug es auf Händen, wie

וְהוֹכֵר לִי בְרִית יְלֻדוֹת טַל.  
 צָבָאֵי כָּל־כְּלוּ בְּמִן אִיבֹר  
 טַל. צָדָה שָׁלַח לָהֶם לְשִׁבְעַ  
 בְּעֵלוֹת שִׁכְבַּת טַל: קִבְּצָתִי  
 דְּהַר הַחֶמֶד נַחֹל אִמְרֵי טַל:  
 קָהְלִי עַל־אֲבֵרַת נְשָׁרִים  
 נְטַל. קוֹל וּבָרַק וְנִטְףָה וְזִילַת  
 טַל. קוֹנִי עָלַי הַזֵּייד עֵיפּוֹת  
 לְהִקָּר בְּטַל: רִשְׁפֵי לְהַב  
 וְקוֹל כַּח הַיַּיֵּרֵד לִי בְּטַל.  
 רַעַשׁ בְּשׁוּרֵי חֲלָתִי וַיַּעֲרֵרֵנִי  
 בְּטַל. רָגַשׁ אֶשְׁבַּעַת עֲנָנֵי  
 הוֹד מִסָּד וְהֵיטַל. רָצִים  
 לְפָנַי תּוֹר אֶרֶץ שְׁבַעַת  
 מִשְׁמַנֵּי טַל: שְׁכִינָה אֶהְלֵ  
 צִיר בֵּין שְׂדֵי בְּדִין טַל. שְׁמֵן  
 מִשַּׁח אָח שְׁוֹיֵרֵד כְּטַר.  
 שְׁבַטֵי בְּרָךְ בְּעֵקֶב כְּעֵין  
 נִתְבָּרַךְ בְּטַל. שִׁירָה שֶׁר  
 לָמוּ בְּאִמְרֵי זֵיל טַל: תַּחֲתֵינוּ  
 צָג נֶצֶר מְנוּעַ מְבָרַךְ בְּטַל.  
 תִּבְל עִם לְהַנְחִיל בְּתוֹךְ  
 עֵינֹוֹת טַל. <sup>Worb.</sup> תַּרְגְּלֵם נְשָׂאֵם  
 בְּשִׁכְּם כְּאִמֵּן בֵּין אֶנְטַל.

der Erzieher den Zögling sorgsam leitet; seinetwegen auch wars, daß Sonne und Mond ihren Kreislauf änderten.

מיוסד במחזות הכלשונות ע"פ תשר"ק ובסניות אלעזר ברבי קלר מקיית ספר.

תחת Unter Daphir's Eiche ward Israels Erretter (Gideon) gesegnet mit Thau. (nach Richter K. 6) Er war tapfer und geprüft wie jener Biedermann (Abraham), für ihn geschah das Wunder mit dem Thau. (Siehe a. a. D) Seitdem lebe ich der Zuversicht, daß Er mir nie den Segen des Thaues vorenthalten wird. Einst zürnte das Thisbiter (Eliä dem Ahab) und schwur es werde nicht fallen der Thau um dessentwillen er genöthigt war umher zu irren nach Lebensmittel und Brot. Doch der Allerheiligste wollte nicht, daß aufhöre der Bund des Thaues, ließ den Knaben (der Wirthin des Propheten) erkranken und nahm ihm die Seele; darob die Mutter dem Seher gram war, und Vorwürfe machte. Er sah, daß der Knabe todt war und bereuete seinen Schwur wegen des Thaues, um dessentwillen er sich so schwer vergangen. Daher richtete er sein Gebet zum Spender des Thaues, flehte zum Ewiglebenden, der alles beseelt, und Er gab dem Knaben seine Seele wieder. Dadurch hat Er jeden von der Wunderkraft des Thaues überzeugt, und angedeutet, daß die Todten einst durch den belebenden Thau zum Leben er-

תְּקוּפַת צָר וְאוֹר בְּשֶׁלֶם  
בְּטַל:

Gem. תַּחַת אֵילַת עֶפְרַיִם בּוֹרֵךְ  
מוֹשִׁיעַ בְּטַל. אֲמִין וְנִסִּים  
בְּאֵיתָן בְּחָרֵב וְגִזְתַּי טַל.  
שְׁעֵנֹתַי מֵאֵז וְעַד עֵתָה  
בְּהִבְטַחַת טַל. לָעַד בְּלִי  
לְהִמָּנַע מֵאֵתִי טַל: רְגֹז  
תִּשְׁבִּי בְּחָר וְעֶצֶר טַל. עַל  
פֶּת לָחֶם וְטָרֶף טוֹרֵד  
וְטַל טַל. קָרוֹשׁ כְּהַבִּישׁ לְבַל  
תּוֹפֵר בְּרִית טַל. זִלְעָה רוּחַ  
לֵילָד וְנִפְשׁוֹ נָטַל: צָרִפִּית  
בְּצִיר רְגֵנָה תִּנּוּאוֹת לְהַטַּל.  
רְאוּתוֹ כִּי פָס בֵּין הַתִּיר נִדָּר  
טַל. פֶּשַׁע אִם הָעוּהָ עֵדִי  
עֲצִירַת טַל. בְּכֹן עֶרֶךְ תַּחֲזֹן  
לְמוֹלִיד אֲנִלִּי טַל: עֵתֵר  
לְפָנַי חַי מְחִיָּה כֹל בְּטַל.  
יְחִידַת יֶלֶד הַשֵּׁיב בְּהַתָּרַת  
טַל. סָרַר וְחָשָׁף לְכֹל כֹּחַ  
גְּבוּרוֹת טַל. רָמֹז כִּי  
שְׂכוּנִים יִקְיִצּוּ בְּטַל.

wachen werden. Die Gewalt des Thaues ward nur den Auserwählten bekannt, darauf kein gewöhnlicher Mensch Anspruch zu machen hat. Darum sollen sie am Pessach-Morgen beten um Thau und darum gedenke auch ich hier im Gebete des Thaues. Der Thau giebt den Lebenden Nahrung, und wird den Todten einst das Leben geben. Sie werden zum neuen Leben auferstehen, und weithin wird ihr Gesang ertönen von dem alles belebenden Thau. Und Flur und Fels, Wüste und Thal wird sich wieder erfreuen ihres neuen Blüthen-Gewandes. Der Thau auch wird sie schützen vor Sonnenhitze und Dürre und Unwetter, daß sie ihnen nicht schaden. Engel des Himmels werden ihnen senden aus den Vorräthen den wohlthätigen Thau. Auf gebahnten Wegen werden sie dann hinaufwallen unter singenden Chören, von Engeln begleitet, nach jenem erhabenen Tempelgebirge.

נְבָרְתָהּ וְאֵת לְהַרְרֵי קָדָם  
בְּמִתְנַת טַל. בְּלֹא יִקְוֶה  
לְאִישׁ לְיַחַל עָלָיו טַל.  
מִמִּתְרַת הַפֶּסַח יַחְנְנוּ בְּעַד  
טַל. יִנְיֹפוּ בְּמַעֲלָה וּמוֹרִיד  
לְהַנִּיף רוּעַ טַל: לָכֵן מִלִּפְנֵי  
עֹמֵר אֲזֹכִיר בְּתַחַן טַל.  
קָדוֹם לִיְקֵה אֶחָד לְהַלִּין בּוֹ  
טַל. כְּזֹרְתָהּ לְחַיִּים | מִחַיִּית  
יְרִידַת טַל. לְמַתִּים חֲפְשֵׁי  
הַזִּכָּרָה תַּחֲנִית טַל: יַעֲזֹרְרוּ  
יִזְוֹרְרוּ יַחֲיוּ בְּרִדְתָּ טַל:  
יַעֲמִדוּ יִקְוֹמוּ יַעֲלוּ בְּשִׁכְבַּת  
טַל. טַעַם זְמִירוֹת יִשְׁמִיעוּ  
בְּטַל אֲזֹרוֹת טַל. רוּחַ יוֹשְׁבֵי  
סָלַע אֲשֶׁר יַחֲיוּ בְּטַל.  
חֲבֻצְלוֹת וְעֶרְבָה תִּגְלָנָה

בְּפְרִיחַת טַל. מִדְּבָר וְצִיָּה יִשְׁשׂוּם בְּטַלּוֹל טַל.  
זָרַב וְשָׂרַב | וְשָׁמֵשׁ וְחָרַב | וְחַמַּת טַל. קַמּוֹת לֹא  
יִקְדִּירוּ בְּגִיא טְדוּלַת טַל: וְסִכָּה תִהְיֶה לְצֵל קָדִים  
מִלְּהַטַל. רְבוּצִים עַל-כְּבוֹד חֲפַת עֵב טַל. הַזִּי  
הַמְלָה יִנְיֹפוּ רְסִיסֵי טַל. יִפְתְּחוּ אֲסָמִים לְהַטִּיף גְּזֵלֵי  
טַל: דְּהוּי הַמּוֹן חוֹגֵג שְׂאֲרֵיתָם בְּטַל. תִּרְשִׁישִׁים  
יִנְהַלּוּם בְּמַרְפֵּא כְּנָף טַל. גִּיד כּוֹל רִנָּה לְעֵבּוֹר בְּסָף

Von Amanah aus werden sie den Thau auf dem Gebirge Chermon erblicken und wie alles so schön erblühet wie eine Rose im erquicklichen Thau, ein Land, reich an Getreide und Wein, dessen Himmel triefen von Thau; dort werden sie gewahren, wie das alles verzehrende Feuer sich für sie verwandelt hat in einen wohlthuenden Thau.

וְטַל. סְלוּלִים עֲלוֹת אֶל--  
נָכוֹן וְנִשָּׂא וְנִטַּל: בְּשׁוֹרָם ו  
מֵאֲמֶנָה עַד חֶרְמוֹן טַל.  
פָּרַח יִפְרָחוּ כְּשׁוֹשְׁנָה בְּטַל.  
אֶל-אֶרֶץ הַגֶּן וְתִירוֹשׁ <sup>Worb.</sup>  
אֶת-שָׁמַיִם יַעֲרֹפוּ-טַל.  
רְאוּתָם אֵשׁ אוֹכֶלֶת כִּי  
נִהְיָה כְּטַל:

הסייען ונסדר והולך י"ז חדשים וי"ז מנלות וכנגדם י"ז הסצטים כנגד י"ז חרות הכמוצים  
צפ' עקצ וכמרוזה אחת מנזל של אותו חדש וכנגדו לדיק ח' צאלו הסדסים כל חודש כוונז למנזל  
והנזל הכל צסציל הסדיק כננלחת סנה מצורכת ומנללחת:

אֱלִים בְּיוֹם מְחֻסָּן. חֲלוּ פָּנַי מִנוֹסָן. טַל אֲזָרוֹת  
לְנוֹסָסָן. לְהַטְלִילָם בְּעַצָּם  
נִיסָן:

אֲשֶׁאֲלָה בְּעֶדָם מַעַן. גְּבוּרוֹת טַל לְהַעֲנֵן. טַל אָב  
הַבְּטַח לְשַׁעֲנֵן. יִתֵּן לְהַמְתִּיק לַעֲנֵן:

בְּשִׁמְךָ טַל אֲטַלְהָ. בְּיִלְדוֹת טַל לְהַטְלָה. טַל בּו  
אֵיתָן מִטְלָה. בְּדִיו יִרְעוּ כְּמוֹ  
טְלָה:

בְּרִית כְּרוּתָה לְרֹאשׁ אֲבוֹת. חִילָיו בְּטַל לְהַרְבּוֹת.  
טַל בֶּל יִזְיוּ מִבְּנֵי אֲבוֹת לְהַרְסִים עִם גְּדֻבּוֹת:

גִּזַּע כְּרָבִיב טַל מְשִׁיר. שְׁשִׁים וְאַחַת אֲרָחוּ בְּמִשְׁיָר.  
טַל גֵּד לְצֶדֶם תִּיר. מִחֲמֹשֶׁה עֶשְׂר  
בְּאִיר:

גִּיל טַל לְכָל יְגָעִים. וְדוּדָאֵי בְּכוֹר בּוֹ רוֹגְעִים. טַל  
גְּאוּלִּים בּוֹ גְּאִים. עִם כְּטַל גִּשְׁאָרוֹ כְּגוֹיִם:

הוֹפְקֵי דְלִתְיָה לְשׁוֹר. הַטְלִילָם בְּמַעְגַל מִישׁוֹר. טַל  
הוֹק לְמוֹ חֲשׁוֹר. עַד קִיץ לְחִיבַת  
שׁוֹר:

הַגְּלֵי אֲסוּר מוֹף עֲנָה. וְגִיא וְדִשְׁאִיָּה תַעְנָה. טַל  
דִּשְׁאִימוֹ יִחְנָה. כְּטַל סְבִיבוֹת הַמְּחַנָּה:

הפנעת טל תבון. מול מכון שבת בון. טל הנפת

סיון:

עב תתבון. במתנת טל

הלול קדש תירושי. ימגיד בטל קדושי. טל  
תלנת קציר שרשי. ילין בטל להשרישי:

ואות לחשוף התומים. ורמוז לצחצח בתמים. טל  
ותר לתמימים. להאחות בו

בתאומים:

ורד עם אל להבן. וגם מנשי לתבן. טל ועד צור  
לשכן. אתו בנם לעשות בן:

זעקי בל תבון. להטלילי מעויץ ומבון. טל זמנת  
לרמוז. לחתל בו באב

תמוז:

זרע בן עתים חפשי. לעד בלי יאפס. טל זורר על  
פס. בכמדקר דק מחספס:

חבא משוד שטן. פסוהיד בלי לסטן. טל חיים  
יורטן. להפסח בגון

סרטן:

חוף ימים בצינו. מראית טללי נצנו. טל חשור  
לרבין צאנו. וכטל על עשב רצונו:

טללי ישע אשאב. במקשוש ממשאב. טל מעם  
אב. יטעימנו אל

ואב:

טלול ידירות שכני. ישכון לקטח לשכני. טל  
משכני. ישקוט כעב טל על מכוני:

ילדות טל תארי. כמאז בו לפארי. טל יפיק לבית  
יערי. לשאג בו

בארי:

יום מזכה בטוב אבלילה. בזנוק בשן להתהללה.  
טל יבולי אל הטלילה. בעל המחנה לילה:

ברסים רד בראש תלול. בקין ראשון לטלול. טל  
בן יהא כלול. להדשיא פרחי

אלול:

במהים שבע רצון להספק. בלחלוח נגב להאפק.  
טל כנסת על הורה תרפק. לעזרה בקול הופס:

לאות טוב טל נתלה. תת לעולם חתלה. טל  
לנוכב תנוכ שותולה. להגיל במשוש  
בתולה:

לאגוד גרוד יושפר. להעצים גרודיו בלי מספר.  
טל להקיץ בקול שופר. אטומים שוכני עפר:  
מכל אום יאשרי. ואהודנו משירי. טל מאגלו  
יעשרי. להספיק עד קץ  
תשרי:

משמן לחם מקחי. מעסים יין רקוחי. טל מלא  
משאלות מלקוחי. יערוף במטר לקחי:  
גאק נושאי לה עינים. לענוותם הט אונים. טל  
נוסף למחולת מחנים. להכריע צדקם  
במאונים:

נתברך ממגד ומטל. כבאחים מנשא ומנטל. טל  
גשב אגלים תטל. מזלד אגלי טל:  
שיח זו און לישיכן בטח להושיכן. טל שעירים  
לחשיכן. מעת  
מרחשון:

סדור עבים להטלילם. כילד שעשועים לנטלם.  
טל שזבע למלם. צו לשמים תת טלם:  
עתירת טל תערב. ולפניך תקרב. טל עלי שרב.  
יפרח כבמקום  
עקרב:

עלות שכבת מפרחת. באבי נחל מארחת. טל עלי  
עין לברך מרום ומתחת. ומתהום רובצת תחת:  
פרחי חלד תשלו. בטל שלאגן ושלו. טל פרח  
להדגיא ודהשלו. צמחי תנוכ  
כסלו:

פקוד חורב בציון. למלמם מחרב צחיון. טל פירות  
לברך בצביון. בטל חרמון שיורד על הררי ציון:  
ציה אם מולקשת. ומלקוש אם מבקשת. טל צוק  
עבים תהא מאששת. כבענינת  
חשת:

צמאון צהרים. בל ישויה עדנים אחרים. טל  
צליחת אתוי נהרים. תצליח בו יהודה ואפרים:

## תפלת טל

קְלִי בַל יוֹצֵבֵט. בְּלִי בְחֹרֵב יוֹלֵבֵט. טַל קָרַח בַּל  
 יִחַבֵּט. לְזֶרְעוֹנִי טבת ושבת  
 טַבַּת וּשְׁבַט:  
 קוֹרְאִיךָ לְטוֹב תִּקְוֹב. לְהַסִּיר מֵהֶם לֵב הָעֵקוֹב. טַל  
 קַמּוֹת בְּלִי לְרִקּוֹב. לְשִׁכּוֹן בְּטַח בְּרַד עֵין יַעֲקֹב:  
 רָשַׁע מֵר מִדְּלִי. מִצֶּלֶם הַחֲדִילִי. טַל רְסִיסִים ט  
 תְּדִלִי. לְהַזִּיל ז  
 לְגִדְאֵי כַמְדִלִי:  
 רָשָׁף נְצוּצִים בְּאֹר חֶדְק. בְּצֵל צִלְמוֹן צוֹרֵם לְהֶדְק.  
 טַל רַחֵף עָלַי זֶו בְּצֶדְק. וּשְׁחַקִּים יִרְעֵפוּ טַל וַיִּזְלוּ צֶדְק.  
 שִׁפָּר אֶסְמִי טַל דָּר. בְּקֹדֶשׁ נְאֻדָּר. טַל שְׁתִּילִים י  
 יִהְדָּר. הַחֲנוּטִים יא  
 תִּדְגִיא תְנוּב שְׁנָה. בְּשַׁעַר דָּגִים מְדֻשְׁנָה. יב  
 טַל תִּשְׁרִישׁ אֲבִי יִשְׁנָה. לְהַפְרִיחַ כְּטַל שׁוֹשְׁנָה: יג

מֵאֲדָר:

Man öffnet die heil. Lade. — סתחין הארון

Unser Gott, Gott unserer  
Väter!

Gib Thau — in Gnaden  
Deinem Lande, den Segen uns in  
Freud' und Lust, gib Korn und  
Most in Fülle und in Ueberfluß.  
Laß auferstehen die Gottesstadt, die  
Du hast einst erkoren — belebe sie  
mit Deinem Thau.

Gib Thau — in diesem Jahre,  
und laß das Jahr gesegnet sein,  
gekrönt mit allem Guten. Die Frucht  
laß blühen, wohl gedeihen in aller  
Pracht und Herrlichkeit. Die Stadt  
die nun verödet ist, wie eine Hütte  
ist verlassen, die stelle her in ihrem  
Glanze, als Kron und Schmuck in  
Deinem Reiche! — belebe sie mit  
Deinem Thau!

Gib Thau — und laß ihn strö-  
men in das Land, und Deinen

אלהינו ואלהי אבותינו Worb.

ע"ס תשר"ק.

טַל תֵּן לְרִצּוֹת אֲרֻצְךָ.  
 שִׁיתֵנוּ בְּרִכָּה בְּדִיצְךָ. רוֹב  
 דָּגָן וְתִירוֹשׁ בְּהַפְרִיצְךָ.  
 קוֹמֵם עִיר בְּהַחֲפֹצְךָ. בְּטַל:  
 טַל צִוֵּה שְׁנָה טוֹבָה  
 וּמְעֻטָּרָה. פְּרִי הָאָרֶץ לְגֵאוֹן  
 וּלְתַפְאֲרָה. עִיר כְּסֻכָּה  
 נוֹתֶרֶת. שִׁמָּה בְּיַדְךָ עֻטָּרָה.  
 בְּטַל:

טַל נִפְתַּעְלִי אֲרֶץ בְּרוּכָה.

Segen walten darin! Was köstliches vom Himmel fleußt, und aus der Erde quillet, das gib uns, Gott, in Ueberfluß. Laß leuchten stets Dein Gotteslicht in finstern, trüben Tagen — der Schaar, die Dir gegeben ist, und geht in Deinen Wegen; belebe sie mit Deinem Thau!

Gib Thau — und laß ihn strömen über Berg und Thal. Die Du einst hast erwählet, die sättige in Deiner Kraft, und die Du hast begnadiget, die rette Du aus ihrer Haft. Dann wollen wir mit Sang und Klang Dich preisen und Dich rühmen — belebest Du uns mit Deinem Thau!

Gib Thau — und Ueberfluß in Scheuer und Speicher! Die Gnadenzeit von ehedem laß wieder sich erneuen, und Deinen Namen stets an uns geehret und verherrlicht sein! Laß uns wie ein Garten blühen — belebe uns mit Deinem Thau!

Gib Thau — und segne uns die Nahrung, daß nirgends Mangel sei, und unverkümmert der Genuß. Das Volk, das wie die Heerde Du in Wüsten einst geleitet, erfreue Du mit Deiner Guld — belebe es mit Deinem Thau!

Denn Du bist Gott, der

Allmächtige,

der wehen läßt den Wind, und rieseln läßt den Thau —

Zum Segen, nicht zum Fluche,  
Zur Fülle und Sättigung,  
nicht zum Mangel, zur Ver-  
kümmerung!

Zum Leben und nicht zum Tode.

מִמְּגֵד שָׁמַיִם שִׁבְעֵנוּ בְּרָכָה.  
לְהָאִיר מִתּוֹךְ חֲשֻׁכָה. כִּנְה  
אַחֲרֶיךָ מְשׁוֹכָה. בְּטַל:

טל יַעֲסִים צוֹף הַרְיִים.  
טַעַם בְּמֵאֲדָךְ מִבְּחָרִים.  
חֲנוּנֶיךָ חֲלִין מִמִּסְגְּרִים.  
זְמִרָה נִגְעִים וְקוֹל נְרִים.  
בְּטַל:

טל וְשִׁבַע מִלֵּא אֶסְמִינוּ.  
הִכְעַת תְּחַדֵּשׁ יְמֵינוּ. הַיּוֹד  
כְּעֶרְבֶךָ הַעֲמֵד שְׁמֵנוּ. גֵּן  
רְוָה שְׁיִמְנוּ. בְּטַל:

טל בּוֹ תִּבְרַךְ מְזוֹן.  
בְּמִשְׁמַנּוֹ אֵל-יְהוִי רְזוֹן.  
אִמָּה אֲשֶׁר הִסְעֵת כְּצֹאן.  
אָנָּה תִּפְקַל לָהּ רְצוֹן. בְּטַל:  
שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ:

Borb.  
Laut:

מְשִׁיב הַרוּחַ וּמְזַרֵּיךְ  
הַטַּל:

Gem.

Borb.

לְבָרְכָה וְלֹא לְקַלְלָהּ: אֲמֵן  
לְשִׁבַע וְלֹא לְרְזוֹן: אֲמֵן  
לְחַיִּים וְלֹא לְמֹת: אֲמֵן

מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ  
נֹזְפֵלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי  
עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה  
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמָן אֶתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

נְעִרִיצָךְ Wir huldigen Dir in Dei-  
ner Macht und Heiligkeit, in der  
geheimnißvollen Sprache der heiligen  
Seraphim, die da heiligen Deinen  
Namen in Heiligkeit! Wie geschrieben  
steht von der Hand Deines Pro-  
pheten: „Und Einer ruft dem Andern  
zu, und spricht:

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ Heilig, heilig, heilig, ist  
Gott der Heerschaaren Herr, die  
ganze Welt ist voll von seiner  
Herrlichkeit!

כְּבוֹדוֹ Seiner Herrlichkeit ist voll  
die Welt! Seine Diener die fragen  
Einer den Andern: Wo ist die Stätte  
seiner Herrlichkeit? Und die ihnen  
gegenüberstehen, die sprechen: Ge-  
lobt —

„Gelobt sei die Herrlich-  
keit Gottes an der Stätte, wo  
er waltet.“

An der Stätte, wo er wal-  
tet wendet er sich zu uns in seiner  
Barmherzigkeit, und begnadiget das  
Volk, die da einigen seinen Namen  
Abends, Morgens, alle Tage immer  
zweimal täglich sprechen sie mit In-  
nigkeit und Liebe: Höre —

„Höre Israel, Gott un-  
ser Herr ist ein einziger, einziger  
Gott.“

Einig ist er, er unser Gott, er  
unser Vater, er unser Herr und Kö-  
nig, er unser Heil und Helfer! Er  
läßt uns hören in seiner Barmher-  
zigkeit zum zweiten Male vor den

נְעִרִיצָךְ וּנְקַדִּישְׁךָ כְּסוּד שִׁיחַ <sup>Vorb.</sup>  
שְׂרִפֵי קִדְשׁ הַמְקַדִּישִׁים שְׂמֶךָ  
בְּקִדְשׁ. כִּפְתוּב עַל יַד נְבִיאָךְ וְקָרָא  
זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ <sup>Vorbeter  
und Gem.</sup>  
יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ  
כְּבוֹדוֹ:

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו <sup>Gem.</sup>  
שׂוֹאֵלִים זֶה לְזֶה אֵיךְ מְקוֹם  
כְּבוֹדוֹ לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי <sup>Vorbeter  
u. Gem.</sup>  
מִמְקוֹמוֹ:

מִמְקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים <sup>Gem.</sup>  
וַיַּחֲזֹן עִם הַמִּיְהָדִים שְׁמוֹ עָרַב  
וּבְקָר בְּכָל יוֹם תָּמִיד פְּעָמִים  
בְּאַהֲבָה שָׁמַע אוֹמְרִים:

שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יי <sup>Gemeinde  
u. Vorb.</sup>  
אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא <sup>Gem.</sup>  
אָבִינוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנו.  
וְהוּא יִשְׁמָעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שְׁגִירָת

Augen alles Lebenden, daß er euch ist ein treuer Gott!

אני „Ich bin Gott, euer Herr!“

Mächtig ist Gott der Allmächtige! Gott unser Herr, wie mächtig ist dein Name in der ganzen Welt! Wo Gott wird Herr sein in der ganzen Welt — an dem Tage ist Gott der Einige, und sein Name der Einigel

Und in der heiligen Schrift da steht geschrieben:

„Der Herr regieret in Ewigkeit, dein Gott Zion durch alle Zeiten! Halleluja!“

לְעֵינַי כָּל חַי לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים:

אָנֹכִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם: Gemeinde u. Borb.

אֲדִיר אֲדִירָנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה Gem.

אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל הָאָרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יְיָ אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדַבְרֵי קֹדֶשְׁךָ כְּתוּב לֵאמֹר: Borb.

יְמִלְכֶךָ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ Gemeinde u. Borb.

צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּהָ:

לְדוֹר וָדוֹר בְּגִיד גְּדֻלָּה וּלְנִצַּח נְצָחִים קֹדֶשְׁךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחֶךָ אֱלֹהֵינוּ מִפְּנֵינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵינוּ לְעַבֹּדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וַתִּתֵּן-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁבֻחוֹת לְמִנוּחָה ו) מוֹעֲדִים לְשִׁמְחָה חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשׁוֹן אֶת-יוֹם (am Sabb.) הַשְּׁבֻתָה הַזֶּה וְאֶת יוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זִמַּן חַרוּתָנוּ (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ. וְכָר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חַטָּאֵינוּ נָלִינוּ מֵאֲרָצְנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אֲדָמָתֵינוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים לְעֲלוֹת וּלְרַאֲוֹת וּלְהַשְׁתַּחֲוֹת לְפָנֶיךָ וּלְעַשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירְתֶּךָ בְּבֵית הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ וְשִׁנְקָרָא שְׁמֶךָ עָלֵינוּ מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשְׁךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהֵינוּ אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתֵּשׁוּב וְתִרְחַם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ

הַרְבִּים וְתַבְנֵהוּ מִהֲרָה וְתַגִּדְל כְּבוֹדוֹ. אָבִינוּ  
 מִלְכֵנוּ נִלְה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מִהֲרָה וְהוֹפֵעַ  
 וְהַנְשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָל חַי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין  
 הַגּוֹיִם וְנַפְיֻצוֹתֵינוּ כְּגַם מִירְכְּתֵי אֶרֶץ. וְהַבִּיאֵנוּ  
 לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרָנָה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ  
 בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת-קָרְבָּנוֹת  
 חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסֻדְרָם וּמוֹסָפִים כְּהַלְכָתָם:  
 וְאֵת מוֹסֵף יוֹם (am Sabb.) וְאֵת מוֹסְפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם)  
 חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה  
 כְּמִצּוֹת רְצוֹנָךְ. כְּמוֹ שִׂכַּתְבָּת עָלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ.  
 עַל יְדֵי מִשְׁה עֲבָדְךָ מִפִּי כְּבוֹדְךָ כְּאֲמוֹר:

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי-כִבָּשִׁים בְּנֵי-שָׁנָה תְּמִימִים וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים סֵלֶת <sup>Sabbath</sup>  
 מִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֵלֶת שֶׁבֶת בְּשִׁפְתוֹ עַל-עֵלֶת הַתְּמִיד וְנִסְכָּה: זֶה  
 קָרְבַן שַׁבָּת וְקָרְבַן הַיּוֹם כְּאֲמוֹר:

וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ  
 פָּסַח לַיִ: וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חַג  
 שִׁבְעַת יָמִים מִצּוֹת יֹאכֵל: בְּיוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא  
 קֹדֶשׁ כָּל מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם  
 אִשָּׁה עֹלָה לַיִ פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד.  
 וּשְׁבַעַה כִּבָּשִׁים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִים יִהְיוּ לָכֶם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵיהֶם כְּמִדְבָר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר וּשְׁנֵי  
 עֶשְׂרִים לְאֵיל. וְעֶשְׂרֹן לִכְבָּשׁ. וַיִּזֵּן כְּנִסְכּוֹ. וְשִׁעִיר לְכֹפֶר. וּשְׁנֵי  
 תְּמִידִים כְּהַלְכָתָם:

יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ. שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עוֹנֵג. עִם מִקְדָּשֵׁי <sup>Sabbath</sup>  
 שְׁבִיעֵי. כָּלָם יִשְׁבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוֹבְךָ וּבְשִׁבְעֵי רְצִיַתְּ בּוֹ וְקִדְּשָׁתוּ חֲמִנְתַּת יָמִים  
 אִתּוֹ קְרָאתָ. זִכָּר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מִלֶּךְ רַחֲמֵן רַחֵם אֶלֵינוּ.  
 טוֹב וּמֵטִיב הִדְרֵשׁ-לָנוּ. שׁוּבָה אֵלֵינוּ  
 בְּהַמּוֹן רַחֲמֶיךָ. בְּגִלְל אֲבוֹת שְׁעֵשׂוּ רְצוֹנְךָ. בְּנֵה  
 בֵּיתְךָ כְּבֵת-חֵלָה וְכוֹנֵן מִקְדָּשְׁךָ עַל-מְכוֹנֵנוּ. וְהִרְאֵנוּ  
 בְּבִנְיָנוּ וּשְׂמִיחָנוּ בְּתַקּוּנוּ. וְהַשֵּׁב כַּהֲנִים לְעַבְדֹתֶם  
 וְלוֹיִם לְשִׁירָם וְקוֹמָרָם. וְהַשֵּׁב יִשְׂרָאֵל לְנוֹיָהֶם.  
 וְשֵׁם גְּעֻלָּה וְנִרְאָה וְנִשְׁתַּחֲוֶה לְפָנֶיךָ בְּשִׁלוֹשׁ פְּעָמֵי  
 הַיּוֹם. כְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ. שְׁלוֹשׁ פְּעָמִים אֶל-בְּנֵי  
 יִרְאָה כָּל-זְכוּרְךָ אֶת-פָּנָיו אֵלֹהֶיךָ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר  
 יִבְחַר בְּחַג הַמִּצּוֹת וּבְחַג הַשְּׁבִעוֹת וּבְחַג הַסֻּכּוֹת  
 וְלֹא יִרְאָה אֶת-פָּנָיו יְיָ רִיקָם: אִישׁ כְּמִתְנַת יָדוֹ  
 כְּבִרְכַת יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן-לְךָ:

וְהַשִּׂיֵּאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים  
 וְלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וְלִשְׁשׁוֹן כְּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ  
 לְבָרְכֵנוּ: (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ. שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ  
 וּשְׂמִיחָנוּ בִישׁוּעֶתְךָ. וּמַהֲרֵנוּ לְעַבְדֶּךָ בְּאֵמֶת  
 וְהַנְּחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשִׁשׁוֹן  
 (שֶׁבֶת ו) מוֹעֲדֵי קִדְשְׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי  
 שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקְדָּשׁ (הַשֶּׁבֶת ו) יִשְׂרָאֵל  
 וְהַזְּמִינִים:

Der Priesterfegen (סדר דוכן) siehe am Ende des Bandes.

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשֵּׁב אֶת-הָעַבְדָּה  
 לְדַבִּיר בֵּיתְךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם. בְּאַהֲבָה תִקַּבֵּל

בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתִתְחַזְּקֶנָּה עֵינֵינוּ  
בְּשׁוֹבֶךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּחַזְּקֵי שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן:

מודים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא  
יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי  
כָּל-בֶּשֶׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית  
בְּרָבוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁחַיֵּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ  
כִּן תַּחֲיֵינוּ וְרַקִּימָנוּ וְתִאַסְּוֶנָּה  
גְּלוּיֵינוּ לְחַצְרוֹת קֹדֶשְׁךָ לְשִׁמּוֹר  
חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וְלַעֲבֹדְךָ  
בְּלֵבב שְׁלָם עַל שְׂאֵנַחְנוּ מוֹדִים  
לָךְ בְּרוּךְ אַל הַחוֹדְאוֹת:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי  
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוֹר  
חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר  
גוֹדֵה לָךְ וְגַם-פֶּר תִּהְלֶתְךָ. עַל חַיֵּינוּ  
הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ. וְעַל גְּשְׁמוֹתֵינוּ  
הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גַּסִּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם  
עִמָּנוּ וְעַל גַּסְלֹאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל  
עֵת עָרַב וְבִקְרָר וְצִהָרִים. הַטּוֹב כִּי  
לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא  
תָמוּ חֲסְדֶיךָ מֵעוֹלָם קוִינֵנוּ לָךְ:

וְעַל בָּלָם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מְלַבְּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:  
וְכָל חַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה וְיִהְיֶלּוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאֵמֶת הָאֵל  
יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֲמָה  
לְהוֹדוֹת:

סס סין סס כסנים סונכ סס"ץ אלהינו ואלהי אבותינו וכו'.

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל  
כָּל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ. כִּי  
בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאֶהְבֵּת חֶסֶד.  
וְצִדְקָה וּבִרְכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת  
עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שְׁעָה בְּשְׁלוֹמָךְ: בְּרוּךְ אַתָּה יי  
הַמְּבָרַךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם: קדיש שלם.

וְעַתָּה יִגְדַל נָא כַּח אֲדוֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לְאִמְרֵי: זְכוּ רַחֲמֶיךָ יי וְחֲסְדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הָמָּה:  
יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ וְשִׁמְהָ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךָ מְלֻכוּתָהּ  
בְּחַיִּיבוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיִּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן:

יהא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: <sup>Verb.</sup>  
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל

שמה דקודשא בריך הוא געלא מן פד ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא  
די אמרן בעלמא ואמרו אמן:

Gem. קבל ברחמים וברצון את תפלתנו:

Borb. תתקבל צלותהון ובעותהון דכל ישראל קדם אבוהון די בשמיא

ואמרו אמן:

Gem. יהי שם יי מברך מעתה ועד-עולם:

Borb. יהא שלמא רבא מן שמיא וחיים עלינו ועל כל-ישראל ואמרו אמן:

Gem. עזרי מעם יי עשה שמים וארץ:

Borb. עושה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל-ישראל

ואמרו אמן:

אין כאלהינו. אין באדונינו. אין במלכנו. אין כמושיענו:  
מי כאלהינו. מי באדונינו. מי במלכנו. מי כמושיענו: נודה  
לאלהינו. נודה לאדונינו. נודה למלכנו. נודה למושיענו:  
ברוך אלהינו. ברוך אדונינו. ברוך מלכנו. ברוך מושיענו:  
אתה הוא אלהינו. אתה הוא אדונינו. אתה הוא מלכנו.  
אתה הוא מושיענו: אתה הוא שהקטירו אבותינו לפניה את  
קטורת הסמים:

פטום הקטרת הצרי והצפדן החלבנה והלבונה משקל שבעים שבעים  
מנה. מר וקציעה שבלת גרד וכרכם משקל ששה עשר ששה עשר מנה.  
הקשט שנים עשר. וקלופה שלשה. וקנמון תשעה: בזרית ברשינה תשעה  
קבין. יין קפריסין סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין. מביא  
חמר חורין עתיק. מלח סדומית רבע הקב. מעלה עשן כל שהוא: רבי נתן  
אומר אף כפת הירדן כל שהוא ואם נתן בה דבש פסלה. אם חפר אחת מפל  
סמניה חיב מיתה: רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף הנוטף  
מעצי הקטף: בזרית ברשינה ששפין בה את הצפדן. כדי שתהא נאה: יין  
קפריסין ששורין בו את הצפדן כדי שתהא עזה: והלא מי רגלים יפין לה  
אלא שאין מכניסין מי רגלים בעזרה מפני הכבוד:

השיר שהלויים היו אומרים בבית המקדש: ביום הראשון  
היו אומרים. ליי הארץ ומלואה תבל וישבי בה: בשני היו  
אומרים. גדול יי ומהלל מאד בעיר אלהינו הר קדשו: בשלישי

היו אומרים. אלהים נצב בעדת אל בקרב אלהים ישפוט:  
 ברכיעי היו אומרים. אל נקמות יי אל נקמות הופיע: בחמישי  
 היו אומרים. הרנינו לאלהים עיונו הריעו לאלהי יעקב: בששי  
 היו אומרים. יי מלך גאות לבש לבש יי עזו התאזר אף תפוז  
 תכל בל תמוט: בשבת היו אומרים. מזמור שיר ליום השבת.  
 מזמור שיר לעתיד לבא. ליום שכלו שבת ומנוחה לחיי  
 העולמים:

אמר רבי אלעזר אמר רבי חנינא. תלמידי חכמים מרבים שלום  
 בעולם: שנאמר וכל בניך למודי יי ורב שלום בניך: אל תקרא בניך אלא  
 בניך: שלום רב דאחבי תורתך ואין למו מכשול: יהי שלום בחילך שלום  
 בארמנותיך: למען אחי ורעי אדברה נא שלום בך: למען בית יי אלהינו  
 אבקשה טוב לך: יי עזו לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

עלינו לשבח לאדון הכל. לתת גדלה ליוצר בראשית שלא עשנו בגוי  
 הארצות ולא שמנו כמשפחות האדמה. שלא שם חלקנו בהם וגורלנו בכל  
 המונם: ואנחנו בורעים ומשפתחים ומודים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש  
 ברוך הוא שהוא נוטה שמים ויזסד ארץ ומושב יקרו בשמים. ממעל ושכינת  
 עזו בגבהי מרומים הוא אלהינו אין עוד: אמת מלבנו אפס זולתו בפתוב  
 בתורתו וידעת היום והשבות אל לבבך פי יי הוא האלהים בשמים. ממעל  
 ועל הארץ מתחת אין עוד:

על בן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת ענה. להעביר גלולים  
 מן הארץ והאליקים ברות יברתון. לתקן עולם במלכות שדי וכל בני בשור  
 יקראו בשמה להפנות אליה כל רשעי ארץ. יפירו וידעו כל יושבי תבל. פי  
 לך תכרע כל בך תשבע כל לשון: לפניך יי אלהינו יברעו ויפולו. ולכבוד  
 שמה יקר יתנו. ויקבלו כלם. את עול מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם  
 ועד. פי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד. בפתוב בתורתך יי  
 ימלוך לעולם ועד: ונאמר והיה יי למלך על כל הארץ ביום ההוא והיה יי  
 אחד ושמו אחד: קריש יתום.

שיר היחוד. מזמור של יום.

## תפלת מנחה

קודם אשרי טוונכים פרשת התמיד.

אשרי יושבי ביתך עזר יהללוך סלה:  
אשרי העם שכבה לו אשרי העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד. ארוממה אלוהי המלך ואברכה  
שמה לעולם ועד: בכל יום אברכה ואלהלה שמה לעולם  
ועד: גדול יי ומהלל מאד ולגדלתו אין חקר: דור לדור  
ישבח מעשיך וגבורתיך יגידו: הדר כבוד רחוקך ודברי  
נפלאתיך אשיחה: ועזו נוראותיך יאמרו וגדלתך אספרנה:  
זכר ורב טובה יביעו וצדקתך ירננו: חנון ורחום יי ארך אפים  
וגדל חסד: טוב יי לכל ורחמיו על כל מעשיו: יודך יי כל  
מעשיך וחסדיך יברכה: כבוד מלכותך יאמרו וגבורתך  
ידברו: להודיע ללבי האדם גבורתי וקבוד הדר מלכותו:  
מלכותך מלכות כל עלמים וממשלתך בכל דור ודור: סומך  
יי לכל הנפלים וזוקק לכל הכפופים: עיני כל אליך ישברו  
ואתה נותן להם את אכלם בעתו: פותח את ידך ומשביע  
לכל חי רצון: צדיק יי בכל הדרכיו וחסיד בכל מעשיו: קרוב  
יי לכל קראיו לכל אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה  
ואת שועתם ישמע ויושיעם: שומר יי את כל אהביו ואת  
כל הרשעים ישמיד: תהלת יי ידבר פי ויברך כל בשר שם  
קדשו לעולם ועד: ואנחנו נברך יה מעתה ועד עולם הללויה:

ובא לציון גואל ולשבי פשע  
ביעקב נאם יי: ואני זאת בריתי  
אותם אמר יי. רוחי אשר עליך  
ודברי אשר שמתי בפיה לא ימוש  
מפיך ומפי זרעך ומפי זרעך  
אמר יי מעתה ועד עולם: ואתה  
קדוש יושב תהלות ישראל: וקרא  
זה אל זה ואמר קדוש קדוש

„Nach Zion kommt der Er-  
löser und bringet das Heil in Jakob  
Allen, die von der Schuld und Sünde  
sich bekehren — spricht Gott. Das  
ist mein Bund mit ihnen — sprach  
Gott — mein Geist, der auf dir  
ruhet, mein Wort, das ich gelegt dir  
in den Mund, weicht nicht aus dei-  
nem Munde, nicht aus dem Munde  
deiner Kinder und Kindeskinde —  
spricht Gott — in Ewigkeit.“  
Du, der Allerheiligste, sitzest auf  
deinem Throne, verherrlicht von den  
Lobgesängen Israels, und Einer ruft  
dem Andern zu: Heilig, heilig,

heilig ist Gott, der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll von seiner Herrlichkeit.

(Und es stehen die Einen den Andern gegenüber, und sprechen; Heilig — in den obersten Himmels-höhen, dem Sitze und Throne seiner Herrlichkeit! Heilig — auf Erden, da waltet seine Macht! Heilig — in der ewigen Ewigkeit und Unendlichkeit! Gott, der Heerschaaren Herr füllet die ganze Welt mit dem Abglanze seiner Herrlichkeit.)

Es hob mich auf ein Sturmwind, und ich hörte hinter mir das Rauschen des Wetters: Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes an der Stätte, wo sie waltet. (Es hob mich auf ein Sturmwind, ich hörte hinter mir die gewaltige Wetterstimme, die lobete Gott und sprach: Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes, an der Stätte, wo er thronet.)

Gott regieret immer und ewig!

(Gottes Reich besteht in der ewigen Ewigkeit und Unendlichkeit.)

Gott, Herr unserer Väter, Abraham, Isak und Israel! bewahre du stets den Geist in uns, daß er der Antriebe und die Richtschnur sei für alle unsere Gefinnungen und Herzensneigungen, und mache darin fest und stark unser Herz, daß wir nach dir verlangen.

Er, der Allerbarmende, versöhnet die Schuld, und verderbet nicht, er wendet gar oft ab seinen Zorn, daß nicht erwache sein ganzer Grimm. Du, Herr, bist gütig und versöhnend, voll Guld und Milde gegen Alle, die dich anrufen. Deine Gerechtigkeit waltet durch alle Ewigkeit, deine Gotteslehre ist Wahrheit. Gib Isak die Wahrheit und Abraham die Liebe, wie du es zugeschworen unsern Vätern in uralter Zeit.

Gelobt sei Gott, Tag für Tag, er legt uns auf die Last, und Gott ist unser Heil — Selah! Gott Zebaoth mit uns, Jakobs Gott unsere feste Zuversicht — Selah! Gott Zebaoth, wohl dem Menschen, der dir ver-

קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת. מְלֵא כָּל-הָאָרֶץ  
כְּבוֹדוֹ: וּמִקְבְּלֵי דַיִן מִן-דַּיִן וְאֶמְרִין  
קַדְיֵשׁ בְּשָׁמַי מְרוֹמָא עֵילָאָה בֵּית  
שְׂכִינְתָּהּ. קַדְיֵשׁ עַל-אָרְעָא עוֹבֵד  
גְּבוּרְתָּהּ. קַדְיֵשׁ לְעֵלַם עֲלֻמְיָא יי  
צְבָאוֹת מְלֵיא כָּל-אָרְעָא זִיו יִקְרָה:  
וְתַשְׂאֲנֵי רוּחַ. וְאֶשְׁמַע אַחֲרֵי קוֹל  
רַעַשׁ גְּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד-יי מִמְקוֹמוֹ:  
וְנִטְלַתְנֵי רוּחָא. וְשִׁמְעַת בְּתַרֵי קַל-  
זִיע סָגִיא דְמִשְׁבַּחִין וְאֶמְרִין. בְּרִיךְ  
יִקְרָא דְיי מֵאַתֵּר בֵּית שְׂכִינְתָּהּ:  
יי | יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יי מְלֻכוֹתָהּ  
קָאָם לְעֵלַם וְלְעֵלְמֵי עֲלֻמְיָא: יי  
אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל  
אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֶרֶה-זֹאת לְעוֹלָם. לְיַצֵּר  
מַחְשָׁבוֹת לְבָב עַמְךָ וְהַכֵּן לְבָבְךָ  
אֱלֹהֵי: וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר עוֹן וְלֹא  
יִשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אַפּוֹ. וְלֹא  
יַעִיר כָּל-חֲמַתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדָנֵי  
טוֹב וְסֻלָּח. וְרַב חֶסֶד לְכָל-קְרֹאֶיךָ:  
צְדָקְתְּךָ צֶדֶק לְעוֹלָם. וְתוֹרַתְךָ  
אֱמֶת: תַּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד  
לְאַבְרָהָם. אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְוֹתֵינוּ  
מִימֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ אֲדָנֵי יוֹם | יוֹם  
יַעֲמֵס-לָנוּ. הָאֵל יִשְׁוַעֲתָנוּ סָלָה: יי  
צְבָאוֹת עֲמָנוּ. מִשְׁגֵּב לָנוּ אֱלֹהֵי  
יַעֲקֹב סָלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁרֵי אֲדָם



Der Vorbeter sagt חצי קריש dann wird folgende gebetet.

כִּי שֵׁם יי אֶקְרָא הָבו גְּדֹל לְאֱלֹהֵינוּ :

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹרָהּם אֱלֹהֵי  
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגְּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל  
חַסְדִּים טוֹבִים. וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת. וּמְבִיא גּוֹאֵל ו  
לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה :

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן : בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אֲבֹרָהּם :

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחִיָּה מְתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ :

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחִיָּה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ  
גּוֹפְלִים. וְרוֹפֵא חוֹלִים. וּמְתִיר אֲסוּרִים. וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לְיֹשְׁנֵי  
עָפָר. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ. מִלֶּךְ מַמְיָת וּמְחִיָּה  
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה :

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מְתִים : בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמְתִים : \*

אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשִׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ  
סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ :

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אֶהְבֵּת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.  
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ  
מִלְּבָנוּ לְעַבְדוֹתֶיךָ. וְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עֲלֵינוּ קִרְאתָ :

(\* קדושה לש"ן

Borb. נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמִקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בְּשֵׁם מְרוֹם. בְּכַתּוּב  
עַל יַד נְבִיאֶךָ. וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר :

קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ :  
Borb. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ :

Borb. וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר :

Borb. וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר :

יְמַלּוּךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ :  
Borb. לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּה וְלִנְצַח נְצַחִים קְדֻשָּׁתְךָ נְקֻדִישׁ. וְשִׁבְחָתְךָ

אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי אֵל מִלֶּךְ גְּדוֹל וְקְדוֹשׁ אַתָּה : בְּרוּךְ  
אַתָּה יי הָאֵל הַקְּדוֹשׁ :

וַתִּתֵּן-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שְׁפָתוֹת לַמְנוּחָה ו)  
 מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה. חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן אֶת-יוֹם  
 (הַשְּׁבֵת הַזֶּה וְאֵת יוֹם) חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. וְזִמן חַרוֹתֵנוּ  
 (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ. וְזָכַר לִיציאת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֹּא וְיִגִיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה  
 וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ. וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוֹן  
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ. וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדֶשְׁךָ. וְזָכְרוֹן כָּל-  
 עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל | לְפָנֶיךָ. לְפִלְטָה. לְמוֹצָה. לְחֵן וּלְחַסֵּד  
 וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יְיָ  
 אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצָה. וּפְקֻדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים.  
 וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ.  
 כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ | חַנּוּן וְרַחִים אַתָּה:

וְהוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם  
 לְשִׂמְחָה וּלְשִׂשׁוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאַמְרָתָ לְבָרְכֵנוּ. (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמְנוּחָתֵנוּ) קֹדֶשְׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ.  
 שִׁבְעֵנוּ מִמוֹצֵךְ וְשִׁמְחָנוּ בִישׁוּעָתְךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעֲבָדְךָ בְּאַמֶּת  
 וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׁוֹן (שְׁבֵת ו)  
 מוֹעֲדֵי קֹדֶשְׁךָ. וְיִשְׁמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 מִקְדָּשׁ (הַשְּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהִשְׁבֵּ אֶת-  
 הָעֲבוּדָה לְדַבִּיר בֵּיתְךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל  
 בְּרִצּוֹן. וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתַחֲזִיגֵה עֵינֵינוּ  
 בְּשׂוֹבֶךָ לְרִצּוֹן בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְחַזֵּיר שְׂכִינָתוֹ לְרִצּוֹן:

מזדים דרבנן  
 מזדים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה  
 הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר  
 בְּרֵאשִׁית בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת

מזדים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ  
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 צוּר חַיֵּינוּ. מְגִן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר  
 וָדוֹר. נוֹדָה לְךָ וְנִסְפַר תְּהִלָּתְךָ. עַל-

חיינו המסורים בידך. ועל נשמותינו  
הפקודות לך. ועל נפיק שבכל-יום  
עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל-  
עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי לא-  
ברו רחמיך. והמרחם כי לא-תמו  
חסדיך. מעולם קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:  
וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת. האל  
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה  
להודות:

שלום רב על-ישראל עמך תשים לעולם כי אתה הוא  
מלך ארון לכל-השלום. וטוב בעיניך לברך את-עמך ישראל  
בכל-עת ובכל-שעה בשלומך. ברוך אתה יי המברך את-  
עמו ישראל בשלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי גפשי תדום  
ונפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך. ובמצותיך תרדף גפשי. וכל  
החושבים עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך.  
עשה למען ימינה. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון  
ידידיך. הושיעה ימינה וענגי: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי  
וגואלי: עושה שלום במרומי הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל  
ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה  
בימינו. ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:  
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

Der Vorbeter wiederholt die Tefלה mit קדושה, dann ganz קדיש, und עלינו, קדיש יתום.



## מעריב ליל שני של פסח.

Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das nebenstehende u. s. w.

<p>יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמַבְלַעְדֵי אֵין אֱלֹהִים: סֵלֵנו לְרֵכֵב בְּעֶרְבוֹת בְּיָה שְׁמוֹ וְעֲלוֹנו לְפָנָיו: וְשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל-בְּרָכָה וְתַהֲלָה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם יי מְבוֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:</p>	<p>בְּרָכוּ אֶת יי הַמְּבָרָךְ: <span style="float: right;">Vorb.</span> בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: <span style="float: right;">Gem.</span> בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדָבְרוֹ מַעְרִיב עֲרָבִים בְּחֻכְמָה פּוֹרְתָה שְׁעָרִים וּבַתְּבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים. וּמַחֲלִיף אֶת-</p>
---	---

הַזְּמָנִים וּמְסַדֵּר אֶת-הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמַרְתֵיהֶם  
בְּרָקִיעַ כְּרִצּוֹנו בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה. גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי  
הַשֶּׁדֶד וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה  
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל  
חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

ליל Licht Israels! Allheiliger einer vereinten (geschaarten) Nation! Seitdem Du in dieser Nacht, die Verheißung durch Deine Gesandten zu vollführen, im Zoan Dich offenbartest, wird Deine Erhabenheit überall in Chören angestimmt. Sie rühmen des Morgens Deine Güte, Nachts Deine Vätertreue. Gebenedeit seist Du, Ewiger! der die Abende dämmern läßt.

לֵיל שְׁמָרִים. אוֹר יִשְׂרָאֵל  
קְדוֹשׁ אֵימָה גְּדוּלוֹת. בְּצוּעַן  
עֲצַת מְלֹאכָיו הַשְּׁלִים  
בְּהַגְלוֹת. גְּדַלְתוּ מֵאֵז יִרְנְנוּ  
בְּמַקְהֵלוֹת בְּהַלְלוֹת. לְהַגִּיד  
בְּבִקְרַח חֲסִדְךָ וְאַמּוּנָתְךָ  
בְּלֵילוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
הַמַּעְרִיב עֲרָבִים:

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אַהֲבָתְךָ. תּוֹרָה  
וּמִצְוֹת הַקַּיִם וּמִשְׁפָּטִים וְאוֹתָנוּ לְמִדָּתְךָ. עַל-כֵּן יי

אֱלֹהֵינוּ בְּשֹׁכְבֵנוּ וּבְקוֹמֵנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ. וְנִשְׁמַח  
בְּדַבְרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם  
חַיֵּינוּ וְאֶרֶץ יְמִינוּ. וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה.  
וְאֶהְבֶּתְךָ אֶל־תָּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים:

ליל In dieser Nacht Schi-  
murim hat Er längst verkündete,  
tiefdurchdachte und unbegreif-  
liche Verheißungen vollführt,  
mit bewährter Treue auch die  
Nachkommen (Abrahams) von  
der Sklaverei befreit, und mit  
dem Band der Liebe sie ge-  
fesselt, denn Gott liebt Israel  
in Ewigkeit. Gebenedeit seist  
Du, Ewiger! der Sein Volk  
Israel liebet.

לִיל שְׁמֵרִים. הַפְּלִיא  
עֲצוֹת מְרַחוֹק עֲמוֹק וְנִיעָלָם.  
וּבּו כְּאֵמֶן | נִינְיּו מִשְׁעֵבּוּד  
הָעֵלָם. זִקַת חֲטִיבָה אַחַת  
עֲשָׂאָם לְעֵלָם. בְּאַהֲבַת יי  
אֶת יִשְׂרָאֵל וְלְעוֹלָם: בְּרוּךְ  
אַתָּה יי אֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יסיד סונכ אל מלך נאמן:

שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:  
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַת אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לֵבְבְךָ וּבְכָל־  
נַפְשֶׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר  
אָנֹכִי מְצַוֶּה הַיּוֹם עַל־לֵבְבְךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָךָ וְדַבַּרְתָּ  
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתֶּךָ בְּדַרְדָּרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ  
וּבְקוֹמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹרַת עֲדִידֶךָ וְהָיוּ לְטַטְפַת  
בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מִזְוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעֲרֶיךָ:  
וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתָּ שָׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי  
מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם  
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־לֵבְבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטַּר־

ארצכם בעתו יורה ומלקוש ואספת דגנה ותירשף  
 ויצהרך: ונתתי עשב בשדה לבהמתך ואכלת  
 ושבעת: השמרו לכם פן יפתה לבבכם וסרתם  
 ועבדתם אלהים אחרים והשתחיתם להם: וחרה  
 אף יהוה בכם ועצר את השמים ולא יהיה מטר  
 והאדמה לא תתן את יבולה ואבדתם מהרה  
 מעל הארץ הטבה אשר יהוה נתן לכם: ושמעתם  
 את דברי אלה על לבבכם ועל נפשכם וקשרתם  
 אתם לאות על ידכם והיו לזוטפת בין עיניכם:  
 ולמדתם אתם את בניכם דבר בם בשבתך  
 בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך:  
 וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

למען ירבו ימיכם וימי בניכם על האדמה  
 אשר נשבע יהוה לאבותיכם לתת להם כימי  
 השמים על הארץ:

ויאמר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני  
 ישראל ואמרת אליהם ועשו להם ציצת על כנפי  
 בגדיהם לזררתם ונתנו על ציצת הכנה פתיר  
 תכלת: והיה לכם לציצת וראיתם אתו וזכרתם  
 את כל מצות יהוה ועשיתם אתם ולא תתורו  
 אחרי לבבכם ואחרי עיניכם אשר אתם זנים  
 אחריהם: למען תזכרו ועשיתם את כל מצותי  
 והייתם קדשים לאלהיכם: אני יהוה אלהיכם

אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהַיּוֹת לָכֶם  
לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יש ללכת אלהיכם לאמת סכן יתן כיום מעט סלס יזולע סל"ג.

אָמֵת וְאַמוּנָה כָּל־זֹאת וְקִים עָלֵינוּ כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאִין  
זוֹלָתוֹ וְאַנְחָנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ. הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מַלְכִים. מִלְכָּנוּ  
הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הָעָרִיצִים. הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצְרֵינוּ. וְהַמְשַׁלֵּם  
גְּמוּלָה לְכָל־אוֹיְבֵי גַפְשָׁנוּ. הָעֹשֶׂה גְדֻלוֹת עַד־אִין חֶקֶר. וְנִפְלְאוֹת  
עַד־אִין מִסְפָּר. הַשֵּׁם גַּפְשָׁנוּ בְּחַיִּים וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלֵינוּ.  
הַמְדַרְיָכָנוּ עַל־בְּמוֹת אוֹיְבֵינוּ וַיִּרַם קַרְנֵנוּ עַל־כָּל־שׁוֹנְאֵינוּ.  
הָעֹשֶׂה־לָּנוּ נִסִּים וְנִקְמָה בַּפְּרָעָה. אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֶרֶמֶת  
בְּנֵי חָם. הַמַּכָּה בְּעִבְרָתוֹ כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם. וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ  
יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם. הַמַּעֲבִיר בְּנָיו בֵּין גְּזָרֵי יַם־סוּף.  
אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׁוֹנְאֵיהֶם בְּתַהֲמוֹת טָבַע. וְרָאוּ כְּנָיו  
בְּבוֹרָתוֹ. שָׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמִלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם.  
מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לַיהוָה עָנוּ שִׁירָה:

מיוסד ע"פ א"ב כפול וסמכוז ססני כחוז סחד נכתבי קדש ולכסוף סחס סמו מאור.

ליל Die Nacht Schimurim  
verherrlichte gebührend Seinen  
Ruhm. Ein Denkmal hat Er  
Seinen Wundern gestiftet in  
den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim  
will ich den Allvergelter prei-  
sen: Seinen Ruhm in Gemein-  
schaft der Frommen verkünden  
in den Nächten des Pessachfestes.

Die Nacht Schimurim ist  
vom Anbeginn zur Auszeichnung  
angesezt; uns ward sie zum  
Schutze in den Nächten des  
Pessachfestes.

Die Nacht des Schimurim  
ward uns des Ueberschreitungs-

לִיל שְׁמֵרִים אֲדִיר וְנָאָה  
לְתַהֲלוֹתָיו. וְכָר עֲשָׂה  
לְנִפְלְאוֹתָיו. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:  
לִיל שְׁמֵרִים אֲנֹה גּוֹמֵל  
חֲסָדִים. תַּהֲלָתוֹ בְּקַהֲל  
חֲסִידִים. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:  
לִיל שְׁמֵרִים בָּא מְבַרְאֵשִׁית  
לְהַתְאָמֵר. לָנוּ הַלִּילָה  
מִשְׁמֵר. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:  
לִיל שְׁמֵרִים בְּגִין קָרְבַּן

opfers wegen; möge uns dessen Erwähnung eben so gefällig aufgenommen werden in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim hat Er das Licht der Welt leuchten lassen; Du begannst Deine Aussprüche: „es werde Licht,“ in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht des Schimurim trat er (Abel) hin, ein wohlgefälliges Opfer darzubringen, von den Erstlingen seiner Schafe und ihrer Fettstücke, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht des Schimurim ging ein Stern auf von Morgen (Abraham), gab der biedere Morgenländer weisen Unterricht, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim verfolgte er Könige und traf ihre Herzen mit ihren eigenen Schwertern, in der Nacht des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim ward Sarah im Pallaste gerühmt, dorthin ward sie in Prachtgewändern vor den König gebracht in der Nacht des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim wurde er (Egyptens König) gezüchtigt; eine Vorbedeutung für das ganze Land, in den Nächten des Pessachfestes.

Die Nacht Schimurim ist zu unserer einstigen Freiheit bestimmt, Deine wunderbare Führung wirst Du uns zeigen in den Nächten des Pessachfestes.

פֶּסַחֵי. יַעֲרֹב עָלָיו שׁוֹחֵי.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים גִּיהַ עוֹלָם  
הַתְּאוּרָה. פִּתַּח דְּבָרֶיךָ יְאִיר.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים גֵּשׁ רְצוֹנִי  
לְבִיָּהוּן. מִבְּכֹרוֹת צֹאנִי  
וּמִחֲלִבֵיָּהוּן. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים דְּרַךְ כּוֹכֵב  
מִזְרָחֵי. מִשְׁכִּיד וְלְאוֹרְתָן  
הָאֲזוֹרָחֵי. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים דָּלֵק מְלָכִים  
וְלִבָּם. חֲרָבָם תָּבֵא בְּלִבָּם.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים הֶלְלָה יִסְכָּה  
בְּפִלָּד. לְרַקְמוֹת תּוֹבֵל וְ  
לְמִקְדָּה. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים הִדְחָה וְנִגְסָה  
אֲחֹרָיִם. מוֹפֵת עַד מִצְרָיִם.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמֵרִים וְעַד  
לְבָרֵךְ עֲלֵנוּ. נִפְלְאוֹתֶיךָ  
וּמַחֲשַׁבְתֶּיךָ אֱלֹהֵינוּ.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

In der Nacht Schimurim wurde Abimelech im Geheimen gestraft, im nächtlichen Traume des Pessachfestes.

In der Nacht des Schimurim wurde der Uebermuth der Straffälligen (Sodomiter) gezüchtigt; Er strafte sie mit eigener Hand, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim hat sie (Rebecka) gestrebt, den Segen (ihres Mannes) zu erzielen für ihren Sohn Jakob, in der Nacht des Pessachfestes.

In der Nacht des Schimurim wurde Laban, dem Aramiter, im Traum untersagt, mit dem Liebling (Jakob) zu rechten.

In der Nacht Schimurim wurde Jakob am Throne Seiner Majestät eingezeichnet, weil er einen Engel überwunden in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim hat der Allgütige durch ihn bestimmt Seine Verheißungen in Erfüllung gehen zu lassen.

In der Nacht des Schimurim gewährte (Moses Wärterin) daß ihre Handlungen löblich seien, deshalb erlosch auch Nachts nicht ihre Lampe; (sie errettete ihn) in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht des Schimurim brach in Egypten Wehklagen aus; sie aber wurde erhalten in den Nächten des Pessachfestes.

## מעריב ליל שני של פסח

ליל שמרים ופח | חשאי  
בחילה. אבימלך בחלום  
החילה: בלילי חג פסח:

ליל שמרים ודים רדוי  
שפך. שלח ידו הפך.  
בלילי חג פסח:

ליל שמרים וריזה פרכות  
בונה. אד יעקב בנה.  
בלילי חג פסח:

ליל שמרים חסם בטוב  
לאלום. לבן הארמי  
בחלום. בלילי חג פסח:

ליל שמרים חקוק בהוד  
כסאך. וישר אד מלאך.  
בלילי חג פסח:

ליל שמרים טוב הסכים  
על ידו. מקים דבר עבדו.  
בלילי חג פסח:

ליל שמרים מעמה כי  
טוב סחרה. לא יכרה  
בחילה נרה. בלילי חג פסח:

ליל שמרים יללה בנזף  
נפלה. ותקם בעוד לילה.  
בלילי חג פסח:

Die Nacht Schimurim hat der Schöpfer selber getheilt; Seine Weisheit allein nur weiß die Mitternacht zu bestimmen.

In der Nacht des Schimurim wurde so Herr als Sklave gezüglicht, weil Schadenfreude nicht ungestraft bleibt.

In der Nacht Schimurim wurden in Staub verwandelt bis zur Unkenntlichkeit alle Erstgeborenen (der Egyptier).

In der Nacht Schimurim wurden auch die (Götzen), denen sie Ehrfurcht bezugten zerstört, zertrümmert und zermalmt, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim will ich zahllose Danklieder Dir widmen, Deiner gerechten Urtheilssprüche willen, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim warst Du mir ein Licht des Heils; Du hieltst an meiner Rechten mich.

In der Nacht Schimurim wirst Du furchtbare Thaten

לִיל שְׁמֵרִים יוֹצְרוֹ חֶלְקוֹ  
בְּחִכְמָה יוֹדֵעַ עַד מָה.  
בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים כְּדָן וְשִׁבּוּי  
לוֹקָה. שְׂמֵחַ לְאִיד לֹא יִנְקָה.  
בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים כּוֹכָם נֶחֱטַט  
וְנִכְאוּ. הַפֶּךְ לִילָה וַיִּדְכְּאוּ.  
בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים לְהַדִּיק נִשְׁחַק  
אֶקוּנָם. רֵאשִׁית לְכָל אוֹנָם.  
בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים לְבִטָּה יִרְאֶתֶם  
וְלוֹקָה. בּוֹקָה וּמְבוֹקָה  
וּמְבוֹלָקָה. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים מֵאוּרֵי  
הוֹדָאוֹת לְאֶדְקָה. עַל  
מִשְׁפְּטֵי צֶדְקָה.

בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים מֵאוּרֵי יֵשַׁע  
לְהוֹמִינֵי. אַחֲזֹת בְּיַד יְמִינֵי.  
בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמֵרִים נוֹרְאוֹת

üben, wie dieses Hoffen eine Nacht der andern überträgt.

In der Nacht Schimurim stritten selbst die Sterne für die Streiter Gottes zu ihren Beistand. (nach Richter R. 4.)

In der Nacht Schimurim wurde er mit Zuversicht und Kraft ausgerüstet, ein Mann (Boas), der sich in seiner Ueberwindungskraft als ein Weiser gezeigt.

In der Nacht Schimurim wurden die Gewaltigen Pul's (Nischur) vom Unglück überreicht und ihrer Ehre verlustig.

In der Nacht Schimurim mähte sie des Omers Sichel. besiegt durch dessen Wendungen.

In der Nacht Schimurim wurde der Allerhöchste durch Lieder verherrlicht, aus aller Erden Enden erschallten Gesänge, in den Nächten des Befestetes.

In der Nacht Schimurim offenbarte Er Sein geheimes Schaffen, viele Geheimnisse Seinen Dienern.

In der Nacht Schimurim hatte der Feind sich festlich

מעריב ליל שני של פסח

בְּעֵשׂוֹתֶךָ נִקְוָה. וְלִילָה  
לְלִילָה יִתְוָה. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמַרִים גְּלַחְמוֹ  
כּוֹכְבֵי אֲוָרִים. לְעֹזֶרֶת יְיָ  
בַגְּבוּרִים. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמַרִים סִיעַ צֶדֶק  
נְעֹזְרִים. צְלִיל אֶלְהִים  
שְׁעֹזְרִים. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמַרִים שֶׁנִּבְכַּמְבַּטָּח  
וּמְעֹזוֹ. גִּבּוֹר חֶכֶם בְּעֹזוֹ.

בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:  
לִיל שְׁמַרִים עֲרִיצֵי פִיל  
שֶׁקָּדוּ. וְתַחַת כְּבוֹדוֹ יִקָּדוּ.

בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:  
לִיל שְׁמַרִים עֶמֶר חֶרְמֵשׁוֹ  
פְּלָחָם. וּבְמַלְחַמַת תְּנוּפָה  
גְּלַחְמוֹ. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמַרִים פּוֹאֵר עֲלִיּוֹן  
בְּאֲמִירוֹת. מִכְנֵה הָאָרֶץ  
וּמִירוֹת. בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמַרִים פְּעֻנַח צְפִנַת  
מִעֲבָדָיו. סוּדוֹ אֶל עֲבָדָיו.  
בְּלִילֵי חַג פֶּסַח:

לִיל שְׁמַרִים צְפִית סְדוּרָה

vorbereitet, allein Gottes Hand schreckte sie.

In der Nacht Schimurim wurden sie vernichtet; sie hatten des Herrn Heiligthum entweiht in den Nächten des Befachfestes.

In der Nacht Schimurim wurde die erhabene Palme (Israel) erhalten, wegen der Frommen in ihrer Mitte.

In der Nacht Schimurim strebt mein Geist zu dichten, denke Nachts ich an Vieder.

In der Nacht Schimurim kam Freiheit und Rettung; des Königs (Ahaswer) Schlaf wurde gestört in den Nächten des Befachfestes.

Die Nacht Schimurim soll die Denkwürdigkeiten Egyptens verewigen; Zor auch soll über diese Nachricht erschrecken.

Die Nacht Schimurim ist zur Vergeltung aufbewahrt, noch für das stolze Zor.

Die Ereignisse der Nacht

וְאֶרְוָחָהּ. וְהִנֵּה יַד שְׁלוּחָהּ.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים צִמַת בּו  
בְּלֵיל. קֹדֶשׁ יִי הַלֵּל.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים קוֹמַת תָּמַר  
הַצֵּלָה. הַהַדְסִים אֲשֶׁר  
בְּמִצְוֵלָה. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים קִמְץ הַשְּׁבִיעַ  
לְשִׁנָּה. יִתֵּן לַיְדֵי דוֹ שָׁנָה.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים רוּחֵי יַחֲפֵשׂ  
לְמַלְלָה. אֶזְכְּרָה נְגִינָתִי  
בְּלֵילָה. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים רוּחַ וְהַצֵּלָה  
עֲמָדָה. בְּלֵילָה הַהוּא נְדָדָה.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים שָׁמַע מִצְרַיִם  
לְנִצּוֹר. יַחִילוּ כְּשָׁמַע צָר.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים שָׁמַר לְנִקְמָה  
נְטוּרָה. עַל צָר הַמַּעֲטִירָה.  
בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים תְּבוּעַ מִסֶּפֶר

Schimurim sind begründet in der Thora, nicht eins davon ausgenommen.

Die Nacht Schimurim ist angesetzt zu heilvollen Wundern, Israels Zerstreute werden sich versammeln in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim wolle Er sich wohlgefällig zu meinen Gebeten wenden; Er, von dem alles Heil von Ewigkeit kommt.

In der Nacht Schimurim hast Du uns Ruhe verschafft; wir danken Dir Gott, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim wirst Du uns von Neuem mit Heil erfreuen; ewig werden wir Deinem Namen danken, in den Nächten des Pessachfestes.

In der Nacht Schimurim wirst Du unsere Jubelgesänge erneuern, wir werden Deinem heiligen Namen danken in den Nächten des Pessachfestes.

לֵי Die Nacht Schimurim, die Bestimmungszeit Deiner Wunderthaten, hast Du zu Dankliedern angesetzt; den Tag zur Gnade, die Nacht zum Gesange. Einst liebest Du auf Deine Geliebten, Getreuen Deinen Geist ruhen, der Säuglinge und Kinder Kallen begründeten Dein Reich,

מעריב ליל שני של פסח

הַתּוֹרָה. אַחַת מֵהֵנָּה לֹא  
נֶעְדְּרָה. בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים לְיֵשַׁע וְגַם.  
נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנָם.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים מֵאֲמָרֵי יִרְצָה  
לְשַׁעוֹת. מִקְדָּם פִּעְדֵי שׁוֹעוֹת.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים אֲזוּ בְּהַנִּיחָךְ  
שְׁלוֹהִים. הוֹדִינוּ לְךָ אֱלֹהִים.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים יֵשַׁע לָנוּ  
תַּחֲדָה. וְשִׁמְךָ לְעוֹלָם נוֹדָה.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים רִנָּן הַשִּׁיר  
בְּחֶדְשֶׁךָ. לְהוֹדוֹת לְשִׁם  
קֹדְשֶׁךָ.

בְּלֵילֵי חַג פֶּסַח:

לֵיל שְׁמָרִים. טַכְּכֵם פְּלֹאֲיֶךָ  
מִשִּׁירֵי הוֹדָאוֹת נִתְיַחֲדָתָּ.

יוֹמָם לְחֶסֶד וְלַיְלָה לְשִׁיר  
נִתְוַעַדְתָּ. כְּדוֹלִיֶךָ אֲזוּ

בְּאֲמוּנָה רוּחֶךָ הַסֵּדָתָּ. מִפִּי  
עוֹלָלִים וַיִּנְקִים עֵז יִסְדָּתָּ:

mit Frohlocken, Sauchzen und überschwenglicher Freude riefen sie Alle:

בְּגִילָה בְּרִנָּה בְּשִׂמְחָה רַבָּה  
וְאָמְרוּ כִּלְכָם:

מִי כַמְכָה בְּאֵלִים יְיָ מִי כַמְכָה נִאֲדָר בְּקֹדֶשׁ.  
נִזְרָא תְהִלּוֹת עֲשֵׂה פִלְאָ: מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ  
בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה:

ליל In der Nacht Schimurim sahen Deine Kinder Dein Reich, ewig lebendes und dauerndes Wesen; darum begannen und endigten sie ihr Lied in der zukünftigen Zeit, sie sahen voraus, daß, wie Moses Rechte einst das Meer gespalten, er auch in Zukunft die Ströme gemaltfam theilen werde. „Dieses ist der Fels unseres Heils,“ so riefen sie und sangen.

לִיל שְׁמֵרִים מַלְכוּתְךָ רָאוּ  
בְנֵיךָ חַי וְקַיִם. גִּפְתַּח שְׂבַחְךָ  
בְּלִשׁוֹן עֲתִיד וְנִסְתִּים. סָכוּ  
לַיָּמִין מֹשֶׁה בּוֹקֵעַ יָם. וְהִנִּיף  
יָדוֹ עַל הַנְּהָר בְּעֵינָם: זֶה  
צִוֵּר יִשְׁעֵנוּ פָּצוּ פֶה וְאָמְרוּ:

יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְנִאֲמַר כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב וּגְאָלוֹ מִיַּד חֹזֵק מִמֶּנּוּ:

ליל Die Nacht Schimurim, so reich gekrönt in Israel durch Deine gerechten Wunderthaten, ist eine Vorbedeutung unseres nahen künftigen Glückes. Ich setze mein Vertrauen auf Dich und auf die Weissagungen der Propheten. Israels König und Erlöser ist der Herr Zebaoth

לִיל שְׁמֵרִים עֲטוּר פִּלְאֵי  
צְדָקָה בְּצַבָּא וְאוֹת. קִרְבַּתְךָ  
לִי טוֹב יִשׁוּעוֹת הַבָּאוֹת.  
שִׁתִּי בְךָ מַחְסִי בְּמַלְאָכוֹת  
הַנְּבִאוֹת. מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל  
וּגְאָלוֹ יְיָ צְבָאוֹת:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ צִוֵּר יִשְׂרָאֵל וּגְאָלוֹ:

הַשְּׂבִיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵנוּ לְחַיִּים.  
וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סֶפֶת שְׁלוֹמְךָ. וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ

והושיענו למען שמך. והגן בעדנו והסר מעלינו אויב דבר  
 והרב ורעב ויגון. והסר שטן מלפנינו ומאחרינו. וכצל כנפיד  
 תסתירנו. כי אל שומרנו ומצילנו אתה. כי אל מלך חנון  
 ורחום אתה. ושמור צאתנו וכווננו לחיים ולשלום מעתה ועד  
 עולם. ופרוש עלינו סבת שלומך:

ניוסד ע"פ אלב"ם עד בשלש עשרה נסח.

אור יום הנקף ספירה הוכשרה בנוגהים. לציון  
 נדחה קרוא הרושה עלות גהים. בנין מפואר  
 כרך מחמד לב וגהים. משכני עליון בעשר  
 מעלות קדש גבוהים. גיל ללבבות לבנון המלבן  
 נצוחים שלוהים. נכבדות מדבר בך עיר האלהים:  
 הרישות לדרוש בשכנך מקום כפור שלים.  
 סלולי ציון מבקשים תפקידם הרם ומכשולים.  
 המון חונג עלות יראה התר של שלים. עת כי בא  
 לחננה בלי רשולים. ומהקרוב לה בפורי נדבה  
 להקריב בטוהר שולים. פצחו רגנו יחדו חרבות  
 ירושלים: זורזו להקדים שלוחים דיגי גיא גבואות.  
 צאת מפערב עשות כריכות מאביבי תבואות.  
 חול ושבת כרבים מלאכותיו בשלוש באות.  
 קבצי עירות הסמוכות עסק גדול לנאות. חשכה  
 כצרוהו ונתניהו בקפה ולעזרה מובאות. מה  
 ידידות משכנותיה יי צבאות: טובה כפולה  
 ומכפלת למקום עלינו לאמר. רבה עמרים  
 במדבר פנגדם אחר לתמר. יחבט ונתן לאבוב  
 האור בכלו לגמר. שטחיהו בעזרה עמלו לרות

חיים לכמר. כמה בכרי מור לסנטר הלז לומר.  
שבעות חקות קציר לנו ישמר: תכז בלתת וצבור  
ונגרם בגי הפרוז. בשלש עשרה נפה יוציאו ממנו  
עשרוז. נתן שמנו ולבונתו יצק ובלל בהדרוז.  
הניף והניש כמיץ ומלח והקטיר הזכרון. מור  
שלחן גבוה זכו בשירי הדורוז. כל זכר בבני  
אחרז: קרב העמר שוקי ירושלים בפרות מעטרים.  
בזריוות בית דין מחצות רחוקים מתרים. מרחוק  
את יי מעזכם זכרו מזכירים ונוהרים. ירושלים  
הבנויה תעלה עלולבבכם נמהרים. חזקו ותזכו  
לשמוע שיר ישורר להרים. הר בית יי פראש  
ההרים: לביתך נאנה קודש נוה תהלה חומל.  
בית יער הלבנון מלבלב מגדים וגומל. זהב  
פרוים פירות פרחיו עוד מהאמל. לזרעו של יצחק  
חסד ביום הגמל. ארוממך בעשיר בכורי בקלתות  
מוזהבות ולא בתורמל. כבוד הלבנון נתן לך  
הדר הכרמל: יראה כפת המוקד תשלום שלם  
סביביך. שמך כשם מלכך שעריך בשבטיך  
בהסביך. העת בעדי תלבשי הדר סביך במסביך:  
שירות כהניך באביביך. געימות לוייך באבוביך.  
עוד תעדי תפיד. טלול רוביך ברחוביך. שאלו  
שלום ירושלים ישליו אהביך: יתרה חבתך  
ירושלים בנוי שבעים שמותיך. בעיר שחברה  
לה הפקדו שומרי חומותיך. מזכירים לרחמך

וּלְשׁוֹמֵךְ תִּהְיֶה בְּאֶרֶץ לְיֹשֵׁב שׁוֹמְמוֹתֶיךָ. בְּאַחֲוָה  
 וּבִרְעוּת וּמִקְדָּשׁ אֵל בְּרָמָה נִוְיוֹתֶיךָ. אֲדַבְרָה  
 וְאֶבְקֶשָׁה טוֹב וְשָׁלוֹם בְּאֵר מְנוֹתֶיךָ. יְהִי שָׁלוֹם  
 בְּחִידֶךָ שְׁלוֹהַּ בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַפּוֹרֵשׁ  
 סִבְתַּת שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְעַל  
 יְרוּשָׁלַיִם:

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מוֹעֲדֵי יי אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: חֲצִי קָדִישׁ

אֲדַנִּי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אֲבֹרָהם  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא. אֵל  
 עֲלִיּוֹן. גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת.  
 וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר  
 וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אֲבֹרָהם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחִיָּה מְתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:  
 מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחִיָּה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ  
 נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמִינָתוֹ לְיֹשְׁנֵי  
 עֵפֶר. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ. מֶלֶךְ מַמְיֵת וּמְחִיָּה  
 וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחִיּוֹת מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמְּתִים:  
 אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יּוֹם יְהִלְלוּךָ סְלָה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.  
 וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת וְקִדְּשַׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי  
 לְעַבְדְּתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ בְּרָאת: \*

Wenn der Festabend an שבת מצא' fällt, sagt man dieses.

וְתוֹדִיעֵנוּ Du hast uns offenbaret,  
 Gott, unser Herr, was recht ist und  
 gerecht ist vor dir; du hast uns

וְתוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אַתָּה  
 מְשַׁפְּטִי צְדָקָה וְתִלְמַדְנוּ לַעֲשׂוֹת

וּתְתֵן-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מִיַּעֲדִים לְשִׂמְחָה  
חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן אֶת יוֹם חַג הַמִּצִּוֹת הַזֶּה זְמַן  
חַרוּתֵנוּ מִקָּרָא קֹדֶשׁ זָכָר לִיציאת מצרים:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה  
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן  
מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדֶשְׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל  
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לְפִלִיטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים  
לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצִּוֹת הַזֶּה. זְכַרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ  
לְטוֹבָה. וּפְקֻדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבֵּר יִשׁוּעָה  
וּרְחֻמִּים. חוּם וְחֲנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ.  
כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים  
וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשִׂשׁוֹן כַּאֲשֶׁר | רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ

belehret wie wir halten und be-  
obachten sollen deine Satzungen  
nach deinem Willen; du hast uns  
gegeben, Gott unser Herr, Gesetze  
des Rechtes, Lehren der Wahrheit,  
Satzungen und Gebote, die zum  
Glück und Heile uns führen. Du hast  
uns beschieden die Zeiten zur Freude,  
die Feste zur Heiligung, die Feierstun-  
den zur innigen Herzensergebung.  
Du hast zu unserem Erb und Ei-  
genthum uns gegeben des Sabbath's  
Heiligkeit, des Festes Würde und  
Weihe und feierliche Stimmung. Du  
hast getrennt und geschieden, Gott  
unser Herr, Heiliges und Gemeines,  
Licht und Finsterniß, Israel und  
die Völker, den siebenten Tag  
und die sechs Werkstage, die Heilig-  
keit des Sabbath's und die Heilig-  
keit des Festes hast du getrennt und  
geschieden, und den siebenten Tag  
vor den sechs Werktagen stets ge-  
heiligt. Du hast getrennet und ge-  
schieden und geheiligt dein Volk  
Israel in deiner Heiligkeit.

חֲקֵי רְצוֹנְךָ. וּתְתֵן-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת  
חֲקִים וּמִצְוֹת טוֹבִים. וּתְנַחֵלֵנוּ  
זְמַנֵּי שִׂשׁוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי  
גְדֻבָּה. וְתוֹרֵישֵׁנוּ קֹדֶשׁת שְׁבֵרַת  
וּכְבוֹד מוֹעֵד וְחַגֵּיגַת הָרֶגֶל. וְתַבְדִּיל  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוּל בֵּין אֹר  
לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל | לְעַמִּים בֵּין  
יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה.  
בֵּין קֹדֶשׁת שְׁבֵרַת לְקֹדֶשׁת יוֹם טוֹב  
הַבְּדִלָתָּה. וְאֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת  
יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה קֹדֶשֶׁת. הַבְּדִלָתָּה  
וְקֹדֶשֶׁת אֶת-עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל  
בְּקֹדֶשֶׁתְךָ: וְתֵתֵן לָנוּ

לְבָרְכֵנוּ: קִדְשָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֲדָקְנוּ בְּתוֹרָתֶךָ.  
 שְׂבַעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחֵנוּ בִישׁוּעָתֶךָ וְשֹׂהַר לִבֵּנוּ  
 לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂמְחָה  
 וּבִשְׂשׂוֹן מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי  
 שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְהַזְמִינִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהִשֵּׁב אֶת־  
 הָעֲבוּדָה לְדַבִּיר בֵּיתֶךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתַפְלָתָם. בְּאַהֲבָה תִקַּבֵּל  
 בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ  
 בְּשׂוֹבֶךָ לְרָצוֹן בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְרָצוֹן:  
 מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׂאתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 לְעוֹלָם וָעֶד. צִוֵּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נֹדֶה  
 לָךְ וְנִסְפָּר תִּהְלָתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ. וְעַל גְּשֻׁמּוֹתֵינוּ  
 הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל־יּוֹם עִמָּנוּ וְעַל גְּפְלֹאוֹתֶיךָ  
 וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצָהָרִים. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ  
 רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תָמוּ חַסְדֶּיךָ. מֵעוֹלָם קוִינּוּ לָךְ:

וְעַל כָּל־מַעֲלֵי יְהוֹרָה וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלִּפְנֵי תָמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:  
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיִּהְלָלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל  
 יִשְׁוּעָתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֶלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִצָּה  
 לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תְּשִׁים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא  
 מִלְּךָ אֲדוֹן לְכֹל הַשְּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל  
 בְּכֹל עֵת וּבְכֹל שָׁעָה בְּשְׁלוֹמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ  
 יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְצוּר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפָתַי מִדְּבַר מְרָמָה וְלִמְקַלְלֵי  
 גִּפְשֵׁי תִדּוּם וְגִפְשֵׁי כְּעָפָר לְכֹל תִּהְיֶה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ  
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף גִּפְשֵׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הִפֵּר  
 עֲצָתָם וּקְלָקַל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן  
 יִמְיָנֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יִחְלְצוּן

## מעריב ליל שני של פסח

יְדִידִיָּהּ. הוֹשִׁיעָה יְמִינֵךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמַרְי פִּי וְהִגִּיזוֹן לְבִי  
לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עֲלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׂיִבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה  
בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשֵׁם נִעְבְּדֶךָ בִּירְאָה בְיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת.  
וְסֻבָּה לִּי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת: קְדִישׁ שֵׁלֵם

וְעַתָּה יִגְדַל גָּאֵל כַּח אֲדֹנָי בְּאֲשֶׁר דִּבְרַתָּ לְאֹמְרֵי:

זְכוֹר רַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הִפְרָה:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֻלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ  
בְּחַיִּיכוֹן וּבְיָמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמֵי וּלְעֵלְמֵי עֲלֵמֵי:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ  
דְּקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאֲמִירָן  
בְּעַדְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Gem. קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרִצּוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ:

Borb. תִּתְקַבֵּל צְלוֹתֵהוֹן וּבְעוּתֵהוֹן דְּכָל יִשְׂרָאֵל קִדְּם אֲבוּהוֹן דִּי בְשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Gem. יְהִי שֵׁם יי מְבָרַךְ מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם:

Borb. יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמֵי וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Gem. עֲזָרֵי מַעַם יי עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

Borb. עוֹשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

## ספירת העומר

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצִּיתֵינוּ  
וְצִוָּנוּ עַל סְפִירַת הָעוֹמֵר:

הַיּוֹם יוֹם אֶחָד לְעוֹמֵר:

יְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שְׂיִבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה  
בְּיָמֵינוּ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשֵׁם נִעְבְּדֶךָ בִּירְאָה בְיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת:

למנצח בנגינות וכו'

עלינו. קדיש יתום. ארון עולם.

# שחרית ליום שני של פסח.

Man betet wie am ersten Tag von מה טובי bis שם קדשי וכל קרבי את שם קדשי, dann Folgendes.

## (\*) האל

בְּתַעֲצֻמוֹת עֲזָה. הַגְּדוֹל בְּכַבוֹד שְׁמֶךָ. הַגָּבוֹר  
לְנִצְחָה וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ. הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל  
כֶּסֶף רָם וְנִשְׂא: שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ  
וְכַתּוּב. רַגְנוּ צְדִיקִים בְּיַי לְיִשְׂרָאֵל נְאֻמָּה תְּהַקֵּה:

בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתַהַלֵּל:

וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תְּתַבְרַךְ:

וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תְּתַרְוֶמֶם:

וּבְקִרְבַּי קְדוֹשִׁים תְּתַקַּדְשׁ:

וּבְמַקְהֵלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ בַּיִת יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה  
יִתְפָּאֵר שְׁמֶךָ מְלַכְנוּ בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר. שְׁכֵן חוֹבֵת  
כָּל־הַיְצִוִּיִּם. לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.  
לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדָּר  
לְבָרֵךְ לְעַלֵּה וּלְקַלֵּם עַד כָּל דְּבָרֵי שִׁירוֹת  
וְתַשְׁבַּחוֹת דָּוִד בְּזִישׁוֹ עִבְדֶּךָ מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מְלַכְנוּ. הָאֵל הַמֶּלֶךְ  
הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ. כִּי לֹךְ נָאֵה  
יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְשַׁבְּחָה הַקֵּל  
וְזַמְרָה עִזִּי וּמְמִשְׁלָה נִצְחָה נְדָלָה וּגְבוּרָה תְּהַלָּה  
וְתַפְאֶרֶת קְדוּשָׁה וּמְלָכוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת  
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל

\*) Die Uebersetzung siehe beim ersten Tag.

בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲרוֹן הַנִּפְלְאוֹת  
הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זְמֵרָה מֶלֶךְ אֵל חַי הַעוֹלָמִים:

יְתַבְּרַל וַיִּתְקַדֵּשׁ | שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ  
בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָ. מִיָּא.

יְתַבְּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל  
שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן כָּל בְּרִכְתָּא וְשִׁירְתָּא וְשִׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא  
דְאָמְרִין בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Während der Vorbeter brachto sagt, sagt die Gemeinde das nebenstehende

יְתַבְּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים: סְלוּ לְרַבֵּב בְּעֶרְבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעֲלוּ לַפְּנֵי וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרִכָּה וְתַהֲלָה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֵד: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבָרַךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:	Borb. בְּרַכּוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרַךְ: Gem. בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרַךְ לְעוֹלָם וָעֵד: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:
--	--

אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצֵר חַיִּים אוֹרוֹת מְאוּפָּל אָמַר נְיָהִי:

מייסד ע"פ א"ב נכונע.

Ich will Gesänge anstimmen und Lieder, Dem, der mich auf Adlers Flügeln trug; auch ich will nach meiner Kraft singen ein Lied: wie jenes hohe Lied.

Der in Fülle Labung reicht den Schmachttenden, Er hat mich zum Genuße Seines Nektars geführt, Er lehrte mich liebevoll das Gesetz: Seine Lehren sind Küsse mir.

Du sahest das Leiden Deiner

אָפִיק רִנָּן וְשִׁירִים. לְנוֹשְׂאֵי  
עַד נְשָׁרִים. אֲשׁוּרֵר בְּעֵזֵי  
שָׁרִים. שִׁיר הַשִּׁירִים:

אִיוֹם שֶׁבַע שׁוֹקְקוֹת.  
נַחֲנִי עֵסִיסוֹ לְהַשְׁקוֹת.  
אֶלְפָּנַי דַּת בְּנִשְׁיָקוֹת.

יִשְׁקֵנִי מִנְשִׁיקוֹת:  
בְּטַתָּה לְאוֹת מְאֻמֵּינִידָה.

Getreuen, liebest ihnen Manna regnen, erwähltest sie, daß sie sich ergößen an Deinem Liebling (das Gesetz) an Deinem lieblich duftenden Balsam.

Du hast erleuchtet mit dem Morgenlicht eine Nation, die Dich suchet, ich strebe sehnsuchtsvoll nach Dir: o zeuch mich Dir nach.

Der Allerhabene hat mit Glanz mich umgeben, es gefiel Ihm Sich an meine Spitze zu stellen, hat mir das schönste Loos beschieden: schwarz war ich sonst, doch niedriglich nun.

Das Gesetz, das Er in Tafeln gegraben, ist schätzbarer als Edelgesteine; mich nur hat Er erhoben, sonst Niemanden: o schauet mich nicht so verächtlich an, weil so schwarz ich war.

Er beschleunigt das Endziel, mich abzulösen von meinen Beherrschern, wie den Tropfen vom Simex; Er hat mich erhoben, weil Er meine Erhebung beschloffen: gesteh es nur selbst.

Er hat mir Freiheit verheißen für meine Leiden, Er, der wie ein Vater mir gedroht und harte Geißel mich fühlen ließ: Du weißt es ja wohl.

Er theilte das Meer, es floh, und vergalt dem Tyrannen mit gleichem Maaße; Er kam ihm zuvor ihn zu stürzen: Pharao mit seinem Kriegsgespann.

הַמִּטְרֹת לָמוֹ מִנְּךָ. בְּחַרְתָּם  
הַשֵּׁתֵעֵשֶׂע בְּאַמְנִיָּךְ.

לְרִיחַ שְׁמֹנֶיךָ:

בְּהִקְתָּהּ אֹר שְׁחַרְיָךְ.  
זְרוּעַ לְאוֹם וּמִשְׁחַרְיָךְ. בּוֹאֵי  
בְנִצּוּחַ לְשַׁחְרִיָּךְ.

מִשְׁכְּנֵי אַחֲרִיָּךְ:

נִאֲוָה עֲדוּי נִאֲוָה. עֲבוֹר  
בְּרֵאשֵׁי הַתְּאֵוָה. גּוֹרְלֵי  
הַשְּׁפִיר וְהַנְּוָה.

שְׁחֹרָה אֲנִי וְנִאֲוָה:

נִלְקַח לְחֹזַת חֲרָת. יִקְרָה  
מִדֶּר וּסוֹחֲרָת. נִאֲנִי וְלֹא  
לְאַחֲרָת.

אַל תִּרְאֵנִי שְׂאֲנִי שְׁחַרְחָת:

דִּלְגָּה קִיץ לְהַבְּדִילִי.  
מִמִּשּׁוּלֵי מַר מִדְּלִי. דִּגְלֵנִי  
וְשָׁח לְגִדְלִי. הַגִּידָה לִּי:

דֶּרֶזֶר קָרָא לְפָדְעִי.  
בְּאֵב מִיִּסְרֵי וּמִיִּדְעִי. דֶּרְבִּז  
בְּבִקָּר וְרִדְעִי. אִם לֹא תִדְעִי:

הַגִּים יָם וּקְרָעוּ. וְצַר  
בְּסִאֲסָאָה פָּרְעוּ. הַקְּרִים פָּנְיוֹ  
וְהַכְּרִיעוּ. לְסִסְתִּי בְּרִכְבֵּי פָּרְעָה:

Er offenbarte mir Seine verborgensten Geheimnisse, schmückte mich mit dreifacher Krone, Er nahm wohlgefällig auf selbst das geringfügige Opfer der Tauben; schön kleidet dich das Gesetz.

Mich beschenkte Er mit Gold und stürzte den Feind in den Abgrund, Er schmückte die Nachkommen Seines Lieblinges (Abraham) mit goldenem Geschmeide.

Er gedachte des Bundes mit unserm Altvater, ließ das Volk das Land der Philister umziehen und gegen Sinai es lagern: in seiner Mitte war Er selbst, der König!

Durch das Verdienst dessen, der auf Moriah gebunden ward, (Isaak) wurde Seine Zärtlichkeit rege; die Egyptianer auch wurden aufgerieben, wegen des Gebundenen auf Moriah.

Eingedenk der bescheidenen Urväter, hat Er ihr Verdienst ins Buch verzeichnet, Barbaren meinethwegen zu rächen: Der allmächtige Erlöser!

Er selbst hat meine Wunden verbunden, meine Blößen bedeckt, liebte mich und erhörte meine Klagen: schön bist Du meine Geliebte.

Das Joch meiner Peiniger hat Er zerbrochen, geplagt die Räuber meiner Habe; darum singe ich ein neues Lied meinem Freunde: schön bist Du mein Lieber!

Der Allreine! Er offenbarte Geheimnisse meinen Weisen, den

הִבִּינֵנִי סוּדֵי סִתְּרִים.  
עֲנֵה־נִי שְׁלוֹשׁ כְּתָרִים.  
הַשְּׁמִיעַ לְמִנְחַחַת תּוֹרִים.  
נְאוּ לְחַיִּיד בְּתוֹרִים:

וְתֵר דֵּי זָהָב. אוֹיְבֵי זִקְר  
טָרַב. וְהִיעֲנִיק לְזֹרַע אָהָב.  
תּוֹרֵי זָהָב:

וְזָכַר בְּרִית סָבוּ.  
וּמִפְּלֶשֶׁת עִם הַסָּבוּ. וְנִכַח  
סִין סָבוּ.

עַד שֶׁהִמְלִיךְ בְּמִסְבוֹ:  
זְכוּת עֵקוּד מוֹר. אֶיִן  
רַחֲמִים לְכַמּוֹר. וְלַעֲקָה בְּשֵׁר  
חַמּוֹר. צְרוּר הַמּוֹר:

זְכָרוֹן מִשְׁלֵי אֶפְרַיִם.  
בְּגִינִים בַּסֶּפֶר. וְרִים תֵּת  
כַּפָּר. אֲשֶׁל הַכַּפָּר:

חָבַשׁ מַחֵץ טְרִיתִי. כֶּסֶה  
עָרוֹם עֲרִיתִי. חֲבַבְנִי בְּשַׁע  
גְּעִיתִי: הִנֵּךְ יָפָה רַעֲיָתִי:

חֲבַל עוֹז רוּדֵי. נִנְךָ  
שׁוֹלְלֵי רִדִּידֵי. חֲדַשְׁתִּי שׁוֹר  
לִידִידֵי: הִנֵּךְ יָפָה דוּרֵי:

טָהוֹר פְּעֻנַח רִוּיִם. חֲכָמֵי

Sitten-Verbesserern, sie ordnen die Gesetze, verstanden sie auszulegen: das sind die Balken meines Cedern-Hauses.

Der Allgütige! Egypten hat Er der Plünderung preisgegeben, Egypten, das mich körperlich gezüchtigt; Seine Kinder hat Er unterm Zelte geschützt: Ich glich so der Narzisse.

Er hat mich gerade geleitet, durch die Irrwege der Uebermüthigen (Egypter) hielt mich ab von ihrem Götzendienst, hielt mich werth in dürrem Lande: wie eine Rose unter Dornen.

Wie Er die Bewohner Noph's verscheucht, so wird Er das andere Gezücht verscheuchen, wird mich erretten aus dem durchwühlten Walde: wie einen Apfelbaum aus wildem Gehölze.

Wie ein Held vom Weine trunken, beim Erwachen freudig die Waffen ergreift, so die Priester nach Weinopfer begierig: Er brachte nach dem Tempel mich.

Warum säumt euer Erlöser so lange? so höhnen die Blödsüchtigen mich; wie Flamme trifft das Stroh, ergreift mich dies verzehrend.

Bald wird Er eilen meiner wegen Rechenschaft zu fordern von meinen Räubern und Peinigern, wird mich führen in meine erbetene Wohnung; Seine Linke wird mein Haupt unterstützen.

מִדּוֹת מִפְּרִיזוּב. מַעֲמִי  
תּוֹרוֹת חוֹרוֹזִים.

קוֹרוֹת פָּתִינוּ אֲרָזִים:  
טוֹב עָרָה מִנְצֶלֶת. עֲגָלָה  
גַּי מִפְּצֶלֶת. טָלְאוּ סָף  
כִּבְחֻצֶלֶת. אֲנִי חֲבֻצֶלֶת:  
יִשְׂרָנִי מֵעֲקוֹשׁ זְחִיחִים.  
חֲשַׁכְנִי מִבּוֹל שׁוֹחֲחִים.  
יִקְרָנִי בְּגִיא צְחִיחִים:

כְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַחוֹחִים:  
יּוֹשְׁבֵי נוֹף כְּגָעֵר. חֵיֶת  
קָנָה יִגְעֵר. יַחֲלֶצְנִי  
מִמְּכַרְסָם | מִיַּעַר.

כְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר:  
כְּגִבּוֹר מִתְרוֹנֵן מִיַּיִן. יִקַּץ  
וְהָרִים זַיִן. כִּדְהִנִּי לְנֶסֶךְ יַיִן.  
הִבִּיאֲנִי אֶל בַּיִת הַזֶּה:  
כִּפְּוֹת מִשִּׁי חָכָם  
בוֹשְׁשׁוֹת. חֲרַפּוֹנֵי טוֹחֵי  
עֲשָׁשׁוֹת. כְּלַפִּיד אֵשׁ  
בְּחֲשָׁשׁוֹת. סִמְכוֹנֵי בְּאֲשֵׁישׁוֹת:  
לִי יִשְׁקוֹד לְדָרְשֵׁי. מִכָּף  
מִשְׁדְּדֵי וְחָרְשֵׁי. לְהַרְבִּיצְנִי  
בְּנוֹה מִדְּרָשֵׁי.

שְׂמְאָלוּ תַחַת לְרֵאשִׁי:

Duldet den Druck eurer Gefangenschaft, erzwingt eure Erlösung nicht, um das Heil vor der Zeit herbeizuführen: ich beschwöre euch.

Er hat mein Ansehen, meine Ehre wieder gehoben, hat mich mit einem guten Antheil bedacht, Seinen Engeln befohlen mich zu leiten: so befahl es mein Geliebter.

Sein Zorn stürzte meine Feinde, mich aber führte er in ein vortreffliches Land, meine Stellung glich dem Opher: mein Geliebter war dem Rehe gleich.

Meine Beiniger hat Er gestürzt, mich erhört in meiner Noth, „Meine Kinder schützt euch in meinem Schatten,“ so redete mein Geliebter mir freundlich zu.

Viel Treffliches sagte Er mir auch, sieben Stimmen wurden vernommen; Myrthendüste wurden verspürt; der Winter war vorüber.

Er vernahm mein Flehen und willfahrte mir, Er sandte Männer der Verwilderung zu steuern, verderbte die Egyptier mit Nachdruck: es zeigten so sich Blüthen schon im Lande.

Israels Dränger wurden betäubt, die Egyptier zerflossen wie Wachs, die Bedrängten fingen an frei zu werden; als der Feigenbaum trieb.

לְסָבוּל עוֹר גְּדוּתְכֶם.  
בְּלִי לְדַחֵק גְּאֻלְתְּכֶם.  
לְהַחִישׁ יֵשַׁע בְּעֵתְכֶם.

הִשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם:

מְרִים רֵאשֵׁי וּכְבוֹדֵי.  
לָקַח טוֹב הַזְּבוּדֵי. מִלְּאֲכוּי  
צוּ לְדוּדֵי. קוֹל דּוּדֵי:

מִיָּר בְּאֶרֶץ מְעַצְבֵי. נַחֲלֵנִי  
חֲמֻדַּת צְבִי. מְדַמָּה לְעוֹפֵר  
נְצִיבִי. דּוֹמָה דּוּדֵי לְצְבִי:

נֶעַר מִצַּר לִי. עֲנֵנִי בְצַר  
לִי. נִינִי חָסוּ בְצַדִּי.

עָנָה דּוּדֵי וְאָמַר לִי:

נְגִידִים לִי דִבַּר. שְׁבַעָה  
קוֹלוֹת כְּמִדְבָּר. נִטְפֵי מוֹר  
הָעֵבֶר. כִּי הִנֵּה הִסְתּוּ עֵבֶר:

סָכַת שׁוּעֵי וַיִּרְץ. שְׁלַח  
גּוֹדְרֵי פָרִץ. סוֹנִים חֶבֶל  
בְּמָרִץ. הַנְּצַנִּים נִרְאוּ בְּאֶרֶץ:

סוֹנָה עוֹעִי מוֹנִיָּה. מוֹף  
כְּדוֹנָה לְמוֹנִיָּה. סוֹעֶרָה  
מֵאֲנַחָה לְהַפִּינִיָּה.

הִתְאַנָּה חֲנַטָּה פִּנְיָה:

Mächtige Fluthen hat Er  
in Felsen verwandelt, Meeres-  
ungeheuer scheiterten daran, die  
Erlösten erstiegen die Küste  
geborgen! wie Täubchen  
in Felsenritzen.

Der Allmächtige führte sie  
trocknen Fußes hindurch, ge-  
messenen Schrittes, meine Wider-  
sacher stürzte Er in die Wellen:  
so wurden gefangen die  
schlaunen Füchse.

Es höhnten mich die Bei-  
niger, was ist dir dein Ge-  
liebter? Der mich aus Roth  
und Sumpf (aus Gefahren)  
errettet, das ist mein Lieber.

Zu Ihm flehe ich, dem All-  
furchtbaren, den Tag der Ver-  
geltung zu schauen, rüste Deine  
Gefangenen zur Befreiung, ehe  
der Tag erglühet.

Aus meinen Leiden schrie ich  
zu Gott, wann werden meine  
Wunden heilen? wann werde  
ich den Untergang meiner Unter-  
drücker schauen, und ich ruhig  
sein? auf meinem Lager.

Ach, ende meine Leiden, er-  
wäge meine Treue von jeher;  
hin nach Zion, wo Gerechtig-  
keit thront, will ich wallen.

Auf Ihn, der da erniedrigt  
und erhöhet, ist mein Hoffen,  
der mich vormals schon von  
den Eseln (Egypthern) befreit,  
und von der Gefangenschaft  
unter Löwen und Tigern, un-  
ter denen meine Wäch-  
ter mich angetroffen.

עוֹיִם שֶׁת כִּסְלַע. רֵאשִׁי  
תַּנְיִיִּים לְקַלַּע. עֲלוֹת פְּדוּיָה  
לְזַלַּע. יוֹנְתִי בְּחַגְוֵי הַסְּלַע:

עוֹזוּ הַדְּרִיךְ בְּנַעְלִים.  
יוֹפִי פַעְמֵי נַעְלִים. עַרְף  
קָמִי בַשָּׁעֲלִים.

אַחֲזוּ לָנוּ שָׁעֲלִים:

פִּי לִי מַחְשִׁילִי. מַה דְּוִדָּךְ  
מִשְׁקִי. פּוֹצֵי מַרְפֵּשׁ וּמַדְלִי.  
דוּדֵי לִי:

פִּלְלֵתִי לְנוֹרָא וְאִיּוֹם.  
רֵאוֹת כְּמוֹם יוֹם. פִּקַּח קוֹחַ  
אַסִּירֶיךָ לְפַדְיוֹם.

עַד שִׁפּוּחַ הַיּוֹם:  
צַעֲקֹתִי לְצוּר מִכְּאֲבֵי.  
מָתִי חֲתוּל מִכְּאֲוֵבֵי. צְפוֹת  
בְּאַבְדָּן מִרְכְּבֵי. עַל מִשְׁכְּבֵי:

צַחֲנָתִי הָתָם נָא. שׁוּר  
מֵרֵאשׁ אֲמִנָּה. צִיּוֹן קַרְיָה  
נְאֻמָּה. אֲקוּמָה נָא:

קִוִּיתִי לְמִשְׁפִּיל וּמְרִים.  
לְחַפְשֵׁי כְּאוֹ מַחְמוּרִים.  
קוֹבֶלֶת מֵאַרְיוֹת וּנְמִרִים.  
מִצְאוּנֵי הַשְּׁמֵרִים:

„Die zehnfach Gehörnten\*) habe ich vertilgt, Nationen Dir unterworfen“ diese göttliche Stimme habe ich vernommen und ward gestärkt; sonst wäre ich untergegangen.

Ich erhöhe das Ansehen eurer Fürsten, bekleide euch mit Heil; nur wahret euch den Irrsinnigen eure Geheimnisse zu offenbaren: das beschwöre ich euch

Die sonst so volkreiche Stadt werde ich bevölkern, vor allen sie erheben, Ich werde an ihr Wohlgefallen haben, am Duft der Specereien,“ (sie werden staunend fragen): wer ist's, die so hoch hervorragt?

Im Tempel würdig aufzuwarten, hat Er mich umgürtet mit einem mit Edelsteinen besetzten Gurt; der schönste Grundstein Seines Weltalls: ist das Ruhebett (der Tempel) des Salomo.

Dort wurde in lieblichen Gesängen besungen die Einheit Gottes, früh und spät; dort auch die schwarzlockige (Jugend) im Gesetz unterrichtet und allesamt das Schwert zu ergreifen.

Reizend schön war der Chor (der allerheiligste Ort) Seines Tempels, dort sprach Alles Majestät; das Prachtgebäude hatte ein hochstrebendes Ansehen, das Lustschloß, das Er sich erbauet.

Er hat es zu seiner Residenz erkoren und hat Gefallen daran;

קָרְנוֹת עֶשֶׂר שִׁבְרָתִי.  
לְאֲמִים תַּחַתְךָ הִדְבַרְתִּי.  
קוּלוֹ שָׁמַעְנִי וְהִגְבַרְתִּי.

כְּמַעַט שֶׁעֲבַרְתִּי:

רוֹמַמְתִּי קָרָן | נְגִידְכֶם.  
יֵשַׁע אֲשִׁית מִדֵּיכֶם. רוֹגְנִים  
מִלְּגָלוֹת סוּדְכֶם.

הַשְׁבַּעְתִּי אֲחֶכֶם:

רַבְתִּי אֲשִׁים בְּעוֹלָה.  
מִכָּל עֲלָמוֹת לְעֹלָה. רְצוּיָה  
בְּרִיחַ עוֹלָה. מִי זֹאת עֹלָה:

שָׁרַת בְּבֵית אֱוִלָמוֹ.  
אֶפְרַיִם שְׁבוּיֵן יְהוֹלָמוֹ. שְׁתִּיָּה  
מִכָּל עוֹלָמוֹ.

הִנֵּה מִפְּתוֹ שָׁלְשָׁלְמָה:

שׁוֹאֲנֵי בְּקוֹל עֶרֶב. יְחוּד  
בְּקָר וְעֶרֶב. שְׁנוֹן שְׁחֹרוֹת  
בְּעוֹרֵב. כָּלֶם אֲחֵזֵי הָרֵב:

תִּלְפִּיזוֹת דְּבִיר הַיֹּבֵלוֹ.  
כְּבוֹד אֹמֵר כָּלוֹ. תַּעַף  
רֵאִם הַכְּלִילוֹ.

אֶפְרָיוֹן עָשָׂה לוֹ:

תַּחֲנַתּוֹ אֲנָה וְכִסְתָּ. Vorb.

\*) Nach einem Gesicht des Propheten Daniel.

Er dem das Gold gehört und das Silber, Er fand Wohlgefallen an den reichen Verzierungen der Zimmer; an seinen Säulen von Silber gegossen.

לו הוֹהֵב וְהִכְסֶּף. תָּאִיו

רִצָּף בְּכֶסֶף.

עֲמוּדָיו עָשָׂה כֶּסֶף:

חזק כל פסוק ופסוקי טיב סעירים חתום ט"סנח משלם בירבי קלונמוס חזק.

Gem. u. Borb.

Borbeter

מֶלֶךְ בִּיפְיוֹ מְכַלָּל :

שׁוֹבָה מְחַלְקֵת שָׁלָל :

לְחַתֵּךְ פָּרֵט וּכְלָל :

מְשׁוֹרְרֵת לוֹ מֵהֶלֶל :

בְּרוֹם אֲשִׁיזְתִּיו מְתַלָּל :

שְׁנֵי שְׂדֵיךָ. Gem. יְכִילוּ מְלֵא כָּל הַחֲלָל. עַד שִׁיפּוּחַ.

רֵיחַ גְּדֻבְכִין מְגַלָּל. כִּלְךָ. בָּרָה בְּנוֹצְצִים כְּעֵין

קָלָל. אֲתִי. יִפְתִּי קִשׁוּרֶיךָ לְהַתְּכַלָּל. לִבְבַתְּנִי.

וְאֶרְשָׁתֶיךָ נוֹגְשִׁיךָ לְהַתְּעוֹלָל. מֵהַ יָּפִי. מֵעַלְלוֹתֶיךָ

וְאוֹרְחֶיךָ סוֹלָל. נִפְתָּ. חֲכֶךָ וְכַד קִדְשָׁה לְכַלָּל.

לְרוֹמֵם לְגִדּוֹל וּמֵהֶלֶל. הַמֵּאִיר גֵּיָא וְחַלָּל. Borb.

הַמֵּאִיר לְאֶרֶץ וּלְבָרִים עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל-

יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה־בְּרָאשִׁית : מְהִרְבּוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ. כָּלֵם בְּחֻכְמָה

עֲשִׂיתָ. מְלֵאָה הָאֶרֶץ קִנְיֵיךָ : הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמֵם לְבָדוֹ מֵאֵן.

דְּמִשְׁבַּח וְדְּמִפְאָר וְהַמְתַּנְשֵׂא מִימּוֹת עוֹלָם : אֱלֹהֵי עוֹלָם

בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם וְעֲלֵינוּ. אֲדוֹן עֲגִנוֹ. צוּר מְשַׁנְּפָנוּ. מִגֵּן

יִשְׁעֵנוּ. מְשַׁנֵּב בְּעֵדְנוּ. אֵל בְּרוּךְ גְּדֹל־דָּעָה. הַכִּין וַיַּעַל זַהְרֵי

חֲמָה טוֹב יֵצֵר כְּבוֹד לְשִׁמוֹ. מְאֹרֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֲזוֹ. פְּנוֹת

צְבָאוֹ קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שְׂדֵי תָּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֵל וּקְדוּשָׁתוֹ :

תִּתְּבָרֶךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל־שִׁבְחָה מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ. וְעַל־מְאֹרֵי־אוֹר

שְׁעֵשִׂית יִפְאָרוּךְ סְלָה :

תתברך צורנו מלכנו וגאלנו בורא קדושים ישתבח שמך  
 לעד מלכנו יוצר משרתים ואשר משרתיו כלם עומדים  
 ברום עולם ומשמיעים ביראה יחד בקול דברי אלהים חיים  
 ומלך עולם: כלם אהובים כלם ברוחים כלם גבורים וכלם  
 עשים באימה וביראה רצון קונם וכלם פותחים את פיהם  
 בקדשה ובטהרה בשירה ובזמרה ומברכים ומשבחים  
 ומפארים ומעריצים ומקדישים וממליכים:

את שם האל המלך הגדול הגבור והנורא קדוש הוא:  
 וכלם מקבלים עליהם עול מלכות שמים זה מזה. ונותנים  
 רשות זה לזה. להקדיש ליוצרים בנחת רוח בשפה ברורה  
 ובנעימה. קדשה כלם באחד עונים ואומרים ביראה:  
 קדוש | קדוש קדוש יי צבאות מלא כל הארץ כבודו:

מיוסד ע"ס א"ב

אופן

גן נעול. אנה שוכן תרשישים. שלחוק. בחר  
 בעיריין וקדישין. נרד וברכבם. גמר תמרותיך  
 דהעשין. מעין. דלוח געל והאשים: עירי. המחצבת  
 רהב לגזים. באתי. והושית לי דרך בעזים. אני  
 ישנה. זך הנוני בחרוזים. פשטתי. חליתי בכרעי  
 לתרזים: דודי. טכסני תבנית מרכבו. קמתי.  
 יחדתיו כחצובי שלהבו. פתחתי. כבודו חמק  
 מלבא. מצאני. לוחמי פצעוני בנוו: השבעתי.  
 מחלתי לדודי לחיות. מה דודך. נמו אלתי  
 קושבות:

דודי. סלסולו ברבי רבבות. ראשו. עשור  
 רכובו בערבבות: עיניו כיונים. פונות בכל  
 חביונים. לחייו בערוגת. צומחות בשם רגיונים.

יְדִיו. קְשׁוּטוֹת מְקַבְּלוֹת הַגִּיּוֹנִים. שׁוֹקִיו. רְמוֹ  
לְהַרְוֶה גִּיּוֹנִים:

חֲבוּ מִמִּתְקִים. שְׁעִשׂוּעַ מִדְּרֵשׁ וְחֻקִּים. <sup>Borb.</sup>  
אָנָּה הֵלֶךְ. שְׁרַעֲיִתוֹ מִדְּקִים וְשׁוֹחֲקִים. הוֹדִי.  
תְּפִוצוֹתַי יִכְנַס מִמְרַחֲקִים. אָנִי. תִּפְאַרְתּוֹ אֲשַׁנֵּן  
כְּלוֹהֵטִים הַמֵּת לַהֲקִים:

וְהַחַיּוֹת יִשׁוּרְרוּ וְכְרוּבִים יִפְאַרוּ וְשָׂרְפִים יִרְנוּ וְאַרְאֲלִים  
יִכְרְכוּ פְּנֵי כָּל־חַיָּה וְאוֹפֵן וְכְרוּב לְעַמֶּת שָׂרְפִים. לְעַמֶּתָם וְ  
מִשְׁבָּחִים וְאוֹמְרִים:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בְּרוּךְ גְּעִימוֹת יִתְנֶנּוּ. לְמַלְךְ אֵל חַי וְקַיִם. זְמִירוֹת  
יֹאמְרוּ וְתִשְׁבַּחוֹת יִשְׁמְיעוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֲשֵׂה  
חֲדָשׁוֹת בְּעַל מְלַחְמוֹת זֹרַע צְדָקוֹת מְצַמִּיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא  
רְפוּאוֹת נוֹרָא תְּהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־  
יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: כְּאִמּוֹר לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדוּלִים  
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: אוֹר חֲדָשׁ עַל־צִיּוֹן תְּאִיר וְנִזְכָּרָה כְּלָנוּ  
מְהֵרָה לְאוּרוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אַהֲבָתְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֲמֵלָה גְּדוּלָה וַיִּתְרָה  
חֲמֵלָתָ עָלֵינוּ: אָבִינוּ מְלַבְּנוּ. בְּעֵבֹר אַבּוֹתֵינוּ שִׁבְטָחוּ בָּךְ.  
וְתִלְמִדֵם חֲקֵי חַיִּים. כֵּן תְּחַנְּנֵנוּ וְתִלְמַדְנֵנוּ: אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמָן.  
הַמְּרַחֵם רַחֵם אֶעֱלֵנוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהַכִּיִן וּלְהַשְׁכִּיל. לְשִׁמוּעַ לְלַמֵּד  
וּלְלַמֵּד לְשִׁמּוֹר וְלַעֲשׂוֹת. וְלִקְיָם אֶת־פְּלִדְכֵרֵי תִלְמוּד תּוֹרָתְךָ  
בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ. וְדַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וַיַּחַד  
לְבַבֵּנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׂמֵךְ. וְלֹא נִבּוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם  
קִדְשֶׁךָ הַגְּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּטַחְנוּ. גְּגִילָה וְנִשְׁמָחָה בִּישׁוּעָתְךָ:  
וְהַכִּיָּאנוּ לְשָׁלוֹם אֶמְאַרְבַּע כְּנִפּוֹת הָאָרֶץ. וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת  
לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אַתָּה. וּבְנוּ בְּחֵרֶת מְכַלְעִים

וּלְשׁוֹן. וְהִרְבֵּתְנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סְלָה בְּאֶמְתוֹ. לְהוֹדוֹת לְךָ  
וּלְיַחַדְךָ בְּאַהֲבָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

(יסיד חומד אל מלך נאמן:)

**שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:**

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

וְאַהֲבַת אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־

מַאֲדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם

עַל־לִבְּךָ: וּשְׁנַנְתָּם לְבִנְיָךָ וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ

וּבְלַכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדְךָ

וְהָיוּ לְטֹמֵטֶת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ תִשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה

אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם

וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־לִבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מְטַר־אֲרָצְכֶם

בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתָּ דְגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וּנְתַתִּי

עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאֶכְלֹתָ וּשְׁבַעְתָּ: הִשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּה

לִבְכֶם וּסְרַתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם:

וְחָרָה אִפְי־יְהוָה בְּכֶם וַעֲצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וּלֹא־יִהְיֶה מְטַר

וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֶבְדַּתֶּם אֶת־מַהְרָה מֵעַל הָאָרֶץ

הַטְּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהֵי עַל־

לִבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יְדֵיכֶם וְהָיוּ

לְטֹמֵטֶת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם

בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלַכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם

עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה

לְאַבְתֵּיכֶם לָתֵת לָהֶם פִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־דָּאָרְץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ

אֱלֹהִים וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־פְּנֵי בְגָדֵיהֶם לְדוֹרֹתָם

וּנְתַתְנוּ עַל־צִיצִית הַפָּנֶף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית

וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וּלֹא־

תִּתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַכְכֶּם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-אַתֶּם זָנִים אַחֲרֵיהֶם:  
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי וְהֵייתֶם קְדוּשִׁים  
לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ  
מִצְרַיִם לְהֵיוֹת לְכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וַיִּצִיב וַנִּכּוֹן וַקִּיָּם וַיִּשֶׁר וַנֶּאֱמָן וְאֱהוּב וְחֻכִּיב וְנִחְמָד  
וְנָעִים וְנוֹרָא וְאֲדִיר. וּמִתְקַן וּמִקְבָּל וְטוֹב וַיִּסְפֵּה הַדְּבָר הַזֶּה  
עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מִלְּפָנֵינוּ צוּר יַעֲקֹב מִגֵּן  
יִשְׁעֵנוּ. לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיָּם וְשִׁמוֹ קִיָּם וְכִסְאוֹ נִכּוֹן וּמַלְכוּתוֹ  
וְאַמּוֹנָתוֹ לְעֵד קִיָּמָת: וַדְּבָרָיו חַיִּים וַקִּיָּמִים נֶאֱמָנִים וְנִחְמָדִים  
לְעֵד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל-אַבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל-בְּנֵינוּ וְעַל-  
דוֹרוֹתֵינוּ וְעַל-כָּל-דוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ:

עַל הָרָאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרֹנִים לְעוֹלָם וָעֶד חוֹק וְלֹא יַעֲבֹר.  
אֱמֶת שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:  
אַתָּה הוּא מִלְּפָנֵינוּ מִלֶּךְ אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה. לְמַעַן שִׂמְךָ מֵהָר לְגִבְעוֹתֵינוּ  
כַּאֲשֶׁר גָּאֵלְתָּ אֶת אֲבוֹתֵינוּ: אֱמֶת מֵעוֹלָם שִׂמְךָ הַגָּדוֹל עָלֵינוּ  
נִקְרָא בְּאַהֲבָה אֵין אֱלֹהִים זוֹלָתְךָ:

זולת ע"פ א"ב וצלסטי סלכוזות הסניות סמוס ס"סנוח משלם בירבי קלונימוס חוק.

אִידך Ich danke Dir, Du  
hast mich erhört, zur rechten  
Zeit mich vom Sklavenjoch in  
Freiheit gesetzt: „ich weiß nicht  
wie meiner Seele geschehen“.

Du hast mich zu Deinem  
Erbeigenthum erkoren, o wolle,  
daß ich Dein ewiges Erbe ver-  
bleibe, (rufe mir zu) „kehre  
heim, Schulamith (Israel) kehre  
heim!

Ich habe Dich erlöst vom  
Drucke Deiner Tyrannen, Deine  
lieblichen Feste solltest Du  
feiern: „wie schön waren Deiner  
(Wallfahrer) Tritte.

Deine Weisen werden durch  
Ansehen glänzen, ihr Aussehen

אוֹדֶיךָ כִּי עֲנִיתָנִי. מוֹעֵד  
מִפְּרֶךְ הַדְּרָרָתָנִי.

לֹא יָדַעְתִּי נַפְשִׁי שְׂמֵתָנִי:  
בְּחִרְתָּנִי סָגַל | לְהַעֲמִית.  
שִׁפְרָה נִחַלְתָּךְ עוֹלָמִית.  
שׁוּבִי שׁוּבִי הַשׁוֹלְמִית:

גָּאֵלְתִּיךְ מִלַּחַץ מוֹעֵימִיךְ.  
לְחוּג חַנִּי מִנְעֵימִיךְ.  
מַה יָּפִי פְעֵמִיךְ:

דְּמִיּוֹן מִשְׁכִּידֶיךָ יוֹדֶר.

wie der erleuchtete Himmel:  
„Deine Gelehrten wie des  
Mondes Scheibe“.

Deine Bedrücker hatte ich  
vertilgt, als ich noch zwischen  
Deinen Pfählen residirte „zwi-  
schen der Brüstung der Lade“.

Ich züchtigte Deine Feinde  
durch Feuer, Dir gab ich An-  
sehen durch Priester-Gewänder,  
„das Empor, (wo die Priester  
standen) war wie ein Thurm  
von Elfenbein.“

Deine Widersacher habe ich  
verderbt, sie schwinden gemacht  
wie hinwekendes Rohr, „Dein  
Ansehen war wie der Charmel“.

Ich gab Dir Himmelspeise  
(Manna) zum Genuße, ergöste  
dich durch viele Freuden, „Du  
warst schön und lieblich“.

Teppiche deiner Webekunst,  
hast du dem freundlichen Tem-  
pel geweiht: „damals hattest  
du einen hohen Standpunkt  
erreicht“.

Deine Räucherwerke waren  
mir angenehm, die in der hei-  
ligsten Absicht gespendet waren;  
„Ich beschloß auch in den  
Wolken zu erscheinen“.

Ich habe dich versammelt  
an jenem gepriesenen Berge  
(Sinai) um Dir eine gute  
Lehre zu geben; „sie mundete  
dir wie köstlicher Wein“.

Daß Er meine Verstoßenen  
wieder einen und versammeln,

מְרֵאִיָּהוּ כְּרָקִיעַ מְנַהֵר.

שָׁרְרָךְ אֶגֶן הַסֵּהר:

הִצַּמְתִּי כָּל מַעֲבִידֶיךָ.

בְּהַתְּלוֹנְנִי בֵּין בְּדִיָּךְ.

שְׁנֵי שָׁדִיָּךְ:

וּפְחַתִּי צָרֶיךָ לְעֵשֶׂן.

יִדְעֵתִיךָ. לְאִפּוֹד וּלְחֵשֶׁן.

צִיָּאָרְךָ כַּמְגִדֵּל הָעֵשֶׂן:

זַעֲכָתִי קָמִיד לְהֶאֱמֵל.

רִצַּצְתִּים בְּקִנְיָה קָמֵל.

רֹאשְׁךָ עֲלֶיךָ כַּבְּרָמֵל:

חֶשֶׁר לְחָמִי הוֹטַעְמָת.

בְּשֶׁבַע שְׂמֹחוֹת הוֹנַעְמָת.

מֵה־יִפִּית וּמֵה נַעְמָת:

טוֹוֵי יִרְיעוֹת רִקְמָתֶךָ.

יִדִּידוֹת שְׁכֵן הַקְּמָתֶךָ.

זֹאת קוֹמָתֶךָ:

יַחַד רִיחֶךָ תִּמָּר. קִדְשׁ

קִדְשִׁים לְתִמָּר.

אָמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְּתִמָּר:

כַּנְסָתֶיךָ לְהִהָר הַטּוֹב.

לְרַחוּשׁ דְּבַר טוֹב.

וְחִבְּךָ כִּיִּז הַטּוֹב:

לְאִגּוֹר גְּדָחִי וּלְנוֹעָדִי.

und in der Stadt meiner Stiftung erscheinen wird: „hoffe ich von meinem Geliebten.

Jene Residenz, so fruchtbar wie urbares Feld, erleuchte wieder, o Allerleuchteter: „Auf Geliebter! laß uns wieder besuchen jenes Feld“.

Verurtheile sie aus Deinen Höhen, daß der Tod die Wüthreiche ereile: „dann wollen wir wieder besuchen die Weinberge (des Herrn)“.

Erleuchte mit Deinem Lichte die Widerstrebende (Nation) zeige Wohlgefallen, wie vor dem an ihren Opfern: „Laß die (bescheidenen) Weilchen wieder Wohlgeruch verbreiten“.

Erfreue sie mit dem Freudenfest Deines Tempelbaues, ergöße sie mit dem Tag der Wiedervermählung: „o möchte es gesehen.“

Umgebe (mit Deinem besondern Schutz) die Wohnorte, das Lager Deines Heeres, nach der Verheißung Deines Propheten (Sacharias K. 2. V. 8.) „Ich selber werde dich aus- und einführen“.

Forsche ich dort der lieblichen Lehre nach, ergründe das herrliche Gesetz: „so unterstützt Seine Linke mein Haupt“.

Das Endziel, wonach euer edler Freiheitsinn sich sehnt, sollt ihr zu seiner Zeit erreichen; nur übereilt den Zeitpunkt nicht: „Ich beschwöre euch“.

Die von trunkenen Barbaren Gebeugte (Nation), soll wieder

וְלִרְאוֹת בְּקִרְיַת מוֹעֲדֵי.  
אֲנִי לְדוֹדִי

מְעוֹן וְנַחֲרֵשׁ כְּשִׂדְדָה.  
נְאוֹר מִזִּיּוֹךְ תְּתַדְדָה.

לְכֵה דוֹדִי גִצָּא הַשְּׂדֵה:

נָא שְׂאֵג מִמְרוֹמִים. יִרְדּוּ  
לְטַבַּח רְאֵמִים.

נִשְׁפִּימָה לְכַרְמִים:

סִוְרָה בְּאוֹרֵךְ תִּזְרִיחַ.  
מִנְחָתָהּ כְּקֶדֶם תִּרְיִחַ.

הַדּוֹרְאִים נְתַנּוּ רִיחַ:

עֲלוּ בְשִׂמְחַת אֲרְמוֹנֶךָ.  
וְלָרוּיץ בְּיוֹם חַתּוּנֶךָ.

מִי יִתְנֶךָ:

פְּרוֹזוֹת מוֹשֵׁב צְבָאֶיךָ.  
סִבֵּב כְּחוֹ נְבִיאֶךָ.

אֲנִהְיֶךָ אֲכִיָּאֶךָ:

צַפְצוּיָהּ נוֹעַם בְּדַרְשֵׁי.  
חֲמוּדִים וּמִפּוֹ בְּפִרְשֵׁי.

שְׂמֵאלוֹ תַחַת לְרֵאשֵׁי:

קִיץ אֶהֱב נְדַבְתְּכֶם. זְמַנּוֹ  
מִלְעוֹרֵר מְתִיכֶם.

הַשְׁבַּעְתִּי אֶתְכֶם:

רְצִיצַת זָרִים וְרַעוּלָה.

aufrecht gehen, und sich erheben (daß jeder fragen soll): „Wer ist's, die so emporstrebt?“

Nimm auf das Andachtslied, behüte mich vor Frevel und Leidenschaft; „setze mich wie ein Siegel auf Dein Herz“.

Die Allmacht der Liebe, sollen Fluthen nicht erlöschten, „mächtiger Wassern.“

מִים מְּאִימָה Fluthen thürmtest Du einst, Allmächtiger in jenen Höhen; wieder wirst Du Meere trocken machen, dann dichten wir Dir erhabene Lieder!

קוֹמְמֵיּוֹת הוֹלֶכֶת וּמֵתָ עֲלֶיהָ.  
מִי זֹאת עוֹלָה:

שְׁעָה שִׁיר מִכְתָּם.  
חֲשַׁכְנִי מִזֵּדִים וְאִיתָם.

שִׁימְנֵי כַחוֹתָם:  
תִּקַּף עוֹז אֱהָבִים. בַּל  
יִשְׁטַפּוּן רְהָבִים. מִים רַבִּים:

מִים רַבִּים תִּלְלֶתָ <sup>Verb.</sup>  
עֲרֻמוֹת. אֲדִיר בְּמַרוֹמוֹת.  
תִּשִׁית יָם לַחֲרֻמוֹת. וְנִפְיֵק  
לָךְ רוֹמְמוֹת:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּהָ הוּא מֵעוֹלָם. מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבְנֵיהֶם  
אֲחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשֶׁבֶךְ. וּמִשְׁפָּטֶיךָ  
וְצִדְקָתְךָ עַד־אֶפְסֵי־אָרֶץ: אֲשֶׁר־יֵשׁ אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ.  
וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יִשִּׁים עַל לְבוֹ: אֱמֶת אֶתְּהָ הוּא אֶדוֹן לְעַמְּךָ.  
וּמֶלֶךְ גְּבוּר לְרִיב רִיבָם: אֱמֶת אֶתְּהָ הוּא רֵאשׁוֹן וְאֶתְּהָ הוּא  
אֲחֲרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵינִן לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם  
גְּאֻלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עַבְדִּים פְּדִיתָנוּ. כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הֲרַגְתָּ.  
וּבְכוֹרְךָ גְּאֻלְתָּ. וַיִּסְּסוּךָ בְּקַעַת. וַיִּדְרִים טַבַּעַת. וַיִּדְרִים הַעֲבֵרְתָּ.  
וַיִּכְסּוּ מִים צְרִיחָם אַחַד מֵהֶם לֹא נֹתַר: עַל־זֹאת שִׁבְחוּ  
אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנִתְּנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבַּחוֹת.  
בְּרֻכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשְׂא. גְּדוֹל וְנֹרָא.  
מִשְׁפִּיל גְּאִים. וּמִגְּבִיחַ שְׁפָלִים. מוֹצִיא אֲסִירִים. וּפּוֹדֵה עֲנָוִים.  
וְעוֹזֵר דָּלִים. וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שׁוּעָם אֱלֹיו: תִּהְלֹזֶת לְאֵל  
עֲלִיוֹן. בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ. מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה  
בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כָלָם:

מִי כַמְכָה בְּאֵלִים יְיָ. מִי כַמְכָה נֶאֱדָר בַּקֹּדֶשׁ.  
נֹרָא תִהְיֶה עֲשֵׂה־פֶלֶא:

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל־שִׁפְתַי הַיּוֹם יַחַד  
כָּל־הַיּוֹם וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יְיָ | יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צִוּר יִשְׂרָאֵל. קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל. וּפְדֵה כְנָאֲמֶךָ יְהוּדָה  
וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֻלְנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

סס סוססס משלם.

גאולה

Eile, o Geliebter! an Deinen Dir bestimmten Thron-  
sitz; haben wir auch Dein  
Bündniß gebrochen, o so denke  
Deines erföhrenen Zeltes (Tem-  
pels); erfülle Deine treue Ver-  
heißung, stelle wieder her Deine  
wonnevolle Residenz, erhebe sie  
zu Deinen vorzüglichsten Er-  
gößlichkeiten.

Eile, o Geliebter! nach  
Salem, wo Deine Hütte er-  
richtet ist, und sind wir aus  
Irrthum von Deinen Wegen  
abgekommen, o so schaue von  
Deinem Lichtfenster, und stehe  
bei einem bedrängten gedrückten  
Volke, besänftige Deinen Un-  
willen gegen sie, und schirme  
es wieder unter Deinem ewigen  
Schutze.

Eile, o Geliebter! dorthin,  
wo Dein Herz und Auge sich  
sehnt, und sind wir von Deinen  
guten Vorschriften abgewichen, o  
so erwäge dagegen das unsinnige  
Geschrei Deiner Feinde und  
ihr Toben; ihr Land ist von  
Blut gedüngt, ihr Erdreich von

בָּרַח דּוּדֵי אֵל מְכוּן  
לְשִׁבְתֶּךָ. וְאִם עֲבַרְנוּ אֶת  
בְּרִיתֶךָ. אָנָּה זְכוּר אוֹוֵי  
חֲפַתֶּךָ. הֲקִם קִשְׁטֵי מִלְּתֶךָ.  
כּוֹנֵן מְשׁוֹשׁ קְרִיתֶךָ.  
הַעֲלוֹתֶהָ עַל־רֹאשׁ שְׁמַחַתֶּךָ:  
בָּרַח דּוּדֵי אֵל שְׁלֵם סִבְךָ.  
וְאִם תִּעֲיֵנוּ מִדְּרַבֶּךָ. אָנָּה  
חֲצִיץ מִחֲרַבֶּךָ. וְתוֹשִׁיעַ עִם  
עֲנִי וּמִתְכָּךְ. חֲמַתֶּךָ מֵהֶם  
לְשִׁבְךָ. וּבְאַבְרַתֶּךָ סִלָּה  
לְהִסְתַּוְכֶךָ:

בָּרַח דּוּדֵי אֵל | לְבָךְ  
וְעֵינֶיךָ שָׁם. וְאִם זָנַחְנוּ טוֹב  
מִדְּשָׁם. אָנָּה שָׁמַע שִׁאֲגַת  
קוֹל צוּרְרֶיךָ וְרִגְשָׁם. רִוּה  
מִדָּם גּוֹשָׁם. וְעָפָרָם מִחֶלֶב

Fett getränkt, ihre Leichen verpesteten die Luft.

Eile, o Geliebter nach jenem erhabenen Ort, wie vordem, und haben wir durch Falschheit gefehlt, o so vernimm das leise Flehen; erhebe mich aus Schlamm, erlöse die, so Du, wie Augenbild gehütet, wie vormals am Ersten der Monate.

בגלל der Urbäter wegen wirst Du den Kindern beistehen, und Erlösung bringen den spätesten Enkeln. Gebenedeiet seiest Du, Ewiger, Israels Erlöser!

יְדָשָׁם. וּפְגַרְיָהֶם יַעֲלֶה  
בְּאֲשָׁם:

בָּרַח הוֹדִי אֶל מָרוֹם |  
מֵרֵאשׁוֹן. וְאִם בְּגִדְנוּ  
בְּכַחֲשׁוֹן. אֲנִי סְכוֹת צָקוּן  
לַחֲשׁוֹן. הַדּוֹתַי מִטְּבוּעַ  
רַפְשׁוֹן. גָּאוֹל נְצוּרֵי כְּאִישׁוֹן.  
כָּאוֹ בְּחֹדֶשׁ הָרֵאשׁוֹן:

בְּגִלְלֵי אֲבוֹת תּוֹשִׁיעַ בָּנִים.  
וְתָבִיא גְּאֻלָּה לְבָנֵי בְּנֵיהֶם: בְּרוּךְ  
אַתָּה יי גְּאוֹל יִשְׂרָאֵל:

אֲדָנִי שִׁפְתֵי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן  
גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכּוֹל. וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא  
גְּאוֹל לְבָנֵי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:  
אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:  
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ  
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי  
עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לְךָ מְלַךְ מֵמִית וּמְחִיָּה  
וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחִיָּה הַמֵּתִים:  
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהִלְלוּךָ סְלָה.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.

וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְשׁוֹנוֹת. וְקִדְשֵׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי  
לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרֵאתָ:

וּתְתִן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה  
חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׁשּׁוֹן אֶת יוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה  
זְמַן חֲרוּתָנוּ מִקְרָא קֹדֶשׁ זִכָּר לִיציאת מצרים:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה  
וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ. וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוֹן  
מְשִׁיחַ בְּזִדְדוֹד עֲבָדֶךָ. וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדוֹשָׁךָ. וְזָכְרוֹן כָּל־  
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לִפְנֶיךָ. לְפִלְטָה לְטוֹבָרָה. לְחַן וּלְחַסֵּד  
וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְכַרְנוּ יי  
אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה. וּפְקֻדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים.  
וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי  
אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׁיאָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים  
וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשִׁשּׁוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ  
לְבָרְכָנוּ: קֹדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ.  
שִׁבְעֵנוּ מִטוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעֶתֶךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ  
לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת וְהִנְחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂמְחָה  
וּבְשִׁשּׁוֹן מוֹעֲדֵי קְדוֹשָׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי  
שִׁמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי מִקְדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְהַזִּמְנִים:

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשֵּׁב אֶת  
הָעִבּוֹדָה לְדַבִּיר בֵּיתֶךָ וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתַפְלָתָם. בְּאַהֲבָה תִקַּבֵּל  
בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ  
בְּשׁוֹבֶךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְחַזֵּיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי  
מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

אלהי כל בשר יוצרנו יוצר  
בראשית ברכות והודאות  
לשמה הגדול והקדוש על-  
שהחיינו וקיימנו בין תחינו  
ותקיימנו ותאסוף גלותנו  
לחצרות קדשה לשמור חקיה  
ולעשות רצונה ולעבדה בלבב  
שלם על שאנחנו מודים לה  
ברוך אל ההודאות:

צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור  
ודור. גזרה לה וגם ספר תהלתה על  
חיינו המסורים בידה. ועל נשמותינו  
הפקודות לה. ועל נפיה שבכל-  
יום עמנו. ועל נפלאותיה ומזכותיה  
שבכל-לעת ערב ובקר וצהרים. הטוב  
כי לא כלו רחמיה. והמרחם כי לא  
תמו חסדיה מעולם קוינו לה:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:  
וכל החיים יודיה סלה. ויהללו את-שמך באמת. האל ישועתנו  
ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולה נאה להודות:  
שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל  
כל ישראל עמה ברכנו אבינו כלנו באחד באור פניה כי באור  
פניה נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה  
וברכה ורחמים וחיים ושלום וטוב בעיניך לברך את-עמך  
ישראל בכל-לעת ובכל שעה בשלומך: ברוך אתה יי המברך  
את עמו ישראל בשלום:

אלהי. נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה. ולמקללי  
נפשי תדום ונפשי כעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך  
ובמצותיה תרדוף נפשי. וכל החושבים. עלי רעה. מהרה הפר  
עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינה.  
עשה למען קדשתך עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך  
הושיעה ימינה וענני: יהי-לרצון אמרי-פי והגיון לבי לפניה.  
יי צורי וגואלי: עשה שלום במרומו. הוא יעשה שלום עלינו  
ועל כל-ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה  
בימינו ויתן חלקנו בתורתך: ושם נעבדה ביראה בימי עולם ובשנים  
קדמניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמניות:

## תפלה לשליח צבור בכול

בְּרַךְ אֲתָהּ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקָנָה הַכּוֹל. וְזִכַּר חֲסָדֵי אֲבוֹת. וּמִבֵּיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיתָם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן:

מִסּוֹד חֲכָמִים וְנְבוֹנִים. וּמִלְּמַד דַּעַת מְבִינִים. אֲפַתְחָה פִּי בְּשִׁיר וְרַנָּנִים. לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל פְּנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנִים:

ע"פ א"ב

Die Gefesselten, welche Du zu einer angemessenen Zeit erfreutest, erhörtest Du im Gebete zu Aegypten; durch Deinen Beistand ward eine Nation und ihr Gott frei gemacht. Du kürztest ihre Leidenszeit, ließest ihnen Hülfe werden. Sie zogen Dir nach in der Wüste, ihre Feinde wurden vielfach geschlagen, durch zehn Strafen, die Dein Unwillen über sie verhängt; Deine Begünstigten wurden geschont und in Gnaden geschützt. Ihre Eilfertigkeit ließ ihnen nicht Zeit ihr Brot nach Erforderniß zu bereiten, als sie auszogen zur Freiheit, durch das Verdienst dessen (Abraham) der so aufmerksam Gastfreundschaft geübt, (um diese Zeit) Uebereinstimmend hast Du daher dieses Fest an diese Zeit geknüpft, daß an derselben von der Erlösung gesprochen werde, und von der Anordnung des Kindsofers.

Begünstige Deine Dich liebenden Geliebten, schirme sie,

אֲסִירִים אֲשֶׁר בְּכַשָּׁר <sup>Gem.</sup>  
 שַׁעֲשַׁעְתָּ. בְּעַנְם שׁוֹעַ צְקוֹנָם  
 שַׁעֲתָ. גּוֹי וְאֱלֹהֵיו יַחַד  
 הוֹשַׁעְתָּ. דִּקְנָתָ קִין וְאֵתָם  
 נוֹשַׁעְתָּ: הוֹמְשָׁכוֹ אַחֲרֶיךָ  
 בַּמִּדְבָּר כְּבַהֲמָה. וְצוֹרְרֵיהֶם  
 הִמַּמַּת בְּשִׁלוֹשׁ מְהוֹמָה.  
 זוֹעְמוֹ בְּעֵשֶׂר מִכּוֹת בְּאֵף  
 וּבְחִמָּה. חֲנוּנִיךָ בְּפִסּוֹחַ  
 וְגִנוּן לְרַחֲמָה: טָרַם חֶמְצָה  
 חֲרָרָה חֶפְזוֹ לְצֵאת בְּכִישׁוֹר.  
 יֵצְאוּ לְקַץ רֵץ דוֹד רַךְ  
 לְתִישׁוֹר: <sup>Verb.</sup> כּוֹנֵת בְּכִין  
 חַג בְּעִבּוֹתוֹת קִישׁוֹר. לְהַגּוֹת  
 בּוֹ בְּקִץ עֶרֶךְ עֲנִין שׁוֹר:  
 אֶהְבֹּיךָ אֶהְבִּיךָ אוֹתָם <sup>Gem.</sup>  
 חֲנוּן. בְּהַר הַלְּבָנוֹן.

wie Du sie vormalß geschont  
und geschützet. Gebenedeiet seiest  
Du, Ewiger, Schild Abrahams.

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע: מכלכל חיים  
בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא חולים ומתיר אסורים  
ומקים אמונתו לישגי עפר. מי כמדך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית  
ומחיה ומצמיח ישועה: ונאמן אתה להחיות מתים:

מך מַה אֵילוּ פְּלֵאֵי נִסֶּיךָ. Gem.  
מתנוסם בם את מנוסֶיךָ.  
נאור ורחמֶיךָ על כל  
מעשיך. נפלאים יתר את  
עמוסֶיךָ: סוף מסך רעל  
ללודים ו מסכת. שיה  
נואקֶיךָ עת שם הסבִית.  
עברים באברתך סכת.  
עורים באברתך חשכת:  
פצת תנוף השו ואל תחטאו.  
פסילי פורכים לעמם להשו.  
צאן לפסח משכו Vorb.  
ושחטו. צדקו אותו ואת בנו  
ביום אחד בל תשחטו:

מחשבותיך לרחמנו. Gem.  
מפעלותיך לרוֹמֵמנו:  
מעורר רדומינו. מרעֶיךָ Vorb.  
מרוֹמֵמנו:  
ברוך אתה יי מחיה המתים:

Wie Deine Absicht  
ist sich unser zu erbarmen, uns  
zu erheben durch Deine Wunder-  
thaten, so wirst Du einst un-  
sere Schlafenden erwecken, mit  
dem allbelebenden Thau uns  
wieder erstehen lassen. Gebene-  
deiet seiest Du, Ewiger, der die  
Todten belebt.

מך מַה אֵילוּ פְּלֵאֵי נִסֶּיךָ. Gem.  
מתנוסם בם את מנוסֶיךָ.  
נאור ורחמֶיךָ על כל  
מעשיך. נפלאים יתר את  
עמוסֶיךָ: סוף מסך רעל  
ללודים ו מסכת. שיה  
נואקֶיךָ עת שם הסבִית.  
עברים באברתך סכת.  
עורים באברתך חשכת:  
פצת תנוף השו ואל תחטאו.  
פסילי פורכים לעמם להשו.  
צאן לפסח משכו Vorb.  
ושחטו. צדקו אותו ואת בנו  
ביום אחד בל תשחטו:

מחשבותיך לרחמנו. Gem.  
מפעלותיך לרוֹמֵמנו:  
מעורר רדומינו. מרעֶיךָ Vorb.  
מרוֹמֵמנו:  
ברוך אתה יי מחיה המתים:

יִוָקְשִׁים בְּהִתְעוֹ זֶה בְּמַעֲשֵׂה הָעֵגֶל. רַבִּים עָלְצוּ  
 וּפְצוּ אֵיזֵן יְשׁוּעָתָה לְסַגֵּל. רַם כְּחַפֵּץ לְהַצְדִּיק  
 מִלְּמַדְת עֵגֶל. חֵק בְּלָדָת שׁוֹר בְּלִי לְהִזְכִּיר עֵגֶל:  
 בָּטוּ מְרִי דְלִי רוּעַ דְּבָה קְשׁוֹר. בְּעַם הַמְּמִירִים  
 כְּבוֹד בְּתַבְנִית שׁוֹר. יְהִי הוֹדִיעֵמוֹ כִּי נָחַם בְּאוֹרַח  
 מִישׁוֹר. לְכֹל עוֹזְרֵי שֵׁי הַקָּדִים קָרְבַּן שׁוֹר: קוֹל  
 צַפְצָפָה יוֹנֵת אֶלֶם אֵיךְ בִּי יִבְחָר. בְּקוֹל עֲנוּת  
 אֲשֶׁר שִׁמְעֵתִי חַג לִי מְחָר. לְפִידָה נָתַן שׁוֹעַ בְּלִי  
 עוֹד לְהִתְחַר. כִּי תִמּוֹר חַג מְחָר. חֲגִיגַת שׁוֹר לְחַג  
 בְּחָר: יִקַּשׁ אֱלֹהֵי אֱלֹהֵיךָ אֲשֶׁר תָּעוּ בְּלַעְדֵי. יִכְפַּר  
 אֱלֹהֵי בְּאֵלֵהֶם מוֹעֲדֵי. <sup>Borb.</sup> רְצוּי שְׁלֹשֶׁת אֱלֹהֵי  
 יִגִּישׁוּ עֲדֵי. וְאִזְכְּרָה לָמוֹ בְּרִית שְׁלֹשֶׁת עֲדֵי:

אל Allmächtiger! in Ewigkeit ver-  
 herrlicht, in Ewigkeit geheiligt! Du  
 wirst in alle Ewigkeit herrschen und  
 erhoben werden, Gott, König, Furcht-  
 barer, Erhabener und Heiliger! Du  
 bist der König aller Könige, Deine  
 Herrschaft dauert ewig! Unterhaltet  
 euch von Seinen Wunderthaten,  
 verkündet Seine Macht, rühmet Seine  
 Herrschaft, heiligt und erhebet Ihn,  
 singet Preis- und Danklieder, die Macht  
 Seiner preiswürdigen Majestät.

אל נָא. לְעוֹלָם תוֹעֲרֵן. וְלְעוֹלָם  
 תוֹקֵדֵשׁ. וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים תִּמְלֹךְ  
 וְתִתְנַשֵּׂא: הָאֵל מְלֹךְ נוֹרָא מְרוֹם  
 וְקָדוֹשׁ. כִּי אַתָּה הוּא מְלֹךְ מַלְכֵי  
 הַמַּלְכִּים. מַלְכוּתוֹ נֹצַח. נוֹרְאוֹתָיו  
 שִׁחִי. סִפְרוּ עֲזוֹ. פְּאֹרוֹהוּ צְבָאוֹ.  
 קִדְשׁוֹהוּ רוּמְמוֹהוּ. רוּז שִׁיר וְשִׁבַּח  
 תוֹקֵף תְּהַלּוֹת תִּפְאֲרָתוֹ:

יִבְכֵּן. שׁוֹר אִו כְּשֶׁב אִו עֵז כִּי יוֹלֵד:

מיוסד ע"פ א"ב.

שׁוֹר אֲשֶׁר מֵאִז עָלִי עוֹפֵר פֶּסַח. בְּמִקְרִין  
 וּמִפְרִים תִּת כְּפָרוֹ שָׁח. גְּמוּלָיו צוּר צוֹ עֲלִימוֹ  
 לְפֶסַח. בְּאוֹמֵר וְאִמְרָתָם וּבַח פֶּסַח הוּא לִי אֲשֶׁר  
 פֶּסַח:

שׁוֹר

שׁוֹר דָּרַשׁ אָב לְהֵאָרִיחַ כְּרוֹאֵי אֵל. הִכִּין עֲנוֹת  
מֵאֵז לְהִמָּשְׁכוֹ אַחֲרַי אֵל. וּבְצַדִּיקוֹ חִפְּשׁוּ יִשְׂרָאֵל  
אֲשֶׁר פָּסַח עַל בְּתֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל׃  
שׁוֹר

שׁוֹר זַעַם יְחֹמֵי אֶרֶם נִהְרִים. חִיְבוּ בְּתַבְנִיתוֹ  
לְשׁוֹב אַחֲזָרִים. טוֹב זָכַר לָמוּ יוֹשֵׁב בְּחֹם צְהָרִים.  
בְּמִצְרַיִם בְּנִגְפוֹ אֶת מִצְרַיִם׃  
שׁוֹר

שׁוֹר יִמֵּן מַעֲשֵׂה שׁוֹר בּוֹ לְהִצִּיל. בְּיָמֵינוּ בְּמַלּוֹאִים  
פְּסוּחִים בּוֹ לְהִצִּיל. לְהִגֵּן לְמִקֵּט לְפִסּוּחַ וּלְהִצִּיל.  
כְּמוֹ בָּחַם וְאֶת בְּתֵינוּ הִצִּיל׃  
שׁוֹר

שׁוֹר מְכַפֵּר בְּעֵשׂוֹר מְשׁוּחִים בּוֹ כְּחִיְבוּ. נֶעְלָם  
דְּבָר בְּעֵדָה בּוֹ יֵאָהָבוּ. סְלִיחָה מְצָאוּ שׁוֹבְבִים  
כְּהֻעָוֹ. וַיִּקְוֶה הָעַם וַיִּשְׁתַּחֲוֶה׃  
שׁוֹר

שׁוֹר עָלֵי מְשׁוֹרְרִים בְּהִדְרַת קֹדֶשׁ. פִּשְׁעֵם  
לְמַחֲזוֹל לְשָׁרֵת בְּקֹדֶשׁ. צִדִּיק הָיִוֹת רֵאשׁ לְנִיחּוּחֵי  
קֹדֶשׁ. בְּאֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְיָ מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ׃  
שׁוֹר

שׁוֹר קָצַב לְחַגֵּג וּכְשָׁב וְעֵז בְּמִלְלָה. רִנָּן עֲלִימוֹ  
קְרִיאַת הַדֵּל. שְׁלֹשׁ כְּתוּבֹת גְּבוּרֹת בָּם לְמִלְלָה׃  
תּוֹדָה וְקוֹל זְמִרָה לְהוֹדוֹת וּלְהַלְלָה׃  
שׁוֹר

שׁוֹר יוֹצֵאֵי חֲפִזוֹן. סִפְקָם אֶמְזִין. לְשִׁבְעַת וְלֹא לְרִזּוֹן. קְדוּשׁ׃

So unterhaltet euch vom Beschafste.

Du hast Deine Allmacht wunderbar gezeigt, am Beschafste.

Darum hast Du zum vorzüglichsten der Feste erhoben das Beschafst.

וּבְכִין. וְאִמְרַתֶּם זָבַח פָּסַח׃

אֲמִין גְּבוּרוֹתֶיךָ הַפְּלֵאתָ

בְּפִסַּח׃

בְּרֵאשׁ כָּל מוֹעֲדוֹת נְשֵׂאתָ

פָּסַח׃

Borb. u. Gemeinde

קמ Die Feinde Deines Volkes zermalmtest Du mit deiner Kraft; vom Himmel kamest Du Dir ein Volk zu erwerben, das auf Dich hofft, plagtest die Tyrannen mit vielfachen Plagen. Diese Strafen wird Zor einst noch sehen, wenn die Botschaft sich verbreitet von Jerusalems Erhöhung. Die einst Gefesselten werden verderben das Stroh (die Esaviten) und wie Stoppeln sie verbrennen; so treffen sie die verheißenen zehn Plagen Egyptens, die wie Schwefel verbrannten, als die Frommen mit Macht auszogen. Du wolltest ferner ermuthigen die Läßigen und uns beschützen, wie die Vögel ihre Jungen.

ימלך Der Herr regieret ewiglich, dein Gott, Zion! durch alle Zeiten, Hallelujah!

ואתה Du Allerheiligster, thronst unter den Lobgesängen Israels אל נא

ערב Das gemeine Volk, das mit den Bessern aus dem Volke ausgezogen und die Wüste durchstrich hat auch sie durch sein schlechtes Beispiel zum Götzendienste, Dir ein Gräuel, verleitet sie, die Du aus Eisenbanden Dir erlötest; Du warntest sie mit diesen Wankelmüthigen nicht

Gem.  
 קמי קהלך. קצצת  
 בהילך. קפצת המש  
 מאות מהך. קנורת לך  
 עם מיחלך: רשפת צרים.  
 רבוע מכות צוררים. ראה  
 יראו כן צורים. רומם צורים  
 בשלוח צירים: שחת משולי  
 קש באסר. שלום קרנות  
 עשר. שלהבם באכלו קש  
 בחוסר. שטר תכלית מסות  
 עשר: תמו ברוח ולעפות.  
 תמימים כיצאו בתועפות:  
 תחוק ידים רפות.  
 תפסוח ערינו בצפרים  
 עפות:

ימלוך יי לעולם אלהיך ציון  
 לדור ודור הללויה:

ואתה קדוש יושב תהלור  
 ישראל אל נא:

ערב אשר עליה את עם  
 הסבת. בכשלו נוקשי  
 עשות זרות תעבת. ומכסלי  
 כור הם לך חצבת. וכתוע  
 האספסוף בלי לתעות

mehr zu irren, und obschon Du ihre Schwachheiten im Voraus kanntest, Du hast sie großmüthig übersehen, und für ihre Gebrechen den Balsam bereitet, und unter demselben Bilde, unter dem sie Dir gesündigt, (einem Kalbe) hast Du ihnen Deine Liebe öffentlich bezeugt (durch das Opfer eines Kalbes zur Sühne) so hast Du ihre Sünden zu ihrem Heile verwandelt, ihre Schmach verwischt, ihre Schande bedeckt; statt ihnen zu zürnen, hast Du ihr Heil bedacht und gefördert, hast in ihrer Mitte residirt, wolltest Du von ihnen erhoben und geheiligt werden:

צוֹיֹת. וּמֵאֵז מִכְאוֹב כְּדַעְתָּהּ  
הִבְלַגְתָּ וְהִרְהַבְתָּ. וְלִהְעֵלּוֹת  
תַּעַל | לְתַאֲדַר תְּאַבְּרָתָהּ.  
וּכְתַבְנִיתָ אֲשֶׁר הֵמִירוּךָ  
לְעֵינַי כָּל חֲבִבְתָּהּ. שׁוֹר בְּעַד  
שׁוֹר לְתַשׁוֹר הַסְּבִתָּהּ. וְעַל  
כָּל תְּשׁוּרָה תְּשׁוּרוּ שׁוֹבְתָהּ.  
שִׁמְצָם הִעֲבַרְתָּ. דְּפִים  
הִצַּלְתָּ. קֶצֶפֶם הִשְׁבַּתָּ.  
לְחַתְלָם חֲשַׁבְתָּ. וַיִּשְׁעֵם  
קִרְבָּתָהּ בְּנִעְדָם נִצַּבְתָּ.  
וּבְקִרְבָּם נִשְׁנַבְתָּ  
וְנִתְקַדְּשַׁתְּ:

חַי וְקַיִם נוֹרָא וּמְרוֹם וְקָדוֹשׁ: Gemeinde  
u. orb.

סס סמססר אלעזר בירבי קליר זכאסי סמרוזות:

אֵז עַל כָּל חֵיתוֹ יַעַר נִשְׂאֵת שׁוֹר. וְעַל כָּל  
נִיחוּחַ עֲלִיֹת תְּשׁוּרַת שׁוֹר. לִיִּצִיר כַּף רְצִיֹת  
בְּהַטְּבַת פֶּר שׁוֹר. לְחַיּוֹת כִּי בְּהַרְרֵי אֶלְךָ כָּנַן  
כַּח שׁוֹר: עֲלָה וַיּוֹחֵם שָׁמֹת חֲמִשָּׁה. עָגַל פֶּר אֶלְךָ  
שׁוֹר בְּקָר כְּדַת חֲמִשָּׁה. זְמַן כַּפּוֹר בְּעַד נֶפֶשׁ  
נְקוּבַת חֲמִשָּׁה. נֶפֶשׁ רוּחַ חֵיהָ נִשְׁמָה יְחִידָה  
מִחֲמִשָּׁה: רֵץ אֶל בְּקָר אָב בּוֹה מוֹעֵד. עַתָּה אֲשֶׁר  
גְּדוּדִים לְהוֹמִין וְעַד. בְּכֵן זְכָרוֹן שׁוֹר אֲהַג בּוֹה  
מוֹעֵד. שׁוֹר אִו כָּשֵׁב אִו עֵז לְהִיּוֹת לִי לְעַד:

hast ihnen Raum gewährt, Dein auserwähltes Volk ohne Säumen ziehen zu lassen. Du hast sie zum öftern aufmerksam gemacht, sie wiederholentlich gewarnt, und ihren Untergang nicht früher beschlossen, bis das Maaß ihrer Frevelthat voll war, wie Du es vorher verhängt. Sie verachteten den Gesandten, den Du wähltest, fragten: wer ist der Ewige, auf dessen Geheiß wir das Volk ziehen lassen sollen, wie Du sagtest? Da erhobst Du Dich gegen sie im Eifer, und wie ein Held, der freudig erwacht, so standest Du auf, legtest an die Waffen, durchzogst ihr Land, liebest unter den Erstgeborenen ein Sterben entstehen, brachest ihren Stolz, ihre beste Kraft schwand dahin, übtest Strafgerichte wider ihre Götter, theiltest die Nacht, schlugst das Haupt der Ungeheuer, zerstreuest sie in alle Gegenden; um Deinen Ruhm zu verkünden, kürztest Du die Zeit, und liebest sie ihr Ende am Schilfmeer erreichen; ihr ganzes Heer eine gemessene Strafe empfinden zu lassen. Du eiltest herbei

דְּאֲרַכְתָּ. לְשַׁלַּח בְּלִי עֲכוּב  
עִם אֲשֶׁר בִּרְרָתָּ. וְכַמֵּה  
פְּעָמִים בְּמוֹ הַעֲדָתָּ. וְכֹאֲלֶה  
בְּמָה בָּם הַתְּרִיתָ. וְכִלְיוֹן  
עֲלֵיהֶם לֹא גִמַּרְתָּ. עַד כִּי  
גָמְרוּ רַשְׁעָם כַּאֲשֶׁר גִּזַּרְתָּ.  
וּנְאֻצוּ לְמוֹל צִיר אֲשֶׁר  
בְּחַרְתָּ. וְנָם | מִי יִי אֲשֶׁר  
אָמַרְתָּ. לְשַׁלַּח אֶת הָעָם  
אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ. וְאַתָּה לְעַמֶּם  
קִנְיָה אֲזַרְתָּ. וְכַגְּבוּר  
מִתְרוֹנֵן מִשְׁנֵה הַעֲרָתָּ. כְּלִי  
קָרַב חֲגַרְתָּ. בְּאַרְצֵם עֲבַרְתָּ.  
בְּכוֹרֵיהֶם פָּנַרְתָּ. רִהַבְיָהֶם  
שִׁבַּרְתָּ. רֵאשִׁית אוֹנָם  
הִדְבַרְתָּ. בְּשׁוֹפְטֵיהֶם  
שִׁפְטִים עָשִׂיתָ. לִילָה חֲצַתָּ.  
רֵאשׁ מְחַצַּתָּ. תַּנִּין רַעֲצַתָּ.  
רֵאשׁ לְוִיתָן רַעֲצַתָּ. בְּכָל  
נִיזָא אוֹתוֹ הִפְצַתָּ. לְמַעַן  
סַפֵּר שִׁמְךָ עֲצַתָּ. חֲמִשׁ  
מֵאוֹת מֵהֶלֶד רַצַּתָּ. וּלְסוּף  
בְּסוּף לְחוּמוֹ נִפְצַתָּ. וְכָל  
שְׂאוּנוֹ בְּסֵאֶמְאָרָה לְחֲצַתָּ.

zur Hülfe Deines Volkes, führtest sie mit gewaltigem Arme hinaus; die Heere Cham's aber hast Du wie Dornen verbrannt.

Nach ihrem eigenen Maße wurden sie gemessen, zum warnenden Beispiel der Menschheit, und wie sie Dein geliebtes Volk gequält, so wurden auch sie nach demselben Maße bestraft.

Sie haben wie Wasser das Blut der Kinder vergossen; darum wurde ihr fließendes Wasser in Blut auch verwandelt. Sie haben jene entmannt, um sie zu vernichten; darum kamen auch Frösche zu ihrem Verderben. Sie zwangen jene den Lehm aus der Erde zu graben, zum Ziegelstreichen; darum verwandelte ihre Erde sich in Ungeziefer. Sie trieben jene hinaus wilde Thiere für sie einzufangen; darum kam das Wild in ihr Land zu ihrer Verwüstung. Sie haben jene wie die Gefallenen der Schlacht behandelt; darum wurden sie der Pest preisgegeben. Sie haben jene gehemmt, um ihre Fortpflanzung zu verhüten; darum wurde auch ihre Lust gestört, durch böse Geschwüre. Sie haben jene bei Sonnenhitze und Abendkühle zur Arbeit gezwungen; darum wurde ihr Vieh

וְעַל הַהָרִים קָפְצָתָּ. וְלִישַׁע  
עִמָּךְ יֵצְאָתָּ. וְאוֹתָם בְּזָרוּעַ  
הוֹצֵאתָ. וְכָל הַמוֹנֵי הֵם  
בְּחוֹחִים הֵצִיתָ. כִּי כַמְדָתָם  
לָמוּ מִרְדָּתָּ. וְכָל הַיְקוּיִם בָּם  
לְמִדָּתָּ. וּכְמוֹ עֲנוּ עִם אֲשֶׁר  
חָמַדְתָּ. בָּהּ בְּמִדָּה אוֹתָם  
הִשְׁמַדְתָּ: הֵם שָׁפְכוּ כַמִּים  
דָּם עוֹלְלֵיהֶם. לָכֵן לָדָם  
נִדְּפְכוּ נוֹזְלֵיהֶם: הֵם |  
מַעֲכֹם לְמַעַן הַשְׁחִיתָם.  
לָכֵן עָלְתָה צִפְרֵי עַיִן  
וְתַשְׁחִיתָם: הֵם לְחֻצוֹת  
בְּעֶפְרָה וְחוֹמֶר לְלִבּוֹן לְבָנִים.  
לָכֵן הוֹמֵר עֶפְרָם לְכַנִּים:  
הֵם הִגְלוּם לְהַבִּיא חֵיוֹת  
לְהַצְדָּאוֹת. לָכֵן עָרוֹב בָּא  
בְּגִבּוֹלָם לְהַצְדוֹת: הֵם  
הִשְׁתָּוּם כְּמוֹ חֲלָלֵי קֶבֶר.  
לָכֵן חִיתָם סָגְרָה לְדַבָּר:  
הֵם אֶסְרוּם לְהַבִּיא רְבוּעוֹת.  
לָכֵן מִסַּחֲמוֹדָם בְּאִבְעָבְעוֹת:  
הֵם הִעֲבִירוּם בְּחוֹם וּנְשָׁף.  
לָכֵן סָגַר מִקְנֵיהֶם לְבָרָד

Denem Morgenländer (Abraham) offenbartest Du im Voraus die Ereignisse der Mitternacht vom Pefach.

פסח:

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

Du bist ihm erschienen, an einem heißen Tage, am Pefach.

Er bewirthete die Engel Gottes mit ungesäuerten Fladen, am Pefach.

Dieß ein Kind eilend bereiten, ein Vorbild des einstigen Opfers zu Pefach.

פפסח:

פפסח:

פסח:

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

Gottes Zorn traf die Sodomiten durch Feuerflammen am Pefach.

Nur Lot wurde gerettet; er hatte Gastfreundschaft geübt am Pefach.

Moph und Moph (Provinzen in Egypten) hast Du verwüftet, sie durchziehend am Pefach.

פפסח:

פסח:

פפסח:

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

Jeden Erstgeborenen der Egypter liehest Du sterben in der Nacht vom Pefach.

Doch hast Du, Mächtiger! die Erstgeburt der Deinen überschritten, am Pefach.

Das Verderben durfste nicht einschreiten in meine Thüren am Pefach.

פסח:

פסח:

פפסח:

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

Die belagerte Stadt (Jericho) ging über am Pefach.

פסח:

שחרית ליום ב' דפסח

גְּלִיתָ לְאֶזְרָחֵי חֲצוֹת לַיִל

דָּלְתָיו דְּפִקְתָּ כְּחֹם הַיּוֹם

הַסַּעִיד נוֹצְצִים עֲגוֹת מִצּוֹת

וְאֵל הַבָּקָר רָץ זָכָר לְשׂוֹר עֶרְדָּ

זוֹעְמוֹ סְדוּמִים וְלוֹהֵטוֹ בְּאֵשׁ

חֲלִין לוֹט מֵהֶם וּמִצּוֹת אָפָה בְּקִין

טֹאטֹאטָ אֲדַמַּת מוֹף וְנוֹף בְּעֶבְרָה

יְהִי רֹאשׁ כָּל אֹזֶן מְחַצֵּת בְּלַיִל

שְׁמוֹר

כַּבִּיר עַל בֶּן בְּכוֹר פְּסַחַת בְּדָם

לְבַלְתִּי תַת מִשְׁהִית לְבֹא בַפֶּתַחִי

מְסַנֶּרֶת סְנָרָה בְּעֵתוֹתַי

Auch Midian wurde geschlagen (nach Richter R. 7. V. 13.) „was der Traum hat verkündet“ des gerösteten Gerstenbrottes, am Pefach. Die Fürsten Pul's und Lud's verbrannten eben zur Zeit, als das Opfer duftete, des Pefachfestes.

נִשְׁמְדָה מִדִּין בְּצִלִּיל שְׁעוֹרֵי עוֹמֵר

פֶּסַח:

שׁוֹרְפוֹ מִשְׁמַנֵּי פוֹל וְלוֹד בִּיקָד

פֶּסַח:

יְקוֹד

וְאָמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

Einigen Tag nur weilte Er zu Nob, bis sie herankam, die Zeit vom Pefach. Eine unsichtbare Hand schrieb voraus den Untergang Zul's (Babels, nach Daniel 5) am Pefach. Als die königliche Tafel eben bereitet wurde, am Pefach.

עוֹד הַיּוֹם בְּנוֹב לְעִמּוֹד עַד גְּעָה

פֶּסַח:

עוֹנֵת

פֶּסֶם יָד כְּתָבָה לְקַעֲקַע צוֹל

בְּפֶסַח:

צָפָה הַצְּפִית עָרוֹף הַשְּׁלַחַן

בְּפֶסַח:

וְאָמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

Hadassah (Esther) ließ ihr Volk zu einem dreitägigen Fasten zusammenberufen, am Pefach. Das Haupt der Tyrannen (Haman) liebest Du an einen fünfzig Ellen hohen Galgen schlagen, am Pefach. Auch über die Bewohner von Uz wirst Du (nach Jesaias) ein zwiefaches Unglück verhängen, am Pefach. Dann wird siegreich Deine Macht, Deine Rechte erhaben sein, wie in jener heiligen Nacht des Pefachfestes.

קָהַל בְּנֵסֶה הַדָּסָה לְשֵׁלֶשׁ צוֹם

בְּפֶסַח:

רֹאשׁ מִבֵּית רָשָׁע מְחַצֵּת בְּעֵץ

בְּפֶסַח:

חַמְשִׁים

שְׁתֵּי אֵלֶּה רָגַע תְּבִיא לְעוֹצֵרוֹת

בְּפֶסַח:

תַּעֲזוּ יָדְךָ תְּרוֹם יְמִינְךָ כְּלִיל

פֶּסַח:

הַתְּקַדֵּשׁ חַג

וְאָמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח:

So auch sollst Du nur durch Heiligung erhoben werden; denn Du bist der Heilige in Israel und ihr Beistand.

Durch zehn Plagen hast Du die Egyppter ermüdet,

וּבְכֹן וְלָךְ תַּעֲלֶה קָדְשָׁה בִּי אֲתָה

קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וּמוֹשִׁיעַ:

בְּעֵשׂוֹר מַכּוֹת פְּתָרוֹסִים

הַפְּרֻכָּת. וְאַרְכָּה לְמוֹ

שְׁמוֹת בְּשֵׁם וְשִׁמוֹת. מְחִיצוֹת בְּשֵׁם וּמְחִיצוֹת.  
 אֵין בָּאֵל בְּשֵׁם מִיכָאֵל. גְּבוּרֵי אֵל בְּשֵׁם גְּבוּרֵי אֵל.  
 בְּנֵי יַעֲקֹב בְּשֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב. קְדוֹשׁ יַעֲקֹב. בְּשֵׁם  
 קְדוֹשׁ יַעֲקֹב. מְשַׁלְּשֵׁי קְדוֹשׁ בְּשֵׁם מְשַׁלְּשֵׁי קְדוֹשׁ:  
 בְּכַתוּב עַל יַד גְּבוּרָה וְקָרָא זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא כֹל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: Gemeinde u. Borb.  
 אִזּוּ בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אֲדִיר וְחִזֵּק מְשֻׁמְעִים קוֹל מְתַנַּשְׂאִים לְעַמַּת  
 שְׂרָפִים לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ: Gemeinde u. Borb.  
 מִמְּקוֹמָהּ מְלִבְנֵי תוֹפִיעַ וְתַמְלוּךְ עָלֵינוּ כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ מְתִי  
 תַמְלוּךְ בְּצִיּוֹן בְּקְרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וְעַד תִּשְׁפּוֹן: תַתְּגַדֵּל וְתַתְּקַדֵּשׁ בְּתוֹךְ  
 יְרוּשָׁלַיִם עִירָה לְדוֹר וָדוֹר וּלְנִצְחָה נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלִכּוֹתָהּ כְּדָבָר  
 הָאָמַר בְּשִׁירֵי עֶזְרָה עַל יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צְדָקָה:

יְמַלּוּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ: Gemeinde u. Borb.  
 לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וּלְנִצְחָה נְצָחִים קְדוּשָׁתָהּ נְקִדְשָׁהּ וְשִׁבְחָהּ  
 אֱלֹהֵינוּ מִפִּינֵנוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד. כִּי אֵל מְלֵךְ גָּדוֹל וְקְדוֹשׁ אֲתָה: בְּרוּךְ  
 אֲתָה יי הָאֵל הַקְדוֹשׁ:

אֲתָה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.  
 וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנֵי  
 לְעַבְדֹתֶיךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וְתַתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאֵהָבָה מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה  
 חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׁוֹן. אֵת יוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה.  
 זְמַן חֵירוֹתָנוּ מִקְרָא קֹדֶשׁ זָכַר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצֶה  
 וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר זְכוֹרֵנוּ וּפְקוּדוֹתֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן  
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדֶךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדוֹשָׁהּ. וְזִכְרוֹן כָּד  
 עֲמָהּ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לְפַלִּיטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים  
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה. זְכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּו

לְטוֹבָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבָרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבָר יְשׁוּעָה  
וְרַחֲמִים. חוּם וְחֲנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ.  
כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְהַשִּׂיאוּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים  
וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשִׁשׁוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ  
לְבָרְכֵנוּ: קִדְשָׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ.  
שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבָךָ וּשְׂמַחְנוּ בִישׁוּעָתֶךָ וְטַהַר לִבֵּנוּ  
לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂמְחָה  
וּבְשִׁשׁוֹן מוֹעֲדֵי קִדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי  
שִׁמְךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִקִּדְשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְהַזְמִינִים:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהָשִׁב אֶת-  
הָעֲבוּדָה לְדַבִּיר בֵּיתֶךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם. בְּאַהֲבָה תִקְבַּל  
בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ  
בְּטוֹבָךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מורים דרבנן

מורים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל-בָּשָׂר יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁחֲחִייתָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ. בֵּן תַּחֲיִינוּ וְהַקִּיַּמְנוּ  
וְתַאֲסֹף גְּלוּתֵינוּ לְחֻצְרוֹת  
קִדְשֶׁךָ. לְשִׁמּוֹ תִקְוֶה וְלַעֲשׂוֹת  
רְצוֹנֶךָ. וְלַעֲבֹדֶךָ בְּלִבְבֵנוּ שְׁלֵם עַל  
שְׂאֵנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה  
הַהוֹדָאוֹת:

מֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ. מִגֵּן  
יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר.  
גֹּדֵה לָךְ וְנִסְפַּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל-חַיֵּינוּ  
הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ. וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ  
הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל-  
יוֹם עֲמָנוּ. וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וּמִצְוֹתֶיךָ  
שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבָקָר וְצִהָרִים.  
הַטּוֹב כִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם  
כִּי לֹא תָמוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קוִיֵּנוּ לָךְ:

וְעַל כָּל־יְתָרְךָ וְיִתְרוֹמֵם שִׁמְךָ מִלִּבֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:  
וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה. וַיְהִלּוּ אֶת שִׁמְךָ בְּאֵמֶת. הָאֵל

dem Hagel und den Flammen preisgegeben. Sie waren übermüthig und sprachen: jene Heuschrecken (Israel) haben keinen Führer; darum wurden sie durch Heuschrecken heimgesucht. Sie haben den Glanz der Sonnenreinen (Israel) zu verdunkelt gesucht; darum hat ihre Sonne sich in Finsterniß verwandelt. Sie haben beschloffen jede männliche Erstgeburt zu vernichten; darum wurde ihnen in jener Mitternacht jede Erstgeburt getödtet. Sie gingen damit um, jene durch Wasser zu vertilgen; darum kamen sie um durch Feuer und Wasser.

Du überschrittest in jener Nacht die Thüren, als Israel eben das Paschopfer verzehrte; am hellen Tage führtest Du sie freudig hinaus, vor den Augen der Egypter, die wie dürres Gesträuch verbrannten. Sie aber, die wie Rosen aus den Dornen gesondert wurden, sie sangen Dir Psalmen und Lieder, Dank- und Freudenlieder. Du nahmst Antheil an ihrer Freude und an ihrem Glück, wie früher an ihren Leiden. Darum hast Du ihre Leidenszeit abgekürzt. Sie saßen in Mizraim zwischen Dornen,

וְגַם רָשָׁף: הֵם נָאוּ בְּמִלְךְךָ  
 אֵין לְאַרְבֶּה. לָכֵן לֹא הָיָה  
 כֵּן אַרְבֶּה: הֵם הֶאֱפִילוּ  
 בָּרָה כְּשֶׁמֶשׁ. לָכֵן חָשַׁךְ  
 אֹרֶם לְאַמֶּשׁ: הֵם יַעֲצוּ  
 לְאַבְדַּר בֵּן בְּכוֹר. לָכֵן חֲצוֹת  
 לַיְלָה נִגְףָה בָּם כָּל בְּכוֹר:  
 הֵם זָמְמוּ לְאַבְדֵם בְּמִים.  
 לָכֵן בָּאוּ בְּאֵשׁ וּבְמִים:  
 וְאַתָּה פָּסַחְתָּ בְּחֲצֵי לַיִל עַל  
 פֶּתַח חַיִּים בְּאַבְלָם וּבְחַיִּי  
 פָּסַחִים. וּבְעֵצָם הַיּוֹם  
 הוֹצֵאתָם שְׂמֵחִים. לְעֵין  
 פֶּתְרוֹסִים וְכֶסֶל חַיִּים.  
 וְהֵצֵתוּ בְּקוֹצִים בְּסוּחִים.  
 וְשׁוֹשְׁנִים כְּלָקְטוּ מִבֵּין  
 הַחֹחִים. רִנְּנוּ וְהִלְלוּ וְשִׁיר  
 מְשׁוּחָחִים. רִנְּנוּתָ לָךְ  
 מְשִׁיחִים. תּוֹדָה וְקוֹל זְמִרָה  
 פּוֹצְחִים: וְאַתָּה בְּשִׂמְחָתְךָ  
 שְׂמַחְתָּ. וּבִישׁוּעָתְךָ נוֹשְׁעָתָ.  
 וּבְכָל צָרָתְךָ צָרָתָ. בְּכֵן  
 קָצַם קְצָרְתָּ: וּכְמוֹ הָיוּ בֵּין

darum erschienst Du den Getreuen Deines Hauses (Moses) zwischen Dornen.

הַחוֹחִים. לְנֶאֱמָן בֵּית  
נְגִלִית בְּסִנְהַ בַּחוֹחִים:

\*) וכמו לוחצו בלבנים וחומר. כן נגלית בלבנת |  
ספיר באמר: וכהוצאתם | מתחת | סבלות. אתם  
הוצאתם מסבלות. וכהובאו בקלה. למענם שקחת  
בקלה: וכנדרו לעילם. כסאך הושם בעילם: וכנעו  
ליון. עוררת בו ליון: וכגלותם לשעיר. אלי קורא  
משעיר: ובשיכם | מאדום. אתם תבא אדום.  
באמור מי זה בא מאדום: ובבואך לדלתי לבנון.  
אתך יבואו ללבנון: כי מרחם אותם נשאת.  
ומבטן אותם העמסת. כרעים ואחים הם לך  
התאמת. ברדתם לחם עמם רדת. וכל מחניך  
הורדת. וכעלותם אתם עלית. וכל משרתיך  
העלית. ובצאתם יצאת. ובענוים נמצאת.  
ובנוחם מנוחה מצאת. וצבאותיך אשר במעלה  
הוצאת. להודיעם כי כמו נרצית. ובשבילם ניא  
ודוק יצרת. ובקרפם נתקדשת. ונשגבת ונערצת.  
ונתהדרת ונתהדרת. וכפאר מעלה פארם  
אמצת. וכשירות רום שירתם חפצת. וכקדשת  
מרום קדשתם היות פצת. ובכנוי שם גבוה  
שמותם חצצת. אלים בשם אלים. אלהים בשם  
אלהים. בנים בשם בנים. מחנות בשם | מחנות.

\*) Der übrige Theil dieses Bijurh, welcher die Wohlthaten Gottes in aller Kürze noch einmal aufzählt, kann bei der Uebertragung das Interesse des Originals, das größtentheils in den künstlich gebildeten Wortspielen liegt, nicht gewähren, und ist daher unübersetzt geblieben.

וידבר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-בני ישראל לאמר  
 בחדש השביעי באחד לחדש יהיה לכם שבתון זכרון תרועה  
 מקרא-קדש: כל-מלאכת עבודה לא-תעשו והקרכתם אשה  
 ליהוה: ם וידבר יהוה אל-משה לאמר: אך בעשור לחדש  
 השביעי הזה יום הפורים הוא מקרא-קדש יהיה לכם ועניתם  
 את-נפשותיכם והקרכתם אשה ליהוה: וכל מלאכה לא תעשו  
 בעצם היום הזה כי יום פורים הוא לכפר עליכם לפני יהוה  
 אלהיכם: כי כל הנפש אשר לא-תענה בעצם היום הזה  
 ונכרתה מעמיה: וכל-הנפש אשר תעשה כל-מלאכה בעצם  
 היום הזה והאבדתי את-הנפש ההוא מקרב עמה: כל-מלאכה  
 לא תעשו חקת עולם לדרתיכם בכל משכתיכם: שבת שבתון  
 הוא לכם ועניתם את-נפשותיכם בתשעה לחדש בערב מערב  
 עד-ערב תשבתו שבתכם: חמישי ם

וידבר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-בני ישראל לאמר  
 בחמשה עשר יום לחדש השביעי הזה חג הספות שבעת  
 ימים ליהוה: ביום הראשון מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא  
 תעשו: שבעת ימים תקריבו אשה ליהוה ביום השמיני מקרא-  
 קדש יהיה לכם והקרכתם אשה ליהוה עצרת הוא כל-מלאכת  
 עבודה לא תעשו: אלה מועדי יהוה אשר-תקראי אתם מקראי  
 קדש להקריב אשה ליהוה עליה ומנחה זבח ונסכים דבר-יום  
 ביומו: מלבד שבתת יהוה ומלבד מתנותיכם ומלבד כל-  
 נדריכם ומלבד כל-נדבותיכם אשר תתנו ליהוה: אך בחמשה  
 עשר יום לחדש השביעי באספכם את-תבואת הארץ תחגי  
 את-חגי-יהוה שבעת ימים ביום הראשון שבתון וביום השמיני  
 שבתון: ולקחתם לכם ביום הראשון פרי עץ הדר כפת תמרים  
 וענף עץ-עבת וערבי-נחל ושמתם לפני יהוה אלהיכם שבעת  
 ימים: וחתם אתו חג ליהוה שבעת ימים בשנה חקת עולם  
 לדרתיכם בחדש השביעי תחגי אתו: בספת תשבו שבעת ימים  
 כל-האזרח בישראל ישבו בספת: למען ידעו דרתיכם כי

בספוזת הושבתי את בני ישראל בהוציאי אותם מארץ מצרים  
אני יהוה לאהיכם: וידבר משה את מעדי יהוה אל בני ישראל: פ

מניסים ס"ח טניס אלל סכאסונה ולוונר סס"ץ חצי קדיש על טניסס. ונגזיסין וגוללין ס"ח  
טקורין צו ופותסין ס"ח ז' וקורין צו לונפטיר צס' פנסס.

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח ליהוה:  
ובחמשה עשר יום לחדש הזה חג שבועת ימים מצות יאכל:  
ביום הראשון מקרא קדש כל מלאכת עבודה לא תעשו:  
והקרבתם אשה עלה ליהוה פרים בני בקר שנים ואיל אחד  
ושבעה כבשים בני שנה תמימים יהיו לכם: ומנחתם סלת  
בלולה בשמן שלשה עשרונים לפר ושני עשרונים לאיל תעשו:  
עשרון עשרון תעשה לכבש האחד לשבעת הכבשים: ושעיר  
חטאת אחד לכפר עליכם: מלבד עלת הבקר אשר לעלת  
התמיד תעשו את אלה: כאלה תעשו ליום שבועת ימים לחם  
אשה ריחניחח ליהוה על עלת התמיד יעשה ונסכו: וביום  
השביעי מקרא קדש יהיה לכם כל מלאכת עבודה לא תעשו:

Beim Aufheben und Vorzeigen der Thora.

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי  
ביד משה: עין חיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה  
דרכי נעם וכל נתיבותיה שלום: ארד ימים בימינה בשמאלה  
עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר:

### ברכות קודם ההפטרה

Vor der Haftorah wird dieses gesagt.

ברוך Gelobt seist du, Gott, unser Herr, Herr der Welt, der erwählet hat die Propheten, die reich begabten und sein Gefallen hat an ihren Worten, die sie gesprochen in Wahrhaftigkeit.

ברוך Gelobt seist du, Gott, der die Thora hat erwählet und Moses, seinen Knecht, und Israel, sein Volk, und die Propheten der Wahrheit und des Rechtes;

ברוך אתה יי אלהינו מלך  
העולם אשר בחר בנביאים טובים  
ורצה בדבריהם הנאמרים באמת:

ברוך אתה יי הבוחר בתורה  
ובמשה עבדו וב ישראל עמו  
ובנביאי האמת וצדק:

יְשׁוּעַתְנוּ וְעֲזַרְתְּנוּ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׂמֵךְ וְלֵךְ נְאֻם  
לְהוֹרֹת:

Worb. אלהינו ואלהי אבותינו בברכה המשלשת בתורה הכתובה על ידי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו כהנים עם קדושך באמור: וברכה יי וישמרך: יאר יי פניו אליך ויחנך: ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחָמִים עָלֵינוּ וְעַל  
כָּל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ בְּרַכְנוּ אָבִינוּ בְּלָנוּ בְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנֵיךְ כִּי בְּאוֹר  
פְּנֵיךְ נִתְּתָה לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה  
וּרְחָמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל  
בְּכֻל־עֵת וּבְכֹל שְׁעָה בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרַךְ אֶת עַמּוֹ  
יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

Es wird ganz hallel und כמוך אין gefagt, hernach סדר הוצאת ס"ת siehe Seite 33—45.

## קריאת התורה ליום שני של פסח

וקורין כס"ח ש' שור או כשב ס' גכני.

צמי טכך נזכיר לכבוד היום ולכבוד הרגל ויסיים ויזכהו לעלות לרגל וכו'.

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: שׁוֹר אוֹר־כְּשֵׁב אוֹר־עִז כִּי יוֹלֵד  
וְהָיָה שְׁבַעַת יָמִים תַּחַת אִמּוֹ וּמִיּוֹם הַשְּׁמִינִי וְהִלָּאָה יִרְצָה לְקַרְבָּן  
אִשָּׁה לַיהוָה: וְשׁוֹר אוֹר־שָׁה אִתּוֹ וְאֶת־בָּנוּ לֹא תִשְׁחַטּוּ בַיּוֹם  
אֶחָד: וְכִי תִזְבְּחוּ זִבְח־תּוֹדָה לַיהוָה לְרֹצְנֵכֶם תִּזְבְּחוּ: בַּיּוֹם הַהוּא  
יֹאכַל לֹא־תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד־בֶּקֶר אָנֹכִי יְהוָה: וְשִׁמְרַתֶם מִצְוֹתַי  
וְעֲשִׂיתֶם אִתְּם אָנֹכִי יְהוָה: וְלֹא תַחֲלִלוּ אֶת־שֵׁם קֹדֶשׁי וְנִקְדַּשְׁתִּי  
בַּתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אָנֹכִי יְהוָה מְקַדְּשֵׁכֶם: הַמוֹצֵיא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ  
מִצְרַיִם לְהָיוֹת לְכֶם לֵאלֹהִים אָנֹכִי יְהוָה: פ וַיְדַבֵּר יְהוָה  
אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם מוֹעֲדֵי  
יְהוָה אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אִתְּם מְקַרְאֵי קֹדֶשׁ אֵלֶּה הֵם מוֹעֲדָי: שֵׁשֶׁת  
יָמִים תַּעֲשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן מְקַרְא־קֹדֶשׁ  
כָּל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ שַׁבַּת הוּא לַיהוָה בְּכֹל מוֹשְׁבֵי־כֶסֶם:  
לוי פ אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה מְקַרְאֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אִתְּם

במועדם: בחדש הראשון בארבעה עשר לחדש בין הערבים  
 פסח ליהוה: ובחמשה עשר יום לחדש הזה חג המצות ליהוה  
 שבעת ימים מצות תאכלו: ביום הראשון מקרא-קדש יהיה  
 לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו: והקרבתם אשה ליהוה  
 שבעת ימים ביום השביעי מקרא-קדש כל-מלאכת עבודה לא  
 תעשו: פ וידבר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-  
 בני ישראל ואמרת אליהם כִּי-תבאו אל-הארץ אשר אני נתן  
 לכם וקצרתם את-קצירה ונהבאתם את-עמר ראשית קצירכם  
 אל-הכהן: והניף את-העמר לפני יהוה לרצונכם ממחרת השבת  
 יניפנו הכהן: ועשיתם ביום הניפכם את-העמר כבש תמים  
 בן-שנתו לעלה ליהוה: ומנחתו שני עשרנים סלת בלולה  
 בשמן אשה ליהוה ריח ניחח וגם-פה יין רביעית ההין: ולחם  
 וקלי וקרמל לא תאכלו עד-עצם היום הזה עד הביאכם את-  
 קרבן אלהיכם חקת עולם לדורתכם בכל משכתיכם: שליש  
 ם וספרתם לכם ממחרת השבת מיום הביאכם את-  
 עמר התנופה שבע שבתות תמימת תהיינה: עד ממחרת השבת  
 השביעית תספרו חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה ליהוה:  
 ממשכתיכם תביאו | לחם תנופה שתים שני עשרנים סלת  
 תהיינה חמין תאפינה בפורים ליהוה: והקרבתם על-הלחם  
 שבעת כבשים תמימם בני שנה ופר בן-בקר אחד ואילנ  
 שנים יהיו עלה ליהוה ומנחתם וגם-ביהם אשה ריח-ניחח ליהוה:  
 ועשיתם שעיר-עזים אחד לחטאת ושני כבשים בני שנה לזבח  
 שלמים: והניף הכהן | אתם על לחם הבפרים תנופה לפני יהוה  
 על-שני כבשים קדש יהיו ליהוה לכהן: וקראתם בעצם | היום  
 הזה מקרא-קדש יהיה לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו חקת  
 עולם בכל-משכתיכם לדורתכם: ובקצרכם את-קציר ארצכם  
 לא-תכלה פאת שדה בקצרה ולקט קצירה לא תלקט לעני  
 ולגר תעזב אתם אני יהוה אלהיכם: וביעי פ